Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2027 des Vogelsbergkreises

Amt für Finanzen und Kassenwesen
VOGELSBERGKREIS

Inhaltsverzeichnis:

		Seiten:
Haushaltssatzung		3 - 4
Vorbericht		5 - 45
Bewirtschaftungsregeln/Haushaltsvermerke		46 - 47
Übersicht über die Produktbereiche		48 - 55
Teilhaushalte:		
10	Organisation und Personal	56 - 76
14	Revision und Kommunalaufsicht	77 - 83
20	Finanzen	84 - 103
25	Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft	104 - 110
35	Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten	111 - 113
37	Gefahrenabwehr	114 - 137
40	Schulische Bildung und Betreuung	138 - 156
43	Volkshochschule	157 - 164
50	Soziales und Ausländerrecht	165 - 187
51	Jugend	188 - 203
53	Gesundheitsdienste	204 - 208
63	Bauen und Umwelt	209 - 228
80	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	229 - 241
90	Wirtschaft und ländlicher Raum	242 - 251
99	Stabsstellen	252 - 261
Investitionsübersicht		262 - 330
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen		331
Übersicht über die voraussichtlichen Rücklagen und Rückstellungen		332
Übersicht über die Fraktionsmittel		333
Stellenplan		334 - 337
Stellenplan – Erläuterungen		338 - 347
Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung der verbundenen Unternehmen		348 - 352

Haushaltssatzung 2027

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.02.2026 (GVBl. 2026 Nr. 8) in Verbindung mit §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.02.2026 (GVBl. 2026 Nr. 8) hat der Kreistag des Vogelsbergkreises am …… folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	258.782.190	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-272.644.240	EUR
mit einem Saldo von	-13.862.050	EUR
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0	EUR
mit einem Saldo von	0	EUR
mit einem Fehlbedarf von	-13.862.050	EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-6.346.150	EUR
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.852.470	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-32.711.860	EUR
mit einem Saldo von	-18.859.390	EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	19.603.250	EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-7.319.320	EUR
mit einem Saldo von	12.283.930	EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-12.921.610	EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2027 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 19.603.250 EUR festgesetzt.

Davon entfallen 1.100.000 EUR auf die Kreditaufnahme zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Hessisches Infrastrukturförderungsgesetz (HIFG).

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2027 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.525.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2027 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze der von den kreisangehörigen Gemeinden zu erhebenden Umlagen werden gemäß § 53 Abs. 2 HKO in Verbindung mit § 50 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) festgesetzt auf:

1. Kreisumlage	37,69 %
2. Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	22,20 %

der ermittelten Umlagegrundlagen.

Die Umlagen werden mit je einem Zwölftel des Jahresbetrags zum 1. eines jeden Monats fällig.

§ 6

Es gilt das von dem Kreistag am ……beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans am ……. beschlossene Stellenplan.

§ 8

Unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 HGO sind

a) überplanmäßige Aufwendungen bis zu 25 % des Haushaltsansatzes oder 10.000 EUR, außerplanmäßige Aufwendungen bis zu 10.000 EUR;
b) überplanmäßige Auszahlungen bis zu 25 % des Haushaltsansatzes oder 50.000 EUR, außerplanmäßige Auszahlungen bis zu 50.000 EUR;
c) Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Verpflichtung beruhen;
d) zahlungswirksame Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen oder sonstige ordentliche Aufwendungen innerhalb eines Budgets, soweit diesen zahlungswirksame Mehrerträge aus privatrechtlichen oder öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, Kostenersatzleistungen, Transferleistungen oder sonstigen ordentlichen Erträgen gegenüberstehen;

In Fällen, die keinen Aufschub dulden, kann der Kreisausschuss unbeschadet der Rechte aus Abs. 1 c) und d) über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zum Betrag von 100.000 EUR im Einzelfall bewilligen. Die besondere Dringlichkeit ist dem Kreistag darzulegen.

§ 9

<u>Stellenbesetzungssperre</u>
Im Haushaltsjahr freiwerdende Stellen, die dem freiwilligen Aufgabenbereich zuzuordnen sind, sollen sechs Monate unbesetzt bleiben. Freiwerdende Stellen, die dem Pflichtaufgabenbereich zuzurechnen sind, sollen drei Monate nicht besetzt werden. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, für atypische Stellen von der grundsätzlichen Festlegung abzuweichen. Die Abweichung umfasst neben der generellen Ausnahme auch die Reduzierung der Dauer. Das Vorliegen eines atypischen Falls ist dem Kreisausschuss schriftlich und unter Darlegung der Konsequenzen im Falle einer späteren Besetzung zu erläutern.

Lauterbach, den ……..

Vogelsbergkreis
Der Kreisausschuss

Dr. Jens Mischak
Landrat

Vorbericht zum Haushaltsplan 2027

Dem Haushaltsplan ist ein Vorbericht beizufügen, der in konzentrierter Form einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den zu planenden Haushaltsjahren unter Einbeziehung der beiden Vorjahre gibt. Daneben soll der Vorbericht einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vornehmen.

Der Jahresabschluss 2025 wurde gemäß § 112 Abs. 5 HGO fristgerecht am 27.05.2026 durch den Kreisausschuss aufgestellt. Bis zum Jahr 2023 liegen geprüfte und vom Kreistag beschlossene Jahresabschlüsse vor. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 dauert zum Zeitpunkt der Abfassung des Vorberichts noch an.

Das geplante Jahresergebnis 2025 wies einen Fehlbetrag in Höhe von 4.244.640 € aus. Im Jahresabschluss saldierten sich die Erträge und Aufwendungen zu einem negativen Jahresergebnis von 1.150.681,85 €. Dieser Fehlbetrag kann durch die Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden. Die zweite Voraussetzung zur ausgeglichenen Jahresrechnung gem. § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO, nach der der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein soll, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können, wurde erfüllt. Anzumerken ist, dass der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt nur erreicht wurde, weil das Hessische Ministerium für Finanzen dem Antrag auf Ratenpause an das Sondervermögen Hessenkasse für das Haushaltsjahr 2025 genehmigte.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt führt sämtliche geplanten Erträge und Aufwendungen auf und stellt damit Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch des Verwaltungshandelns periodengerecht dar. Aus dem beschlossenen Haushaltsplan für 2026 und dem vorliegenden Haushaltsplan 2027 ergibt sich folgendes Bild:

Haushaltsjahr	**2026**	**2027**
geplante Erträge	259.691.120 EUR	258.782.190 EUR
geplante Aufwendungen	264.560.270 EUR	272.644.240 EUR
geplantes Jahresergebnis	-4.869.150 EUR	-13.862.050 EUR

Der Ergebnishaushalt stellt sich nach dem amtlichen Muster zu § 2 GemHVO für die Haushaltsjahre 2027 wie folgt dar:

Ergebnishaushalt 2027 Vogelsbergkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2026	2027	2028	2029	2030
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.057.820,13	1.534.500,00	1.254.000,00	1.291.600,00	1.330.300,00	1.370.200,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.861.008,78	6.083.800,00	6.376.300,00	6.567.600,00	6.764.600,00	6.967.500,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.996.253,08	5.725.650,00	5.959.650,00	6.078.800,00	6.200.400,00	6.324.400,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	103.738.741,18	111.082.170,00	115.846.330,00	116.340.900,00	118.990.100,00	120.483.200,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	68.231.321,20	61.661.930,00	60.373.470,00	61.279.100,00	62.198.300,00	63.131.300,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	63.302.980,57	65.397.070,00	62.363.990,00	62.567.650,00	64.925.970,00	66.960.660,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.685.043,80	6.418.230,00	4.995.960,00	5.045.900,00	5.096.400,00	5.147.400,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.252.932,68	392.200,00	392.490,00	400.300,00	408.300,00	416.500,00
10		**= Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**259.126.101,42**	**258.295.550,00**	**257.562.190,00**	**259.571.850,00**	**265.914.370,00**	**270.801.160,00**
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	59.412.448,80	62.944.930,00	65.954.450,00	66.968.390,00	67.972.950,00	68.992.580,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.555.844,77	6.135.700,00	6.262.760,00	5.352.610,00	6.614.470,00	6.744.570,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.932.233,96	36.427.740,00	37.601.570,00	37.977.600,00	38.357.400,00	38.741.000,00
14	66	Abschreibungen	10.830.110,34	9.912.570,00	10.365.440,00	10.469.100,00	10.573.800,00	10.679.500,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.089.640,67	8.283.890,00	8.911.040,00	9.411.040,00	9.411.040,00	9.411.040,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	27.541.859,21	29.496.190,00	31.138.650,00	31.144.000,00	31.780.100,00	32.487.000,00
17	72	Transferaufwendungen	109.955.413,86	109.058.510,00	110.333.690,00	111.988.700,00	113.668.500,00	115.373.500,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.845,08	9.540,00	10.880,00	10.880,00	10.880,00	10.880,00
19		**= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**259.327.396,69**	**262.269.070,00**	**270.578.480,00**	**273.322.320,00**	**278.389.140,00**	**282.440.070,00**
20		**= Verwaltungsergebnis (Nr. 10 - 19)**	**-201.295,27**	**-3.973.520,00**	**-13.016.290,00**	**-13.750.470,00**	**-12.474.770,00**	**-11.638.910,00**
21	56,57	Finanzerträge	1.154.477,69	1.395.570,00	1.220.000,00	1.524.400,00	1.528.890,00	1.533.470,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.938.009,42	2.291.200,00	2.065.760,00	2.864.200,00	3.431.500,00	3.854.970,00
23		**= Finanzergebnis (Nr. 21 - 22)**	**-783.531,73**	**-895.630,00**	**-845.760,00**	**-1.339.800,00**	**-1.902.610,00**	**-2.321.500,00**
24		**= Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 + 21)**	**260.280.579,11**	**259.691.120,00**	**258.782.190,00**	**261.096.250,00**	**267.443.260,00**	**272.334.630,00**
25		**= Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 + 22)**	**261.265.406,11**	**264.560.270,00**	**272.644.240,00**	**276.186.520,00**	**281.820.640,00**	**286.295.040,00**
26		**= Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 - 25)**	**-984.827,00**	**-4.869.150,00**	**-13.862.050,00**	**-15.090.270,00**	**-14.377.380,00**	**-13.960.410,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	71.955,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	237.810,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**= Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 - 28)**	**-165.854,85**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**= Jahresergebnis (Nr. 26 + 29)**	**-1.150.681,85**	**-4.869.150,00**	**-13.862.050,00**	**-15.090.270,00**	**-14.377.380,00**	**-13.960.410,00**
		Nachrichtlich (2 Abs. 4 GemHVO):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Im Folgenden werden die wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts mit ihrem jeweiligen Anteil an den gesamten Erträgen/Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses aufgeführt und erläutert. Anhand dieser Angaben lassen sich die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten und ihre Bedeutung für die Haushaltslage des Kreises einordnen.

Pos.		Ansatz 2027	%-Anteil
01	**privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.254.000 EUR**	**0,48 %**

Hierzu zählen die Entgeltforderungen, die aufgrund eines zivilrechtlichen Vertragsverhältnisses entstehen, wie z.B. Teilnahmeentgelte für Angebote der Volkshochschule, des Jugendbildungswerks oder der Jugendförderung. Ihr Einfluss auf die Gesamtwirtschaftslage des Kreises ist mit weniger als 1% Anteil an den ordentlichen Erträgen unbedeutend.

02	**öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**6.376.300 EUR**	**2,46 %**

Diesen Erträgen liegt ein öffentlich-rechtlich, d.h. unmittelbar durch Gesetz, Verordnung oder Satzung geregelter Leistungsaustausch zugrunde, wie dies bei Verwaltungs- und Benutzungsgebühren der Fall ist, die für Dienstleistungen im Gesundheits-, Verkehrs- und Bauwesen oder dem Rettungsdienst erhoben werden. Die Entgelte sollen so bemessen sein, dass sie den verursachten Aufwand vollständig abdecken. Sie sind mit rd. 2% der ordentlichen Erträge ebenfalls von geringer Bedeutung.

03	**Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen**	**5.959.650 EUR**	**2,30 %**

Dazu zählen Erträge, die von Bund, Land, Gemeinden und sonstigen Dritten für erbrachte Leistungen des Kreises geleistet werden, wie beispielsweise Personalkostenerstattungen des Landes aufgrund der Kommunalisierung.

04	**Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen**	**0 EUR**	**0,0 %**

Unter dieser Position sind Erträge aus selbst erstellten Sachanlagen zu erfassen.

05	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich der Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	**115.846.330 EUR**	**44,77 %**

Auszuweisen sind hier die Erträge aus den direkt dem Kreis zufließenden Steuern und gesetzlichen Umlagen. Dies sind Jagdsteuer, Kreisumlage und Schulumlage.

Grundsätzlich ist die Kreisumlage so festzusetzen, dass der Haushaltsausgleich sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt erreicht werden kann. Bei der Festsetzung des Hebesatzes ist jedoch neben der gesetzlichen Vorgabe des Haushaltsausgleichs auch die finanzielle Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen zu berücksichtigen.

Die Schulumlage ist jährlich an die Belastungen des Landkreises aus der Schulträgerschaft anzupassen. Der Vorbericht enthält eine Übersicht, wie sich der Schulumlagebedarf konkret errechnet.

Pos.		Ansatz 2027	%-Anteil
06	**Erträge aus Transferleistungen**	**60.373.470 EUR**	**23,33 %**

Diesen Erträgen liegt kein direkter Austausch in Form von Leistung und Gegenleistung zugrunde, wie es für den Sozialleistungsbereich kennzeichnend ist. In erster Linie werden hierunter Leistungsbeteiligungen anderer Kostenträger, Unterhaltsbeiträge oder Rückzahlungen gewährter sozialer Hilfen gefasst.

07	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen**	**62.363.990 EUR**	**24,10 %**

Es handelt sich vor allem um die allgemeinen und besonderen Finanzzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Daneben sind unter dieser Position auch die Zuweisungen für Ganztagsangebote an Schulen und die Zuweisung zu den Kosten der Grundsicherung im Alter zu finden.

08	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**	**4.995.960 EUR**	**1,93 %**

Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam. Erhaltene, passivierte Investitionszuweisungen, die direkt einem aktivierten Anlagegut zugeordnet werden können (z.B. Zuweisungen für Investitionen in Schulen und Kreisstraßen) sind linear über dessen Nutzungsdauer aufzulösen und führen dann jährlich zu Erträgen. Die bis 2015 gewährten Investitionspauschalen, die nicht einzelnen Anlagegütern zugeordnet sind, werden nach § 38 Abs. 4 GemHVO jährlich mit einem Zehntel ihres Ursprungsbetrags aufgelöst.

Die als Ersatz für die frühere Investitionspauschale veranschlagten investiven Schlüsselzuweisungen aus an sich dem Ergebnishaushalt zufließenden Deckungsmitteln werden seither direkt den dadurch finanzierten Investitionen zugerechnet. Die Auflösung dieser Sonderposten beginnt mit der Fertigstellung der jeweiligen Maßnahmen.

09	**sonstige ordentliche Erträge**	**392.490 EUR**	**0,15%**

Hierzu zählen alle dem laufenden Verwaltungshandeln zuzuordnenden Erträge, die nicht von den Positionen 01-08 erfasst werden. Dies sind hauptsächlich sogenannte Nebenerlöse, beispielsweise aus Vermietung, Verpachtung und Überlassung, Erlöse aus dem Kantinenbetrieb, Abführungen aus Nebentätigkeiten und Schadensersatzleistungen. Ihr Einfluss auf die Gesamtwirtschaftslage des Kreises ist mit weniger als 1% Anteil an den ordentlichen Erträgen unbedeutend.

Neben den dargestellten Erträgen beinhaltet das ordentliche Ergebnis die Finanzerträge.

21	**Finanzerträge**	**1.220.000 EUR**	**0,47%**

Hierzu zählen die Erträge aus Unternehmensbeteiligungen (z.B. Sparkasse und Rhön-Energie) sowie Zinserträge für Geldanlagen oder ausgegebene Darlehen und Mahngebühren.

Die Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses sind zu gliedern in die ordentlichen Aufwandspositionen des Verwaltungsergebnisses und des Finanzergebnisses. Zum Verwaltungsergebnis gehören:

Pos.		Ansatz 2027	%-Anteil
11	**Personalaufwendungen**	**65.954.450 EUR**	**24,19 %**

Diese Aufwendungen umfassen die Entgelte und Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung des Tarifpersonals sowie die Besoldungs- und Beihilfeaufwendungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Die Aufwendungen bilden zwar gemeinsam mit den folgenden Versorgungsaufwendungen ein eigenständiges Budget, sind aber in den einzelnen Teilhaushalten nach dem derzeitigen bzw. vorhersehbaren Personalbestand veranschlagt. Durch die Stellenbesetzungssperre wird sichergestellt, dass jede sich bietende Möglichkeit zur Reduzierung des Aufwands geprüft wird.

12	**Versorgungsaufwendungen**	**6.262.760 EUR**	**2,30 %**

Diese umfassen die Verpflichtungen aus den fälligen Versorgungsbezügen und Beihilfen für die pensionierten Beamtinnen und Beamten, die durch die Versorgungskasse Darmstadt erfüllt werden. Die Versorgungskasse finanziert ihren Aufwand über Umlagen der pensionspflichtigen Körperschaften.

Daneben sind als zahlungsunwirksame Aufwendungen Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeansprüche zukünftiger Versorgungsempfänger auszuweisen. Die Rückstellungen werden personenbezogen nach finanzmathematisch qualifizierten Berechnungsmethoden durch die Versorgungskasse ermittelt und jährlich angepasst. Sie reduzieren sich für die Personen, die bereits Versorgungsbezüge erhalten und erhöhen sich für den Personenkreis der noch aktiven Anspruchsberechtigten. Als Versorgungsaufwand ist der Saldo der jährlichen Veränderung der Rückstellungen abzubilden.

13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**37.601.570 EUR**	**13,79 %**

Unter diese Position wird der gesamte Aufwand für die Unterhaltung, Instandsetzung und den laufenden Betrieb der Grundstücke, Gebäude und Anlagen (Bauunterhaltung, Energie, Fremdreinigung, Entsorgung, Ersatzbeschaffung von Ausstattung) sowie der Verwaltungs- und Geschäftsbedarf, Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten, Mieten, Schulbetriebsmittel und sonstige von Dritten bezogene Leistungen gefasst.

14	**Abschreibungen**	**10.365.440 EUR**	**3,80 %**

Die veranschlagten Abschreibungen auf das vorhandene, abnutzungsfähige Anlagevermögen des Kreises sollen die durch die Nutzung verursachte Wertminderung des Vermögens sichtbar machen. Die Nutzung aller im Hj. 2027 voraussichtlich im Betrieb befindlichen Sachanlagen verursacht Wertminderungen.

- der Gebäude mit schulischer Nutzung	2.315.740 EUR
- der Ausstattung mit schulischer Nutzung	2.313.200 EUR
- aus Sonderinvestitionsprogramm 2009	893.750 EUR
- aus dem Investitionsprogramm KIP	1.214.000 EUR
- der sonstigen Gebäude	383.990 EUR
- der sonstigen Ausstattung	2.241.250 EUR
- der Kreisstraßen	1.003.510 EUR

Die Belastung des ordentlichen Ergebnisses wird teilweise durch korrespondierende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten reduziert. Diese sind wie die Abschreibungen nicht zahlungswirksam.

Pos.		Ansatz 2027	%-Anteil
15	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**	**8.911.040 EUR**	**3,27 %**

Dieser Position sind die an andere öffentliche oder private Empfänger zu leistenden Zuwendungen zuzuordnen. Hierzu zählen z.B. die Zuweisungen an die Vogelsberg Touristik, an Vereine, Verbände, soziale Einrichtungen und an andere Schulträger (Gastschulbeiträge).

16	**Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	**31.138.650 EUR**	**11,42 %**

Hier werden insbesondere die Umlageverpflichtungen aus LWV- und Krankenhausumlage sowie die Verbandsumlage für den Zweckverband Vulkanregion Vogelsberg abgebildet. Der weitaus größte Anteil davon entfällt auf die Verbandsumlage an den Landeswohlfahrtsverband (rund 28,7 Mio. €).

17	**Transferaufwendungen**	**110.333.690 EUR**	**40,47 %**

Transferaufwendungen liegt kein Leistungsaustausch zugrunde, es wird vor allem der für Sozial- und Jugendhilfeleistungen entstehende Aufwand abgebildet. Die Aufgaben der Sozial- und Jugendhilfeträgerschaft bilden zusammen mit der Schulträgerschaft den Kernbereich der gesetzlichen Aufgaben des Landkreises.

18	**sonstige ordentliche Aufwendungen**	**10.880 EUR**	**0,0 %**

Die Position bildet die Sammelstelle für alle ordentlichen Aufwendungen des laufenden Verwaltungsbetriebs, die nach dem geltenden Kontenplan nicht den Positionen 11-17 zugeordnet werden dürfen. Dazu zählen z.B. aus dem laufenden Betrieb entstehende Steuerverpflichtungen.

Wie auch im Bereich der Erträge stellen die Finanzaufwendungen einen Teil des ordentlichen Ergebnisses dar:

22	**Zinsen und andere Finanzaufwendungen**	**2.065.760 EUR**	**0,76 %**

Hier wird der gesamte Zinsaufwand der Investitions- und Liquiditätskredite dargestellt. Planmäßig erfasst werden auch die periodenanteiligen Anspar- und Sonderbeiträge für Kredite aus dem sog. Investitionsfonds B des Landes.

In das geplante Jahresergebnis fließen noch die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit ein. Außerordentliche Erträge sind z.B. Spenden und Erträge aus Vermögensveräußerungen über Buchwert. Außerordentliche Aufwendungen können z.B. in Form von außerplanmäßigen Abschreibungen und Verlusten aus dem Abgang von Vermögensgegenständen unter dem Restbuchwert entstehen. Für die Haushaltsplanung 2027 sind derzeit keine außerordentlichen Vorgänge erkennbar.

Ausgleich Ergebnishaushalt

Nach § 52 HKO i.V.m. § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO gilt der Ergebnishaushalt in der Planung als ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann.

Insgesamt weist der Ergebnishaushalt 2027 jahresbezogen ein ordentliches Defizit in Höhe von 13.862.050 € aus. Der Fehlbetrag kann nicht durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Ergebnisrücklage (rd. 10,1 Mio. €) ausgeglichen werden. Der Ergebnishaushalt 2027 ist damit nicht ausgeglichen im Sinne des § 52 HKO i.V.m. § 92 Abs. 5 HGO. Dies führt nach § 52 HKO i.V.m. § 92a HGO zu der Pflicht ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Interne Leistungsverrechnung

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2027 wurde in der Planung eine vollumfängliche interne Leistungsverrechnung (ILV) durchgeführt. Es werden die Planergebnisse sämtlicher Produkte, die der internen Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung dienen, auf die Produkte mit externer Leistungserbringung, also der direkten Leistungserbringung für die Bürgerinnen und Bürger, umgelegt. Die internen Leistungen sind vor Verrechnung in folgenden Produkten enthalten:

11100 Selbstverwaltungsorgane
11110 Organisation des inneren Verwaltungsbetriebes
11111 Personalservice
11112 Personalvertretung
11120 Prüfungs- und Beratungsdienste
11140 Haushaltsplanung, Finanzcontrolling, Rechnungswesen
11150 Zahlungs- und Forderungsmanagement
11160 Gebäudemanagement
11170 Rechtsangelegenheiten

Zunächst erfolgt ein Teil der internen Verrechnungen in einem ersten Schritt über konkret ermittelte Beträge überall dort, wo eine direkte Zuordnung von erbrachten Leistungen nach dem Verursacherprinzip möglich und ihr Wert mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand ermittelbar ist. Dies ist beispielsweise der Fall bei den Leistungen des Gebäudemanagements für den Schulbereich oder der Mieten, die zentral über das Gebäudemanagement abgewickelt werden. Auch wird inzwischen über die ILV abgebildet, wenn Mitarbeitende des Vogelsbergkreises Fortbildungen bei der VHS besuchen oder vom Gesundheitsamt untersucht werden.

Die entsprechenden Beträge werden beim zu entlastenden Produkt als Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen (Pos. 31) und beim zu belasteten Produkt als Kosten aus internen Leistungsbeziehungen (Pos. 32) ausgewiesen. Auf diese Weise wird gegebenenfalls auch der Austausch von Leistungen zwischen zwei externen Produkten verrechnet, z.B. die Leistungen des Gesundheitsamtes für Schuluntersuchungen oder die Leistungen des Jugendamtes für die schulbezogene Jugendsozialarbeit. Auch ein Teil der Leistungen der Produkte

60000 Förderprogramme
61100 Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich
61200 Vermögens- und Schuldenverwaltung

wird auf diese Art weiterverrechnet, z.B. die Zinslast für Investitionskredite im Schulbereich oder die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus den bis zum Jahr 2015 vom

Land gewährten Schulbaupauschalen. Die zur Ermittlung der Schulumlage notwendigen internen Verrechnungen setzen sich somit zum größten Teil aus konkret berechneten Beträgen zusammen.
Die übrigen Belastungen durch interne Leistungen werden anhand den folgenden Umlageschlüsseln auf die externen Produkte verteilt:

Interne Leistung:	**angewandter Schlüssel:**
Personalservice	Verhältnis der anteiligen geplanten Personalaufwendungen (PA der externen Produkte zu PA extern gesamt)
Gebäudemanagement Verwaltung	Verhältnis der genutzten Raumflächen (Fläche je externes Produkt zur Fläche der externen Produkte gesamt, ausgenommen Schulprodukte)
restliche interne Produkte	Verhältnis des Volumens der geplanten Aufwendungen und Auszahlungen der externen Produkte untereinander

Im Ergebnis weisen die internen Produkte als Jahresergebnis nach ILV einen Betrag von 0 € auf. Korrespondierend hierzu werden bei den externen Produkten die umgelegten geplanten Kosten gemäß den oben genannten Schlüsseln als Kosten aus internen Leistungsbeziehungen (Pos. 32) abgebildet.

In den einzelnen Produktbeschreibungen sind zusätzliche Erläuterungen zur ILV dargestellt.

Pauschale Kürzungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen

Aufgrund des Finanzplanungserlasses des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz vom 08.09.2026 sind auch in diesem Jahr im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens pauschale Kürzungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen zugelassen. Die Kommunen können pauschale Kürzungen von ordentlichen Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent des Gesamtbetrages dieser Aufwendungen veranschlagen. Im Haushaltsplan 2027 ist analog zu den Vorjahren eine pauschale Kürzung in Höhe von 2 Mio. € im Bereich der Personalaufwendungen eingeplant. Ohne die Berücksichtigung des Sondereffekts bei der Bildung von Pensionsrückstellungen konnte die geplante pauschale Kürzung im Haushaltsvollzug 2025 erreicht werden.

Kommunaler Finanzausgleich

Die wesentlichen Erträge der Hessischen Landkreise werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich erzielt. Nachdem der Hessische Staatsgerichtshof am 21.05.2013 entschieden hat, dass das Land den Finanzbedarf der Kommunen ermitteln muss, um eine bedarfsgerechte Finanzausstattung zu gewährleisten, wurde zum 01.01.2016 ein verändertes Finanzausgleichsgesetz in Kraft gesetzt. Vorher erhielten die Kommunen unabhängig von ihrem Bedarf einen festen Anteil vom Steueraufkommen des Landes. Mit der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 hat sich die Ermittlung der Höhe der Ausgleichsmasse vollständig geändert.

Nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz (HFAG) erhebt der Vogelsbergkreis von seinen Städten und Gemeinden zur Finanzierung seiner Aufgaben eine Kreisumlage und einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage), soweit die Leistungen nach dem FAG und die sonstigen Erträge und Einzahlungen zum Ausgleich des Haushalts und zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren nicht ausreichen.

Mit dem zweiten Gesetz zur Änderung des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 13. November 2025 hat das Land Hessen u.a. entgegen der eigentlichen Ermittlung der Finanzausgleichsmasse für die Ausgleichsjahre

2026 und 2027 die Finanzausgleichsmasse durch einen Festbetrag normiert. Für das Haushaltsjahr 2027 beträgt dieser 7,532 Mrd. € (2026: 7,405 Mrd. €).

Für das Haushaltsjahr 2027 wird der Schulumlagehebesatz auf 22,20 v. H. festgesetzt. Dies entspricht einer Erhöhung um 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Kreisumlagehebesatz bleibt hingegen mit 37,69 v. H. im dritten Jahr in Folge unverändert. Diese Entscheidung berücksichtigt insbesondere die finanzielle Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie die bereits geplante Erhöhung der Umlagen zur Finanzierung des Neubaus des Kreiskrankenhauses Alsfeld. Angesichts der äußerst angespannten Haushaltslage und der begrenzten finanziellen Leistungsfähigkeit des Vogelsbergkreises wäre eine Anhebung des Kreisumlagehebesatzes zwar grundsätzlich erforderlich, wurde jedoch im Interesse der kreisangehörigen Kommunen vermieden.

Dem Haushaltsplan 2027 liegt das Zahlenmaterial der vorläufigen Planungsdaten des Hessisches Ministerium der Finanzen vom 25.09.2026 zugrunde:

	2027	**2026**
Schlüsselzuweisungen	41.503.720	42.945.280
Kreisumlage	72.813.210	72.733.250
Schulumlage	42.888.120	38.208.920
Summe Erträge KFA:	**157.205.050**	**153.887.450**
LWV-Umlage (2027: 12,236 %; 2026: 11,456 %):	28.717.090	27.027.320
Krankenhausumlage (2027: 0,96 %; 2026: 0,98 %):	2.253.060	2.312.040
Summe Aufwendungen f. Umlagen:	**30.970.150**	**29.339.360**
Saldo KFA	**126.234.900**	**124.548.090**
nachrichtlich:		
Umbuchung anteilige Schlüsselzuweisung in Finanzhaushalt:	445.610	284.730
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Schulumlage	0	2.017.000
Umlagegrundlagen Kreis-/Schulumlage	193.189.739	192.977.579
Umlagegrundlagen LWV-/Krankenhausumlage	234.693.457	235.922.863

Die Verschlechterung der Schlüsselzuweisungen sowie die gegenüber dem Vorjahr nahezu unveränderten Umlagegrundlagen sind im Wesentlichen auf die veränderten Einwohnerzahlen infolge des Zensus 2022 zurückzuführen. Der überdurchschnittliche Einwohnerrückgang wird erstmals bei der Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs berücksichtigt.

Schulumlage

Für die Kalkulation der Schulumlage werden im Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ die Produkte 20000 bis 24310 des Teilhaushalts 40 „Schulische Bildung und Betreuung“, die direkt zugeordneten Erträge und Aufwendungen des Teilhaushalts 25 „Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft“, die Schulumlage sowie die Erlöse und Kosten aus der Internen Leistungsverrechnung zusammengefasst.

Die genaue Berechnung des Bedarfes ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben (Produktbereich 03) in €

			Ergebnis des Jahres-abschlusses	Haushaltsplanung	
Pos.	**Konten**	**Bezeichnung**	**2025**	**2026**	**2027**
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	299.194	200.000	500.000
4	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	653.169	739.500	741.500
		darunter: Gastschulbeiträge	*562.393*	*600.000*	*650.000*
		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG	*0*	*10.000*	*0*
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	35.781.983	38.208.920	42.888.120
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	2.075.641	2.386.000	2.506.370
		darunter: Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung von Schulinvestitionen	*-399.615*	*0*	*0*
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.814.276	3.743.600	2.032.670
		darunter: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Umlagen nach § 50 (3) FAG	*3.017.770*	*2.017.000*	*0*
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	175.114	105.050	107.480
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**43.799.377**	**45.383.070**	**48.776.140**
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.382.315	12.374.890	13.619.560
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	149.661	81.270	92.730
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.078.121	20.322.670	21.342.870
		darunter: Einstellung in Sonderposten für Umlagen § 50 (3) FAG	*2.222.505*	*0*	*0*
16	66	Abschreibungen	2.697.957	2.936.950	3.019.020
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.783.294	2.070.500	2.086.000
		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	*1.046.638*	*1.260.000*	*1.300.000*
18	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0
19	72	Transferaufwendungen	0	0	0
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.452	2.900	3.020
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**37.095.800**	**37.789.180**	**40.163.200**
22		**Verwaltungsergebnis**	**6.703.577**	**7.593.890**	**8.612.940**
23	56,57	Finanzerträge	0	0	0
24	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
25		**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**6.703.577**	**7.593.890**	**8.612.940**
27	59	Außerordentliche Erträge	15.974	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	118.643	0	0
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-102.668**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**6.600.908**	**7.593.890**	**8.612.940**
31		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	853.108	989.980	927.860
Davon vor ILV nicht dem Produktbereich 03 zugeordnet		*Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Schulen aus Produkt 25-11116*	*594.532*	*611.050*	*669.280*
		Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken/Gebäuden	*0*	*0*	*0*
		Entlastung aufgrund der Vereinsnutzung von Schulsporthallen aus Produkt 20-42100	*258.576*	*378.930*	*258.580*
32		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	7.454.016	8.583.870	9.540.800
Davon vor ILV nicht dem Produktbereich 03 zugeordnet		*Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (Personalkostenerstattung im Bereich Schulen, Bewirtschaftung durch Hauptamt) aus Produkt 10-11110*	*34.229*	*32.000*	*40.000*
		Leistungsverrechnung interner Produkte	*2.507.540*	*2.600.000*	*3.577.580*
		Abschreibungen für Schulen aus Produkt 25-11160	*2.383.017*	*2.432.940*	*2.540.490*
		Personalaufwendungen aus Produkt 63-5540010 und 37-12600	*119.174*	123.890	128.500
		Schulbezogene Jugendsozialarbeit aus Produkten 51-36300 und 25-1116010	*677.112*	*927.380*	*915.660*
		Konjunkturprogramm SIP aus Produkt 20-60000	*289.212*	*183.410*	*121.430*
		Zinslast aus Produkt 20-61200 für Schulen	*545.186*	*714.050*	*798.590*
		Zinsen Digitalpakt	*18.560*	*21.800*	*19.250*
		Disagio Ansparraten/Sonderbeiträge aus Produkt 20-61200	*333.781*	*313.000*	*296.000*
		Gesundheitsdienste (Schluntersuchungen) aus Produkt 53-41400	*303.299*	*235.400*	*303.300*
		Zuschussbedarf ZOV aufgrund der Verluste aus der VGO (ÖPNV)	*241.091*	*1.000.000*	*800.000*
		Interne Leistungsverrechnung der Ämter	*1.815*	*0*	*0*
33		**Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung**	**0**	**0**	**0**

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben (Produktbereich 03) in €

			Ergebnis des Jahres-abschlusses	Haushaltsplanung	
Pos.	**Konten**	**Bezeichnung**	**2025**	**2026**	**2027**
		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	3.017.770		
		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	2.222.505		

Nachrichtliche Angaben

		Schulsozialarbeit	677.112	927.380	915.660
		Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	4.432.836	4.800.000	5.000.000
		Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	129.182	150.000	150.000
		ganztägige Angebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 u. 4 HSchG, insb."Pakt für den Nachmittag"	1.567.357	1.675.000	1.827.240

Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	**12.752**	**12.603**
davon in: Grundschulen (inkl. Eingangsstufe/Vorklassen)	3.846	3.875
davon in: Förderstufe	896	882
davon in: Hauptschule	505	537
davon in: Realschule	1.081	1.072
davon in: Gymnasium	2.507	2.470
davon in: schulformübergreifender (integrierter) Gesamtschule	605	624
davon in: Förderschule	238	217
davon in: Berufsschule	2.781	2.733
davon: Seiteneinsteiger (Intensivklasse / InteA)	293	193
	offizielle Landesstatistik 11/2024	offizielle Landesstatistik 11/2025

Sozial-/Transferaufwand

Die Entwicklung des vom Vogelsbergkreis als örtlichem Träger der Sozial- und Jugendhilfe aufzubringenden Aufwands für Sozialleistungen stellt sich zusammenfassend wie folgt dar:

E A	Ertrag Aufwand	HH-Ansatz 2027	HH-Ansatz 2026	Rechn.-Erg. 2025
E	Erstattung Sozial-/Transferaufwand	69.068.710 €	70.596.740 €	76.303.193 €
A	Sozial-/Transferaufwand	-111.729.650 €	-110.026.090 €	-111.117.608 €
E/A	**Nettobelastung**	**-42.660.940 €**	**-39.429.350 €**	**-34.814.415 €**

Die vorstehende Darstellung bildet die Transferleistungen sowie Zuschüsse und Zuweisungen aus den Teilhaushalten 50 (Amt für Soziales und Ausländerrecht) und 51 (Jugendamt) ab. Abzüglich der direkt davon abzusetzenden Erträge errechnet sich im Haushaltsjahr 2027 ein Zuschussbedarf in Höhe von rd. 42,7 Mio. €. Die Erstattungen setzen sich beispielsweise aus Erstattungen aus dem Bereich des Bürgergelds, Erstattungen der Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII sowie LAG-Pauschalen zusammen. Insgesamt ist festzustellen, dass der Zuschussbedarf im Haushaltsjahr 2027 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3,2 Mio. € steigt. Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2025 steigt der Zuschussanteil des Vogelsbergkreises um 23 Prozent.

Im Teilhaushalt 50, Soziales und Ausländerrecht, variiert die Entwicklung der Nettobelastung im Vergleich zum Vorjahr je Rechtsgebiet. Im Produkt 311 „Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII“ steigt der Zuschussbedarf um ca. 1,7 Mio. €, wovon der überwiegende Teil des steigenden Zuschussbedarfs auf den Bereich Hilfe zur Pflege zurückzuführen ist. Im Vergleich zum Jahresergebnis 2025 stieg dieser beispielsweise um rd. 2 Mio. € was einer Steigerungsrate von 33 % entspricht. Die Ausgaben für Bürgergeld sind hinsichtlich des Transfer- und Sozialaufwands weitgehend stabil. Während im Bereich des Flüchtlingswesens wieder mit einem höheren Zuschussbedarf zu rechnen ist. Diese Steigerung um rd. 1,1 Mio. € ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Vogelsbergkreis für viele Anspruchsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz keine Zahlungen nach dem Landesaufnahmegesetz mehr erhält, da sie regelmäßig länger als zwei bzw. drei Jahre in Deutschland leben. Insgesamt steigen die Transfer- und Sozialaufwendungen im Teilhaushalt 50 im Vergleich im Vorjahr um rd. 3 Mio. €. Im Teilhaushalt 51, Jugend, bleibt der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant bei rd. 17,4 Mio. €

Die vorstehenden Ausführungen und Abbildungen beziehen sich ausschließlich auf die reinen Sozialleistungen, nicht berücksichtigt ist der Personal- und Verwaltungsaufwand. Nachfolgend wird zusammenfassend dargestellt, wie sich der Gesamtzuschussbedarf aus Sozial- und Jugendhilfeträgerschaft unter Einbeziehung des Personal- und Sachaufwands und der internen Leistungsverrechnung gestaltet. Die Umlage aus der internen Leistungsverrechnung stellt die Belastung der internen Leistungen, die für den Sozialbereich erbracht werden, dar und ist somit in den Zuschussbedarf mit einzubeziehen. Außerdem wird der auf den Kreis entfallende Aufwand des Landeswohlfahrtsverbands nachrichtlich aufgeführt. Allein im Vergleich zum Haushaltsjahr 2026 steigt die Umlage um 1,7 Mio. € auf 28,7 Mio. €.

TH	Zuschussbedarf Sozialetat (einschließlich Personal- und Sachaufwand)	HH-Ansatz 2027	HH-Ansatz 2026	Rechn.-Erg. 2025
50	Sozialhilfe örtlicher Träger	-34.772.180 €	-31.440.700 €	-28.647.923 €
51	Jugendhilfe örtlicher Träger	-39.731.380 €	-39.168.920 €	-36.870.843 €
	Zuschussbedarf örtlicher Träger	-74.503.560 €	-70.609.620 €	-65.518.766 €
	LWV-Umlage überörtlicher Träger	-28.717.091 €	-27.027.610 €	-25.123.452 €
	Zuschussbedarf Sozialetat insgesamt	-103.220.651 €	-97.637.230 €	-90.642.218 €

TH	Zuschussbedarf Sozialetat (einschließlich Personal- und Sachaufwand)	Veränderung 2027 - 2026	Veränderung in %
50	Sozialhilfe örtlicher Träger	3.331.480 €	10,6
51	Jugendhilfe örtlicher Träger	562.460 €	1,4
	Zuschussbedarf örtlicher Träger	**3.893.940 €**	**5,5**
	LWV-Umlage überörtlicher Träger	1.689.481 €	6,3
	Zuschussbedarf Sozialetat insgesamt	**5.583.421 €**	**5,7**

Weitergehende Erläuterungen sind in den Teilhaushalten 50 und 51 den beigefügten Produktbeschreibungen zu entnehmen.

Personal- und Versorgungsaufwand

Da die Personalaufwendungen im Ergebnishaushalt dezentral in allen Teilhaushalten zu veranschlagen, jedoch in der Summe gegenseitig deckungsfähig sind und somit ein eigenständiges Budget darstellen, bietet es sich im Sinne eines vollständigen Überblicks an, die Positionen hier im Vorbericht ausführlich darzustellen und die summarischen Abweichungen zum Vorjahr hier zu erläutern.

Auf separate Erläuterungen zu den einzelnen Positionen in den Teilhaushalten wird folglich verzichtet. Die tabellarische Zusammenstellung der auf die Teilhaushalte verteilten Personal- und Versorgungsaufwendungen wird im Anschluss zusammenfassend erläutert und die wesentlichen Veränderungen zum Haushaltsansatz 2026 werden erklärt.

Ergebnishaushalt - Personal 2027
Vogelsbergkreis

Bezeichnung	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
		2026	2027	2028	2029	2030
Personalaufwendungen						
6200000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	39.019.761,39	42.659.790,00	44.542.350,00	45.210.460,00	45.888.600,00	46.576.960,00
6200100000 Leistungsentgelte	663.072,95	685.120,00	731.770,00	742.700,00	753.850,00	765.170,00
6200200000 Entgelte für Beschäftigte in Altersteilzeit	114.875,72	46.630,00	25.370,00	25.750,00	26.140,00	26.530,00
6200300000 Aufstockungsbetrag für Beschäftigte in Altersteilzeit	39.418,09	20.490,00	8.880,00	9.010,00	9.140,00	9.270,00
6200400000 Inanspruchnahme Rückstellung f. ATZ	-214.478,31	-86.720,00	-24.200,00	0,00	0,00	0,00
6200500000 Rückstellung für geleistete Überstunden	113.134,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200510000 Inanspruchnahme Rückstellung f. geleistete Überstunden	-281.254,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200600000 Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten	396.497,64	237.660,00	201.860,00	204.880,00	207.950,00	211.060,00
6201000000 Entgelte Auszubildende/Praktikanten	384.221,92	433.740,00	517.580,00	525.340,00	533.220,00	541.210,00
Entgelte Arbeitnehmer gesamt	**40.235.249,31**	**43.996.710,00**	**46.003.610,00**	**46.718.140,00**	**47.418.900,00**	**48.130.200,00**
6300000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	6.473.058,97	6.893.720,00	7.418.910,00	7.530.180,00	7.643.120,00	7.757.770,00
6310000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen, für Beamte im Vorbereitungsdienst	184.951,01	238.950,00	253.740,00	257.550,00	261.410,00	265.330,00
Bezüge Beamte gesamt	**6.658.009,98**	**7.132.670,00**	**7.672.650,00**	**7.787.730,00**	**7.904.530,00**	**8.023.100,00**
6501000000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	123.393,52	100.000,00	100.000,00	101.680,00	103.360,00	105.040,00
6513000000 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Bediensteten	11.563,63	8.000,00	8.000,00	8.120,00	8.240,00	8.360,00
6550000000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	8.050,00	8.710,00	13.020,00	13.240,00	13.460,00	13.680,00
6590000000 übrige sonstige Personalaufwendungen	134.340,26	142.560,00	142.560,00	144.650,00	146.770,00	148.920,00
6590100000 AG-Zuschuss zur Fahrradversicherung	8.824,70	10.000,00	12.000,00	12.180,00	12.360,00	12.550,00
6599990000 Einsparung im Haushaltsvollzug		-2.000.000,00	-2.000.000,00	-2.030.000,00	-2.060.450,00	-2.091.360,00
Sonstiger Personalaufwand	**286.172,11**	**-1.730.730,00**	**-1.724.420,00**	**-1.750.130,00**	**-1.776.260,00**	**-1.802.810,00**
Zwischensumme: 62, 63, 65	**47.179.431,40**	**49.398.650,00**	**51.951.840,00**	**52.755.740,00**	**53.547.170,00**	**54.350.490,00**
6490000000 Beihilfen Bezügebereich	357.543,84	457.700,00	377.700,00	383.420,00	389.160,00	394.970,00
6491000000 Beihilfen Entgeltbereich	7.532,77	5.000,00	5.000,00	5.060,00	5.120,00	5.180,00
Beihilfe gesamt	**365.076,61**	**462.700,00**	**382.700,00**	**388.480,00**	**394.280,00**	**400.150,00**
6400000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.392.353,12	9.319.870,00	9.839.950,00	9.987.530,00	10.137.320,00	10.289.380,00
6400200000 AG-Anteil zur SV für Beschäftigte in Altersteilzeit	43.191,23	17.810,00	10.020,00	10.170,00	10.320,00	10.470,00
6401000000 Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung Auszubildende/Praktikanten	82.284,75	90.390,00	109.410,00	111.060,00	112.720,00	114.410,00
6420000000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	153.116,18	150.690,00	153.690,00	156.010,00	158.340,00	160.710,00
6421000000 Beiträge zur Berufsgenosenschaft und Unfallvesicherung f. Auszubildende/Praktikanten	3.880,96	4.000,00	5.500,00	5.580,00	5.660,00	5.740,00
Soziale Abgaben, BG/Aunfallvers. gesamt	**8.674.826,24**	**9.582.760,00**	**10.118.570,00**	**10.270.350,00**	**10.424.360,00**	**10.580.710,00**
6470000000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	3.155.178,81	3.468.180,00	3.472.380,00	3.524.430,00	3.577.310,00	3.630.960,00

Bezeichnung	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
		2026	2027	2028	2029	2030
6470200000 ZVK für Beschäftigte in Altersteilzeit	16.626,82	6.740,00	3.430,00	3.480,00	3.530,00	3.580,00
6471000000 Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich Auszubildende	21.308,92	25.900,00	25.530,00	25.910,00	26.300,00	26.690,00
ZVK gesamt	**3.193.114,55**	**3.500.820,00**	**3.501.340,00**	**3.553.820,00**	**3.607.140,00**	**3.661.230,00**
Zwischensumme: 64	**12.233.017,40**	**13.546.280,00**	**14.002.610,00**	**14.212.650,00**	**14.425.780,00**	**14.642.090,00**
Personalaufwendungen insgesamt	**59.412.448,80**	**62.944.930,00**	**65.954.450,00**	**66.968.390,00**	**67.972.950,00**	**68.992.580,00**
Versorgungsaufwendungen						
6441000000 Beihilfen an Versorgungsempfänger	573.556,25	500.000,00	580.000,00	588.700,00	597.530,00	606.490,00
6452000000 Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen - Versorgungsempfänger	3.097.542,52	3.824.040,00	3.927.000,00	3.985.910,00	4.045.690,00	4.106.380,00
6460000000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	5.884.746,00	1.811.660,00	1.755.760,00	778.000,00	1.971.250,00	2.031.700,00
= Summe der Versorgungsaufwendungen	**9.555.844,77**	**6.135.700,00**	**6.262.760,00**	**5.352.610,00**	**6.614.470,00**	**6.744.570,00**
= Personal-/Versorgungsaufwand insgesamt	**68.968.293,57**	**69.080.630,00**	**72.217.210,00**	**72.321.000,00**	**74.587.420,00**	**75.737.150,00**
nachrichtlich:						
1111100.8448466000-PER.0001.099 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	141.218,71	144.460,00	142.210,00	142.210,00	142.210,00	142.210,00
Summe Versorgungsrücklage	**141.218,71**	**144.460,00**	**142.210,00**	**142.210,00**	**142.210,00**	**142.210,00**

Nachfolgend werden die wesentlichen Gründe für die Veränderungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen in **2027 im Vergleich zum Vorjahr** dargestellt:

Veränderung bei	Betrag
a) Entgelte Arbeitnehmer:	-2.006.900 €
b) Bezüge Beamte:	-539.980 €
c) Sonstiger Personalaufwand	-6.310 €
d) Beihilfen, Sozialversicherung und ZVK:	-456.330 €
e) Versorgungsaufwand:	-127.060 €
Summe:	-3.136.580 €

a) Entgelte Arbeitnehmer

Die Erhöhung bei den Entgelten der Arbeitnehmer ergibt sich aus den folgenden einzelnen Erhöhungsbeträgen:

Entgelte Beschäftigte:	-1.882.560 €
Leistungsentgelt:	-46.650 €
Entgelt Altersteilzeit:	21.260 €
Aufstockungsbetrag Altersteilzeit	11.610 €
Inanspruchnahme Rückstellungen Altersteilzeit	-62.520 €
Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	0 €
Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten	35.800 €
Entgelte Azubis/Praktikanten:	-83.840 €
Summe:	-2.006.900 €

- **Entgelte Beschäftigte**

  Die Entgelte der Beschäftigten nach dem TVöD-VKA sind im Jahr 2026 zum 01.05.2026 um 2,8 % gestiegen. In der Haushaltsplanung für 2026 war diese Steigerung bereits einkalkuliert. Der derzeitige Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.03.2027. Somit wird für das Haushaltsjahr 2027 mit einer geschätzten durchschnittlichen Tariferhöhung von 3 % ab 01.04.2027 geplant. Die Kalkulation der Entgelte für Beschäftigte in 2027 erfolgte auf der Grundlage des Beschäftigungsstandes im Juli 2026. Hierbei sind für individuelle Stufenaufstiege im Jahr 2027 rund 285.000 € mit eingerechnet. Für Höhergruppierungen auf Grund neuer Stellenbewertungen ist ein pauschaler Betrag von 100.000 € eingerechnet.

  Für neue bzw. zusätzliche Aufgaben (Neues Betreuungspersonal ab 2027 in den Schulen, Kaufmännisches Gebäudemanagement, Organisationsuntersuchung, Schulentwicklungsplanung, Vollstreckung), sind für eine Besetzung 280.000 € bei den Entgelten für Beschäftigte eingeplant. Dies entspricht dem Niveau von neuen bzw. zusätzlichen Stellen aus dem Vorjahr.

  Besonders zu erwähnen ist die Steigerung im Produkt 2430000. Unter diesem Produkt ist der Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter nach § 24 Abs. 4 SGB VIII abgebildet. Er gilt seit dem 01.08.2026 für die erste Jahrgangsstufe und wächst bis zum Schuljahr 2029/2030 jährlich um eine Jahrgangsstufe auf. Der Vogelsbergkreis ist demnach verpflichtet,

bedarfsgerechte Angebote bereitzustellen. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe, deren Umfang durch gesetzliche Vorgaben und Anmeldezahlen bestimmt wird.

Der entstehende Mehraufwand im Produkt 2430000 hat im Wesentlichen zwei Ursachen: Zum einen wurden die Ganztagsangebote an mehreren Grundschulen bisher von externen Trägern organisiert, die die Kooperationspartnerschaft beendet haben. Mit dem Übergang in die Trägerschaft des Kreises werden diese Kosten künftig als Personalaufwand ausgewiesen; im Gegenzug steigen jedoch auch die Erträge im Bereich der Entgelte (Elternentgelte und Förderung Land Hessen). Die Bündelung in einer Trägerschaft hat allerdings auch Vorteile. Sie ermöglicht eine einheitliche Steuerung und Qualitätssicherung sowie einheitliche Arbeitsbedingungen. Zudem wird eine bessere Organisation im Bereich der Betreuung verfolgt, da die Organisation so direkt zwischen den Schulen und dem Vogelbergkreis abgestimmt werden kann. Auch auf der Seite des Personals führt dies zu Vorteilen, weil das gesamte Personal bei einer Organisation angestellt ist.

Zum anderen ist die Nachfrage nach Ganztagsangeboten in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen:

Schuljahr	Betreuungszahlen Grundschulen	Betreuungsquote
2023/2024	1.669	44,8%
2024/2025	1.895	50,3%
2025/2026	2.314	59,9%

Die Zahl der betreuten Kinder ist damit innerhalb von zwei Schuljahren um rund 39 % gestiegen. Die Gesamtzahl der Grundschülerinnen und Grundschüler blieb im gleichen Zeitraum nahezu unverändert. Der Mehrbedarf beruht somit nicht auf der Schülerzahlentwicklung, sondern auf der deutlich wachsenden Inanspruchnahme der Angebote. Mit dem Inkrafttreten des Rechtsanspruchs zum 01.08.2026 und seinem jährlichen Aufwachsen bis zum Schuljahr 2029/2030 ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Bundesweite Untersuchungen erwarten eine Bedarfsquote von bis zu 75 %.

Für die fachliche und personelle Koordination des Personals im Ganztagsangebot war es zudem erforderlich eine weitere Stelle zu besetzen, da der Personalkörper von nunmehr rund 75 Betreuungskräften und 28 Personen in der Mittagessensausgabe mit den bisher im Amt für Schulische Bildung und Betreuung eingesetzten Personal nicht mehr zu koordinieren war.

Um den Personalbedarf abzudecken, musste insgesamt folgendes Personal neu eingestellt werden:

Betreuungspersonal GS Herbstein, 99,5 Std./wtl., 6 Personen und Arbeitszeiterhöhungen (Wegfall Kooperationspartner)
Betreuungspersonal GS Ober-Ohmen, 86,5 Std./wtl., 5 Personen
Mittagessensausgabe GS Ober-Ohmen, 21,5 Std./wtl., Arbeitszeiterhöhung (Wegfall Kooperationspartner)
Betreuungspersonal GS Schlitz, 84 Std./wtl., 3 Personen u. Arbeitszeiterhöhungen (Wegfall Kooperationspartner)
Betreuungspersonal GS Ulrichstein, 15 Std./wtl., eine Person

Betreuungspersonal GS Nieder-Ohmen, 20 Std./wtl., eine Person u.
Arbeitszeiterhöhungen
Ganztagskoordination in der Verwaltung, 30 Std./wtl., eine Person

Diese Stunden aus den Einstellungen im Jahr 2026 tragen in Summe zu der Steigerung bei den Entgelten für Beschäftigte in 2027 mit rund 435.000 € bei.
Für das gesamte bereits eingestellte neue und übergegangene Personal für das Ganztagsangebot und für ggf. in 2027 noch weitere Einstellungen sind im Teil C des Stellenplans 13,69 neue Stellen ausgewiesen (echte Stellenausweitung: 10,69 VZÄ für Einstellungen in 2026 und 3 VZÄ für ggf. weitere Einstellungen in 2027). Hierbei ist ergänzend darauf hinzuweisen, dass der Vogelsbergkreis die Stellen für den Ganztagsbereich im Kernhaushalt ausweisen muss, da sich in der Vergangenheit gegen die Gründung von Eigenbetrieben oder privatrechtlichen Gesellschaften für die Abwicklung des Ganztagsanspruchs entschieden wurde. Auf die Ausweisung weiterer neuer Stellen in den übrigen Bereichen der Verwaltung wurde vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage bewusst verzichtet.

- **Leistungsentgelt**

  Das Gesamtvolumen für Leistungsentgelt ist abhängig von der Höhe der ständigen Monatsentgelte der Tarifbeschäftigten. Somit führt eine Erhöhung der Entgelte automatisch zu einer Erhöhung des Gesamtvolumens. Das zur Verfügung stehende Gesamtvolumen für Leistungsentgelte wird aus 2,00 v. H. der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres aller unter den Geltungsbereich des TVöD fallenden Beschäftigten generiert.

  Der Vogelsbergkreis macht seit dem Jahr 2025 von § 18a TVöD Gebrauch, sodass das Gesamtvolumen für Leistungsentgelte für ein alternatives Entgeltanreiz-System verwandt wird. Hierzu wurde eine notwendige Dienstvereinbarung abgeschlossen. Zur Verbesserung der Arbeitsplatzattraktivität erhalten alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danach eine Sonderzahlung, durch die das Gesamtvolumen verausgabt wird.

- **Altersteilzeit**

  Zum Stichtag 31.05.2026 befanden sich 4 Personen (Vorjahr: 7) in Altersteilzeit. Davon waren 3 Personen (Vorjahr: 6) in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Eine Person (Vorjahr: 1) absolviert die Altersteilzeit im Teilzeitmodell. Der TVFlexAZ, welcher die Grundlage für die Vereinbarung von Altersteilzeit bildete, ist zum 31.12.2022 ausgelaufen. Die Tarifvertragsparteien haben keine neue Vereinbarung über Altersteilzeit getroffen. Somit können seit 01.01.2023 keine Altersteilzeitverhältnisse mehr abgeschlossen werden. Da keine neuen Altersteilzeitfälle dazu kommen, reduziert sich der Aufwand für Altersteilzeit im Vergleich zum Vorjahr, weil sich mehr Menschen in der Freistellungsphase befinden oder bereits ganz ausgeschieden sind. Ab 01.09.2027 befindet sich niemand mehr in Altersteilzeit beim Vogelsbergkreis.

- **Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten**

  Mit diesen Rückstellungen kann der zukünftige Personalaufwand gedeckt werden, wenn Beamte/Beamtinnen, wie vom Gesetz u. a. auch vorgesehen, vor Eintritt in

den Ruhestand ihr Lebensarbeitszeitkonto in Anspruch nehmen. Hiermit kann der Personalaufwand für eine Doppelbesetzung während der Zeit des Stundenabbaus finanziert werden. Der Aufwand reduziert sich an dieser Stelle im Vergleich zum Vorjahr, weil in 2027 nur ein externer Beamter neu dazu kommt und in den vergangenen beiden Jahren im Vergleich auch höher dotierte LAZ-Stunden abgebaut werden konnten.

- **Entgelte Azubis/Praktikanten**

  Es werden zum Stand 31.12.2026 19 Personen für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten (Vorjahr: 16), 2 Fachinformatiker (Vorjahr: 2), eine Person im Dualen Studiengang Angewandte Informatik (Vorjahr: 1), eine Person im Dualen Studiengang Soziale Arbeit (Vorjahr: 0) und 6 Personen (Vorjahr: 4) im dualen Studiengang Soziale Sicherung (BASS) ausgebildet. In der Summe ergibt dies 29 (Vorjahr: 23) Personen.
  Die Zahl der Auszubildenden/Studenten wird sich im Jahr 2027 von 29 auf 33 Personen erhöhen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die angebotenen Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern besetzt werden können und keine Auszubildenden sowie Studentinnen und Studenten den Vogelsbergkreis verlassen. Als neuer Studiengang kommt der duale Studiengang Sozialrecht ab 2027 mit ins Ausbildungsangebot dazu.

  Da in der Planung für 2027 weiter in Ausbildung und Studium zur Fachkräftesicherung investiert wird, erhöht sich in diesem Jahr der Ansatz um 83.840 €. Im Haushaltsansatz ist auch eine Erhöhung der Ausbildungsentgelte ab 01.04.2027 in Höhe von geschätzten 3 % eingerechnet.

b) Bezüge Beamte

Für 2026 wurde mit einer geschätzten Erhöhung um 3 % ab 10/2026 in der Haushaltsplanung für 2026 kalkuliert. Tatsächlich erhöhte sich die Beamtenbesoldung ab 01.07.2026 monatlich um 3,02 % (min. 110 €). Außerdem wurde zum 01.01.2026 der Familienzuschlag für das 1. u. 2. Kind auf jeweils 350 € monatlich erhöht. Die Erhöhung des Familienzuschlags führt beim Vogelsbergkreis jährlich zu einer Steigerung von rund 70.000 € bei der Beamtenbesoldung.

Bei den Bezügen der Beamten und Beamtinnen erhöht sich der Haushaltsansatz im Vergleich zu den Zahlen von 2026 um 525.190 €. Dieser Betrag enthält die genannte Besoldungserhöhung in 2026 und eine bereits beschossene Besoldungserhöhung zum 01.10.2027 um 2,08 % monatlich. Ein geringfügiger Betrag wurde wegen ausstehender Beförderungen eingeplant. Auch Regelstufenaufstiege sind in der Hochrechnung enthalten. Eine Vollzeitstelle im Bereich der Allgemeinen Gefahrenabwehr wird im Jahr 2027 mit einem Beamten anstatt eines Tarifbeschäftigten nachbesetzt. Ebenso wurde im Jugendamt eine Tarifstelle mit einer Beamtin nachbesetzt. Auch diese Stellen tragen zur Erhöhung des Ansatzes bei. Ebenso ist zu erwähnen, dass die Stufe 1 in der Besoldungstabelle ab 01.01.2026 entfallen ist, sodass hier zwei Personen zum 01.01.2026 in die Stufe 2 eingestuft wurden und der Einstieg nach dem Studium ab 2026 direkt in Stufe 2 der Besoldungstabelle stattfindet.

Die Dienstbezüge für Beamte und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst steigen in 2027 um 14.790 €. Auch die Anwärterbezüge sind zum 01.07.2026 um monatlich 3,02 %

gestiegen und steigen zum 01.10.2027 um 2,8 % monatlich. Darauf ist die Erhöhung zurück zu führen.
12 Personen werden sich am 31.12.2027 voraussichtlich im Studium B. A. Public Administration befinden (Vorjahr: 10 B. A. Public Admin u. 2 B. A. Digitale Verwaltung). Am 31.08.2027 beenden vier Anwärterinnen (2 B. A. Digitale Verwaltung und 2 B. A. Public Administration) ihr Studium.

c) Sonstiger Personalaufwand

Beim sonstigen Personalaufwand wird mit einer Erhöhung des Aufwands um 6.310 € kalkuliert.

Der Aufwand für Personaleinstellungen muss auf dem Betrag von 100.000 € beibehalten werden, da die Anzahl der Stellenausschreibungen zwar gesunken ist, aber mehr Aufwand bei der Bekanntmachung von offenen Stellen betrieben werden muss, um das notwendige Personal akquirieren zu können. Zudem müssen auch Preissteigerungen anerkannt werden.

Beim Aufwand für Dienstjubiläen wird der Ansatz um 4.310 € erhöht. In der Summe stehen im Jahr 2027 10 (Vorjahr: 13) 25-jährige und 19 (Vorjahr: 9) 40-jährige Dienstjubiläen an.

Für den Arbeitgeberzuschuss zum Deutschlandticket als Jobticket sind unverändert 8.000 € eingeplant. Hier wird mit jährlich rund 40 (Vorjahr: 50) bezuschussten Jobtickets bei einem monatlichen Zuschuss von derzeit 15,75 € (Vorjahr: 14,50 €) kalkuliert. Im Oktober 2026 sind 34 Jobtickets (Vorjahr: 28) aktiv.

Der Arbeitgeberzuschuss für das Fahrradleasing mit einem Ansatz von 12.000€ hinterlegt. Hier ist eine Steigerung von 2.000 € eingeplant. Dieser Zuschuss wird gegenfinanziert, indem der Arbeitgeberbeitrag zur Sozialversicherung wegen der Finanzierung des Fahrradleasings über Entgeltumwandlung bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sinkt.

Der übrige sonstige Personalaufwand unter dem Aufwandskonto 65900000 bleibt unverändert bei 142.560 € im Ansatz. Hierunter wird u. a. der Aufwand für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und der Aufwand für die Erstattung von notwendigen Bescheinigungen verbucht.

d) Beilhilfen, Sozialversicherung und ZVK

Die Sozialversicherungsbeiträge und die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse sind abhängig von den Entgelten der Beschäftigten. Somit wirkt sich die Erhöhung der Entgelte automatisch auf die Sozialversicherungsbeiträge und die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse aus. Die Umlage an die ZVK in Darmstadt bleibt konstant bei 5,7 %. Das Sanierungsgeld hat sich ab 2026 auf 1,8 % reduziert. Die Beiträge zur Sozialversicherung wurden mit den Prozentsätzen des Jahres 2026 kalkuliert.

Bei den Beihilfen wird im Bereich der aktiven Beamten mit 80.000 € weniger Aufwand im Vergleich zu 2026 kalkuliert. Auf den Aufwand der Beihilfe kann kein Einfluss genommen werden. Da derzeit keine Langzeiterkrankungen im aktiven Bereich vorliegen, wird diese Reduzierung vorgenommen.

e) Versorgungsaufwand

Die Steigerung des Versorgungsaufwands setzt sich wie folgt zusammen:

Beihilfen Versorgungsempfänger	-80.000 €
Aufwendungen für Pensions- u. Unterstützungskassen	-102.960 €
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	55.900 €

Die Steigerung der Beihilfen im Versorgungsbereich ist mit mehr Versorgungsempfängern und steigenden Arztrechnungen zu begründen.

Die Pensionsrückstellungen werden durch die Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe der Software „Haessler Pensionsrückstellungen HPR6“ der Firma Haessler Information GmbH berechnet. Dem Programm liegen als Berechnungsgrundlage die aktuellen Richttafeln der Heubeck Richttafel GmbH zugrunde, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind. Die in der HPR6 hinterlegte versicherungsmathematische Berechnungsformel ist testiert und kann von der Versorgungskasse nicht beeinflusst werden.

Durch eine Satzungsänderung wurde die Berechnung der Versorgungsumlage ab dem Jahr 2025 geändert. Ab 2025 beträgt die Umlage an die Versorgungskasse 13,8 % der umlagepflichtigen Dienstbezüge und des Versorgungsaufwands der passiven Beamten zum Stichtag 01.07.. Zum Ergebnis wird der individuelle Versorgungsaufwand der passiven Beamtinnen und Beamten addiert. Zusätzlich wird ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 1 % des individuellen Versorgungsaufwandes für die passiven Beamtinnen und Beamten erhoben.

Mit dem heutigen Wissensstand wird im Jahr 2027 im Beamtenbereich eine Beamtin in den Ruhestand eintreten. Da es sich hier jedoch um individuelle Entscheidungen handelt, ist diese Zahl schwierig genau zu kalkulieren. Beim Versorgungsaufwand fließt kein Versorgungsaufwand für kommunalisierte Landesbeamte mit ein. Hier wird der Versorgungsaufwand vom Land Hessen getragen.

Freiwillige Leistungen

Auf der folgenden Seite werden die Aufwendungen für Geschäftsbereiche, die nicht zu den uneingeschränkten Pflichtaufgaben zu zählen sind (freiwillige Aufgaben), im Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Insgesamt hat sich der Zuschussbedarf um rd. 2,8 % erhöht. Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf Tarifsteigerungen zurückzuführen:

Produkt	Bezeichnung	2027 Ansatz	2026 Ansatz	2025 RE
11110	Unfallversicherung für Mandatsträger	1.080 €	1.080 €	955 €
11100	Zuweisungen an die Fraktionen (Geschäftsführungsbedarf)	35.000 €	35.000 €	31.024 €
11100	Aufwendungen f. Öffentlichkeitsarbeit (Verfügungsmittel, Ehrengeschenke etc.)	8.000 €	8.000 €	5.736 €
11100	Partnerschaften des Kreises	9.000 €	9.000 €	5.485 €
11100	PR- und Werbemaßnahmen Pressestelle/Kommunikation	10.000 €	10.000 €	9.502 €
11100	besondere Aufgaben Ehrenamt	177.760 €	172.820 €	85.681 €
11110	Ehrengeschenke, Nachrufe, Kranzspenden	2.500 €	2.500 €	4.682 €
11110	Kantine	60.820 €	51.590 €	51.313 €
12600	Zuweisung an Kreisfeuerwehrverband	10.800 €	10.500 €	10.500 €
24300	Besondere schulische Initiativen (Zuschuss AZN)	25.000 €	25.000 €	25.000 €
28100	Zuschüsse für Vereine und überregionale Veranstaltungen	3.960 €	3.960 €	3.661 €
28100	Förderung der öffentl. Musikschulen	20.450 €	20.450 €	20.450 €
28100	Entwicklung und Umsetzung Kulturkonzept	15.000 €	15.000 €	8.000 €
28100	TRAFO (Endabrechnung)	- €	- 6.700 €	30.913 €
33100	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	6.200 €	6.200 €	5.862 €
35100	Sonstige soziale Angelegenheiten incl. Familien-u. Frauenförderung	286.500 €	286.500 €	166.781 €
36200	Kinder- und Jugendarbeit	503.370 €	491.500 €	410.980 €
36200	Betrieb der Jugendheime/Zeltlager - bereinigter Zuschussbedarf	266.930 €	283.220 €	331.539 €
42100	Zuweisung an Sportvereine	100.000 €	100.000 €	102.731 €
42100	Bewegungskoordinator	86.990 €	83.740 €	78.018 €
55400	Förderung des Naturschutzes	2.000 €	10.000 €	2.000 €
55400	Ausgaben für den Tierschutz	- €	600 €	- €
55500	Allg.Förderung der Landwirtschaft	1.000 €	1.000 €	871 €
55500	Bergmähwiesenfest / Rotes Höhenvieh (bis 2026 Naturschutzgroßprojekt)	19.500 €	94.000 €	105.477 €
55500	Landschaftspflegeverband (Personalaufwand)	99.630 €	- €	- €
55500	Co-Finanzierung regionale Daseinsvorsorge und Mobilität	2.500 €	2.000 €	500 €
55400	Erstellung Wasserkonzept; bereinigter Sachaufwand	1.270 €	10.000 €	- 20.182 €
55400	Starkregenfrühalarmsystem	7.580 €	- €	1.456 €
55400	Klimaschutzprojekt	11.240 €	10.950 €	11.775 €
57100	Förderung d. Regionalimages	13.950 €	11.100 €	3.493 €
57100	Standortmarketing	55.000 €	40.000 €	31.331 €
57100	Laufende Mitgliedsbeiträge	12.540 €	12.890 €	12.540 €
57100	Zuweisung für "Vogelsberg Original"	15.000 €	15.000 €	14.462 €
57100	Zuweisung VB-Touristik	277.580 €	272.830 €	269.284 €
	Zuschussbedarf:	**2.148.150 €**	**2.089.730 €**	**1.821.822 €**

Finanzhaushalt 2027 Vogelsbergkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2026	2027	2028	2029	2030
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.171.846,41	1.538.400,00	1.254.000,00	1.291.600,00	1.330.300,00	1.370.200,00
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.147.071,30	6.087.300,00	6.379.800,00	6.571.170,00	6.768.240,00	6.971.210,00
09	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.855.547,38	5.725.650,00	5.959.650,00	6.078.800,00	6.200.400,00	6.324.400,00
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	104.047.726,46	111.082.170,00	115.846.330,00	116.340.900,00	118.990.100,00	120.483.200,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	65.135.118,96	61.679.930,00	60.378.470,00	61.284.200,00	62.203.500,00	63.136.600,00
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	63.361.593,64	65.397.070,00	62.363.990,00	62.567.650,00	64.925.970,00	66.960.660,00
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.134.503,79	1.395.570,00	1.220.000,00	1.524.400,00	1.528.890,00	1.533.470,00
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	510.379,15	366.800,00	383.990,00	391.630,00	399.460,00	407.490,00
09		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**248.363.787,09**	**253.272.890,00**	**253.786.230,00**	**256.050.350,00**	**262.346.860,00**	**267.187.230,00**
10	830	Personalauszahlungen	59.371.784,32	62.800.340,00	65.776.790,00	66.763.510,00	67.765.000,00	68.781.520,00
11	831	Versorgungsauszahlungen	3.775.829,33	4.324.040,00	4.507.000,00	4.574.610,00	4.643.220,00	4.712.870,00
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.745.281,95	36.427.740,00	37.601.570,00	37.977.600,00	38.357.400,00	38.741.000,00
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	110.992.841,52	109.058.510,00	110.333.690,00	111.988.700,00	113.668.500,00	115.373.500,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	8.042.851,82	8.283.890,00	8.911.040,00	9.411.040,00	9.411.040,00	9.411.040,00
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	27.541.859,21	29.496.190,00	31.138.650,00	31.144.000,00	31.780.100,00	32.487.000,00
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.744.731,29	2.050.200,00	1.852.760,00	2.657.100,00	3.270.300,00	3.727.320,00
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	9.976,08	9.540,00	10.880,00	10.880,00	10.880,00	10.880,00
18		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**244.225.155,52**	**252.450.450,00**	**260.132.380,00**	**264.527.440,00**	**268.906.440,00**	**273.245.130,00**
19		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)**	**4.138.631,57**	**822.440,00**	**-6.346.150,00**	**-8.477.090,00**	**-6.559.580,00**	**-6.057.900,00**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	7.826.184,22	4.027.390,00	13.833.470,00	9.902.920,00	8.342.170,00	8.847.670,00
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	733.690,29	743.860,00	743.860,00	743.860,00	743.860,00	743.860,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	92.028,43	8.000,00	19.000,00	9.000,00	48.000,00	102.000,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**7.933.212,65**	**4.035.390,00**	**13.852.470,00**	**9.911.920,00**	**8.390.170,00**	**8.949.670,00**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.236.900,14	3.520.000,00	10.470.000,00	8.980.000,00	7.125.000,00	7.675.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2026	2027	2028	2029	2030
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.453.771,29	6.026.430,00	8.379.650,00	6.901.200,00	6.508.100,00	6.823.600,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	141.719,71	6.754.460,00	13.862.210,00	11.602.210,00	142.210,00	142.210,00
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**9.832.391,14**	**16.440.890,00**	**32.711.860,00**	**27.483.410,00**	**13.775.310,00**	**14.640.810,00**
29		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr.23 und 28)**	**-1.899.178,49**	**-12.405.500,00**	**-18.859.390,00**	**-17.571.490,00**	**-5.385.140,00**	**-5.691.140,00**
30		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Saldo aus Nr. 19 und 29)**	**2.239.453,08**	**-11.583.060,00**	**-25.205.540,00**	**-26.048.580,00**	**-11.944.720,00**	**-11.749.040,00**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.961.492,88	13.149.360,00	19.603.250,00	18.315.350,00	6.129.000,00	6.435.000,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	4.675.880,58	7.651.170,00	7.319.320,00	7.781.020,00	8.119.620,00	8.455.820,00
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	4.675.880,58	4.969.770,00	4.637.920,00	5.099.620,00	5.438.220,00	5.774.420,00
33		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)**	**-714.387,70**	**5.498.190,00**	**12.283.930,00**	**10.534.330,00**	**-1.990.620,00**	**-2.020.820,00**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)**	**1.525.065,38**	**-6.084.870,00**	**-12.921.610,00**	**-15.514.250,00**	**-13.935.340,00**	**-13.769.860,00**
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	59.266.758,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	59.286.413,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37		**Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)**	**-19.655,40**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	6.857.598,70	6.857.598,70	8.363.009,00	-4.558.601,00	-20.072.851,00	-34.008.191,00
39		**Geplante Veränderung des Bestandes / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Saldo aus Nr.34 und 37)**	**1.505.409,98**	**-6.084.870,00**	**-12.921.610,00**	**-15.514.250,00**	**-13.935.340,00**	**-13.769.860,00**
40		**Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln / Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr.38 und 39)**	**8.363.008,68**	**772.728,70**	**-4.558.601,00**	**-20.072.851,00**	**-34.008.191,00**	**-47.778.051,00**
		Nachrichtlich (3 Abs. 3 GemHVO):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zu Nr. 40: Nach 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	4.903.139,00					

Finanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt enthält alle im Haushaltsjahr zahlungswirksamen Vorgänge (Einzahlungen und Auszahlungen) und stellt somit den Zu- und Abfluss der liquiden Mittel dar. Der Finanzhaushalt nach der direkten Methode gliedert sich in die Teilsalden:

Pos.		Ansatz 2027
19	**Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-6.346.150 EUR**

Dieser bildet die Finanzierungsmittel ab, die aus laufender Tätigkeit ohne Einsatz von Fremdmitteln zur Verfügung stehen. Er ist ein wichtiger Maßstab für die Finanzierungskraft der Kommune. Auch ist er relevant für den Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt. Dieser ist ausgeglichen, wenn der Saldo nach Abzug der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung der Kredite und der Hessenkasse positiv ist.

29	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit**	**-18.859.390 EUR**

Er stellt alle vermögenswirksamen Ein- und Auszahlungen dar. Dieser Teilsaldo ist in der Regel negativ. Bereinigt um die in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit enthaltenen Tilgungsanteile des Landes aus Sonderinvestitionsprogrammen (743.860 €) stellt er gleichzeitig die Obergrenze für die Aufnahme von Investitionskrediten dar.

33	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**12.283.930 EUR**

Dieser Teilsaldo weist durch die Gegenüberstellung der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Auszahlung aus der Tilgung von Krediten bei einem negativen Saldo den Schuldenabbau, bei einem positiven Saldo die jährliche Nettoneuverschuldung aus. Um eine realistische Bewertung des entstandenen Saldos vornehmen zu können, ist es allerdings notwendig, ihn um Positionen, denen Sonderregelungen zugrunde liegen, zu bereinigen.

Einzahlungen aus Kreditaufnahmen gesamt:	**19.603.250 €**
abzgl. Kreditaufnahme Krankenhaus	13.720.000 €
= Einzahlungen aus Kreditaufnahmen (ohne KKH)	5.883.250 €
Auszahlungen für die ord. Tilgung von Krediten:	**4.969.770 €**
abzgl. Tilgung Krankenhauskredit	137.200 €
= reguläre Tilgungsauszahlungen	4.500.720 €
bereinigte Netto-Neuverschuldung	**1.382.530 €**

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass im Haushaltsjahr 2027 eine Nettoneuverschuldung nicht vermieden werden kann. Wie bereits im Haushaltsplan des Vorjahres dargestellt, konnte die gegenüber der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für 2027 prognostizierte Nettoneuverschuldung jedoch um 2,3 Mio. € reduziert werden. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen: Zum einen werden Maßnahmen, die im Haushaltsplan 2026 noch planerisch über Kredite finanziert werden sollten, im Haushaltsplan 2027 durch Einzahlungen aus dem HIG finanziert. Zum anderen wurden vor dem Hintergrund der finanziellen Leistungsfähigkeit des Vogelsbergkreises die vorgesehenen Maßnahmen priorisiert und die Investitionstätigkeit entsprechend ausgerichtet (siehe Kapitel „Investitionstätigkeit“).

Die geplante Netto-Neuverschuldung resultiert aus Investitionsmaßnahmen, die für die Wahrnehmung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtaufgaben des Vogelsbergkreises zwingend erforderlich sind. Eine genauere Übersicht der einzelnen Maßnahmen folgt im weiteren Verlauf des Vorberichts. An dieser Stelle erfolgt der Hinweis, dass im Haushaltsjahr 2027 auch die noch zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen aus den Haushaltsjahren 2025 und ggf. 2026 in Anspruch genommen werden sollen.

34 Gepl. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln -12.921.610 EUR

Er wird gebildet aus der Summe der Teilsalden der Zeilen 19, 29 und 23. Während ein negatives Vorzeichen den Bedarf zusätzlicher Liquiditätskredite anzeigt, trägt ein positiver Saldo zum Aufbau des Liquiditätspuffers nach Maßgabe des § 106 HGO bei.

Saldiert mit dem voraussichtlichen Bestand der Zahlungsmittel zum Beginn des Jahres erhält man den voraussichtlichen Zahlungsmittelbestand zum Jahresende (Pos. 40).

Ausgleich Finanzhaushalt

Im Hinblick auf den Ausgleich im Finanzhaushalt besteht vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft eine Ausgleichsfiktion über Rücklagen wie im Ergebnishaushalt nicht. Ein fortgesetzter Verzehr von vorhandener Liquidität ist – insbesondere unter dem Postulat der Generationengerechtigkeit – auf Dauer nicht vertretbar.

Nach § 52 HKO i.V.m. § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO gilt der Finanzhaushalt demnach als ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Wie im Folgenden abgebildet, wird der gesetzliche Ausgleich des Finanzhaushalts im Haushaltsjahr 2027 nicht erreicht:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.346.150 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung)	-4.637.920 €
Auszahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse“	-2.681.400 €
zweckgebundene Einzahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten	743.860 €
Saldo (Freie Spitze)	-12.921.610 €

Die ungebundene Liquidität zum Stichtag 31.12.2026 wird wie folgt prognostiziert:

	Bestand flüssige Mittel zum 31. Dezember		**+6.500.000,00**
	zuzüglich spezielle Geldanlagen (nicht in den flüssigen Mitteln enthalten und kurzfristig liquidierbar!)		
	zuzüglich vorfinanzierte Investitionen: für die noch Kredite aufgenommen werden sollen		
	abzüglich Rückzahlungsverpflichtung überjähriger Liquiditätskredite:		
	zuzüglich Einzahlungsverzögerungen, z.B. öffentl.-rechtliche Forderungen:		**+3.999.565,41**
	abzüglich Auszahlungsverzögerungen, erhaltene Vorauszahlungen usw.:		
	BEREINIGTER Liquiditätsbestand 31. Dezember		**+10.499.565,41**
	nachrichtlich: gebundene Liquidität die im Planjahr zur Auszahlung kommt		
	gebundene Liquidität	**+3.168.843,28**	**+3.168.843,28**
1.	**für die Inanspruchnahme von Rückstellungen**	**+2.700.670,33**	
1.a.	**zukünftige Belastungen aus dem FAG**		
1.b.	**Pension- und Beihilfen**		
1.c.	**unterlassene Instandhaltungen**	**+1.346.629,86**	
1.d.	**sonstiges**	**+1.354.040,47**	
2.	**für Sondertilgungen**	**+0,00**	
2.a.	**Hessenkasse (bei Bewilligung)**		
2.b.	**Kreditablösung**		
2.c.	**sonstiges**		
3.	**zur Finanzierung von übertragenen Haushaltsresten**	**+78.784,92**	
3a.	**konsumtiv**		
3b.	**investiv**	**+78.784,92**	
4.	**zur Finanzierung von Sonderposten**	**+46.598,62**	
4a.	**Sonderposten**	**+46.598,62**	
4b.	**sonstiges**		
5.	**sonstige Zweckbindungen**	**+342.789,41**	
5a.	**...**		
5b.	**sonstiges**	**+342.789,41**	
	ungebundene Liquidität d. BEREINIGTEN Liquiditätsbestands		**+7.330.722,13**
	hiervon Liquiditätsreserve (ggf. nachrichtlich bei negativem Liquiditätsausweis):		**+4.903.138,59**

(Stand: 12.10.2026)

Wie dargestellt, ist die vorhandene ungebundene Liquidität nicht ausreichend, um die negative freie Spitze auszugleichen sodass sich auch hieraus die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts ergibt (§ 52 HKO i.V.m. § 92a HGO).

Im Zuge des Hessenkassegesetzes wurde die zusätzliche Verpflichtung eingeführt, einen Liquiditätspuffer zu bilden (§ 106 Abs. 1 HGO). Ziel ist die Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit und die Vermeidung von Liquiditätskrediten. Konkret wird die Vorhaltung eines Liquiditätspuffers in Höhe von 2 % des Durchschnitts der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der letzten drei dem Planungsjahr vorangegangenen Haushaltsjahre gefordert. Diese Vorgabe kann nach derzeitigem Stand nicht erfüllt werden.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite ist in der Haushaltssatzung festzusetzen (§ 94 Abs. 2 Nr. 2 HGO). Die Festsetzung bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert in Höhe von 30 Mio. € und wurde nach Maßgabe des § 105 Abs. 2 HGO bedarfsgerecht ermittelt. Sie soll sicherstellen, dass auch bei einem unterjährig kurzfristig höheren Liquiditätsbedarf zum Beispiel aus der vorübergehenden Vorfinanzierung von Investitionen, für die Fördermittel erst nach Vorlage eines geprüften Verwendungsnachweises abgerufen werden können, die Kreiskasse jederzeit in der Lage ist, alle Zahlungsverpflichtungen

pünktlich zu bedienen. Der Betrag berücksichtigt auch den in den vergangenen Jahren aufgebauten Cashpool, dem neben der Kernverwaltung auch die vom Vogelsbergkreis oder den kreisangehörigen Kommunen dominierten Unternehmen angehören. Um einen erneuten kontinuierlichen Aufbau von Liquiditätskrediten von vornherein auszuschließen, sieht § 105 Abs. 1 Satz 3 HGO vor, dass Liquiditätskredite stets bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden sollen.

Investitionstätigkeit

Das fortgeschriebene Investitionsprogramm bildet mit dem aktuellen Haushaltsjahr, dem Planungsjahr und den drei folgenden Haushaltsjahren einen fünfjährigen Planungshorizont ab. Der Umfang der Investitionstätigkeit ist planerisch überwiegend auf die aus Zuschüssen und Kreditaufnahmen zufließenden Gelder beschränkt. Gleichzeitig sollten die Kreditaufnahmen die jährliche Tilgungsleistung nicht überschreiten, um eine Nettoneuverschuldung möglichst zu vermeiden. Ansonsten wird der langfristige Ausgleich des Ergebnis- und Finanzhaushalts aufgrund des zusätzlichen Schuldendienstes weiter erschwert.

Im aktuellen Haushaltsjahr lässt sich eine Nettoneuverschuldung aufgrund unvermeidbarer Investitionen im Bereich der Pflichtaufgaben des Vogelsbergkreises nicht vermeiden. Gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung 2026 konnte die Nettoneuverschuldung 2027 um rd. 2,4 Mio. € reduziert werden. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen auf die Veranschlagung von Einzahlungen aus dem Hessischen Infrastrukturförderungsgesetz (HIFG) zurückzuführen. Der Vogelsbergkreis verwendet die Einzahlungen aus dem HIFG angesichts seiner finanziellen Leistungsfähigkeit nicht zur Umsetzung neuer Vorhaben, sondern setzt sie zur Finanzierung ohnehin erforderlicher Investitionen im Schulbereich ein. Zusätzlich wurden Maßnahmen priorisiert, was u.a. dazu führt, dass die in der mittelfristigen Finanzplanung 2026 enthaltene freie Strecke Radmühl bis zur Kreisgrenze zur Vermeidung einer weiteren Nettoneuverschuldung nicht umgesetzt wird.

Von der Möglichkeit, einen Teil der Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung von Investitionen zu verwenden, soll nur sehr eingeschränkt Gebrauch gemacht werden, da sich ansonsten das Defizit im ordentlichen Ergebnis vergrößern würde. Auch für die Finanzplanungsjahre 2028 bis 2030 erfolgt zur Schonung der Kreis- und Schulumlage lediglich die Zuführung eines geringen Teils der Schlüsselzuweisungen in den Finanzhaushalt.

Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen investiert der Vogelsbergkreis im Haushaltsjahr 2027 insgesamt rd. 32,7 Mio. €. Investitionseinzahlungen (z.B. Zuschüsse und Beiträge) sind in Höhe von rd. 13,1 Mio. € eingeplant. Der Investitionsmittelbedarf (rd. 19,6 Mio. €) wird vollständig durch die Aufnahme von Investitionskrediten gedeckt. 1,1 Mio. € hiervon dienen der Finanzierung der Eigenanteile von Investitionen nach dem HIFG.

In der Folge werden die Investitionen des Vogelsbergkreises über 500 T€ beschrieben. Weitere Informationen zu den Investitionsvorhaben sind den Erläuterungen der jeweiligen Teilfinanzhaushalte zu entnehmen. Alle im Planungszeitraum bis 2030 geplanten Projekte sind mit dem aktuell bekannten Gesamtinvestitionsbedarf in der Investitionsübersicht separat dargestellt.

Kreiskrankenhaus Alsfeld

Der Neubau des Kreiskrankenhauses Alsfeld wirkt sich auf das Investitionsprogramm des Vogelsbergkreises aus, da der Landkreis als Eigentümer an dessen Finanzierung maßgeblich beteiligt ist. Diese wird über Auszahlungen des Landkreises in die Kapitalrücklage der GmbH abgewickelt. Die Auszahlungen an die GmbH sind im Kreishaushalt zu etatisieren und werden durch Kreditaufnahmen finanziert.

Die Kostenberechnung nach der Leistungsphase 3 vom 27.01.2025 prognostiziert Gesamtkosten in Höhe von rd. 97 Mio. €. Der derzeitige Finanzierungsplan gliedert sich wie folgt:

Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)	21.000.000
Zuweisung des Landes	25.000.000
Beteiligung der Kreiskrankenhaus Alsfeld GmbH	8.000.000
Beteiligung des Vogelsbergkreises	43.000.000

Aufgrund des aktuellen Mittelabschlussplans plant der Vogelsbergkreis mit folgenden Auszahlungen in die Kapitalrücklage der GmbH:

2024	4,80 Mio. €	(bereits ausgezahlt)
2025	- €	
2026	13,02 Mio. €	(6,41 Mio. € Kreditermächtigung 2025 und 6,61 Mio. € Kreditermächtigung 2026)
2027	13,72 Mio. €	
2028	11,46 Mio. €	

Aufgrund der notwendigen Kreditaufnahme werden für den Vogelsbergkreis erhöhte Zins- und Tilgungsbeiträge fällig. Da der Schuldendienst je nach Zins und Zeitpunkt der Kreditaufnahme variiert, erfolgt eine jährliche Spitzabrechnung des Schuldendienstes. Für das Haushaltsjahr 2026 ergibt sich voraussichtlich folgende Differenz, die in der Haushaltsplanung 2027 berücksichtigt ist:

	2024	**2025**	**2026**
Zinsen	92.326	149.678	127.391
Tilgung	68.571	137.143	137.143
abzgl. Tilgungszuschuss	0	0	0
Schuldendienst	160.897	286.821	264.534
geplanter Schuldendienst	205.000	629.610	708.978
Differenz	-44.103	-342.789	-444.444

*vorläufige Hochrechnung

Nach den derzeitigen Planungen errechnet sich der Schuldendienst, der sich auf den Haushalt des Vogelsbergkreises auswirkt, wie folgt:

	2027	**2028**	**2029**	**2030**
Zinsen	538.929	1.072.559	1.643.293	1.594.142
Tilgung	416.143	803.142	1.228.571	1.228.571
abzgl. Tilgungszuschuss KKH	0	0		-650.000
Schuldendienst	955.072	1.875.702	2.871.865	2.172.714
Differenz aus Vorjahr				
Veränderung zum Vorjahr	246.093	920.630	996.163	-699.151

Bereits in der Beschlussvorlage zum Haushaltsplan 2021 wurde verdeutlicht, dass für den aus dem Neubau entstehenden Schuldendienst eine Kreisumlageerhöhung erforderlich werden dürfte, sofern nicht eine mit ungebundener Liquidität unterlegte Ergebnisrücklage zum Ausgleich herangezogen werden kann. Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2024 hat der Kreistag seine damalige Entscheidung erneuert. Nach der aktuellen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ist nicht davon auszugehen, dass der Vogelsbergkreis auf eine Anhebung des Kreisumlagehebesatzes in Höhe des erhöhten Schuldendienstes im Vergleich zum Haushaltsvorjahr verzichten kann. Für das Haushaltsjahr 2027 ist aufgrund des Überschusses aus der Spitzabrechnung des Haushaltsjahres 2026 keine Anpassung der

Kreisumlage erforderlich. In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind für Finanzierung des Schuldendienstes folgende Kreisumlageveränderungen eingeplant:

2028	+0,37 v.H.
2029	+0,51 v.H.
2030	-0,35 v.H.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass nach den aktuellen Planungen davon auszugehen ist, dass der zu leistende Schuldendienst unter Fortschreibung der Kreisumlagegrundlagen in der Spitze ca. einem Prozentpunkt entspricht.

Schulbaumaßnahmen:

Oberwaldschule Grebenhain (OWS)

Die Sanierung der OWS stellt aktuell das umfangreichste Bauvorhaben des Vogelsbergkreises dar. Für die Umsetzung des abschließenden dritten Bauabschnitts sind im Haushalt 2027 3,85 Mio. € und in der mittelfristigen Finanzplanung weitere 4 Mio. € vorgesehen. Für den dritten Bauabschnitt werden somit Investitionskosten in Höhe von rd. 9 Mio. € prognostiziert. Laut Beschluss des Kreistags vom 08.09.2026 (Drucksache XIII/KT/0033) werden 6,75 Mio. € der Auszahlungen durch Einzahlungen aus dem HIFG finanziert.

In Summe wird der Vogelsbergkreis in die Sanierung und Modernisierung dieses Schulstandorts mit annähernd 700 Schülerinnen und Schülern dann – auch in Folge erheblich gestiegener Baupreise – voraussichtlich 20,35 Mio. € investiert haben, wovon 14,15 Mio. € Fördermittel aus dem Investitionsprogramm KIP II („KIP macht Schule“) und dem HIFG stammen.

Dieffenbachschule Schlitz

Die Erweiterung der Dieffenbachschule Schlitz ist ebenfalls eine Maßnahme nach dem HIFG. Sie ist mit aktuell rund 420 Schülerinnen und Schülern die zweitgrößte Grundschule des Landkreises. Die derzeit vorhandenen räumlichen Kapazitäten reichen trotz multifunktionaler Nutzung nicht aus, um den Unterrichts- und Betreuungsbedarf sachgerecht zu erfüllen, sodass die Aufstockung des vorhandenen Hauptgebäudes geplant ist. Im Haushaltsplan 2027 sind Auszahlungen in Höhe von 1,5 Mio. € geplant. Zusätzlich wurde im Rahmen der Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2026 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 270 T€ beschlossen. In der mittelfristigen Finanzplanung sind weitere Auszahlungen in Höhe von 730 T€ veranschlagt, sodass derzeit von einem Investitionsvolumen in Höhe von 2,5 Mio. € auszugehen ist. Die hierfür erforderlichen Mittel stammen vollumfänglich aus dem HIFG.

Lernwerkstätten Eichbergschule Lauterbach

Im Rahmen des Startchancen-Programms sollen an der Eichbergschule in Lauterbach neue Lernwerkstätten entstehen, die ein offenes Unterrichtskonzept unterstützen. Geplant ist, dass vier jeweils rund 100 m² große Räume entstehen. Im Haushaltsplan 2027 sind zunächst Auszahlungen in Höhe von 500 T€ vorgesehen. In den Folgejahren sind weitere Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. € geplant. Die Finanzierung erfolgt zum Teil aus dem Startchancen-Programm des Bundes. Die Förderquote beträgt 70 Prozent.

Multifunktionsraumes Stadtschule Alsfeld

An der Stadtschule Alsfeld ist der Bau eines neuen multifunktionalen Gebäudes geplant, das unter anderem eine Mensa umfasst. Die bisherige Mensa reicht angesichts der gestiegenen Betreuungszahlen nicht mehr aus, sodass ein Neubau erforderlich wird. Das multifunktionale Raumkonzept sieht vor, dass das Gebäude flexibel über den gesamten Schultag hinweg genutzt werden kann und nicht nur während der Mittagszeit. Für dieses Projekt sind Gesamtauszahlungen in Höhe von 2,15 Mio. € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2027 sollen davon 1 Mio. € ausgezahlt werden. Die Finanzierung dieser Investitionsmaßnahme erfolgt im Rahmen des Startchancen-Programms des Bundes, wobei die Förderquote 70 % beträgt (etwa 1,5 Mio. €).

Cornelia-Funke-Schule, Brauerschwend

Im Zuge der notwendigen und zukunftsweisenden Zusammenlegung der Schulstandorte Storndorf und Brauerschwend ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus am Standort Brauerschwend vorgesehen. Dadurch wird auch der erforderliche Platz geschaffen, um die Anforderungen im Bereich der Ganztagsbetreuung zu erfüllen. Im Haushaltsplan für das Jahr 2027 sind Auszahlungen in Höhe von 2,8 Mio. € eingeplant. In der mittelfristigen Finanzplanung sind Auszahlungen in Höhe von 700 T€ abgebildet. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich weiterhin auf 4 Mio. €. Diese Maßnahme wird gem. Kreistagsbeschluss vom 08.09.2026 (Drucksache XIII/KT/0033) ebenfalls teilweise durch Einzahlungen aus dem HIFG finanziert. Die geplante Förderung beträgt 2,94 Mio. €, sodass der Eigenanteil des Vogelsbergkreises 1,2 Mio. € beträgt.

Digitalpakt 2.0

Im Haushaltsjahr 2027 sind Auszahlungen im Rahmen des Digitalpakts 2.0 in Höhe von 1,2 Mio. € vorgesehen. Nach dem aktuellen Zeitplan ist davon auszugehen, dass das Land im Laufe des Jahres 2027 eine entsprechende Förderrichtlinie erlässt. Im Rahmen des Haushaltsplans 2027 wird angenommen, dass keine Eigenanteile des Vogelsbergkreises erforderlich werden. Neben den Auszahlungen aus dem Digitalpakt sind weitere 535 T€ für die Digitalisierung der Schulen veranschlagt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Ausstattung sämtlicher Klassenräume mit modernen interaktiven Tafelsystemen. Darüber hinaus werden bestehende technische Systeme, PC-Arbeitsplätze, Lösungen zur Ausfallsicherheit sowie mobile Endgeräte erneuert und ausgebaut.

Sonstige Maßnahmen:

Wechselladerkonzept

Im Rahmen des Wechselladerkonzepts sollen an fünf verschiedenen Standorten im Vogelsbergkreis Wechselladerfahrzeuge bereitstehen, die je nach Gefahrenlage mit verschiedenen Abrollbehältern bestückt werden können. Im Ersten Schritt sollen mit Mitteln aus dem HIFG die für den überörtlichen Brandschutz notwendigen, aber aufgrund ihres Alters abgängigen Fahrzeuge Atemschutz und Gefahrgut, durch Wechselladerfahrzeuge und entsprechende Abrollbehälter ersetzt werden. Die vorgesehene Beschaffung als Wechselladerfahrzeuge ist aufgrund der prognostizierten Kostenvorteile und der erweiterten Einsatzmöglichkeiten wirtschaftlicher als eine Beschaffung in Form einzelner Fahrzeuge. Für die Beschaffung der fünf Fahrzeuge sowie der zwei Abrollbehälter sind im Haushaltsplan 2027 rd. 2,5 Mio. € vorgensehen, die durch Einzahlungen aus dem HIFG (2,16 Mio. €) und eine Landesförderung nach der Brandschutzförderrichtline (rd. 370 T€) gedeckt sind.

IT-Infrastruktur

Im Rahmen der fortlaufenden Modernisierung der Verwaltungsinfrastruktur des Vogelsbergkreises sind für das Jahr 2027 Investitionen in Höhe von rd. 1,5 Mio. € vorgesehen. Dazu zählen Ersatzbeschaffungen von Servern sowie anderen Netzwerkkomponenten, die Einführung einer landesweiten Stabssoftware für den Katastrophenschutz sowie einer Fuhrparkmanagementsoftware. Darüber hinaus wird der Ausbau der elektronischen Akte (DMS) vorangetrieben, um die Digitalisierung und Effizienz in der Verwaltung weiter zu stärken. Alle Maßnahmen verfolgen das Ziel, die technische Leistungsfähigkeit, Ausfallsicherheit und Zukunftsfähigkeit der Landkreisverwaltung nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kreisstraßen

Die Investitionsplanung für das Haushaltsjahr 2027 sieht vor dem Hintergrund der finanziellen Leistungsfähigkeit lediglich eine Maßnahme vor. Geplant ist, einen Ersatzneubau des Brückenbauwerks Erlenbach Alsfeld/Schwabenrod zu erreichten. Hierfür sind im vorliegenden Haushalt Auszahlungen von rd. 800 T€ vorgesehen, die aufgrund von Zuschüssen Dritter einen Kreditbedarf von rd. 355 T€ auslösen.

Schuldenentwicklung

Die sich aus der Finanzplanung ergebende Nettoneuverschuldung berechnet sich wie folgt:

	2027	2028	2029	2030
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	19.603.250 €	18.315.350 €	6.129.000 €	6.435.000 €
./. Kreditaufnahme KKH Alsfeld	13.720.000 €	11.460.000 €	0 €	0 €
bereinigte Einzahlung für Investitionskredite	**5.883.250 €**	**6.855.350 €**	**6.129.000 €**	**6.435.000 €**
Auszahlung aus Krediten (Tilgung)/Hessenkasse	7.319.320 €	7.781.020 €	8.119.620 €	8.455.820 €
./. Tilgung Hessenkasse	2.681.400 €	2.681.400 €	2.681.400 €	2.681.400 €
./. Tilgung KKH Alsfeld	137.200 €	509.200 €	901.200 €	1.228.600 €
bereinigte Auszahlung für Investitionskredite	**4.500.720 €**	**4.590.420 €**	**4.537.020 €**	**4.545.820 €**
Nettoneuverschuldung (investitv)	**1.382.530 €**	**2.264.930 €**	**1.591.980 €**	**1.889.180 €**

Für den Zeitraum von 2027 bis 2030 sieht die aktuelle Finanzplanung eine Nettoneuverschuldung von rund 7,1 Mio. € vor. Angesichts der finanziellen Leistungsfähigkeit des Vogelsbergkreises sowie seiner kreisangehörigen Städte und Gemeinden sieht sich der Vogelsbergkreis auch künftig verpflichtet, Investitionen im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen nach ihrer Dringlichkeit zu priorisieren und bei Bedarf neu zu bewerten. Das Ziel wird auch weiterhin darin bestehen, die Nettoneuverschuldung auf das zwingend erforderliche Maß zu begrenzen.

Vor dem Hintergrund des nicht ausgeglichenen Haushalts und der nicht ausreichenden ungebundenen Liquidität, beabsichtigt der Vogelsbergkreis im Rahmen des Haushaltsgenehmigungsverfahrens die Stundung des Jahresbeitrags für die Hessenkasse im Jahr 2027 zu beantragen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2026-2030

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung orientiert sich an den vom Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz erlassenen Orientierungsdaten für

die Finanzplanung vom 08.09.2026. Mit diesem Erlass erhalten die Kommunen Hinweise auf die nach gegenwärtigem Rechtsstand voraussehbare Entwicklung wichtiger Ertrags- und Aufwandspositionen in ihren Haushalten.

Im Einklang mit dem Finanzplanungserlass wurden die Schlüsselzuweisungen in 2028 um 0,5 %, in 2029 um weitere 3 % und im Haushaltsjahr 2030 um weitere 3 % gesteigert. Für die Kalkulation der Umlagegrundlagen enthält der Finanzplanungserlass keine Prognose. Die Umlagegrundlagen wurden daher anhand der Fortschreibung der gemeindlichen Steuerkraft sowie der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen prognostiziert. Im Ergebnis führt dies lediglich zu einer geringfügigen Steigerung der Umlagegrundlagen von durchschnittlich rd. 1 %.

Die Haushaltsansätze sind ab dem Haushaltsjahr 2028 aufgrund des anwachsenden Zuschussbedarfs mit folgenden Veränderungsraten angesetzt:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,0 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3,0 %
Kostenersatzleistungen	2,0 %
Erträge aus Transferleistungen	1,5 %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1,0 %
Sonstige ordentliche Erträge	2,0 %
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1,5 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0 %
Abschreibungen	1,0 %
Transferaufwendungen	1,5 %
Finanzerträge	2,0 %

Wie bereits im Bereich des Finanzhaushalts beschrieben, ist für die Finanzierung des Schuldendienstes des Kreiskrankenhausneubaus in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eine Veränderung des Kreisumlagehebesatzes eingeplant (2028: +0,25 v.H.; 2029: +0,51 v.H.; 2029: -0,35 v.H.).

Das Ministerium macht im 2. Abschnitt des Erlasses weitere Vorgaben zur Haushalts- und Wirtschaftsführung, die nachfolgend wiedergegeben werden:

1. Allgemeine Lage der Kommunalfinanzen

a) *Im Hinblick auf die ungewissen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben die hessischen Kommunen für das Haushaltsjahr 2025 weiterhin eher vorsichtige Haushaltspositionen angesetzt und wiesen planerisch über alle hessischen Kommunen hinweg ein Defizit im ordentlichen Ergebnis von etwas über 1,5 Mrd. Euro aus. Nach Auswertungen des über die Kommunal Data Hessen erhobenen voraussichtlichen Ist 2025 (Abfrage zum 31.05.2026) gestaltete sich der Haushaltsvollzug besser. Die hessischen Kommunen konnten in ihrer Gesamtheit das Defizit im voraussichtlichen ordentlichen Ergebnis um 284 Mio. Euro auf 1,2 Mrd. Euro reduzieren. Das Defizit ist gesamt um 900 Mio. Euro höher als 2024.*

Von 442 hessischen Kommunen erreichten 168 ein jahresbezogen ausgeglichenes ordentliches Ergebnis. Von den verbleibenden 274 Kommunen konnten 235 durch vorhandene Rücklagen den Ausgleich in der Ergebnisrechnung darstellen. 39 Städten und Gemeinden gelang der gesetzliche Ausgleich in der Ergebnisrechnung nicht. Somit haben insgesamt 91 Prozent der hessischen Kommunen das gesetzliche Gebot des Haushaltsausgleiches im ordentlichen Ergebnis in der Rechnung einhalten können, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 4 Prozentpunkte entspricht.

Das Defizit von 1,2 Mrd. Euro im Jahr 2025 hat zu einem Rückgang des Rücklagenpolsters der hessischen Kommunen um 720 Mio. Euro geführt. Sie weisen nun nach

Ergebnisverwendung rein rechnerisch Rücklagen in einer Gesamthöhe von rund 7,4 Mrd. Euro auf. Diese Rücklagen sind zum großen Teil nicht durch Finanzmittel gedeckt.

Die Entwicklung in der Finanzrechnung verschlechtert sich deutlich gegenüber 2024. Nur noch 46 % (Vorjahr 52 %) der hessischen Kommunen können die Finanzrechnung jahresbezogen ausgleichen. Dies betrifft somit 203 (Vorjahr 231) Kommunen. 185 Kommunen (42 %) mussten auf ungebundene Liquidität zurückgreifen, um Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und gegebenenfalls an die Hessenkasse gewährleisten zu können. Damit konnten im Jahr 2025 insgesamt 88 % der Kommunen die Finanzierung ihrer Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung und ggf. an die Hessenkasse darstellen. 54 Kommunen (12 %) (eine kreisfreie Stadt, elf Landkreise und 42 kreisangehörige Kommunen) verfügten zu Beginn des Jahres 2026 nicht über genügend Liquidität, um ihre rechnerischen Ausgleichslücken zu decken. Ohne die Soforthilfe zum Jahresende i. H. v. 300 Mio. Euro durch das Land Hessen wäre der Abwärtstrend noch deutlicher ausgefallen.

57 (Vorjahr 33) Kommunen geben zudem bei der Liquiditätsabfrage an, überjährige Liquiditätskredite zu haben (eine kreisfreie Stadt, elf Landkreise und 45 kreisangehörige Kommunen).

***b)** Für das laufende Haushaltsjahr 2026 generierten die hessischen Gemeinden nach den aktuellen Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamts zum Gewerbesteueraufkommen im ersten Halbjahr 2026 Gewerbesteuereinnahmen von 3,8 Mrd. Euro. Damit liegen sie mit einem Mehrertrag von 217 Mio. Euro über den Gewerbesteuereinnahmen des Vorjahreshalbjahres (3,6 Mrd. Euro). Der Mehrertrag wird in erster Linie durch die kreisfreien Städte Frankfurt am Main und Kassel generiert. Die kreisangehörigen Kommunen verzeichnen insgesamt für das erste Halbjahr 2026 einen Rückgang von 33 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr.*

2. Haushaltsausgleich im Jahr 2027

a) Haushaltsausgleich im Jahr 2027

Für die Aufsichtsbehörden ist die Handlungsfähigkeit der Kommunen von zentraler Bedeutung. Genehmigte Haushalte sind dafür essentiell. Die Aufsichtsbehörden werden im Rahmen der geltenden Gesetze aufgrund der derzeitigen außergewöhnlichen Haushaltslage weiterhin verstärkt darauf hinwirken, dass die Städte, Gemeinden und Landkreise auch in den folgenden schwierigen Haushaltsjahren zeitnah Genehmigungen erhalten können.

Ermessens- und Handlungsspielräume haben die Aufsichtsbehörden zu nutzen, um im Einzelfall auch für unausgeglichene Haushalte eine Genehmigung unter entsprechenden Auflagen und Bedingungen herbeizuführen, damit die Kommunen handlungsfähig bleiben. Dabei ist die individuelle Situation je Kommune genau in den Blick zu nehmen. Belastungen der Bürgerinnen und Bürger sind dabei mit zu berücksichtigen.

Folgende Maßnahmen erleichtern dabei die Genehmigungsfähigkeit:

- *Die bis zum 31. Dezember 2025 aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses erwirtschafteten Mittel können im Einzelfall weiterhin neben den ca. 7,4 Mrd. Euro an ordentlichen Rücklagen zum Haushaltsausgleich des Ergebnishaushalts herangezogen werden.*
- *Die ungebundene Liquidität kann weiterhin herangezogen werden, um die Genehmigungsfähigkeit eines unausgeglichenen Finanzhaushalts herbeizuführen, ohne dass es hierzu eines vorherigen Einvernehmensverfahrens mit der nächsthöheren Aufsichtsbehörde bedarf.*
- *Die Beibehaltung der Möglichkeit pauschaler Kürzungen bei Aufwendungen und Auszahlungen schafft mehr Flexibilität und Spielräume für Anpassungen im Haushaltsvollzug.*
- *Unabweisbare Investitionen, insbesondere zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben, können auch bei einer planerischen Netto-Neuverschuldung genehmigt werden.*

- *Liquiditätspuffer, die nicht gebildet werden, werden nicht beanstandet.*
- *Maßgeblich auf Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser zurückzuführende Defizite werden von den Aufsichtsbehörden im Rahmen der Genehmigungsentscheidung angemessen als besonderer struktureller Belastungsfaktor berücksichtigt.*
- *Grundsätzlich sollen bereits bestehende freiwillige Leistungen in Bezug auf das Ehrenamt allgemein, die Sport-/Vereinsförderung und die Schwimmangebote auch bei defizitären Haushalten nicht beanstandet bzw. mit Auflagen verbunden werden. Steigerungen der freiwilligen Leistungen, die sich nicht durch zusätzlichen Personal- und/oder Leistungsumfang ergeben, sondern beispielsweise aufgrund natürlicher Sachkosten- und/oder Tarifsteigerungen, bleiben bei der Ermittlung des Defizits außen vor und sind durch die Kommune entsprechend darzulegen.*

Auch das kommende Haushaltsjahr wird weiterhin von erheblichen Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere aufgrund unsicherer geopolitischer und wirtschaftspolitischer Entwicklungen, geprägt sein. Nach den aktuellen Steuerschätzungen ist weiterhin von deutlich geringeren Ertrags- bzw. Einzahlungserwartungen gegenüber früheren Prognosen auszugehen; zugleich sehen sich die Kommunen vielfältigen finanziellen Herausforderungen und einer angespannten Finanzlage gegenüber. Besondere Herausforderungen ergeben sich insbesondere aus der weiterhin angespannten konjunkturellen Entwicklung, steigenden Personal- und Sachaufwendungen, hohen Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen bzw. -auszahlungen. Wachsende Anforderungen an Bildung, Betreuung, Unterbringung, Digitalisierung, Klimaanpassung und Katastrophenschutz sowie der hohe Investitionsbedarf in die kommunale Infrastruktur führen zu erheblichen finanziellen Belastungen. Hinzu kommt die schwierige Situation der kommunalen Krankenhausträger. Trotz der vom Land Hessen im Zuge der Krankenhausreform vorgesehenen Unterstützung der Kliniktransformation ist nicht davon auszugehen, dass die Reform die schwierige wirtschaftliche Situation der Krankenhausträger bereits im Haushaltsjahr 2027 umfassend auffängt.

Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung ist davon auszugehen, dass ein jahresbezogener Haushaltsausgleich aus eigener Kraft im Jahr 2027 vielfach nicht mehr erreicht werden kann. Zum Ausgleich des Ergebnishaushalts werden daher überwiegend Rücklagen und zur rechnerischen Deckung der Finanzierungslücke im Finanzhaushalt ungebundene Liquidität herangezogen werden müssen. Nur unter Inanspruchnahme der vorhandenen Ausgleichsmöglichkeiten wird es den Kommunen auch im Jahr 2027 vielfach noch möglich sein, die gesetzlichen Anforderungen an den Haushaltsausgleich zu erfüllen. Der hierdurch eintretende Substanzverzehr kann bei anhaltender Entwicklung in absehbarer Zeit zu einem negativen Eigenkapital führen.

Soweit Städte, Gemeinden und Landkreise von der Soll-Vorschrift des § 92 Abs. 4 HGO zum Haushaltsausgleich abweichen, werden die Aufsichten die Auswirkungen der beschriebenen aktuellen Umstände (u. a. die Situation der kommunalen Krankenhausträger) auf die Haushalts- und Finanzplanung der jeweiligen Kommune, die vorhandenen Konsolidierungspotenziale, die für die Aufgabenwahrnehmung erforderliche Investitionstätigkeit sowie die Fähigkeit, vorübergehende Defizite mit Überschüssen der Folgejahre wieder zu erwirtschaften, angemessen berücksichtigen und gegebenenfalls von den Möglichkeiten Gebrauch machen, Genehmigungen unter Bedingungen und Auflagen zu erteilen. Auch die Reduzierung des vorgesehenen Gesamtbetrages der Kredite ist in Betracht zu ziehen. Auf Hinweis 7 zu § 103 HGO wird Bezug genommen sowie auf die Regelungen des § 107 HGO hingewiesen.

b) Einvernehmen der oberen Aufsichtsbehörde

Die Haushaltsgenehmigungen bedürfen weiter des Einvernehmens der nächsthöheren Aufsichtsbehörde, wenn der Haushaltsausgleich gem. § 97a Nr. 1 i. V. m. § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO im Ergebnishaushalt unter Einbeziehung von Rücklagen nicht erreicht wird bzw. im Finanzhaushalt die rechnerische Ausgleichslücke nicht durch bereinigte frei nutzbare Liquidität gedeckt werden kann.

Die Aufsichtsbehörde wird bei ihrer Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens auch die Konsolidierungsbemühungen der Kommune berücksichtigen, insbesondere bereits in den Vorjahren zum Zweck der Haushaltskonsolidierung erfolgte Hebesatzerhöhungen bei der Grundsteuer B im Verhältnis zur Prokopfbelastung bei vergleichbaren Kommunen. Die Entscheidung über das Einvernehmen soll möglichst zügig erfolgen. Zusätzlich ist ein Einvernehmen erforderlich, wenn der Konsolidierungszeitraum mehr als zwei Jahre beträgt (§ 92a Abs. 3 Satz 4 HGO).

c) Heranziehung außerordentliche Rücklage

Mit Wirkung vom 1. Januar 2027 soll die Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) in Kraft treten. Die GemHKVO soll mit Dauerwirkung eine Regelung enthalten, nach der Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis auch mit jahresbezogenen Überschüssen im außerordentlichen Ergebnis bzw. mit der aus Überschüssen aus dem außerordentlichen Ergebnis gebildeten Rücklage unter der Voraussetzung ausgeglichen werden können, dass ein Ausgleich mit der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage nicht oder nur zum Teil möglich ist.

Unabhängig davon können Kommunen im Haushaltsaufstellungsverfahren für 2027 im Einzelfall Rücklagen aus außerordentlichen Ergebnissen ausnahmsweise auch dann zum Ausgleich eines Fehlbedarfs oder Fehlbetrags im ordentlichen Ergebnis einsetzen, wenn noch Rücklagen, die aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (ordentliche Rücklage) gebildet wurden, vorhanden sind. Dies ist beispielsweise zulässig, wenn in der mittelfristigen Ergebnisplanung 2028 bis 2030 die ordentliche Rücklage zum Erreichen des Haushaltsausgleichs vollständig aufgezehrt würde. Dann kann stattdessen oder zusätzlich die Rücklage, die aus bis zum 31.12.2025 entstandenen Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (außerordentliche Rücklage) gem. § 23 Abs. 1 GemHVO gebildet wurde, zum Ausgleich herangezogen werden.

d) Pauschale Kürzungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen

Zur Weiterführung der praktischen Erprobung werden abweichend von den Vorgaben des § 4 GemHVO pauschale Kürzungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2027 nochmals zugelassen. Eine Evaluierung der Erfahrungen mit dem Instrument der pauschalen Kürzungen in den Jahren 2025 und 2026 soll parallel erfolgen, um über die künftige Regelung zu entscheiden.

Die Kommunen können auch für das Haushaltsjahr 2027 pauschale Kürzungen von ordentlichen Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent des Gesamtbetrages der Aufwendungen veranschlagen. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind entsprechend zu kürzen.

Grundsätzlich bleibt es der kommunalen Selbstverwaltung überlassen, wie diese pauschalen Kürzungen vollzogen werden. Die Kommune hat in eigenem Interesse durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass im Haushaltsvollzug die gesetzten Ziele eingehalten werden.

Die pauschalen Kürzungen sind im Haushaltsplan so zu erfassen, dass diese bei der Ermittlung der Planaufwendungen in den Zeilen 11 bis 13 und 15 bis 18 sowie Zeile 22 des Ergebnishaushalts und der Planauszahlungen in den Zeilen 10 bis 17 des Finanzhaushalts bereits enthalten sind.

Die pauschalen Kürzungen sind somit als negative Planansätze den Planaufwendungen bzw. Planauszahlungen gegenüberzustellen und werden damit bei der rechnerischen Ermittlung des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit einbezogen.

Es ist ausreichend, die pauschalen Kürzungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen in einer der o. g. Zeilen zu berücksichtigen. Dabei sind die für den Haushalt beschlossenen Regelungen zur Deckungsfähigkeit zu beachten.

Die Höhe und Zuordnung der pauschalen Kürzungen sind im Vorbericht zum Haushalt gesondert darzustellen und zu erläutern. Die Erfahrungen aus den Jahren 2025 und 2026 sind dabei zu berücksichtigen.

Bei Budgetüberträgen ins Folgejahr ist sicherzustellen, dass die pauschalen Kürzungen bei der Ermittlung der Höhe der möglichen Übertragungen Berücksichtigung finden.

e) Stundungsverfahren zur Hessenkasse
Die mit § 2a HessenkasseG geschaffene Sonderregelung zum Stundungsverfahren hatte ausschließlich für die Beitragsjahre 2025 und 2026 Geltung. Entsteht durch die Zahlung des Hessenkassenbeitrages ein höheres Defizit im Finanzhaushalt, wird die Aufsichtsbehörde dies angemessen berücksichtigen. Wird ein höherer Liquiditätskreditrahmen dadurch benötigt, kann die Aufsichtsbehörde dies genehmigen.

f) Genehmigung mit Auflagen bei defizitärer Haushaltswirtschaft
Verbleibt nach Abzug der pauschalen Kürzungen ein Defizit, kann eine Genehmigung nur mit Auflagen erteilt werden.

Kommunen mit defizitärem Haushalt sollen weiterhin eine Genehmigung erhalten, um handlungsfähig zu bleiben. Allerdings müssen diese Kommunen stringente Auflagen hinnehmen, um die Defizite und die Verschuldung auf ein absolutes Minimum zu reduzieren; insbesondere bereits in den Vorjahren zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung erfolgte Hebesatzerhöhungen bei den Steuern im Verhältnis zur Prokopfbelastung vergleichbarer Kommunen finden dabei Berücksichtigung.

aa) Überprüfung des Investitionskreditvolumens und ggf. Reduzierung im Einzelfall zur Vermeidung einer Nettoneuverschuldung
Vorrang haben gesetzliche Pflichtmaßnahmen, die eigenverantwortlich durch die Kommune zu priorisieren sind. Daneben kann die bisherige Umsetzungsquote für Investitionen berücksichtigt werden.

Soweit die Aufsichtsbehörde den veranschlagten Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen nicht in voller Höhe genehmigt, hat die Gemeindevertretung im Rahmen eines Beitrittsbeschlusses die Haushaltssatzung entsprechend anzupassen.

Für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2027 ist bei einer defizitären Haushaltswirtschaft grundsätzlich darauf hinzuwirken, dass eine Netto-Neuverschuldung vermieden wird. Dies betrifft neben den Kreditermächtigungen auch die genehmigungsbedürftigen Verpflichtungsermächtigungen. Die Kommunen sind daher gehalten, notwendige Investitionen zu priorisieren und nicht unabweisbare Maßnahmen gegebenenfalls zeitlich zu strecken oder zurückzustellen. Dies gilt grundsätzlich nur, wenn der Finanzhaushalt unausgeglichen ist. Die Kommune muss andernfalls allerdings berücksichtigen, dass dies langfristige Auswirkungen auf den Finanzhaushalt hat.

Soweit die veranschlagten Investitionskreditaufnahmen die ordentliche Tilgung übersteigen, kommt eine Genehmigung nur in begründeten Einzelfällen in Betracht. Voraussetzung ist, dass die Netto-Neuverschuldung auf unabweisbaren, wirtschaftlichen und von der Kommune priorisierten Investitionen beruht und keine Finanzierungsalternativen bestehen. Dies gilt insbesondere für Investitionen zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben, zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit kommunaler Einrichtungen sowie für notwendige Erhaltungs- und Ersatzinvestitionen. Gleiches gilt, wenn ein Aufschub der Maßnahme im Bereich der Pflichtaufgaben voraussichtlich zu einem erheblichen Substanzverlust oder wesentlich höheren Folgekosten führen würde.

bb) Reduzierung des Aufwands auf ein Mindestmaß
Dazu gehört auch eine strenge Bewirtschaftung des Personalaufwands. Es sind grundsätzlich keine zusätzlichen Stellen im Stellenplan auszuweisen. Vorrangig sind offene Stellen im vorhandenen Stellenplan zu verwenden. Bei anhaltend defizitärer Haushaltslage ist eine restriktive Stellenbewirtschaftung notwendig. Dies erfolgt analog zu den aktuellen Personalmaßnahmen des Landes Hessen. Defizitären Kommunen wird zudem empfohlen,

bspw. im Rahmen der Haushaltssicherung auch Stellenbewirtschaftungskonzepte zu erarbeiten bzw. bereits im laufenden Haushalt das Instrument einer Stellenbesetzungssperre umzusetzen.

3. Haushaltssicherungskonzept

Ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) gem. § 92a Abs. 1 HGO entfällt in den Fällen, in denen der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzüglich der zweckgebundenen Tilgungserstattungen zwar nicht so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie ggf. an das Sondervermögen „Hessenkasse" geleistet werden können, jedoch ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen und ggf. Auszahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse" zur Verfügung steht.

Aufgrund der aktuell besonders zu berücksichtigenden Haushaltssituation der Landkreise und zum Schutz der kreisangehörigen Kommunen – insbesondere im Hinblick auf die aus der Kreis- und Schulumlage resultierenden Belastungen – kann in Abstimmung mit den Regierungspräsidien bei Landkreisen auf ein HSK für die Verfehlung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsjahr 2027 verzichtet werden.

Für kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie kreisfreie Städte ist für die Verfehlung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsjahr 2027 weiterhin ein HSK erforderlich. Die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes müssen sich auch in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung widerspiegeln (Hinweis Nr. 4 S. 4 zu § 92a HGO).

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nach Abschaffung der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für den Fall, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet werden (§ 92a Abs. 1 S. 1 Nr. 2 HGO a. F.), die Kommunen nicht von der gesetzlichen Verpflichtung entbunden sind, für die Planungsjahre grundsätzlich den Haushaltsausgleich vorzusehen.

Für Kommunen mit hohen Konsolidierungsanforderungen (aufgrund von Fehlbeträgen aus Vorjahren oder bestehenden echten überjährigen Liquiditätskrediten) ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in die Beurteilung der Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2027 weiterhin einzubeziehen.

Zudem wurde den Gemeinden durch das Kommunale Flexibilisierungsgesetz (KommFlex) die Möglichkeit gegeben, abweichend von § 92a Abs. 1 HGO auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts zu verzichten, sofern der Ausgleich des Ergebnis- und Finanzhaushalts in der Planung innerhalb eines Zeitraums von bis zu zwei Jahren wieder erreicht werden soll.

4. Erfordernis von fristgerecht aufgestellten Jahresabschlüssen

Die Aufsichtsbehörde hat die Haushaltsgenehmigung nach § 97a HGO bis zur Unterrichtung der Gemeindevertretung über den aufgestellten Jahresabschluss zurückzustellen (§ 112 Abs. 6 HGO). Die Unterrichtung der Gemeindevertretung ist der Aufsichtsbehörde nachzuweisen.

Eine Haushaltsgenehmigung kann erst dann erteilt werden, wenn der Gemeindevorstand mittels einer Bestätigung des zuständigen Rechnungsprüfungsamts gegenüber der Aufsichtsbehörde die Vollständigkeit des Jahresabschlusses (Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang einschließlich Anlagen und Rechenschaftsbericht, Jahresabschlussaufstellungsbeschluss des Gemeindevorstands mit Vollständigkeitserklärung) nachweist.

Die Aufsichtsbehörde kann in begründeten Einzelfällen (fehlende Eröffnungsbilanz nach Fusionen, Eingliederung von Eigenbetrieben etc.) trotz fehlender Vollständigkeitsbescheinigung ausnahmsweise eine Genehmigung erteilen.

5. Liquiditätspuffer

Im Zuge des HESSENKASSEN-Gesetzes wurde die Verpflichtung eingeführt, einen Liquiditätspuffer zu bilden (§ 106 Abs. 1 Satz 2 HGO). Ziel ist die Sicherstellung der

Zahlungsfähigkeit und die Vermeidung von Liquiditätskrediten. Im Hinblick auf problematische Haushaltsentwicklungen aufgrund der oben skizzierten Rahmenbedingungen erscheint es gerechtfertigt, dieses Potenzial weiter zur Deckung einer Ausgleichslücke zu nutzen. Es erfolgt daher weiterhin keine aufsichtliche Beanstandung, wenn infolge der prognostizierten Entwicklung im Finanzhaushalt Kommunen den Puffer nicht bilden bzw. bis zum Jahresende nicht mehr vollständig vorhalten können. Der Liquiditätspuffer gem. § 106 Abs. 1 HGO ist als ungebundene Liquidität anzusehen. Auf den Grundsatz der Nachrangigkeit von Kreditaufnahmen wird hingewiesen.

6. Liquiditätskredite

Aufgrund der weiterhin angespannten Lage bei den Finanzhaushalten wird darauf hingewiesen, dass Liquiditätskredite gemäß § 105 Abs. 1 S. 3 HGO spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden sollen. Überjährige Liquiditätskredite sind zu vermeiden. Soweit diese in besonderen Ausnahmefällen entstanden sind, sind sie schnellstmöglich zurückzuführen (siehe Ziffer 2 der Hinweise zu § 105 HGO). Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ist ein Abbaupfad von echten überjährigen Liquiditätskrediten darzustellen. Der Abbau soll grundsätzlich bis zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung erfolgen. Einem kontinuierlichen Aufbau von Liquiditätskrediten ist von vornherein entgegenzuwirken.

7. Kreisumlage

Wegen der angespannten Haushaltslage insbesondere bei vielen Landkreisen ist weiterhin zu erwarten, dass es zu Erhöhungen bei den Kreisumlagehebesätzen kommt. Auch bei zukünftigen kreisseitigen Mehrbedarfen ist entsprechend der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts schon bei der Haushaltsaufstellung die tatsächlich notwendige Bedarfssituation der Landkreise zu ermitteln und daneben die finanzielle Leistungsfähigkeit aller umlageverpflichteten Kommunen im Kreisgebiet sowie deren gesetzliche Verpflichtung zum Haushaltsausgleich unbedingt zu prüfen mit besonderem Augenmerk auf die finanzschwächsten kreisangehörigen Kommunen. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts der Landkreis verpflichtet ist, bei der Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes die im Zeitpunkt der jeweiligen Beschlussfassung vorhandenen Informationen über den Finanzbedarf des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen, orientiert an den finanzschwächsten kreisangehörigen Kommunen und deren Leistungsfähigkeit, zu ermitteln und zu berücksichtigen. Zudem ist hiernach bei der Prüfung auch zu berücksichtigen, inwieweit noch zusätzliche steuerliche Ertragspotenziale bestehen.

Nach Maßgabe des § 53 Abs. 2 HKO i. V. m. § 50 HFAG erheben die Landkreise die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen, soweit die Leistungen nach dem HFAG und die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen. Die Kreisumlage ist vom Gesetzgeber als Fehlbedarfsdeckungsumlage ausgestaltet. In Umsetzung der Rechtsprechung verpflichten deshalb die Hinweise zu § 53 HKO und § 4 GemHVO die Landkreise, den zu deckenden Kreisumlagebedarf – unter Einbeziehung bestehender Rücklagen und Überschüsse im Ergebnis- und Finanzhaushalt – nachvollziehbar herzuleiten. Vorrangig haben die Landkreise alle Konsolidierungsmöglichkeiten zu prüfen; erst nach Ausschöpfung aller anderen Maßnahmen ist eine Erhöhung der Kreisumlage möglich.

8. Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung

Mit der GemHKVO zum 1. Januar 2027 sind weitere Vereinfachungsmöglichkeiten beim Vollzug der Haushaltsplanung in Vorbereitung. Die Aufsichtsbehörden werden keine Beanstandungen vornehmen, wenn Kommunen bereits bei der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2027 dem Haushaltsplan folgende bislang vorgesehene Anlagen nicht beifügen:

- *das Haushaltssicherungskonzept (§ 1 Abs. 5 Nr. 3 GemHVO),*
- *der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss (§ 1 Abs. 5 Nr. 8 GemHVO),*

- *die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden (§ 1 Abs. 5 Nr. 9 GemHVO),*
- *die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist; in diesen Fällen genügt auch eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen (§ 1 Abs. 5 Nr. 10 GemHVO),*
- *der Finanzstatusbericht (§ 1 Abs. 5 Nr. 11 GemHVO).*

Daneben muss im Vorbericht abweichend von § 6 Abs. 2 S. 3 GemHVO nicht mehr dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Weiterhin kann abweichend von § 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO auf die Angabe von Leistungszielen und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung verzichtet werden.

9. Kommunales Beratungszentrum – Partner der Kommunen

Allen hessischen Kommunen steht das Beratungsangebot des Kommunalen Beratungszentrums zur Verfügung. Gerade in den dargestellten unwägbaren Zeiten mit spürbar größer werdenden wirtschaftlichen Belastungen ist es sinnvoll, die Konsolidierung des Haushalts von einer unabhängigen Institution überprüfen zu lassen. Auch Landkreise können das kostenfreie Beratungsangebot in Anspruch nehmen, um Konsolidierungsmöglichkeiten in Erfahrung zu bringen.

Der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung übernimmt die operative Beratungstätigkeit mit einer vertieften Analyse des Haushaltes, einzelner Produktbereiche sowie einer vergleichenden Haushaltsanalyse. Durch Beteiligung der Kommunalabteilung des HMdI und des HMdF können alle relevanten Fragen zur Haushaltssituation erörtert werden.

10. Kommunal Data Hessen

Der Finanzstatusbericht als Anlage zum Haushalt ist über die Kommunal Data Hessen zu erstellen und zeitgleich mit der Übermittlung der Haushaltssatzung vorzulegen und in der Kommunal Data Hessen freizugeben. § 97 Abs. 3 Satz 2 HGO gilt entsprechend.

Für das Verfahren der Haushaltsgenehmigung sowie zur Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit der hessischen Kommunen ist es zwingend erforderlich, dass die dafür benötigten Daten rechtzeitig von den Kommunen in der Kommunal Data Hessen als zentrales Steuerungselement erfasst werden, um sie sodann den zuständigen Aufsichtsbehörden zur Verfügung zu stellen. Die Aufsichtsbehörden sind befugt, zur Umsetzung haushaltsrechtlicher Entscheidungen Berichte auch in elektronischer Form zu verlangen.

Folgende Fristen sind für die regelmäßigen Datenerhebungen in der Kommunal Data Hessen maßgeblich:

Datenerhebung	***Frist***
Abfrage Liquidität zum 31.12.	*31.01.*
Voraussichtliches IST Vorjahr	*31.05.*
Prognose laufendes Jahr	*31.10.*

Die Einhaltung der fristgerechten Übermittlung der erforderlichen Daten ist durch die Kommune sicherzustellen. Fristverlängerungen können nicht gewährt werden.

11. Außerkrafttreten der Gemeindekassenverordnung (GemKVO)

Die GemKVO wird zum 31. Dezember 2026 außer Kraft treten. Eine Verlängerung ihrer Wirksamkeit oder Neufassung der GemKVO ist nicht beabsichtigt. Vielmehr soll die GemKVO mit der GemHVO zusammengeführt werden und als „Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung“ (GemHKVO) zum 1. Januar 2027 in Kraft treten. Ergänzend zu den kassenrechtlichen Regelungen in der GemHKVO werden von den Kommunen über den bisherigen Umfang hinaus Regelungen zum Kassenwesen ab 2027 in örtlichen Dienstanweisungen zu treffen sein. Die Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der GemHKVO hat zur Unterstützung der Kommunen bei der Erarbeitung der örtlichen Dienstanweisungen eine „Muster-Dienstanweisung“ erarbeitet, die auf der Internetseite des HMdI unter https://innen.hessen.de/kommunales/finanzen/downloadbereich abgerufen werden kann.

12. Aufhebung Finanzplanungserlass 2026

Der Finanzplanungserlass vom 30. September 2025 wird mit Wirkung für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2027 aufgehoben.

Bewirtschaftungsregeln - Haushaltsvermerke

Es gelten folgende Bewirtschaftungsregeln:

1. Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 2 GemHVO), die zahlungswirksamen zugunsten der zahlungsunwirksamen Aufwendungen einseitig deckungsfähig. Zahlungswirksame Mehrerträge, die ausdrücklich für Personalaufwand geleistet werden, sind zweckgebunden (§ 19 Abs. 1 GemHVO) und von den unter Ziffer 7 eingeräumten Möglichkeiten ausgenommen. Sämtliche Reise- und Fortbildungskosten sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig. Alle veranschlagten Auszahlungen für die Versorgungsrücklage sind gegenseitig deckungsfähig. Die den Teilhaushalten zugewiesenen Planstellen lt. Stellenplan können bei organisatorischen Änderungen im erforderlichen Umfang neu zugeordnet werden.

2. Die Aufwendungen für Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind innerhalb des Gesamtergebnishaushalts gegenseitig deckungsfähig.

3. Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget (§ 4 Abs. 1 GemHVO).

4. Innerhalb eines Budgets sind, soweit für einzelne Produkte nicht besondere Regelungen getroffen werden,

   a) die Ansätze der veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO),

   b) die Ansätze der veranschlagten Auszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 3 GemHVO),

   c) zahlungswirksame Aufwendungen zugunsten von zahlungsunwirksamen Aufwendungen einseitig deckungsfähig,

   d) zahlungswirksame Aufwendungen zugunsten von Investitionsauszahlungen einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 5 GemHVO),

5. Die Ansätze für Aufwendungen der einzelnen Budgets können durch Beschluss des Kreisausschusses im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses übertragen werden.

6. Die Aufwendungen für den Verlustausgleich an den ZOV (TH 20) sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Aufwendungen in den Teilhaushalten 25 (AHEG) und 40 (ASBB).

7. Bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch nicht geleistet worden sind, können durch Beschluss des Kreisausschusses im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses übertragen werden.

8. Zahlungswirksame Mehrerträge erhöhen die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen (§ 19 Abs. 2 GemHVO) bei den nachfolgend aufgeführten Budgets. Entsprechendes gilt für Ein- und Auszahlungen (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

   10 Teilhaushalt Organisation und Personal: für die Produkte
   11110 – Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs (auf Ebene der Buchungsprodukte)
   11112 – Personalvertretung
   11170 – Rechtsangelegenheiten und Rechtsaufsicht

   14 Teilhaushalt Rechnungsprüfung: für die Produkte
   11120 – Revision, Submission und Kommunalaufsicht
   12100 – Kommunalwahlen und sonstige Wahlen

20 Teilhaushalt Finanzen: für die Produkte
11150 – Zahlungs- und Forderungsmanagement
61100 – Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich (mit der Beschränkung gem. § 19 Abs. 2 GemHVO)

25 Teilhaushalt Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft

35 Teilhaushalt Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten

37 Teilhaushalt Gefahrenabwehr: für die Produkte
12600 – Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes
12700 – Organisation des Rettungsdienstes
12800 – Katastrophenschutz

40 Teilhaushalt Schulische Bildung und Betreuung: für die Produkte
24100 – Schülerbeförderung
24300 – Projekte und Initiativen des Schulträgers, Organisation der Schulverwaltung

43 Teilhaushalt Volkshochschule: für die Produkte
27100 – Volkshochschularbeit
27110 – Projekt Hessencampus

50 Teilhaushalt Soziales und Ausländerrecht: für die Produkte
12250 – Ordnungsaufgaben Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht
31100 – Grundversorgung und Hilfen n. d. SGB XII (auf Ebene der Buchungsprodukte)
31200 – Grundsicherung n. d. SGB II (auf Ebene der Buchungsprodukte)
31300 – Hilfen für Asylbewerber
33100 – Förderung der Wohlfahrtspflege
34300 – Betreuungsleistungen
35100 – sonst. soziale Hilfen und Leistungen (auf Ebene der Buchungsprodukte)

51 Teilhaushalt Jugend: für die Produkte
31400 – Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
34100 – Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
36100 – Tagesbetreuung von Kindern
36200 – Kinder- und Jugendarbeit (auf Ebene der Buchungsprodukte)
36300 – gesetzliche Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

53 Teilhaushalt Gesundheitsdienste

63 Teilhaushalt Bauen und Umwelt: für die Produkte
51100 – Immissionsschutz
52100 – Bauordnung und Bauaufsicht
54200 – Verwaltung der Kreisstraßen
55400 – Gewässer- und Naturschutz

80 Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz: für die Produkte
12280 – Tierschutz, Tierseuchenabwehr und –bekämpfung, Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz (mit Ausnahme der Pos. 3)
41480 – Fleischbeschau

90 Teilhaushalt Wirtschaft und ländlicher Raum: für die Produkte
28100 – Kulturpflege
55500 – Förderung und Entwicklung des ländlichen Raums (mit Ausnahme der Pos. 3)
57100 – Wirtschaftsförderung, Tourismus

99 Teilhaushalt Stabsstellen: für die Produkte
11100 – Stabsstellen Gremien, Politische Steuerung und Presse
42100 – Förderung des Vereinssports

Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2027

Nr.	Konten	Bezeichnung	Summe	Produktbereich 01 Innere Verwaltung	Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	Produktbereich 03 Schulträger-aufgaben	Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	Produktbereich 05 Soziale Leistungen
01		**Ordentliche Erträge**						
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.254.000,00	0,00	500,00	0,00	800.750,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.376.300,00	544.000,00	3.776.000,00	500.000,00	0,00	4.300,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.959.650,00	892.760,00	1.732.200,00	741.500,00	0,00	15.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	115.846.330,00	0,00	0,00	42.888.120,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	60.373.470,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.833.470,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	62.363.990,00	245.280,00	143.500,00	2.506.370,00	198.000,00	15.685.790,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	4.995.960,00	871.870,00	10.820,00	2.032.670,00	0,00	32.860,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	392.490,00	253.160,00	6.910,00	107.480,00	4.130,00	9.510,00
11		**= Summe der ordentlichen Erträge**	**257.562.190,00**	**2.807.070,00**	**5.669.930,00**	**48.776.140,00**	**1.002.880,00**	**71.580.930,00**
12		**Ordentliche Aufwendungen**						
13	62,63, 640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	65.954.450,00	9.831.290,00	9.388.240,00	13.619.560,00	1.303.230,00	15.037.730,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.262.760,00	4.777.820,00	201.650,00	92.730,00	0,00	729.940,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.601.570,00	11.018.230,00	994.840,00	21.342.870,00	687.730,00	645.660,00
16	66	Abschreibungen	10.365.440,00	4.811.820,00	285.200,00	3.019.020,00	7.040,00	520,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.911.040,00	193.100,00	432.800,00	2.086.000,00	24.410,00	1.703.650,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31.138.650,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	110.333.690,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	86.179.490,00
20	,70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.880,00	7.660,00	200,00	3.020,00	0,00	0,00
21		**= Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**270.578.480,00**	**30.657.420,00**	**11.362.930,00**	**40.163.200,00**	**2.022.410,00**	**104.296.990,00**
22		**= Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-13.016.290,00**	**-27.850.350,00**	**-5.693.000,00**	**8.612.940,00**	**-1.019.530,00**	**-32.716.060,00**
23	56,57	Finanzerträge	1.220.000,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.065.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25		**= Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**-845.760,00**	**220.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**= Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-13.862.050,00**	**-27.630.350,00**	**-5.693.000,00**	**8.612.940,00**	**-1.019.530,00**	**-32.716.060,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**= Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-13.862.050,00**	**-27.630.350,00**	**-5.693.000,00**	**8.612.940,00**	**-1.019.530,00**	**-32.716.060,00**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	46.865.080,00	28.323.730,00	45.310,00	15.089.570,00	60.200,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.865.080,00	693.380,00	2.137.380,00	23.702.510,00	559.590,00	13.183.580,00
33		**= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**27.630.350,00**	**-2.092.070,00**	**-8.612.940,00**	**-499.390,00**	**-13.183.580,00**
34		**= Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.862.050,00**	**0,00**	**-7.785.070,00**	**0,00**	**-1.518.920,00**	**-45.899.640,00**

Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2027

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich 06 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Produktbereich 07 Gesundheits-dienste	Produktbereich 08 Sportförderung	Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
01		**Ordentliche Erträge**					
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	275.000,00	0,00	1.000,00	1.140.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	466.000,00	93.800,00	0,00	13.000,00	75.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	4.540.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	568.500,00	55.500,00	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	21.790,00	205.810,00	2.800,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.100,00	1.160,00	0,00	50,00	630,00
11		**= Summe der ordentlichen Erträge**	**6.053.140,00**	**631.270,00**	**2.800,00**	**14.050,00**	**1.215.630,00**
12		**Ordentliche Aufwendungen**					
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	6.209.120,00	2.989.890,00	152.800,00	110.040,00	1.226.860,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	210.160,00	69.710,00	0,00	6.250,00	56.240,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472.820,00	137.500,00	4.800,00	15.510,00	81.990,00
16	66	Abschreibungen	24.560,00	228.010,00	53.360,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	547.000,00	2.680.000,00	100.000,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	2.253.060,00	0,00	500,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	24.070.700,00	66.000,00	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		**= Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**31.534.360,00**	**8.424.170,00**	**310.960,00**	**132.300,00**	**1.365.090,00**
22		**= Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-25.481.220,00**	**-7.792.900,00**	**-308.160,00**	**-118.250,00**	**-149.460,00**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	141.500,00	0,00	0,00	0,00
25		**= Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**-141.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**= Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-25.481.220,00**	**-7.934.400,00**	**-308.160,00**	**-118.250,00**	**-149.460,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**= Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-25.481.220,00**	**-7.934.400,00**	**-308.160,00**	**-118.250,00**	**-149.460,00**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	908.310,00	319.500,00	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.032.610,00	619.660,00	341.540,00	17.950,00	206.770,00
33		**= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.124.300,00**	**-300.160,00**	**-341.540,00**	**-17.950,00**	**-206.770,00**
34		**= Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-28.605.520,00**	**-8.234.560,00**	**-649.700,00**	**-136.200,00**	**-356.230,00**

Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2027

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich	Produktbereich	Produktbereich
				12	13
			11	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Natur- und Landschafts-pflege
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	133.000,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		0,00	1.930.390,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen		0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen		0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		1.205.000,00	116.250,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen		713.280,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge		7.000,00	1.020,00
11		**= Summe der ordentlichen Erträge**		**1.925.280,00**	**2.180.660,00**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen		84.540,00	4.703.310,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen		0,00	72.050,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.913.100,00	136.610,00
16	66	Abschreibungen		1.039.790,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		800.000,00	51.500,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		0,00	108.000,00
19	72	Transferaufwendungen		0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
21		**= Summe der ordentlichen Aufwendungen**		**3.837.430,00**	**5.071.470,00**
22		**= Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**		**-1.912.150,00**	**-2.890.810,00**
23	56,57	Finanzerträge		0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		0,00	0,00
25		**= Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**		**0,00**	**0,00**
26		**= Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**		**-1.912.150,00**	**-2.890.810,00**
27	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
29		**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**		**0,00**	**0,00**
30		**= Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**		**-1.912.150,00**	**-2.890.810,00**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		800.000,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		550.800,00	590.180,00
33		**= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**		**249.200,00**	**-590.180,00**
34		**= Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**		**-1.662.950,00**	**-3.480.990,00**

Produktübersicht - Teilergebnishaushalt 2027

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich 14 Umweltschutz	Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	Produktbereich 16 Allgemeine Finanz-wirtschaft
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	72.958.210,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	269.000,00	41.370.800,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	1.104.060,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	340,00	0,00
11		**= Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**269.340,00**	**115.433.070,00**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	94.260,00	1.203.580,00	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	46.210,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.300,00	147.610,00	0,00
16	66	Abschreibungen	0,00	2.370,00	893.750,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	292.580,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	28.717.090,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**= Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**96.560,00**	**1.692.350,00**	**29.610.840,00**
22		**= Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-96.560,00**	**-1.423.010,00**	**85.822.230,00**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	1.000.000,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	1.924.260,00
25		**= Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**-924.260,00**
26		**= Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-96.560,00**	**-1.423.010,00**	**84.897.970,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**= Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-96.560,00**	**-1.423.010,00**	**84.897.970,00**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	83.190,00	0,00	1.235.270,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	229.130,00	0,00
33		**= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**83.190,00**	**-229.130,00**	**1.235.270,00**
34		**= Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.370,00**	**-1.652.140,00**	**86.133.240,00**

Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2027

Nr.	Konten	Bezeichnung	Summe	Produktbereich 01 Innere Verwaltung	Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	Produktbereich 03 Schul-träger-aufgaben	Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	Produktbereich 05 Soziale Leistungen
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**13.852.470,00**	**8.119.000,00**	**2.525.900,00**	**1.798.960,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	13.833.470,00	8.100.000,00	2.525.900,00	1.798.960,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	19.000,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**19.603.250,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	19.603.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**33.455.720,00**	**8.119.000,00**	**2.525.900,00**	**1.798.960,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**32.711.860,00**	**12.044.960,00**	**2.730.900,00**	**3.143.000,00**	**2.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.470.000,00	9.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.379.650,00	2.252.750,00	2.730.900,00	3.143.000,00	2.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.862.210,00	142.210,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**7.319.320,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	7.319.320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**40.031.180,00**	**12.044.960,00**	**2.730.900,00**	**3.143.000,00**	**2.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-6.575.460,00**	**-3.925.960,00**	**-205.000,00**	**-1.344.040,00**	**-2.000,00**	**0,00**

Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2027

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich 06 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	Produktbereich 07 Gesundheits-dienste	Produktbereich 08 Sportförderung	Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**13.720.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	13.720.000,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**13.720.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**13.721.000,00**	**250.000,00**	**0,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.000,00	250.000,00	0,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	13.720.000,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**137.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	137.200,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**13.858.200,00**	**250.000,00**	**0,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**0,00**	**-138.200,00**	**-250.000,00**	**0,00**	**0,00**

Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2027

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich	Produktbereich	Produktbereich
				12	13
			11	Verkehrs-flächen und -anlagen, ÖPNV	Natur- und Landschafts-pflege
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**		**440.000,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		440.000,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens		0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**		**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**		**440.000,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**820.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen		820.000,00	0,00
11	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		0,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**		**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten		0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**		**820.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**		**-380.000,00**	**0,00**

Produktübersicht - Teilfinanzhaushalt 2027

Nr.	Konten	Bezeichnung	Produktbereich 14 Umwelt-schutz	Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**968.610,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	968.610,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**5.883.250,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	5.883.250,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**6.851.860,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
11	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**7.182.120,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	7.182.120,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**7.182.120,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**-330.260,00**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 10 - Organisation und Personal

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	353,29
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	432.760,00	273.760,00	497.391,71
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.280,00	311.280,00	149.285,71
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	155.330,00	42.980,00	52.676,64
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	234.840,00	213.040,00	423.108,47
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**827.210,00**	**841.560,00**	**1.122.815,82**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	7.024.230,00	6.275.080,00	5.503.172,74
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.409.540,00	4.218.170,00	6.510.402,77
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.313.670,00	7.640.630,00	5.814.116,34
16	66	Abschreibungen	1.813.840,00	1.599.170,00	1.306.926,11
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	193.100,00	152.100,00	126.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.480,00	6.120,00	4.948,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**21.761.860,00**	**19.891.270,00**	**19.265.565,96**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-20.934.650,00**	**-19.049.710,00**	**-18.142.750,14**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-20.934.650,00**	**-19.049.710,00**	**-18.142.750,14**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	47.881,50
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.433,24
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**43.448,26**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-20.934.650,00**	**-19.049.710,00**	**-18.099.301,88**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	20.948.750,00	19.064.810,00	19.351.684,54
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.100,00	15.100,00	7.927,09
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**20.934.650,00**	**19.049.710,00**	**19.343.757,45**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**1.244.455,57**

11110 Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs

Verantwortlich:	Herr Ulrich Schäfer

Beschreibung:	Verwaltungsgliederung – Geschäftsverteilung Geschäftsanweisungen und interne Regelungen Personal- und Organisationsentwicklung, Beurteilungswesen, Stellenbewertung Arbeitsschutz, Datenschutz, IT- und Informationssicherheit Posteingang und –ausgang – Betrieb Info-Zentrale Hauptgebäude Organisation und Betreuung der Telekommunikation und Informationstechnik Zentrale Beschaffung notwendiger Wirtschaftsgüter (Bürobedarf, -einrichtungen, -maschinen) Hausdruckerei, Kantinenbetrieb, Fuhrpark, Fahrdienste, Gebäudebelegung Organisation von internen und externen Fortbildungen

Grundlage:	Allgemeine Geschäftsgrundlage (Erfordernis) als interner Dienstleister – Interne Verwaltungsanordnungen und Geschäftsanweisungen – Dienstvereinbarungen, Arbeitsschutzbestimmungen, Datenschutzbestimmungen

Ziele:	1) Schaffung der organisatorischen Grundlagen der Verwaltung, damit die vielseitigen Dienstleistungsangebote des Kreises effizient, serviceorientiert und mit einer hohen Qualität erfüllt werden können. Dies erfolgt u. a. durch folgende Maßnahmen: **Ausbau der digitalen Verwaltungsprozesse und der IT-Infrastruktur** Die Anzahl der digitalisierten Posteingänge soll jährlich um 2 % gesteigert werden. Der Anteil der elektronischen Postausgänge soll um 3 % gegenüber den physischen Postausgängen erhöht werden**.** 95 % der für die Kreisverwaltung relevanten OZG-Prozesse sollen veröffentlicht und bis zum Jahr 2029 bereitgestellt werden. 60 % der priorisierten kritischen Prozesse der Kreisverwaltung sollen bis zum Jahr 2029 einheitlich in einer Plattform dokumentiert werden. Jährlich sollen mindestens zwei neue technologische Lösungen implementiert werden, die messbar zur Effizienzsteigerung oder Erhöhung der IT-Sicherheit beitragen. 2) Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Verwaltung durch Personal- u. Organisationsentwicklungsmaßnahmen: **Nachhaltige Qualifizierung und Stärkung der Führungskultur** Verantwortungsbewusste und qualifizierte Führungskräfte tragen dazu bei, die eigene Organisation aber auch die Entwicklung der Verwaltung zu stärken. Sie erreichen durch eine hohe Führungskompetenz eine verbesserte Leistungsfähigkeit und Produktivität der Beschäftigten, eine höhere Zufriedenheit und dadurch eine verbesserte Personalbindung, weniger Fluktuation, weniger Kündigungen. In den nächsten zwei Jahren sollen 80 % der Führungskräfte mit entsprechenden Maßnahmen qualifiziert werden.

Kennzahlen:	zu 1) Digitalisierungsquoten von Postein- und Postausgängen Veröffentlichte und bereitgestellte für die Kreisverwaltung relevante OZG-Prozesse Dokumentationsgrad = Anteil der dokumentierten Prozesse im Vergleich zur Gesamtzahl der priorisierten kritischen Prozesse

Anzahl neu eingeführter Technologien pro Jahr Anzahl betroffener Prozesse/Anwendungen zu 2) Fortbildungsquote der Führungskräfte

Zahl der Postein- und ausgänge über die Poststelle

Die digitalen und analogen Posteingänge des Vogelsbergkreises werden innerhalb von 2,5 und 4 Stunden nach Eingang im Haus gestempelt, teilweise gescannt und in die physikalischen oder digitalen Postfächer der Fachämter verteilt. Die analoge Post wird mindestens einmal täglich zu den Außenstellen gebracht oder von Mitarbeitern der Fachämter zur weiteren Bearbeitung abgeholt. Die digitale Post wird an die bereits angebundenen acht Fachämter elektronisch weitergeleitet und dort über Verteilerstellen den zuständigen Mitarbeitenden zugewiesen.

	2023	Veränderung in %	2024	Veränderung in %	2025	Veränderung in %
Posteingänge gesamt	91.182	-7,29	85.742	-5,97	79.083	-7,77
digitalisierte Posteingänge (ab 2024)			30.003		49.629	+65,41
Digitalisierungsquote Posteingang in %			**34,99**		**62,76**	**+79,37**
Postausgänge physisch	123.220	-9,79	89.563	-27,31	75.679	-15,50
Postausgänge elektronisch (über Druckdienstleister)	98.898	-27,41	111.145	+12,38	134.897	+21,37
Postausgänge gesamt	222.118	-18,59	200.708	-9,64	210.576	+4,92
Digitalisierungsquote Postausgang in %	**44,52**	**-5,41**	**55,38**	**+10,85**	**64,06**	**+15,67**

Digitale Verwaltungsprozesse

Im Laufe der nächsten Monate wird eine systematische Priorisierung der kritischen Verwaltungsprozesse in der Digitalisierungsstrategie festgelegt. Dabei wird u. a. entschieden, welche Leistungen im Sinne des Onlinezugangsgesetzes (OZG) als relevant gelten und welche weiteren Prozesse von besonderer strategischer Bedeutung für den Verwaltungsbetriebsablauf sind.

Dies bildet dann die Grundlage für die Umsetzung der Zieldefinition und somit der Bewertung der Digitalisierungskennzahlen.

Kennzahlen	2023	Veränderung zum Vorjahr	2024	Veränderung zum Vorjahr	2025	Veränderung zum Vorjahr
OZG-Prozesse	53	+17	74	+21	101	+27
Digitalisierte Prozessdokumentationen	122	+11	250	+128	387	+137

Nachhaltige Qualifizierung und Stärkung der Führungskultur

Kennzahlen	2025
Personenbezogene Fortbildungsquote der Führungskräfte	51 %
Maßnahmenbezogene Fortbildungsquote der Führungskräfte	77 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	2027
Kostenerstattung der Städte und Gemeinden (Geodateninfrastruktur und IKZ „Informationssicherheitsbeauftragter“ u.a.)	132.300 €
Kostenerstattung des ZAV	6.000 €
Erstattungen für den Pflegestützpunkt	7.960 €

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position wird die anteilige IKZ-Förderung 2027 für das IKZ-Projekt „Gemeinsamer Informationssicherheitsbeauftragter“ abgebildet. Die Gelder werden auf die insgesamt sieben teilnehmenden Landkreise über die geförderte Projektlaufzeit umgelegt, so dass 4.280 € für dieses Projekt etatisiert werden.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen einschließlich investiv verwendeter Schlüsselzuweisungen.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus nachfolgenden Positionen und Beträgen zusammen:

Bezeichnung	2027
Andere sonstige Nebenerlöse (Verkäufe, Porto- und Fahrtkostenerstattungen)	10.550 €
Erstattungen Gesundheitskurse durch Beschäftigte	2.000 €
Erlöse aus dem Kantinenbetrieb	52.500 €

Die Erhöhung der veranschlagten Erträge gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus der erwartenden Entwicklung der Kursnachfrage, sowie der prognostizierten Steigerung der Umsätze des Kantinenbetriebes.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen setzen sich aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen:

Bezeichnung ggf. mit Erläuterung	2027
Ämterbudget (Betriebskosten der Verwaltungseinheiten einschl. KVA und Selbstverwaltungsorgane)	718.800 €
davon Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	*80.000 €*
davon sonstige Betriebskosten	*18.300 €*
davon Bücher, Zeitschriften und Gesetzestexte	*105.200 €*
davon Porto und Versandkosten	*344.600 €*
davon Telefonkosten	*170.700 €*
Haltung der Dienstfahrzeuge (Energie- und Instandhaltungskosten, Leasing, Kfz-Versicherung) einschl. dem Aufwand der DW Behördenleitung	265.850 €

Bezeichnung ggf. mit Erläuterung	2027
Materialaufwand Einrichtung und Ausstattung einschl. EDV	440.300 €
Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	15.000 €
Reinigungsmaterial, übriger sonstiger Materialaufwand, Fremdentsorgung einschl. EDV	90.300 €
Sonstige weitere Fremdleistungen einschl. EDV	327.700 €
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	97.500 €
Sach- und Dienstleistungen EDV	1.657.900 €
Elektrische Arbeitsmittelprüfung (Zweijahresprüfung steht an)	38.000 €
Umzugs- und Montagekosten	45.000 €
Ehrengeschenke, Nachrufe	2.500 €
Mietkosten einschl. EDV	79.100 €
Lizenzen und Konzessionen EDV (Ansatzerhöhung, da Hersteller vermehrt auf Abo-Modell umstellen)	1.821.500 €
Gebühren	10.450 €
Beratungsleistungen einschl. EDV (Ansatzerhöhung durch beginnende Organisationsuntersuchung)	792.620 €
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen einschl. EDV (Den Mehraufwendungen für den externen Sicherheitsbeauftragten aus der IKZ stehen Kostenerstattungen der beteiligten Landkreise unter Pos. 4 gegenüber.)	322.400 €
Datenübertragungskosten und Benutzerentgelte EDV (Ansatzsteigerung wegen nutzungsabhängiger Kostensteigerungen)	504.400 €
Kosten des Amtsblattes, Inserate	23.800 €
Gästebewirtung (Repräsentation) und Öffentlichkeitsarbeit	24.900 €
Reise- und Fortbildungskosten (Aufwandserhöhung bei der Allgemeinen Fortbildung durch Sonderschulungsmaßnahmen und bei Berufsausbildung und Studium, da mehr eigenes Personal ausgebildet werden soll, um dem Fachkräftemangel und der Fluktuation aufgrund der Altersstruktur entgegen-zuwirken).	411.870 €
Versicherungen	131.680 €
Beiträge mit Wirkung für alle Verwaltungszweige (u. a. HLT, DLT, KGSt. KVA und HVSV)	108.300 €
Gesamtausgaben Kantinenbetrieb	37.790 €

Die Ansatzerhöhungen sind überwiegend der Umsetzung neuer Aufgaben und Anforderungen, sowie allgemeinen Preissteigerungen geschuldet.

So wurden im Bereich der EDV erneut finanzielle Mittel für das IKZ-Projekt „Gemeinsamer Informationssicherheitsbeauftragter (ISB)“ eingestellt, um das Informationssicherheitsmanagement (ISMS) des Vogelsbergkreises fortzuführen.

Weiterhin bieten viele Softwarehersteller ihre Produkte nur noch im Abo-Modell an, so dass der Bedarf für Nutzungsentgelte für angemietete oder nicht aktivierungsfähige Softwarelizenzen und Konzessionen nicht unerheblich steigt.

Die fortschreitende Digitalisierung führt weiterhin zu Einsparungen bei den Betriebskosten, insbesondere beim Büromaterial. Gleichzeitig steigen die Aufwendungen für Bücher, Zeitschriften und Gesetzestexte, da personalisierte Onlinezugänge in vielen Fällen kostenintensiver als Printausgaben sind. Sie ermöglichen jedoch einen schnelleren Zugriff auf aktuelle Inhalte und eine effizientere Recherche. Zudem entfällt der zeitaufwendige Umgang mit Printausgaben, wodurch die Beschäftigten Arbeitszeit einsparen können.

Porto- und Postkosten werden aufgrund der Preiserhöhung deutlich steigen.

Das Fortbildungsbudget der Ämter, die Reisekosten und die innerbetriebliche Fortbildung musste nur geringfügig angepasst werden und konnte somit auf Vorjahresniveau verbleiben. Die Möglichkeit von Inhouse-Schulungen und Online-Angeboten wird weiterhin verstärkt angenommen und der Beitrag zur Haushaltskonsolidierung durch verringerte Fahrt- und Übernachtungskosten von allen Ämtern geleistet.

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (Einrichtung/Fuhrpark/EDV-Hard- und Software) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Mit Wirkung vom 01.01.2017 betreibt der Vogelsbergkreis mit zwei weiteren Landkreisen eine gemeinsame Fachstelle mit der Bezeichnung „Interkommunales Kreis-Archiv-Nordhessen“. Die Aufwendungen dieses Projektes werden an dieser Stelle abgebildet.

20 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier wird die Kfz-Steuer aller Dienstwagen verbucht.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Direktverrechnung und Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Zudem werden hier die Kosten für VHS-Kurse, die von unseren Bediensteten besucht werden, intern verrechnet.

Produktgruppe 11110 - Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	353,29
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	146.260,00	30.560,00	147.791,32
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.280,00	311.280,00	149.285,71
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	155.330,00	42.980,00	52.676,64
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	66.660,00	63.120,00	117.533,72
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**372.530,00**	**448.440,00**	**467.640,68**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	4.974.080,00	4.303.160,00	3.835.590,83
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	205.020,00	197.380,00	323.384,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.967.660,00	7.332.420,00	5.534.200,75
16	66	Abschreibungen	1.813.840,00	1.599.170,00	1.260.584,25
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	193.100,00	152.100,00	126.000,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.480,00	6.120,00	4.948,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**15.161.180,00**	**13.590.350,00**	**11.084.707,83**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-14.788.650,00**	**-13.141.910,00**	**-10.617.067,15**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-14.788.650,00**	**-13.141.910,00**	**-10.617.067,15**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	47.881,50
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.433,24
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**43.448,26**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-14.788.650,00**	**-13.141.910,00**	**-10.573.618,89**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	14.798.250,00	13.147.010,00	10.575.734,69
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.600,00	5.100,00	2.115,80
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**14.788.650,00**	**13.141.910,00**	**10.573.618,89**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

11111 Personalservice

Verantwortlich:	Frau Melanie Ahne

Beschreibung:	Personalplanung – Stellenplanung – Stellenbewirtschaftung – Stellenbemessung – Personaleinstellungsverfahren (Betreuung von Einstellung bis Ausscheiden aus Arbeits- oder Dienstverhältnis) für Beamte und Tarifpersonal Personalabrechnung incl. Sozialversicherungs- und Steuerangelegenheiten sowie weitere Ansprüche aus dem Dienst-/Tarifrecht (Beihilfen, Reisekosten) Betreuung der Aus- und Fortbildung sowie Einstellungs- und Auswahlverfahren Teile des Arbeitsschutzes (Schwerbehindertenrecht) Gleichstellung – Frauenförderplan und dessen Umsetzung

Grundlage:	Öffentliches Dienstrecht und Tarifrecht, Arbeitsschutzvorschriften und Gleichstellungsgesetz, Sozialgesetzbuch, Einkommenssteuer-/Lohnsteuerrecht, Dienstvereinbarungen im Personalentwicklungsbereich

Ziele:	**Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit** Kündigungen durch Mitarbeitende wegen Arbeitgeberwechsel sollen in den nächsten fünf Jahren um 10 % reduziert werden. **Einsatz von zielgerichteten und populären Medien, sowie Förderung der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings** Es wird eine Steigerung der Bewerbungszahlen in den nächsten fünf Jahren um 5 % angestrebt.

Kennzahlen:	Fluktuationsquote Anzahl der Kündigungen durch Arbeitsnehmerinnen und Arbeitnehmer Durchschnittliche Anzahl an Bewerbungen

Durch die Umstellung der Kennzahlen im Haushaltsjahr 2026 können diese erst im Haushaltsjahr 2028 ausgewiesen werden.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Bei der Kostenerstattung handelt es sich um die Erstattung von Personalkosten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Diese werden erstattet für:

- Kostenerstattung Hausmeisterbetreuung
- Kostenerstattung des ZAV
- Kostenerstattung des Wasser- und Bodenverbandes für die Abwicklung der Personalabrechnung
- Kostenerstattung der Projektentwicklungsgesellschaft GmbH
- Kostenerstattungen für die Umlage und Rücklage der Ruhestandsbeamten des KKH Alsfeld und der Verkehrsgesellschaft

10 Sonstige ordentliche Erträge

Der Vogelsbergkreis hat ab April 2024 das Fahrradleasing eingeführt. Die Fahrräder werden vom Vogelsbergkreis geleast und den Mitarbeitern zur Privatnutzung zur Verfügung gestellt. Die Leasingrate muss vom Vogelsbergkreis gezahlt werden. Finanziert wird das Fahrradleasing, indem von den Mitarbeitenden die Leasingrate im Rahmen von Entgeltumwandlung einbehalten wird. So kommt es dazu, dass die sonstigen ordentlichen Erträge gestiegen sind. Diesen Erträgen steht aber der Netto-Aufwand für das Fahrradleasing gegenüber (Verbuchung unter Pos. 15), sodass sich Netto-Aufwand und Ertrag ausgleichen. Der Vogelsbergkreis trägt lediglich einen Zuschuss für die Versicherung des Fahrrades.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.
Neben den Gebühren für die Betriebliche Altersversorgung über die ÖBAV Unterstützungskasse e.V. in Höhe von 1.000 €, sind auch die Servicegebühren für das Job-Ticket mit einem Betrag von 1.500 € etatisiert.
Hinzu kommen die Aufwendungen für Personalkostenerstattungen an die Gemeinde Mücke, die Stadt Alsfeld und den Verein Vogelsberg Touristik, aufgrund der neu geschlossenen Vereinbarung in Höhe von insgesamt 80.000 € sowie die Aufwendungen für das Ausbildungsmarketing, wie z. B. Werbemaßnahmen in Ausbildungsbroschüren etc. aber auch die Kosten für die Ausbildungsmesse und Aufwendungen anl. des Azubi-Austausches mit einem voraussichtlichen Betrag in Höhe von 28.000 €.
Wie bereits unter Pos. 10 beschrieben, sind hier die Aufwendungen für das Fahrradleasing i.H.v. 150.000 € ausgewiesen.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Hier wurde das Produkt vor der Umlageverrechnung auf die externen Produkte mit den Kosten der Leistungen belastet, die das Gesundheitsamt im Rahmen von Gesundheitsdiensten an Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung erbracht hat.

Produktgruppe 11111 - Personalservice

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	283.500,00	240.200,00	348.452,87
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	167.500,00	149.000,00	305.026,65
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**451.000,00**	**389.200,00**	**653.479,52**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.346.170,00	1.295.920,00	953.024,91
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.139.910,00	3.954.550,00	6.097.364,77
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.200,00	240.400,00	215.416,84
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	46.275,35
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.764.280,00**	**5.490.870,00**	**7.312.081,87**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-5.313.280,00**	**-5.101.670,00**	**-6.658.602,35**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-5.313.280,00**	**-5.101.670,00**	**-6.658.602,35**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-5.313.280,00**	**-5.101.670,00**	**-6.658.602,35**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	5.317.780,00	5.111.670,00	6.663.124,23
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.500,00	10.000,00	4.521,88
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**5.313.280,00**	**5.101.670,00**	**6.658.602,35**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

11112 Personalvertretung

Verantwortlich:	Frau Anja Kreuder
Beschreibung:	Interessenvertretung und Beratung der Beschäftigten des Vogelsbergkreises
Grundlage:	Hess. Personalvertretungsgesetz
Ziele:	Vertretung der Rechte der Beschäftigten des Vogelsbergkreises, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung zum Wohle der Beschäftigten

Für das abgebildete Produkt sind keine Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterung Teilergebnishaushalt

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Produktgruppe 11112 - Personalvertretung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	230,00	230,00	226,80
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**230,00**	**230,00**	**226,80**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	256.230,00	269.210,00	298.801,55
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.670,00	44.330,00	70.402,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.600,00	19.600,00	16.587,62
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**315.500,00**	**333.140,00**	**385.791,17**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-315.270,00**	**-332.910,00**	**-385.564,37**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-315.270,00**	**-332.910,00**	**-385.564,37**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-315.270,00**	**-332.910,00**	**-385.564,37**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	315.270,00	332.910,00	1.631.309,35
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	1.289,41
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**315.270,00**	**332.910,00**	**1.630.019,94**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**1.244.455,57**

11170 Rechtsangelegenheiten

Verantwortlich:	Herr Ulrich Schäfer

Beschreibung:	Führung der Rechtsstreitigkeiten des Vogelsbergkreises in der Sozialgerichtsbarkeit, der Verwaltungsgerichtsbarkeit, der Zivilgerichtsbarkeit einschließlich Arbeitsgerichtsbarkeit sowie der Finanzgerichtsbarkeit. Rechtliche Beratung des Landrates und des Ersten Kreisbeigeordneten, der Kreisgremien, der Ämter der Kreisverwaltung sowie von Gesellschaften und Zweckverbänden, an denen der Vogelsbergkreis beteiligt ist, und - in Einzelfällen - von kreisangehörigen Kommunen.

Grundlage:	Prozessführung: SGG, VwGO, ZPO/ArbGG, FGO Beratung: fachspezifische Rechtsvorschriften Ausbildung: § 34 HessJAG

Ziele:	**Beratung und Prozessführung in rechtlichen Angelegenheiten, um damit für ein rechtssicheres Vorgehen zu sorgen** Reduzierung der Kostenerstattungen um 40 % in den nächsten drei Jahren **(neu ab 2026)**

Kennzahlen:	Vergleich Anzahl der Klagen gegen den Vogelsbergkreis der letzten drei Jahre Vergleich der Höhe der Kostenerstattungen (EURO und Fallzahlen) der letzten 3 Jahre Steigerung der Beratungen zum Vorjahr

	2023	Veränderung 2022 - 2023	2024	Veränderung 2023 - 2024	2025	Veränderung 2024 - 2025
Anzahl der Klagen gegen den Vogelsbergkreis	35	- 45,31 %	63	+80,00 %	71	+12,70 %
Kostenerstattungen (Fallzahlen)	64	+72,97 %	37	-42,19%	34	-8,11 %
Kostenerstattungen	64.251,92 €	+66,03 %	47.557,69 €	-25,98 %	45.690,63 €	-3,93 %
Anzahl der Beratungen	121	-30,46 %	265	+119,01 %	388	+46,42 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Es handelt sich unter anderem um Rückflüsse von Gerichtskosten.
Dieser Haushaltsansatz steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den geführten Rechtsstreitigkeiten und wird auf gesetzlicher Grundlage gehandhabt.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um sachliche Aufwendungen für die Führung der Rechtsstreitigkeiten des Vogelsbergkreises sowie für die Kostenfestsetzungsverfahren, die aufgrund von Erstattungsverpflichtungen durchgeführt werden. Sämtliche Aufwendungen haben eine gesetzliche Grundlage und sind durch das Amt regelmäßig nicht steuerbar.
Weiterhin handelt es sich um ggf. anfallende Aufwendungen für Gerichts- bzw. für Rechts- und Beratungskosten. Derartige Aufwendungen können jederzeit aufgrund der zunehmenden Komplexität der zu bearbeitenden Vorgänge (z.B. bei Anwendung aufsichtsbehördlicher Zwangsmittel) entstehen, welche die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen bei entsprechend spezialisierten Sachverständigen erforderlich machen könnte.

Ebenso werden hier die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.
Zudem werden die entstehenden Gerichts- und Verfahrenskosten für die Kommunale Vermittlungsagentur direkt zu 100 % intern mit dem Fachamt verrechnet.

Produktgruppe 11170 - Rechtsangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.000,00	3.000,00	1.147,52
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	450,00	690,00	321,30
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.450,00**	**3.690,00**	**1.468,82**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	447.750,00	406.790,00	415.755,45
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.940,00	21.910,00	19.252,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.210,00	48.210,00	47.911,13
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	66,51
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**520.900,00**	**476.910,00**	**482.985,09**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-517.450,00**	**-473.220,00**	**-481.516,27**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-517.450,00**	**-473.220,00**	**-481.516,27**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-517.450,00**	**-473.220,00**	**-481.516,27**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	517.450,00	473.220,00	481.516,27
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**517.450,00**	**473.220,00**	**481.516,27**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilfinanzhaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 10 - Organisation und Personal

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**19.000,00**	**0,00**	**8.000,00**	**788.068,79**	**27.000,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	732.087,29	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	19.000,00	0,00	8.000,00	55.981,50	27.000,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**19.000,00**	**0,00**	**8.000,00**	**788.068,79**	**27.000,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.974.960,00**	**0,00**	**1.738.390,00**	**2.348.633,05**	**3.713.350,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.832.750,00	0,00	1.593.930,00	2.207.414,34	3.426.680,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	142.210,00	0,00	144.460,00	141.218,71	286.670,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**1.974.960,00**	**0,00**	**1.738.390,00**	**2.348.633,05**	**3.713.350,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-1.955.960,00**	**0,00**	**-1.730.390,00**	**-1.560.564,26**	**-3.686.350,00**	**0,00**

11110 Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

3 Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens

Etatisiert sind erwartete Einzahlungen aus dem Verkauf alter abgängiger Dienstwagen.

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Um die Systemsicherheit in der Kreisverwaltung zu gewährleisten, ist es erforderlich, die hierfür benötigte Hard- und Software zu aktualisieren und weiter auszubauen. Fachverfahren werden von den Herstellern im Rahmen der Digitalisierung umgestellt, Prozesse an die Infrastruktur der ekom21 angebunden, so dass finanzielle Mittel für Schnittstellen bereitgestellt werden müssen.

AV (Software) – neue Fachverfahren, Auf- und Ausbau der Software-Infrastruktur

Hierunter fallen: Lizenzen für den Ausbau der E-Akte, die Umsetzung der Prozesse aus dem OZG für die digitale Antragstellung von Leistungen, die Umstellung des Fachverfahrens im JA, die Ergänzung und Anbindung von Fachverfahren und Prozessen über Schnittstellen in verschiedenen Ämtern, Lizenzen für die zum Fuhrparkmanagement zugehörigen Schlüsselkästen, Lizenz- und Modulerweiterungen bei Software der VHS und des Gesundheitsamtes, Lizenzen für eine landesweit einheitliche Stabssoftware für den Katastrophenschutz und eine Modulerweiterung einer Leitstellensoftware. Weiterhin werden Lizenzen für die Verwaltung der Speichernetze und Langzeitarchive, sowie Produkte aus dem Bereich IT-Sicherheit benötigt. Hierfür sind insgesamt 722.000 € angesetzt.

GWG (Software)

Im Bereich der geringwertigen immateriellen Wirtschaftsgüter sind u. a. für den Ausbau der WLAN-Infrastruktur an verschiedenen Standorten und für Lizenzerweiterungen von Leitstellen– und Gesundheitsamtssoftware 31.300 € angesetzt.

AV (Hardware)

Die Ersatzbeschaffung von Servern, Netzwerk- und weiteren Infrastruktur-Komponenten, die Aktualisierung der Sicherheitstechnik und der SAN-Infrastruktur, sowie der Ausbau der WLAN-Infrastruktur macht es erforderlich, weitere Mittel einzuplanen. In 2027 wird zusätzlich der Ausbau der VS-Infrastruktur (für die elektronische Bearbeitung von Verschlusssachen) fortgesetzt. Hinzu kommt noch der Ausbau mit Besprechungstechnik für verschiedene Ämter, Überwachungstechnik für Server- und Verteilerräume, sowie verschiedene Standorte, die Erneuerung von VHS-Schulungsräumen und die Schlüsselkästen für den Betrieb des Fuhrpark-managements. Hierfür werden 558.900 € angesetzt.

GWG (Hardware)

Für die Ersatz- und Neubeschaffung von kleinen Switchen, Scannern und mobilen Endgeräten, sowie dem weiteren WLAN-Ausbau sind 167.400 € vorgesehen.

Fuhrpark

Für den Austausch eines Großraum Vans und weiteren Dienstwagen sind 150.000 € für 2027 eingeplant.

Weitere Investitionen (AV und GWG)

Für die Allgemeine Verwaltung sind u. a. Ersatzbeschaffungen von einer Küchenzeile, Aktenvernichter, Tresore, Hausmeistergeräte, Tische, Stühle und Sideboards für

Besprechungsräume, Kühl- und Gefrierschränke, ein Registrierkassensystem und Reinigungsmaschinen vorgesehen. Für diese Projekte sind Mittel von 119.550 € eingeplant.

Nicht vorhersehbare Ersatzbeschaffungen können jederzeit entstehen. Hierfür werden 44.000 € angesetzt. Dies können Moderationstechniken, Leinwände, Infotafeln, Druckereimaschinen, Archivregalergänzungen u. a. sein, die für den täglichen Arbeitsablauf notwendig sind.

Mobile Endgeräte müssen ebenfalls getauscht werden, da diese nicht mehr vom Hersteller unterstützt werden. Für diese Endgeräte werden 39.600 € berücksichtigt.

Produktgruppe 11110 - Organisation des inneren Verwaltungsbetriebs

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**19.000,00**	**0,00**	**8.000,00**	**788.068,79**	**27.000,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	732.087,29	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	19.000,00	0,00	8.000,00	55.981,50	27.000,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**19.000,00**	**0,00**	**8.000,00**	**788.068,79**	**27.000,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.832.750,00**	**0,00**	**1.593.930,00**	**2.207.414,34**	**3.426.680,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.832.750,00	0,00	1.593.930,00	2.207.414,34	3.426.680,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**1.832.750,00**	**0,00**	**1.593.930,00**	**2.207.414,34**	**3.426.680,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-1.813.750,00**	**0,00**	**-1.585.930,00**	**-1.419.345,55**	**-3.399.680,00**	**0,00**

11111 Personalservice

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Unter dieser Position wird ab 2022 die komplette Versorgungsrücklage in der Summe etatisiert. Damit entfällt die Abbildung der Zuführung zur Rücklage in den einzelnen Teilfinanzhaushalten.

Produktgruppe 11111 - Personalservice

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**142.210,00**	**0,00**	**144.460,00**	**141.218,71**	**286.670,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	142.210,00	0,00	144.460,00	141.218,71	286.670,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**142.210,00**	**0,00**	**144.460,00**	**141.218,71**	**286.670,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-142.210,00**	**0,00**	**-144.460,00**	**-141.218,71**	**-286.670,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 14 - Revision und Kommunalaufsicht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	544.000,00	507.000,00	417.781,13
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	300.000,00	298.000,00	309.103,62
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	5.000,00	5.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.590,00	1.800,00	1.965,60
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**845.590,00**	**811.800,00**	**733.850,35**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.753.030,00	1.596.220,00	1.442.040,53
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	187.150,00	216.630,00	388.903,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.240,00	355.040,00	181.918,28
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.258.420,00**	**2.167.890,00**	**2.012.861,81**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.412.830,00**	**-1.356.090,00**	**-1.279.011,46**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.412.830,00**	**-1.356.090,00**	**-1.279.011,46**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.412.830,00**	**-1.356.090,00**	**-1.279.011,46**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.367.830,00	1.241.850,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	32.530,00	39.820,00	25.105,49
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.335.300,00**	**1.202.030,00**	**-25.105,49**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-77.530,00**	**-154.060,00**	**-1.304.116,95**

11120 Revision, Submission und Kommunalaufsicht

Verantwortlich: Herr Heiko Häse

Beschreibung: Überprüfung des Verwaltungshandelns des Kreises, der Kommunen, der Verbände und der Vereine auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Durchführung der formellen Vergabeverfahren (Submissionsstelle) und Beratung in Fragen des Finanz-, Haushalts- und Vergaberechts.

Revision und Submission:

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:
1. Jahresabschlussprüfungen (Kreis, Kommunen, Verbände, Vereine)
2. Kassenprüfungen (Kreis, Kommunen, Verbände)
3. Verwendungsnachweisprüfungen (Kreis, Kommunen, Verbände, Vereine)
4. Durchführung von Vergabeverfahren durch die Submissionsstelle (Kreis, Kommunen (IKZ), Verbände, KKH) 5. Vergabeberatung

Kommunalaufsicht:

Allgemeine Rechtsaufsicht über die Gemeinden und Verbände; Anwendung förmlicher Aufsichtsmittel; Stellungnahmen und Entscheidungen zu Eingaben, Petitionen und Beschwerden; Aufgabenwahrnehmung des Dienstvorgesetzten in Disziplinarangelegenheiten gegenüber kommunalen Wahlbeamten; Erstattung von Ehrensold; Mitwirkung in Verfahren zur Verleihung von Orden und Ehrenzeichen; Verleihung von Landesehrenbriefen; ferner Genehmigungen der Gründungen, Erweiterungen, Auflösungen und Satzungsänderungen von Wasser- und Bodenverbänden sowie von Zweckverbänden; Genehmigung von gemeindlichen Haushaltssatzungen, Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe, Bürgschaften, Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften; Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit, Auswertung der gemeindlichen Finanzstatusberichte; Erteilung von Auflagen zur Haushaltskonsolidierung; Auswertung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten; Befreiung der Eigenbetriebe von Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes; Auswertung der Jahresabschlüsse von Gemeinden, Eigenbetrieben und Eigengesellschaften; Prüfung und Stellungnahmen zu Anträgen auf Gewährung von Investitionsfondsdarlehen und auf Gewährung von Zuschüssen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit; Mitwirkung im Rahmen der Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs; Prüfung von Anzeigen kommunaler wirtschaftlicher Betätigung.

Grundlagen: Hessische Gemeindeordnung; Hessische Landkreisordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Handelsgesetzbuch; Einkommensteuergesetz; Körperschaftssteuergesetz; Umsatzsteuergesetz; Eigenbetriebsgesetz; Kommunales Abgabengesetz; Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Baugesetzbuch, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen; Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge; Unterschwellenvergabeordnung; Hessisches Vergabe und Tariftreugesetz; Vergabeordnung für Bauleistungen; Honorarordnung für Architekten und Ingenieure; Antikorruptionserlass; Hess. Disziplinargesetz; Verordnung über die Aufwandsentschädigung und den Ehrensold der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und ehrenamtlichen Bürgermeister; Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen; Ehrenbrief-Stiftungserlass; Wasserverbandsgesetz; Hessisches Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz; Wasserverbandshaushaltsverordnung; Hess. Ausführungsgesetz zur Verwaltungsgerichtsordnung.

Ziele:

<u>Revision:</u>

- Prüfung von 34 (ab 2026: 32) Jahresabschlüssen beim Kreis, den 19 kreisangehörigen Kommunen, den 9 Verbänden und 5 (ab 2026: 3) sonstigen Institutionen pro Jahr
- Prüfungsquote: Prüfung / Prüfbeginn aller im Haushaltsjahr prüffähig vorgelegten Jahresabschlüsse

- Aufholungsquote: Aufholung der bei den Kommunen ausstehenden Jahresabschlussprüfungen. *(Ziel nur äußerst begrenzt durch Revision beeinflussbar)*
- 37 Kassenprüfungen beim Kreis, den Kommunen, Verbänden, Eigenbetriebe und Stiftungen
- Durchführung von 32 Kassenbestandsaufnahmen beim Kreis, den Kommunen, Verbänden, Eigenbetrieben und Stiftungen pro Jahr

Submissionsstelle:

Die Dauer von der vollständigen Vorlage der Ausschreibungsunterlagen durch das Fachamt bzw. die Kommune bis zur Veröffentlichung der Ausschreibung soll nicht länger als fünf Arbeitstage betragen

Kommunalaufsicht:

Haushaltsgenehmigungen werden innerhalb von 8 Wochen nach vollständiger und prüfungsfähiger Vorlage aller benötigten Antragsunterlagen erteilt.

Kennzahlen:

Revision:

Prüfungsquote:	100 %
Aufholungsquote:	>100 %
Durchgeführte KP/KBA:	100 %

Submission:

Einhaltung der Fünftagesfrist.

Kommunalaufsicht:

Anteil der Haushaltsgenehmigungen, bei denen die 8-Wochen-Frist im Rahmen der Genehmigungsverfahren eingehalten wurde, an der Summe aller beantragten Haushaltsgenehmigungen der Städte und Gemeinden.

Revision	**2023**	**2024**	**2025**
Jahresabschlussprüfung			
Prüfungsquote:			
Prüffähig vorgelegte Abschlüsse	18	25	41
Davon geprüft / in Prüfung	18	25	41
Zielerreichung (in %)	100	100	100
Aufholungsquote:			
Geprüfte Abschlüsse	20	25	40
Soll	34	34	34
Zielerreichung (in %)	65	74	118
Entwicklung Rückstände	*Rückfall*	*Rückfall*	*Aufholung*
Kassenprüfung / -bestandsaufnahme			
Durchgeführte Prüfungen	69	69	69
Ziel	69	69	69
Zielerreichung (in %)	100	100	100

Submission	**2023**	**2024**	**2025**
Einhaltung der 5-Tage Frist (in %)	100	100	100

Kommunalaufsicht	**2023**	**2024**	**2025**
Einhaltung der 8-Wochen-Frist (in %)	100	100	100

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagt sind die lt. Satzungsregelung zu erwartenden Erträge für erbrachte Prüfleistungen der Revision.

4 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Hier werden Erträge aus den Kostenerstattungen der an der IKZ Submissionsstelle beteiligten Kommunen geplant.
Des Weiteren wird hier die Erstattung des Landes in Höhe von 220.000 € gemäß § 5 Kommunalisierungsgesetz verbucht und beinhaltet Personalkosten sowie anteilige Sachkosten und einen Pauschbetrag pro beihilfeberechtigtem Bediensteten.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Kosten der eHAD und Dienstleistung für die E-Vergabe sind 8.000 € zu veranschlagen. Weiterhin sind hier Mittel für Sonderprüfungen nach § 132 (2) HGO in Höhe von 4.000 € zu berücksichtigen.
Weitere Aufwendungen ergeben sich durch den Einsatz von Wirtschaftsprüfern (264.000 €) und weiteren Beratungsleistungen (10.000 €).
Für die Kommunalaufsicht besteht ein Bedarf von 10.000 € für die Einschaltung von externer Expertise.
Auch hier werden die Reise- und Fortbildungskosten dem Budget in Höhe von 12.240 € zugeordnet.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Das Produkt beinhaltet sowohl interne als auch externe Leistungen. Die kostendeckende Erbringung der externen Leistungen vorausgesetzt, begründet sich das negative Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen ausschließlich aus dem internen Leistungsspektrum und wird somit komplett über Umlageschlüssel auf die anderen Produkte der Kreisverwaltung mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Produktgruppe 11120 - Prüfungs- und Beratungsdienste & Aufsichtsangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	544.000,00	507.000,00	417.781,13
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	300.000,00	298.000,00	309.103,62
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	5.000,00	5.000,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.590,00	1.800,00	1.965,60
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**845.590,00**	**811.800,00**	**733.850,35**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.718.030,00	1.562.420,00	1.407.288,21
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	187.150,00	216.630,00	388.903,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.240,00	274.600,00	181.918,28
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.213.420,00**	**2.053.650,00**	**1.978.109,49**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.367.830,00**	**-1.241.850,00**	**-1.244.259,14**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.367.830,00**	**-1.241.850,00**	**-1.244.259,14**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.367.830,00**	**-1.241.850,00**	**-1.244.259,14**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.367.830,00	1.241.850,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	196,43
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.367.830,00**	**1.241.850,00**	**-196,43**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-1.244.455,57**

12100 Kommunalwahlen und sonstige Wahlen

Verantwortlich:	Herr Heiko Häse

Beschreibung:	Durchführung von Kommunalwahlen (Kreistag) und Direktwahlen (Landrat) einschließlich ggf. erforderlicher Stichwahlen; Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben im Wahlkreis bei Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Hessischen Landtag sowie im Rahmen von Volksabstimmungen, Volksentscheiden und Volksbegehren; Mitwirkung in kommunalen Wahlprüfungsverfahren

Grundlage:	Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlgesetz sowie die dazugehörigen Wahlordnungen

Für das abgebildete Produkt sind keine Ziele und Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die für das Haushaltsjahr 2027 angemeldeten Mittel (10.000 €) beziehen sich auf die Durchführung vorbereitender Maßnahmen für die im Jahr 2028 stattfindende Landtagswahl; der genaue Wahltermin steht derzeit noch nicht fest.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 12100 - Kommunalwahlen und sonstige Wahlen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	35.000,00	33.800,00	34.752,32
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	80.440,00	0,00
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**45.000,00**	**114.240,00**	**34.752,32**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-45.000,00**	**-114.240,00**	**-34.752,32**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-45.000,00**	**-114.240,00**	**-34.752,32**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-45.000,00**	**-114.240,00**	**-34.752,32**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	32.530,00	39.820,00	24.909,06
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-32.530,00**	**-39.820,00**	**-24.909,06**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-77.530,00**	**-154.060,00**	**-59.661,38**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 20 - Finanzen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	250,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	155.000,00	135.000,00	154.667,07
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	115.846.330,00	111.082.170,00	103.738.741,18
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.370.800,00	43.073.650,00	42.634.341,54
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	2.509.120,00	4.306.830,00	5.418.308,52
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.130,00	1.600,00	1.281,30
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**159.882.380,00**	**158.599.250,00**	**151.947.589,61**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.478.800,00	1.537.920,00	1.331.374,27
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	80.540,00	81.390,00	120.528,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.860,00	37.960,00	2.263.644,38
16	66	Abschreibungen	2.107.750,00	2.111.260,00	2.119.415,26
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.300.000,00	3.000.000,00	3.241.091,24
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.970.150,00	29.339.650,00	27.389.429,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**37.996.100,00**	**36.108.180,00**	**36.465.482,15**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**121.886.280,00**	**122.491.070,00**	**115.482.107,46**
23	56,57	Finanzerträge	1.220.000,00	1.395.570,00	1.154.477,69
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.065.760,00	2.291.200,00	1.938.009,42
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**-845.760,00**	**-895.630,00**	**-783.531,73**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**121.040.520,00**	**121.595.440,00**	**114.698.575,73**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	100.588,18
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**-100.588,18**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**121.040.520,00**	**121.595.440,00**	**114.597.987,55**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	3.277.340,00	3.532.930,00	2.494.238,75
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	480.510,00	400.250,00	408.748,59
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.796.830,00**	**3.132.680,00**	**2.085.490,16**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**123.837.350,00**	**124.728.120,00**	**116.683.477,71**

11140 Haushaltsplanung, Finanzcontrolling, Rechnungswesen

Verantwortlich:	Herr Moritz Möller

Beschreibung:	Aufstellung des Haushaltsplans, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und der Vorgaben des Kreistags und Kreisausschusses; Beratung der Ämter in Fragen der Budgetbewirtschaftung; Aufbau und Durchführung der internen Kostenrechnung und des Berichtswesens auf Basis vereinbarter Ziele und Kennzahlen; Aufstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung).

Grundlage:	HKO, HGO, GemHVO, HGB, div. Steuergesetze

Ziele:	Erstellung von zwei Budgetberichten pro Haushaltsjahr jeweils innerhalb eines Monats nach Ende des Stichtages Aufstellung des Jahresabschlusses durch den Kreisausschuss bis spätestens 31.05. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres Beschlussfassung des Kreistages über den durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31.12. des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Kennzahlen:	jeweils Fristabweichung in Tagen

Fristabweichung in Tagen	**2023**	**2024**	**2025**
Budgetbericht	-	-	23
Aufstellung Jahresabschluss	-	308	-
Beschlussfassung KT Jahresabschluss	174		

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Reise- und Fortbildungskosten verbucht. Des Weiteren werden hier 10.000 € für Steuerberatungskosten erstmalig ausgewiesen.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Produktgruppe 11140 - Haushaltsplanung, Finanzcontrolling, Rechnungswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	680,00	910,00	812,70
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**680,00**	**910,00**	**812,70**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	583.550,00	616.270,00	517.860,95
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.620,00	34.320,00	48.763,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.940,00	8.490,00	9.074,73
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**638.110,00**	**659.080,00**	**575.698,68**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-637.430,00**	**-658.170,00**	**-574.885,98**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-637.430,00**	**-658.170,00**	**-574.885,98**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-637.430,00**	**-658.170,00**	**-574.885,98**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	637.430,00	658.170,00	575.015,83
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	129,85
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**637.430,00**	**658.170,00**	**574.885,98**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

11150 Zahlungs- und Forderungsmanagement

Verantwortlich:	Frau Katharina Busold

Beschreibung:	Zahlungsverkehr; Liquiditätssicherung; Bewirtschaftung der Kassenmittel; Verwahren von Wertgegenständen; Erstellen der Abschlüsse; Führen und Aufbewahren der Belege und Bücher; Mahnwesen; Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen sowie Dritter (vor allem Abfallgebühr/ZAV, Rundfunkbeitrag und Kammerbeitrag)

Grundlage:	Hessische Landkreisordnung (HKO); Hessische Gemeindeordnung (HGO); Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO); Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG) sowie ergänzende Gesetze und Verordnungen

Ziele:	Mindestens 70 % der erteilten Vollstreckungsaufträge werden durch Zahlung an die Vollstreckungsbehörde erledigt.

Kennzahlen:	Anteil der durch Zahlung erledigten Vollstreckungsaufträge in Prozent

	2025	2026	2027
Durch Zahlung erledigte Vollstreckungs-aufträge	68 %		

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Nach dem Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetz haben die Gemeinden und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. ZAV, Rundfunk, IHK, Handwerkskammern) einen Kostenbeitrag für die Vollstreckungstätigkeit des Kreises zu leisten. Ausgehend von den vorliegenden Anträgen werden von kreisangehörigen Gemeinden 75.000 € sowie von den sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts 80.000 € an Erträgen erwartet.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet die Kosten des unbaren Zahlungsverkehrs (Bankgebühren und Gebühren für die Annahme von Online-Zahlungen) und der ec-Terminals.
Ebenso werden hier die Aufwendungen für die Reise- und Fortbildungskosten in Höhe von 2.920 € dargestellt.

23 Finanzerträge

Bei nicht fristgerechten Zahlungen werden von den Pflichtigen Mahn- und Beitreibungsgebühren beim Einzug der Forderungen erhoben. Es wird hier ein Ansatz von 220.000 € etatisiert.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.

Produktgruppe 11150 - Zahlungs- und Forderungsmanagement

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	250,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	155.000,00	135.000,00	154.667,07
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	450,00	690,00	468,60
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**155.450,00**	**135.690,00**	**155.385,67**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	895.250,00	921.650,00	813.513,32
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.920,00	47.070,00	71.765,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.920,00	29.470,00	32.064,63
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	7.065,57
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**980.090,00**	**998.190,00**	**924.408,52**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-824.640,00**	**-862.500,00**	**-769.022,85**
23	56,57	Finanzerträge	220.000,00	220.000,00	277.663,39
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**220.000,00**	**220.000,00**	**277.663,39**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-604.640,00**	**-642.500,00**	**-491.359,46**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-604.640,00**	**-642.500,00**	**-491.359,46**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	604.640,00	642.500,00	491.392,80
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	33,34
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**604.640,00**	**642.500,00**	**491.359,46**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

60000 Förderprogramme

Verantwortlich:	Herr Moritz Möller

Beschreibung:	Förderprogramme des Landes Hessen zur Stabilisierung der konjunkturellen Entwicklung und zur Beseitigung von erheblichen Investitions- und Instandhaltungsstaus in den Kommunen

Grundlage:	Gesetz zur Förderung von Infrastrukturinvestitionen in Hessen vom 05.02.2009, Förderrichtlinien zur Umsetzung des Hess. Sonderinvestitionsprogramms sowie des Zukunftsinvestitionsgesetzes des Bundes (SIP) Gesetz zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm vom 25.11.2015 (KIPG) sowie die zur Ausführung des Gesetzes erlassenen Förderrichtlinien

Für das abgebildete Produkt sind keine Ziele und Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die im Rahmen der Förderprogramme SIP und KIP gewährten Zuweisungen des Bundes sowie die Tilgungsbeiträge des Landes sind in der Bilanz des Vogelsbergkreises als Sonderposten nachzuweisen. Diese werden über die gesamte Laufzeit des jeweiligen Programms linear aufgelöst, die daraus resultierenden Erträge sind hier gesammelt nachgewiesen. Die Differenz zwischen diesen Erträgen und den Abschreibungen und der Zinsbelastung stellt nicht gedeckten Aufwand dar. Dieser wird mit dem auf die Schulen entfallenden Aufwand seit dem Haushaltsjahr 2016 bei der Ermittlung der kostendeckenden Schulumlage berücksichtigt.

16 Abschreibungen

Alle im Rahmen der Förderprogramme getätigten Anschaffungen (Einrichtung/EDV/Gebäude) sind als Investitionen zu aktivieren und abzuschreiben. Zur Vermeidung ungleichmäßiger Haushaltsbelastungen werden alle Anlagegüter unabhängig von ihrer tatsächlichen Nutzungsdauer beginnend mit der Inbetriebnahme linear über die gesamte Laufzeit der Programme abgeschrieben. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass sich die unter der vorstehenden Position 9 erfassten Erträge und die Aufwendungen über die gesamte Laufzeit gleichmäßig entwickeln.

24 Finanzaufwendungen

Die bis 2026 veranschlagte Zinsdienstumlage wird im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches vorab mit der Gesamtschlüsselmaße verrechnet und wird somit nicht mehr einzeln ausgewiesen.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

An dieser Stelle wird die Nettobelastung aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 herausgerechnet und dem Produkt 24300 des Schulbereichs belastet (siehe dort Position 32).

Produktgruppe 60000 - Förderprogramme

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	1.696.870,00	1.617.920,00	1.688.760,47
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.696.870,00**	**1.617.920,00**	**1.688.760,47**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
16	66	Abschreibungen	2.107.750,00	2.111.260,00	2.112.268,09
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.107.750,00**	**2.111.260,00**	**2.112.268,09**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-410.880,00**	**-493.340,00**	**-423.507,62**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	570,00	600,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	58.100,00	61.952,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**-57.530,00**	**-61.352,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-410.880,00**	**-550.870,00**	**-484.859,62**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	100.588,18
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**-100.588,18**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-410.880,00**	**-550.870,00**	**-585.447,80**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	121.430,00	183.410,00	289.212,16
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**121.430,00**	**183.410,00**	**289.212,16**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-289.450,00**	**-367.460,00**	**-296.235,64**

61100 Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich

Verantwortlich:	Herr Moritz Möller

Beschreibung:	Berechnung, Veranlagung und Abwicklung der Jagdsteuer; Berechnung, Abstimmung und Abführung der Umsatzsteuer der Betriebe gewerblicher Art Feststellung, Veranlagung und Abwicklung aller Ansprüche nach Finanzausgleichsgesetz;

Grundlage:	HKO, HGO, FAG, KAG, AO, UStG, Haushaltssatzung, Jagdsteuersatzung

Für das abgebildete Produkt sind keine Ziele und Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

6 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Der Ansatz umfasst die Erträge der Kreisumlage in Höhe von 72.813.210 € sowie die Schulumlage mit 42.888.120 €. Als Planungsgrundlage wurden die Planungsdaten des Hessischen Ministerium der Finanzen vom 25.09.2026 verwendet. Die Erhöhung im Bereich der Kreisumlage und der Schulumlage im Vergleich zum Jahr 2026 lässt sich auf die gestiegenen Umlagegrundlagen zurückführen. Ebenso ergibt sich die Erhöhung aus der Anpassung des Hebesatzes der Schulumlage.

Auf dieser Basis und unter Berücksichtigung aller veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen, die der Schulträgerschaft zuzuordnen sind, war zunächst der Schulumlagehebesatz zu ermitteln. Der Schulumlagehebesatz wird für das Haushaltsjahr auf 22,20 % angesetzt.
Der Hebesatz der Kreisumlage ist mit 37,69 % veranschlagt und muss den übrigen Aufwand des Ergebnishaushalts sowie die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung der Kredite abdecken.

Daneben wurden Erträge aus der Erhebung der Jagdsteuer mit 145.000 € veranschlagt.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Schlüsselzuweisungen wurden lt. Planungsdaten des Hessischen Ministerium der Finanzen vom 25.09.2026 festgesetzt. Diese werden mit 41.503.720 € eingeplant. Weiterhin werden die Schlüsselzuweisungen hier um 445.610 € reduziert ausgewiesen wegen der Überführung eines Teils der Deckungsmittel in den Finanzhaushalt für Investitionen im Bereich Verwaltung.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen

Die ertragswirksame Auflösung des seit 2017 im Finanzhaushalt verbuchten Teilbetrags der Schlüsselzuweisung (s.o., Position 8) wird grundsätzlich unter dem jeweiligen Produkt verbucht, das die mit diesem Betrag zu finanzierenden investiven Auszahlungen enthält. Eine Ausnahme davon bildet die jeweils 5-jährige Auflösung der Sonderposten für die beschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter, die aufgrund der Vielfältigkeit der bewirtschaftenden Stellen pauschal in diesem Produkt verbleibt.

18 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Der Ansatz berücksichtigt die an das Land zu zahlende Krankenhausumlage in Höhe von 2.253.060 €, dies entspricht einem Umlagehebesatz von 0,96 %. Für

die Verbandsumlage an den LWV ist von einem Hebesatz von 12,236 % auszugehen, daraus errechnet sich ein Ansatz für die LWV-Umlage in Höhe von 28.717.090 €.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Mit dieser Position werden die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für die beschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter (siehe Position 9) herausgerechnet und dem Produkt 24300 des Schulbereichs gutgeschrieben.

Produktgruppe 61100 - Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	115.846.330,00	111.082.170,00	103.738.741,18
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.058.110,00	42.660.550,00	42.201.728,09
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	812.250,00	2.688.910,00	3.729.548,05
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**157.716.690,00**	**156.431.630,00**	**149.670.017,32**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	2.222.505,02
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	81,60
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.970.150,00	29.339.650,00	27.389.429,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**30.970.150,00**	**29.339.650,00**	**29.612.015,62**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**126.746.540,00**	**127.091.980,00**	**120.058.001,70**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	3,01
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**-3,01**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**126.746.540,00**	**127.091.980,00**	**120.057.998,69**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**126.746.540,00**	**127.091.980,00**	**120.057.998,69**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	480.510,00	400.250,00	408.585,40
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-480.510,00**	**-400.250,00**	**-408.585,40**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**126.266.030,00**	**126.691.730,00**	**119.649.413,29**

61200 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Verantwortlich:	Herr Moritz Möller

Beschreibung:	Führung der Anlagenbuchhaltung zur Dokumentation der Vermögenslage des Kreises; Schuldenmanagement Unterstützung und Beratung der Verwaltungsleitung sowie der Kreisgremien im Rahmen der Beteiligungssteuerung bezogen auf alle Beteiligungen, Erstellung des Beteiligungsberichtes

Grundlage:	HKO, HGO, GemHVO, HGB, Inventar- und Jahresabschlussrichtlinie, Beschlüsse, Mitteilungen und Richtlinien der EU-Kommission zum Beihilferecht

Ziele:	Vorlage des Beteiligungsberichts bis spätestens 31.12. des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres gemäß gesetzlicher Frist.

Kennzahlen:	Fristabweichung in Tagen

Fristabweichung in Tagen	2023	2024	2025
Beteiligungsbericht	-		

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position sind die Zinsdiensthilfen, die im Rahmen der Schutzschirmvereinbarung vom Land an den Vogelsbergkreis gezahlt werden, etatisiert.
Des Weiteren sind hier die Zuweisungen im Rahmen des Konjunkturprogrammes ausgewiesen. Diese belaufen sich bei 1.650 € vom Bund und 21.450 € vom Land. Für die Zuweisungen bezüglich des Digitalpakts sind 19.250 € veranschlagt. Diese Zuweisungen ergeben sich aus den Zinszahlungen die unter der Position 24 dargestellt werden.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Diese Position beinhaltet eine am Konzernverlust orientierte Zuweisung an die Kreiskrankenhaus Alsfeld GmbH zur Liquiditätssicherung. Es sind 2.500.000 € an Zuschüssen vorgesehen.
Weiterhin sind 800.000 € für Verkehrsverluste der VGO und ZOV geplant.

23 Finanzerträge

Die hier veranschlagten Erträge sind erwartete Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Vogelsbergkreis beteiligt ist.

24 Finanzaufwendungen

Bei dieser Position sind die Zinsen für Investitionskredite veranschlagt.

Aufgrund der Schutzschirmvereinbarung werden zudem die an die WI-Bank zu zahlenden Zinsen für die erfolgte Entschuldung in Höhe von 527.760 € eingeplant (Gegenposition zu Pos. 8).

Weitere 296.000 € sind als Aufwand aus der Auflösung von Ansparraten für Investitionsfondskredite etatisiert. Diese sind zur periodengerechten Zuordnung gleichmäßig auf die gesamte Laufzeit der Kredite zu verteilen.

Die im Rahmen des KIPG entstehenden Zinsverpflichtungen werden in den ersten 10 Jahren vollständig vom Land getragen und von diesem direkt an die WI-Bank ausgezahlt. Sie sind dennoch im Kreishaushalt in Erträgen und Aufwendungen auszuweisen, führen jedoch zu keiner zusätzlichen Haushaltsbelastung. (Gegenposition zu Pos. 8)

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Mit dieser Position werden die Zinslast und das Disagio für Investitionskredite im Schulbaubereich herausgerechnet und dem Produkt 24300 (Organisation der Schulverwaltung) belastet (siehe dort Position 32).

Produktgruppe 61200 - Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	312.690,00	413.100,00	432.613,45
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**312.690,00**	**413.100,00**	**432.613,45**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.300.000,00	3.000.000,00	3.241.091,24
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.300.000,00**	**3.000.000,00**	**3.241.091,24**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-2.987.310,00**	**-2.586.900,00**	**-2.808.477,79**
23	56,57	Finanzerträge	1.000.000,00	1.175.000,00	876.214,30
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.065.760,00	2.233.100,00	1.876.054,41
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**-1.065.760,00**	**-1.058.100,00**	**-999.840,11**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-4.053.070,00**	**-3.645.000,00**	**-3.808.317,90**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-4.053.070,00**	**-3.645.000,00**	**-3.808.317,90**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.913.840,00	2.048.850,00	1.138.617,96
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.913.840,00**	**2.048.850,00**	**1.138.617,96**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.139.230,00**	**-1.596.150,00**	**-2.669.699,94**

Teilfinanzhaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 20 - Finanzen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**1.103.560,00**	**0,00**	**942.680,00**	**4.155.241,54**	**2.046.240,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.103.560,00	0,00	942.680,00	4.140.241,54	2.046.240,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**19.603.250,00**	**0,00**	**13.149.360,00**	**3.961.492,88**	**32.752.610,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	19.603.250,00	0,00	13.149.360,00	3.961.492,88	32.752.610,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**20.706.810,00**	**0,00**	**14.092.040,00**	**8.116.734,42**	**34.798.850,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.720.000,00**	**0,00**	**6.610.000,00**	**146.860,25**	**20.330.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	138.859,25	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.720.000,00	0,00	6.610.000,00	501,00	20.330.000,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**7.319.320,00**	**0,00**	**7.651.170,00**	**4.675.880,58**	**14.970.490,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	7.319.320,00	0,00	7.651.170,00	4.675.880,58	14.970.490,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**21.039.320,00**	**0,00**	**14.261.170,00**	**4.822.740,83**	**35.300.490,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-332.510,00**	**0,00**	**-169.130,00**	**3.293.993,59**	**-501.640,00**	**0,00**

60000 Förderprogramme

Die vom Bund zur Verbesserung der Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellten Investitionshilfen hat das Land Hessen über das Kommunalinvestitionsprogramm "KIP macht Schule" (KIP II) umgesetzt. Dem Vogelsbergkreis wurde aus diesem Förderprogramm ein Bundeskontingent von 10.478.455 Euro sowie ein Landeskontingent von 1.588.018 Euro zugeteilt. Das Bundeskontingent besteht aus einem Zuschussanteil von 75 % und einem Darlehensanteil von 25 %. Das Landesprogramm wird ausschließlich als Darlehen mit einem Tilgungszuschuss des Landes von 75 % zugeteilt.

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Hier sind für 2027 lediglich die anteiligen Tilgungszuschüsse des Landes aus den laufenden SIP- und KIP-Krediten veranschlagt. Die echten Investitionszuschüsse für die noch laufenden Maßnahmen waren bereits vollständig in den Vorjahren abgebildet.

14 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten

In diesem Bereich sind ausschließlich die Auszahlungen für die Tilgung des Kredits aus dem Sonder-Investitions-Programm (SIP) des Landes Hessens veranschlagt. Die Auszahlungen für die Tilgung der KIP-Kredite sind im Teilfinanzhaushalt 61200 veranschlagt.

Produktgruppe 60000 - Förderprogramme

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**657.950,00**	**0,00**	**657.950,00**	**3.538.669,93**	**1.315.900,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	657.950,00	0,00	657.950,00	3.523.669,93	1.315.900,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**657.950,00**	**0,00**	**657.950,00**	**3.538.669,93**	**1.315.900,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**146.359,25**	**0,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	138.859,25	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**663.000,00**	**0,00**	**663.000,00**	**677.483,34**	**1.326.000,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	663.000,00	0,00	663.000,00	677.483,34	1.326.000,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**663.000,00**	**0,00**	**663.000,00**	**823.842,59**	**1.326.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-5.050,00**	**0,00**	**-5.050,00**	**2.714.827,34**	**-10.100,00**	**0,00**

61100 Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Das Finanzausgleichsgesetz (FAG) erlaubt, einen Teil der allgemeinen Deckungsmittel des Ergebnishaushalts in den Finanzhaushalt zu überführen. In diesem Jahr ist eine Überführung in Höhe von 445.610 € geplant.

Produktgruppe 61100 - Steuerangelegenheiten, Finanzausgleich

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**445.610,00**	**0,00**	**284.730,00**	**616.571,61**	**730.340,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	445.610,00	0,00	284.730,00	616.571,61	730.340,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**445.610,00**	**0,00**	**284.730,00**	**616.571,61**	**730.340,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**445.610,00**	**0,00**	**284.730,00**	**616.571,61**	**730.340,00**	**0,00**

61200 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

6 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Hier sind die geplanten Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2027 veranschlagt. Geplant sind rd. 18,79 Mio. € vom Kapitalmarkt aufzunehmen. Die übrigen rd. 800 T€ resultieren aus dem Schulbaupauschaldarlehen des Hessischen Investitionsfonds.

12 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Hier sind die Auszahlungen an die Kreiskrankenhaus Alsfeld GmbH für die Finanzierung des Neubaus in Höhe von 13.720.000 € veranschlagt. Eine Beschreibung des Investitionsvorhabens einschließlich deren Finanzierung findet sich im Vorbericht.

14 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten

An dieser Stelle sind die Auszahlungen für die Tilgung der Investitionskredite und Hessenkasse veranschlagt.

Produktgruppe 61200 - Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**19.603.250,00**	**0,00**	**13.149.360,00**	**3.961.492,88**	**32.752.610,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	19.603.250,00	0,00	13.149.360,00	3.961.492,88	32.752.610,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**19.603.250,00**	**0,00**	**13.149.360,00**	**3.961.492,88**	**32.752.610,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.720.000,00**	**0,00**	**6.610.000,00**	**501,00**	**20.330.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.720.000,00	0,00	6.610.000,00	501,00	20.330.000,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**6.656.320,00**	**0,00**	**6.988.170,00**	**3.998.397,24**	**13.644.490,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	6.656.320,00	0,00	6.988.170,00	3.998.397,24	13.644.490,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**20.376.320,00**	**0,00**	**13.598.170,00**	**3.998.898,24**	**33.974.490,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-773.070,00**	**0,00**	**-448.810,00**	**-37.405,36**	**-1.221.880,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 25 - Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.000,00	42.000,00	47.212,42
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	98.369,26
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	716.400,00	632.460,00	631.959,89
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	121.720,00	122.790,00	274.536,25
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**868.120,00**	**797.250,00**	**1.052.077,82**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	4.816.670,00	4.521.510,00	4.195.753,39
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.950,00	51.870,00	89.277,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.859.760,00	10.474.630,00	10.100.328,84
16	66	Abschreibungen	2.995.720,00	2.879.320,00	2.829.147,15
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.200,00	3.220,00	2.997,98
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**18.733.300,00**	**17.930.550,00**	**17.217.504,36**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-17.865.180,00**	**-17.133.300,00**	**-16.165.426,54**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-17.865.180,00**	**-17.133.300,00**	**-16.165.426,54**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	35,79
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	93.543,87
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**-93.508,08**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-17.865.180,00**	**-17.133.300,00**	**-16.258.934,62**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	18.671.260,00	17.890.510,00	17.172.468,22
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	806.080,00	757.210,00	913.533,60
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**17.865.180,00**	**17.133.300,00**	**16.258.934,62**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

11160 Gebäudemanagement

Verantwortlich:	Frau Silke Kraft

Beschreibung:	Ingenieurleistungen bei Planung und baulicher Unterhaltung kreiseigener Immobilien, kaufmännische Leistungen bei deren Bewirtschaftung

Grundlage:	GWB, VgV, UVgO, HVTG, VOB, HBO, HOAI, BGB, HKO, HGO, GemHVO, Kreistagsbeschlüsse

Ziele:	Ökonomisch und ökologisch optimiertes Bauen und Sanieren kreiseigener Liegenschaften, Reduzierung des Primärenergieaufwands und kostenoptimale Bewirtschaftung

Kennzahlen:	Erreichen der Passivhausbauweise bei allen Neubauten und angenähert bei allen Gesamtsanierungskonzepten, Reduzierung des durchschnittlichen Heizwärmebedarfs aller Liegenschaften von 125 kWh/(m²·a) auf 50 kWh/(m²·a) (Beurteilungsmaßstab "Heizgradtage")

Beschreibung	Einheit	2022	2023	2024	2025
Nettoraumfläche (NRF) in Bewirtschaftung	m²	225.275	225.125	226.169	226.316
Wärmeversorgung					
Heizenergieverbrauch	kWh/a	20.111.429	18.809.130	19.745.599	19.336.458
Heizgradtage Wetterstation Alsfeld-Eifa (nach IWU Darmstadt)	Kd	2154	2054	2027	2266
Abweichungen vom langjährigen Mittelwert (20 Jahre) (Wetterstation Alsfeld-Eifa)	%	-11	-14	-14	-3
Temperaturbereinigter Heizenergieverbrauch auf Basis vom jeweiligen langjährigen Mittelwert	kWh/a	22.538.992	21.812.730	22.950.485	19.993.522
Kennwert Wärme	kWh/(m²·a)	100,1	96,9	101,5	88,3
Stromversorgung					
Stromverbrauch	kWh/a	4.309.706	4.562.895	4.561.852	4.579.455
Anteil Stromverbrauch aus eigenen PV-Anlagen	%	1,0	0,9	2,5	10,5
Kennwert Strom	kWh/(m²·a)	19,1	20,3	20,2	20,2
Klimakennwerte					
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtverbrauch (SDG 7)	%	43	43	44	41
Treibhausgasbilanz	t CO_2-Äquivalente	4.106	3.386	3.443	3.806
Witterungsbereinigte Treibhausgasbilanz	t CO_2-Äquivalente	4.254	3.877	3.981	4.072

Über die Kennzahl Beurteilungsmaßstab "Heizgradtage" ist eine aussagekräftige Darstellung des Jahresheizenergieverbrauchs möglich, da dieser die tatsächlichen Temperaturverhältnisse eines Jahres widerspiegelt.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hier werden die Kostenerstattungen vom Land Hessen für die Heizkosten der Technikerschule ausgewiesen (über Heizanlage Max-Eyth-Schule).

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen. Diese werden über die Nutzungsdauer des bezuschussten Bauwerks oder sonstigen Anlageguts verteilt linear aufgelöst.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz umfasst die Erträge aus Vermietungen, Verpachtungen, Einspeisevergütungen Photovoltaikanlagen und Schadensersatzansprüchen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet folgende Ansätze:

• Gebäudebewirtschaftungskosten (Energie, Wasser, Abwasser, Contracting)	3.620.000 €
• Aufwand Beschaffung /Unterhaltung Geräte und Fuhrpark Schulen	60.000 €
• Kosten für Reinigungsmaterial	45.000 €
• Schadstoffuntersuchungen	6.000 €
• Bauunterhaltungskosten	4.300.000 €
• sonstige bezogene Leistungen (Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung etc.)	252.500 €
• Fremdreinigung	286.000 €
• Aufwendungen für externe Dienstleistungen	40.000 €
• Mietkosten incl. Kosten Kooperationsverträge	1.928.000 €
• Versicherungsbeiträge	261.500 €
• Kosten Schadensfälle mit Erstattungsanspruch	35.000 €
• Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten	25.760 €

Für die Gebäudebewirtschaftung (Energie, Wasser, Abwasser, Contracting) wurden 3.620.000 € etatisiert.
Der Aufwand für Beschaffungen sowie Instandhaltungen der Geräte und des Fuhrparks der Schulen beträgt insgesamt 60.000 €.
Zur Finanzierung der anstehenden beitragspflichtigen Maßnahmen der Städte und Gemeinden, zur Umsetzung dringender Instandsetzungen und zur Sicherstellung der allgemeinen Bauunterhaltung sieht der Etat 2027 für die kreiseigenen Liegenschaften insgesamt 4.300.000 € vor. Nach KGST-Empfehlung sind rd. 1,2 % des Neubauwertes der Gebäude pro Jahr für die Instandhaltung aufzuwenden. Dies entspricht einem Aufwand für den aktuellen Gebäudebestand von rd. 8.605.950 €.
Die Aufwendungen für die Fremdreinigung bleiben konstant.
Für die aktuellen Anmietungen sowie die Kooperationsverträge mit den Kommunen (Sportanlagen) sind 1.928.000 € etatisiert.
Die Versicherungsbeiträge für Gebäude und Inventar wurden mit einer jeweiligen Kostensteigerung von rd.10 % bezogen auf die Prämienzahlungen 2026 veranschlagt. Die Aufwendungen für die die Kfz-Versicherung betragen 6.500 €.

16 Abschreibungen

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der vermögenswirksamen Positionen (Bauten, techn. Anlagen, Gebäudeeinrichtung etc.) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

20 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position weist die Summe der fällig werdenden KFZ-Steuer für den Fuhrpark der Schulen sowie die Grundsteuer der kreiseigenen Liegenschaften aus, die nach dem Grundsteuergesetz (GrStG) nicht für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch genutzt werden.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Direktverrechnungen und Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.
Dabei werden die Kosten für sämtliche Leistungen, die Schulgebäude betreffen, betragsgenau ermittelt und auf das Produkt 24300 (Organisation der Schulverwaltung) weiterverrechnet, wo sie auch in die Berechnung der Schulumlage einfließen. Ebenso werden hier die Mietkosten auf die betreffenden externen Produkte verteilt. Die Kosten für die Leistungen an Verwaltungsgebäuden werden dagegen über einen Flächenschlüssel auf die externen Produkte umgelegt.

Bei den Miet-, Neben- und Reinigungskosten für einen Teil der Gebäude, in dem das Amt für Soziales- und Ausländerrecht untergebracht ist, erfolgt direkt eine interne Leistungsverrechnung mit dem Fachamt.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die betragsgenau an das Produkt 24300 weiterverrechneten Erlöse aus der Bewirtschaftung der Schulgebäude abgebildet, z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen, Mieteinnahmen etc.

Teilfinanzhaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 25 - Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**8.100.000,00**	**0,00**	**860.000,00**	**761.770,80**	**8.960.000,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.100.000,00	0,00	860.000,00	759.070,80	8.960.000,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**8.100.000,00**	**0,00**	**860.000,00**	**761.770,80**	**8.960.000,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.070.000,00**	**1.000.000,00**	**3.500.000,00**	**2.738.448,82**	**13.570.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.650.000,00	1.000.000,00	2.950.000,00	2.254.106,51	12.600.000,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	420.000,00	0,00	410.000,00	484.342,31	830.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**10.070.000,00**	**1.000.000,00**	**3.500.000,00**	**2.738.448,82**	**13.570.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-1.970.000,00**	**-1.000.000,00**	**-2.640.000,00**	**-1.976.678,02**	**-4.610.000,00**	**0,00**

11160 Gebäudemanagement

Position Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Sonderinvestitionsprogramm Ganztagsschulen
In das Förderprogramm Start-Chancen des Bundes sind in Säule I in 2025 für den Bereich des AHEG die Stadtschule Alsfeld und die Eichbergschule Lauterbach aufgenommen worden. Die Zuschüsse sind für die Jahre 2026 bis 2028 im HH-Plan dargestellt und werden für den im Folgenden beschriebenen Ersatzneubau eines Multifunktionsgebäudes mit Mensa an der Stadtschule sowie für die Errichtung von zusätzlichen Unterrichtsräumen – sogenannten Lernwerkstätten – an der Eichbergschule verwendet.

10 Auszahlungen für Baumaßnahmen

SCH.0032.003 – Gesamtsanierung Oberwaldschule Grebenhain
Für den 3. BA sind 3.850.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr in Höhe von 1.000.000 € etatisiert.

SCH.0003.004 – SCP: Ersatzneubau Multifunktionsgebäude mit Mensa – Stadtschule Alsfeld
Die vorhandene Mensa ist in ihrer Kapazität über die Grenze des Machbaren ausgelastet. Aufgrund der hohen Betreuungsquote am Standort ist eine neue Mensa erforderlich. Da der Raum aber als reine Mensa nur in den Mittagsstunden genutzt werden würde, soll ein multifunktionelles Gebäude entstehen, welches dann während des kompletten Schultages genutzt werden kann. Für 2027 sind hierfür weitere 1.000.000 € etatisiert.

SCH.0013.002 – SCP: Schaffung von vier Lernwerkstätten – Eichbergschule Lauterbach
Zur Umsetzung des pädagogischen Konzepts und Etablierung von ´Selbstorganisiertem Lernen´ besteht der Bedarf an je einer Lernwerkstatt pro Jahrgangsstufe. Hierfür soll ein zentraler, zweigeschossiger Anbau entstehen.
Für 2027 sind hierfür 500.000 € etatisiert.

SCH.0020.001 – Erweiterung durch Aufstockung – Dieffenbachschule, Schlitz
Aufgrund steigender Anzahl von zu bildenden Klassen und einem größeren prozentualen Zuspruch bzgl. der Betreuung ist die Raumkapazität bereits an die Grenzen gekommen. Derzeit wird dem Problem mit gemieteten Containerbauten begegnet. Um den Platzbedarf nachhaltig zu decken ist die Aufstockung des Schulgebäudes geplant.
Für 2027 ist eine Summe von 1.500.000 € angesetzt. Weitere Mittel sind nach Finanzplanung vorgesehen.

SCH.0022.001 – Erweiterungsbau Cornelia-Funke-Schule Schwalmtal
Aufgrund der aus schulischer Sicht erforderlichen und zukunftsorientierten Zusammenführung der beiden Standorte Storndorf und Brauerschwend ist es erforderlich, einen Erweiterungsbau in Brauerschwend zu errichten. Dadurch wird auch entsprechend Platz geschaffen, um den zukünftigen Pflichten im Rahmen der Ganztagsbetreuung nachzukommen.
Für 2027 ist eine Summe von 2.800.000 € angesetzt. Weitere Mittel sind nach Finanzplanung vorgesehen.

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen

SCH.0099.001 – Erlenstadion Alsfeld
Das Stadion wird durch Alsfelder Schulen zu Unterrichtszwecken genutzt.
Für die grundhafte Sanierung des städtischen Erlenstadions hat die Stadt Alsfeld Fördermittel des Landes beantragt. Um die Gesamtfinanzierung und damit die Nutzbarkeit für den Schulsport sicher zu stellen, wird vom Vogelsberg ein Zuschuss von je 300.000 € in den Jahren 2025, 2026 und 2027 gewährt.

SCH.0032.003 – Ausstattung Gesamtsanierung Oberwaldschule Grebenhain
Für die Ergänzung der Ausstattung sind im Haushaltsjahr 2027 und 2028 je 10.000 € veranschlagt.

SCH.0099.009 – Betriebsausstattung Hausverwalter Schulen
Bezüglich der Aufgabe „Fuhrpark im Bereich des Hausmeisterwesens“ hat das AHEG hier einen Ansatz von 110.000 € für Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten > 1.000 € für das Planjahr angesetzt.

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 35 - Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.416.500,00	1.471.500,00	1.739.489,65
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	90.000,00	90.000,00	80.953,68
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.860,00	5.100,00	9.234,11
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.511.360,00**	**1.566.600,00**	**1.829.677,44**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	2.465.410,00	2.284.650,00	2.058.990,59
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.310,00	19.370,00	33.664,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.600,00	135.100,00	145.152,40
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	33.085,28
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.000,00	42.000,00	32.008,34
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.000,00	60.000,00	58.249,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.722.320,00**	**2.541.120,00**	**2.361.149,61**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.210.960,00**	**-974.520,00**	**-531.472,17**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.210.960,00**	**-974.520,00**	**-531.472,17**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.210.960,00**	**-974.520,00**	**-531.472,17**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	435.840,00	412.110,00	433.354,92
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-435.840,00**	**-412.110,00**	**-433.354,92**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.646.800,00**	**-1.386.630,00**	**-964.827,09**

12200 Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten

Verantwortlich:	Herr Peter Sukdolak

Beschreibung:	- Straßenverkehrsbehörde (Vollzug der StVO - Verkehrsregelungspflicht) - Fahrerlaubnisbehörde (Zulassung von Personen zum Straßenverkehr - Zulassungsbehörde (Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr) - Waffenbehörde (Vollzug waffen-/sprengstoffrechtlicher Vorschriften) - Jagdbehörde (Vollzug jagdrechtlicher Vorschriften) - Fischereibehörde (Vollzug fischereirechtlicher Vorschriften) - Gewerberecht (Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften in Unternehmen) - Kreisordnungsbehörde (Vollzug ordnungsrechtlicher Vorschriften)

Grundlage:	- straßenverkehrsrechtliche Bestimmungen (u. a. StVG, StVO, StVZO, FeV, FZV) - waffenrechtliche Bestimmungen (u. a. WaffG, SprengG) - jagd- und fischereirechtliche Bestimmungen (u. a. BJagdG, HJagdG, HFischG) - gewerbe- und ordnungsrechtliche Bestimmungen (u. a. GewO, HWO, HSpielhG, SchwarzArbG, HGastG, ProstSchG, KCanG, PAuswG, PassG)

Ziele:	Fahrerlaubnisbehörde:	Quote von digitalen Antragstellungen bei 20 %
	Zulassungsbehörde:	Quote von digitalen Vorgängen bei min. 40 %
	Waffenbehörde:	jährliche Aufbewahrungskontrollen bei 5 % der Waffenbesitzenden*
	Gewerbeaufsicht:	jährliche Überprüfung von 20% der Gaststättenbetriebe jährliche Überprüfung von 100 % der Spielhallen

*Die Zuverlässigkeit (§ 5 WaffG) aller Waffenbesitzenden kontrolliert die Waffenbehörde mindestens alle drei Jahre.

Kennzahlen:	In der Fahrerlaubnisbehörde sollen die vorgen. Ziele in den Online-Angeboten „Ersterteilung“, „Begleitetes Fahren mit 17“ und „Umtausch“ erreicht werden. Digitale Anträge im Bereich der „Außerbetriebssetzung“ sollen bei der Zulassungsbehörde im oben beschriebenen Zielbereich liegen. Wer Waffen oder Munition besitzt, hat die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass diese Gegenstände abhanden kommen oder Dritte sie unbefugt an sich nehmen (§ 36 Abs. 1 Waffengesetz). Gastgewerbetreibende haben nach § 8 Hessisches Gaststättengesetz der Gewerbeaufsicht die für die Überwachung des Gaststättengewerbes erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Besichtigungen zu ermöglichen. Gewerbetreibende haben der Gewerbeaufsicht auf Verlangen die für die Überwachung des Geschäftsbetriebs erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Besichtigungen zu ermöglichen (§ 29 Gewerbeordnung). Die Zielwerte für Aufbewahrungskontrollen bei Waffenbesitzenden und die Überprüfung der Gaststättenbetreibe wird nach oben angepasst.

Kennzahlen aus dem Haushaltsjahr 2026 können erstmals im Haushaltsplan 2028 ausgewiesen werden.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz umfasst die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern der Bereiche Fahrerlaubnis- und Zulassungsrecht sowie Waffen-, Jagd-, Fischerei- und Gewerbeangelegenheiten. Er teilt sich folgendermaßen auf:

Bezeichnung	2027
Gebühren Verkehrsrecht	50.000 €
Gebühren Fahrerlaubnisrecht	300.000 €
Gebühren Zulassungsrecht	900.000 €
Erträge aus Bußgeldern und Zwangsgeldern	20.000 €
Gebühren Jagdscheine	55.000 €
Gebühreneingänge für Jägerprüfung	2.500 €
Gebühren Untere Jagd-/Fischereibehörde	2.000 €
Gebühren Waffenbehörde	40.000 €
Gebühren Waffenrecht Regelüberprüfung	10.000 €
Gewerberechtliche Gebühren	20.000 €
Erträge aus Bußgeldern/Verwarnungen Gewerberecht	15.000 €
Erträge aus Bußgeldern/Verwarnungen Jagd-/Fischereirecht	1.000 €
Erträge aus Bußgeldern/Verwarnungen Waffenrecht	1.000 €

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Es handelt sich um die anteilige Erstattung des Landes für Personal-, Sach- und Beihilfekosten gem. § 5 Kommunalisierungsgesetz (80.000 €).
Die Kostenerstattungen der Städte und Gemeinden werden für die Signalplanung von Lichtzeichenanlagen (10.000 €) veranschlagt. Mögliche Kosten hierzu werden in Pos. 15 in gleicher Höhe dargestellt.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich insbesondere um Gebühren aus Altfällen der Verkehrsbehörde und sonstigen betrieblichen Erträgen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet die Anschaffungskosten für Kfz-Plaketten, Klebesiegel, Zulassungsbescheinigungen Teil I und II sowie Führerscheine i. H. v. insgesamt 100.000 €. Überwiegend sind für diese Aufwendungen entsprechende Erträge in der Pos. 3 berücksichtigt.
Zudem sind hier die Planungskosten für die unter Pos. 4 genannten Lichtzeichenanlagen vorgesehen (10.000 €).
Auch die Auszahlungen an ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte im Jagd- und Fischereirecht i. H. v. 8.000 € (z. B. Kreisjagdberater, Rehwildsachkundige) sowie sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (z. B. für Türöffnungen bei Aufbewahrungskontrollen im Waffenbereich) i. H. v. 500 € sind hier eingeplant.
Hinzu kommen Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Es handelt sich um die Weiterleitungen der Jagdabgabe (30.000 €) sowie der Gebühreneingänge für Jägerprüfungen (2.000 €) an das Land. Die entsprechenden Erträge hierzu fließen in die Pos. 3 ein.

18 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Es handelt sich um die Weiterleitung der KBA-Gebühren. Die entsprechenden Erträge hierzu fließen in die Pos. 3 ein.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 37 - Gefahrenabwehr

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	1.000,00	300,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000.000,00	2.000.000,00	2.144.704,43
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	47.400,00	47.390,00	117.994,29
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	143.500,00	141.000,00	106.040,98
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	10.820,00	8.780,00	18.549,48
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	460,00	660,00	1.167,10
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.202.680,00**	**2.198.830,00**	**2.388.756,28**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	2.774.260,00	2.836.390,00	2.590.395,85
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	70.960,00	72.710,00	106.376,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	648.540,00	695.440,00	563.488,71
16	66	Abschreibungen	277.150,00	235.840,00	190.364,96
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	88.800,00	90.500,00	71.559,65
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	124,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.859.910,00**	**3.931.080,00**	**3.522.309,17**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.657.230,00**	**-1.732.250,00**	**-1.133.552,89**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.657.230,00**	**-1.732.250,00**	**-1.133.552,89**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.657.230,00**	**-1.732.250,00**	**-1.133.552,89**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	45.310,00	43.310,00	30.164,49
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.043.850,00	702.570,00	748.244,46
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-998.540,00**	**-659.260,00**	**-718.079,97**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.655.770,00**	**-2.391.510,00**	**-1.851.632,86**

12600 Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes

Verantwortlich: Herr Marcell Büttner

Beschreibung:
Aufgaben des Landkreises gemäß HBKG §14 und §15 ff. wahrnehmen, wie beispielsweise:

1. Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung
   Die Brandschutzerziehungskoordinatoren des Landkreises (Stellen gefördert durch das Land Hessen) planen und fördern die Brandschutzerziehung im Landkreis, in dem sie Konzepte entwickeln und mit den Brandschutzerziehern der Kommunen abstimmen. Außerdem bieten sie verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten der BEBA auf Landkreisebene an und verteilen neue Materialien und Informationen an die Brandschutzerzieher in den Kommunen. Zusätzlich betreut und verwaltet der Landkreis verschiedene Materialien, die von den Kommunen für ihre Brandschutzerziehungs- oder Aufklärungseinheiten ausgeliehen werden können. Ziel ist es, die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung vollständig und einheitlich im gesamten Landkreis anzubieten und die Kommunen bei der Planung und Durchführung zu unterstützen. (Das Thema ist zuletzt auch neu im Schulgesetz verankert).
2. Feuerwehrlehrgänge
   Gemäß § 4 (1) Nr. 5 HBKG ist der Landkreis dafür zuständig gemeinsame Übungen, Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen der Feuerwehren im Landkreis oder im Einvernehmen mit benachbarten Landkreisen oder kreisfreien Städten zu planen und durchzuführen. Der Vogelsbergkreis bietet auf Kreisebene verschiedene Feuerwehrlehrgänge und Seminare an, führt diese mit Hilfe von Kreisausbildern und Dozenten durch und nimmt diese Lehrgänge in Form von Prüfungen auch ab. Folgende Lehrgänge werden auf Kreisebene angeboten: Truppmann Teil 1, Truppmann Teil 2, Maschinistenlehrgänge, Truppführerlehrgänge, Sprechfunklehrgänge, Atemschutzgeräteträgerlehrgänge, Lehrgänge Träger von Chemikalienschutzanzügen (CSA), TH-VU Lehrgänge, TH-Bahn Lehrgang, Seminare Führungsbaustein A, Führungsnachwuchskompetenz, Führungskräfteseminar, sowie den Grundlagenlehrgang für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung. Ziel ist die Aufgabenwahrnehmung gemäß HBKG.
3. Gefahrenverhütungsschauen
   Gemäß § 15 HBKG sind Gefahrenverhütungsschauen die Überprüfungen von baulichen Anlagen nach § 2 (2) der Hessischen Bauordnung, welche durch die Brandschutzdienststelle des Landkreises in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden müssen. Die Gefahrenverhütungsschauen dienen dem Zweck der vorbeugenden Abwehr von Gefahren durch Brände, Explosionen oder anderen in Gefahrbringenden Ereignissen (Vorbeugender Brandschutz). Ziel ist es, dass alle baulichen Anlagen in den vorgegebenen Zeitabständen begutachtet zu haben (100% Erfüllungsquote = Gesamtzahl der Objekte geteilt durch 5 (Jahresintervall GVS) = Anzahl zu begehenden Objekten).

Grundlage:	HBKG, Feuerwehrdienstvorschriften, ergänzende Erlasse und Verordnungen, sowie ergänzende Gesetze

Ziele:	Aufgabenwahrnehmung gem. § 4 HBKG Aufgaben der Landkreise: Sicherstellung der Brandschutzerziehung und –aufklärung im Landkreis Ausbildung der Feuerwehr durch Feuerwehrlehrgänge Entstehung von Bränden vermeiden und Gefahren erkennen durch Beratungen des Vorbeugenden Brandschutzes

Kennzahlen:	Verfügungsstellung Brandschutzmaterialien im gesamten Landkreis Zahl der durchgeführten Feuerwehrlehrgänge und Teilnehmerzahl Zahl der durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen

Verfügungstellung der Brandschutzerziehungsmaterialien:

Art des Materials	Anzahl 2024	Anzahl 2025
Gerätewagen Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung	42	57
Rauchhaus	11	9
Telefonanlage	9	6

Zahl der durchgeführten Feuerwehrlehrgänge und Teilnehmerzahlen:

	2023		2024		2025	
Art des Lehrganges	**An-zahl**	**Teilneh-mer**	**An-zahl**	**Teilneh-mer**	**An-zahl**	**Teilneh-mer**
Truppmann Teil 1	7	192	6	164	5	143
Truppmann Teil 2	2	74	3	85	3	115
Maschinist	3	67	2	40	3	60
Truppführer	3	66	3	65	3	63
Sprechfunk	8	141	7	125	6	108
Atemschutzgeräteträger	4	87	3	58	3	72
CSA – Lehrgang	2	12	1	8	1	10
TH-VU	3	66	3	56	3	63
TH-Bahn-VU	0	0	0	0	1	22
Motorkettensägen Lehrgänge	2	38	3	42	3	64
Grundlagenlehrgang BEBA	0	0	1	18	1	13
Seminar Führungsbaustein A	1	13	1	15	1	15
Seminar Führungsnachwuchs-kompetenz	1	12	1	10	1	7
Seminar Führungskräfte	1	20	1	22	/	/
Lehrgang Absturzsicherung	/	/	/	/	1	9

Zahl der tatsächlich durchgeführten, objektbezogenen Gefahrenverhütungsschauen:

	2023	2024	2025
Anzahl der Durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen	114	107	92
In Prozent %	96 %	89 %	77 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

2 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei diesen Entgelten handelt es sich um die Erstattungen der Kommunen für die Nutzung der Atemschutzstrecke. Der Ansatz in 2027 wird auf 500 € etatisiert.

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz für die Gefahrenverhütungsschauen und ähnliche Leistungen des Vorbeugenden Brandschutzes wird wie im Vorjahr auf 50.000 € etatisiert.

4 Kostenersatzleistung und – erstattung

Personalkostenzuschuss vom Land: Seitens des Landes Hessen wird ab dem Jahr 2025 die Brandschutzerziehungskoordination nur noch mit 10.000 € gefördert. (Förderbescheid Land Hessen). Daher beträgt der Ansatz für den Haushalt 2027 auch wieder 10.000 €.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um den Zuschuss für die Feuerwehrausbildung. Durch einen anhaltend gesteigerten Ausbildungsbedarf betragen die Zuschüsse des Land Hessen auch im kommenden Jahr wieder 70.000 €

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	2027
Unterhaltungsaufwand Atemschutzstrecke	40.000 €
Kosten für Wettkämpfe, Ausbildung	6.000 €
Aufwendungen für die Brandschutzerziehung	10.000 €
Feuerwehrausbildung (Hier werden die Aufwendungen im Rahmen der Feuerwehrausbildung verbucht, die durch den Zuschuss vom Land ausgeglichen werden (Pos. 8)	70.000 €
Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	11.000 €
Übriger sonstiger Materialaufwand	8.000 €
Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	6.000 €
Energiekosten Dienstfahrzeuge	2.000 €
Instandhaltung von Fahrzeugen	7.000 €
Kfz-Versicherungsbeiträge	4.000 €
Reise- und Fortbildungskosten	9.500 €

Für die ehrenamtlich Tätigen wurde eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 6.000 € veranschlagt. Unter dieser Position wird unter anderem der Verdienstausfall für ehrenamtlich Tätige in der Gefahrenabwehr verbucht. Für die Energiekosten von Dienstfahrzeugen, die Instandhaltung von Fahrzeugen und für die Kfz-Versicherung wurden insgesamt 13.000 € angesetzt. Unter dieser Position werden alle Tankrechnungen, Wartungs- und Prüfarbeiten, Versicherungen und weitere Maßnahmen zur Unterhaltung der kreiseigenen Fahrzeuge der Gefahrenabwehr verbucht. Dazu zählen unter anderem der Gerätewagen Brandschutzerziehung, der Gerätewagen für Atemschutz, der Ölsanimat und der Rüstwagen des Landkreises. Die Aufwendungen für Schutz- und Dienstkleidung wurden um 1.000 € erhöht. Gründe hierfür sind gesteigerte Kosten der Ausrüstungsgegenstände, Einkleidung neuer Mitarbeiter und eine fehlende Ausstattung bei den ehrenamtlichen Kreisausbildern im Vogelsbergkreis. Die Aufwendungen für übrigen sonstigen Materialaufwand wurden um 5.000 € erhöht, aufgrund des geplanten Feuerwehrsymposiums im Februar 2027.

16 Abschreibungen

Die Landkreise haben aufgrund § 4 (2) des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeinen Hilfen und den Katastrophenschutz (HBKG) die bei Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe gegenüber den örtlichen Bedürfnissen anfallenden Mehrkosten zu tragen. Dieser Verpflichtung kommt der Vogelsbergkreis durch eine pauschale 10%ige Beteiligung an den zuwendungsfähigen Kosten entsprechender Ausrüstungen und Anlagen, die überörtlich genutzt werden, nach. Etatisiert wurden hierzu unter dem Produkt Brandschutz die Abschreibungen auf vergebene aktivierungsfähige Zuschüsse. Darüber hinaus sind Abschreibungen auf kreiseigene Einrichtungen und Ausstattung enthalten, wie z.B. die Atemschutzübungsstrecke, das neue Wechselladerkonzept sowie sonstige Brandschutzausrüstung.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

- 70.000 € Aufwendungen überörtlicher Brandschutz.
  Der Vogelsbergkreis beteiligt sich an den Kosten der Feuerwehren mit überörtlichen Aufgaben. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gemäß § 4 (1) HBKG. Auch die Ausstattung und Fortbildung der Notfallseelsorge ist hierin eingeschlossen.
- 10.800 € Zuweisung Kreisfeuerwehrverband
  Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband und Kreisjugendfeuerwehr. Steigerung um 300 € aufgrund gestiegener Materialkosten.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

An dieser Stelle werden die Kosten für die Brandschutzerziehung an den Schulen herausgerechnet und dem Produkt 24300 des Schulbereichs belastet (siehe dort Position 32).

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet zum einen die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 12600 - Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	1.000,00	300,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	50.000,00	43.014,14
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000,00	10.000,00	11.017,32
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	70.000,00	70.000,00	66.722,58
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	10.150,00	6.480,00	7.216,36
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	70,00	713,50
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**140.650,00**	**137.550,00**	**128.983,90**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	514.800,00	510.650,00	461.205,95
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.890,00	15.340,00	22.078,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.500,00	166.000,00	152.470,21
16	66	Abschreibungen	186.970,00	156.800,00	124.643,28
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.800,00	80.500,00	71.128,55
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**970.960,00**	**929.290,00**	**831.525,99**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-830.310,00**	**-791.740,00**	**-702.542,09**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-830.310,00**	**-791.740,00**	**-702.542,09**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-830.310,00**	**-791.740,00**	**-702.542,09**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	45.310,00	43.310,00	30.164,49
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	475.980,00	136.150,00	158.526,15
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-430.670,00**	**-92.840,00**	**-128.361,66**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.260.980,00**	**-884.580,00**	**-830.903,75**

12700 Organisation des Rettungsdienstes

Verantwortlich: Herr Marcell Büttner

Beschreibung:

1. Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung im Vogelsbergkreis

Die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung ist wesentlicher Teil der Gesundheits- und Daseinsfürsorge für die Bevölkerung, zuvorderst im akuten Notfall, aber auch im Rahmen chronischer gesundheitlicher Beeinträchtigungen. Nach § 5 HRDG ist die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung Aufgabe der Kreise und kreisfreien Städte, die sich zur Durchführung zwar sogenannter Leistungserbringer (DRK, JUH etc.) bedienen, nicht aber die Aufsichts- und Koordinierungsfunktion abgeben können. Im VB-Kreis sind zur Zeit die Hilfsorganisationen DRK und JUH mit der Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung für die Dauer von 8 Jahren beauftragt.

2. Aufstellen eines Bereichsplans und dessen Umsetzung

Der Bereichsplan regelt sowohl den qualitativen als auch den quantitativen Umfang des Rettungsdienstes anhand der gesetzlichen Vorgaben. § 15 (4) HRDG schreibt die Aufstellung und regelmäßige Fortschreibung des Bereichsplans durch die Träger des Rettungsdienstes vor. Gerade im Hinblick auf Effizienz sind die sorgfältige Aufstellung und regelmäßige Fortschreibung alle fünf Jahre eines Bereichsplanes und die Überwachung und Umsetzung dringend geboten. Die jährliche Einsatzstatistik ist hierfür ein wichtiger Indikator für eine evtl. Anpassung der rettungsdienstlichen Vorhaltung.

3. Betrieb der Zentralen Leitstelle

Die Zentrale Leitstelle ist wesentliches Element der Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung, aber auch des effizienten Einsatzes der rettungsdienstlichen Ressourcen, da dort die Notrufe bewertet und anhand der Abfrage die qualitativ und quantitativ gebotenen Rettungsmittel alarmiert werden. Jeder Landkreis hat daher eine 24/7 erreichbare und betriebsbereite Leitstelle für die Alarmierung, Koordination und Lenkung der allgemeinen Hilfe, des Brandschutzes, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes einzurichten und auszustatten. Die Leitstelle hat in der Aufgabenerfüllung gewisse Standards einzuhalten um schnellst möglich Hilfe an die Einsatzstelle zu bringen. So hat der Einsatzsachbearbeiter in der Regel innerhalb von 10 Sekunden jeden eingehenden Notruf entgegenzunehmen und die Abfrage durchzuführen, die dann in aller Regel zu einer Alarmierung von Einsatzkräften führt. Für die Disponierung des geeignetsten Einsatzmittels nebst Alarmierung, hat der Einsatzsachbearbeiter dann 60 Sekunden Zeit. Diese Zeitparameter sind im Zuge des Qualitätsmanagements ständig zu überwachen und bei Abweichungen von der Norm sind dann umgehend Maßnahmen zur Verbesserung zu ergreifen, dies führt in der Regel zu einer Erhöhung der Personalvorhaltung.

Grundlage: Hessisches Rettungsdienstgesetz, Rettungsdienstplan des Landes Hessen, Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz

Ziele: Versorgung der Bevölkerung des Vogelsbergkreises mit rettungsdienstlichen Leistungen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Kennzahlen: Einsatzzahlen der Leitstelle Vogelsberg
Notrufannahmezeiten der Leitstelle Vogelsberg

Einsatzzahlen der Leitstelle Vogelsberg

Leistung	2023	2024	2025
Krankentransport	3.143	3.388	3.685
Notfalleinsätze	17.413	17.152	17.543
Rettungshubschrauber	235	223	236
NEF	4.566	4.532	3.699

Notrufannahmezeiten

Eingehende Notrufe 2025	Gesetzlich vorgegebene Annahmezeit
	Max. 10 Sekunden
Anruf-Wartezeit an der 112	Soll 95 %
	Ist 81,73 %

Erfüllung der gesetzlichen Hilfsfrist in %

	2023	2024	2025
Hilfsfrist 10 Min	Soll: 90% nach LRDP	Soll: 90% nach LRDP	Soll: 90% nach LRDP
	Ist: 83,15%	Ist: 84,53%	Ist: 86,9 %
Hilfsfrist 15 Min	Soll: 95% nach LRDP	Soll: 95% nach LRDP	Soll: 95% nach LRDP
	Ist: 95,63 %	Ist: 95,88 %	Ist: 96,65 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier wird die Leitstellengebühr verbucht.
Der Ansatz für 2027 beträgt 1.900.000 €. Bei der Berechnung der Leitstellengebühr zum 01.10.2026 ergibt sich eine höhere Gebühr
Des Weiteren werden hier Konzessionsabgaben für die Brandmeldeanlagen mit 50.000 € dargestellt.

4 Kostenersatzleistung und -erstattung

Hier wird die Erstattung der Personalaufwendungen durch das Land dargestellt.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	2027
Materialaufwand	45.500 €
Aufwandsentschädigung f. ehrenamtlich Tätige	40.500 €
Unterhaltungskosten u. bes. Ausrüstungsgegenstände	17.800 €
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	15.000 €
Erstattung Kosten des Ärztlichen Leiters	90.000 €
KfZ-Versicherungsbeiträge	4.000 €
Unfallversicherung Notärzte	25.000 €
Leasingraten für Fahrzeuge LNA und ÄLRD	16.000 €
Reise- und Fortbildungskosten	34.500 €

Der Materialaufwand bleibt unverändert, da die Ersatzbeschaffungen und Neubeschaffungen von Pagern, Digitalfunkgeräten bzw. Sirenensteuergeräte unteranderem für die OLRD´s und LNA´s anstehen, sowie die jährliche Kostenbeteiligung für die Durchführung des Rettungsdienstsymposiums. Außerdem sollen MANV-Übungen durchgeführt werden und das Voraushelfersystem

im Vogelsbergkreis ausgebaut werden. Der Ansatz für die Unfallversicherung der Notärzte sowie der Ansatz für die KfZ-Versicherungsbeiträge bleiben unverändert. Der Ansatz für Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten wurde um 50.000 € reduziert, da die Aktualisierung des Bereichsplanes in 2025 abgeschlossen wurde und auch die Vergabe der Rettungsdienstlichen Leistungen im Juni 2026 erfolgte. Daher fallen für 2027 keine gesteigerten Aufwendungen für Anwaltliche- und Sachverständigenkosten an. Zum 01.04.2026 wurde aus beruflichen Gründen die Stelle des bisherigen ÄLRD´s geteilt und mit einem weiteren ÄLRD besetzt. Daher war eine Anpassung des bisherigen Ansatzes um 13.000 € auf nunmehr 90.000 € notwendig. Der erhöhte Ansatz bildet neben den 85.000 € Lohnkostenerstattung auch 5.000 € für die Fortbildungen und die persönliche Schutzausrüstung der beiden ÄLRD´s ab.
Auch werden hier die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

16 Abschreibungen

Dargestellt werden Abschreibungen auf die dem Produkt direkt zugeordneten aktivierten Einrichtungs- bzw. Ausrüstungsgegenstände, z.B. Digitalfunk.

20 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die Kfz-Steuern dargestellt.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 12700 - Organisation des Rettungsdienstes

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.950.000,00	1.950.000,00	2.101.690,29
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	37.400,00	37.390,00	35.407,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	1.630,00	9.765,72
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	230,00	350,00	226,80
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.987.630,00**	**1.989.370,00**	**2.147.089,81**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.821.740,00	1.783.490,00	1.601.900,71
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.820,00	25.560,00	36.797,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.300,00	327.300,00	234.154,64
16	66	Abschreibungen	19.700,00	8.120,00	18.924,92
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	124,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.154.760,00**	**2.144.670,00**	**1.891.901,27**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-167.130,00**	**-155.300,00**	**255.188,54**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-167.130,00**	**-155.300,00**	**255.188,54**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-167.130,00**	**-155.300,00**	**255.188,54**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	328.950,00	321.900,00	330.762,80
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-328.950,00**	**-321.900,00**	**-330.762,80**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-496.080,00**	**-477.200,00**	**-75.574,26**

12800 Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Marcell Büttner

Beschreibung:

1. Katastrophenschutzleitung und Führung
   Der Vogelsbergkreis unterhält einen Katastrophenschutzstab, der rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche 24/7 erreichbar ist. Zeichnet sich im Kreisgebiet eine Katastrophe ab oder tritt sie ein, nimmt der Stab unverzüglich seine Arbeit auf. Ihm gehören derzeit 43 Personen an, darunter zum Stand 30.06.2026 33 Beschäftigte und Fachkräfte aus sämtlichen Abteilungen der Kreisverwaltung. Die Federführung der Organisation liegt beim Sachgebiet Katastrophenschutz. Mehrfach im Jahr plant, koordiniert und führt der Stab Übungen durch. Für seine Mitglieder stehen zudem Aus- und Fortbildungen an der Hessischen Landesfeuerwehrschule sowie an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ) bereit. In Einsatzlagen und Übungen ist die enge Zusammenarbeit mit anderen Gefahrenabwehrbehörden wie bspw. der Polizei, der Bundeswehr sowie öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen unerlässlich. Hauptstandort des Stabes mit Informations- und Kommunikationszentrale sowie der Gefahrstoff-ABC-Messzentrale ist der Stabsraum in Lauterbach (Goldhelg 20). Situationsabhängig kann auf den Ausweichsitz in Alsfeld (An der Hessenhalle 5) zurückgegriffen werden; dieser wurde 2024 eingerichtet und wird regelmäßig erprobt.

2. Weitere Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes
   Der Vogelsbergkreis verfügt über 19 Katastrophenschutzzüge, einen Dekontaminationszug, einen GABC-Zug, zwei Betreuungs- und Sanitätszüge sowie eine IuK-Gruppe. Die Ausbildung der ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer erfolgt überwiegend standortbezogen durch die jeweiligen Trägerorganisationen. Die entsprechenden Dienstpläne sind der unteren Katastrophenschutzbehörde zur Genehmigung vorzulegen und werden regelmäßig geprüft. Einmal jährlich findet eine Großübung mit mehreren Katastrophenschutzzügen und weiteren Einheiten des Landkreises statt, deren Durchführung mit Unterstützung der unteren Katastrophenschutzbehörde beim Regierungspräsidium beantragt wird. Ebenfalls einmal im Jahr zahlen jeweils Bund und Land über den Vogelsbergkreis eine Ausbildungspauschale zur Unterstützung der Aus- und Fortbildung vor Ort aus.

   Die Fahrzeuge und Ausstattungen der Einheiten werden von Bund, Land und Landkreis bereitgestellt und von den Einheiten eigenverantwortlich betreut. Untergebracht sind sie in geeigneten Unterkünften der jeweiligen Einheit oder Kommune, die dafür jährlich eine Unterbringungspauschale von Bund oder Land über den Vogelsbergkreis erhalten. Die Verwaltung und Kontrolle des ordnungsgemäßen Einsatzes sowie die Einhaltung aller Vorschriften obliegen der unteren Katastrophenschutzbehörde. Als bestandsverwaltende Behörde. Abrechnungen und Antragsverfahren werden zentral durch den Vogelsbergkreis abgewickelt.

3. Katastrophen- und Zivilschutzpläne
   Der Katastrophenschutzplan wird jährlich fortgeschrieben und aktualisiert. Er enthält alle wesentlichen Angaben zu verfügbaren Hilfskräften, deren Alarmierungswegen sowie den einzusetzenden Ressourcen, um im Katastrophenfall schnell und koordiniert handeln zu können. Ergänzend dazu wird auch der Zivilschutzplan regelmäßig überprüft und angepasst. Dieser regelt insbesondere Maßnahmen bei besonderen Gefahrenlagen im Verteidigungs- oder Spannungsfall und enthält Vorgaben zur Warnung und Information der Bevölkerung, zum Schutz kritischer Infrastrukturen sowie zur Unterstützung durch Bundesressourcen. Beide Planwerke greifen im Ereignisfall ineinander und bilden die Grundlage für ein abgestimmtes, behördenübergreifendes Krisenmanagement.

Grundlage:	Hessisches Gesetz über Brandschutz, die Allgemeine Hilfen und den Katastrophenschutz (HBKG) Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz - ZSKG

Ziele:	Sicherstellung einer der jeweiligen Lage angepasste Gefahrenabwehr durch Katastrophenschutzeinheiten/-einrichtungen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktion

Kennzahlen: Einsatzaufkommen, Ausbildung/Übungen und Vorhaltung

Einsatzgeschehen	Art	2023	2024	2025
Einsätze ab KatS-Schwelle	Katastrophen, Pandemien, Notlagen etc.	1	0	0
Einsätze unterhalb KatS- Schwelle	Unwetter, Betreuung, Notunterkunft, Sanität, Sonderlagen	139	92	96
	Notunterkunft	1	0	0
sonstige Einsätze	Stromausfälle	19	/	23
	Ankunftszentrum	1	1	0

KatS-Mitglieder/Einheiten	Art	2023	2024	2025
Ehrenamtliche Mitglieder in den kommunalen Löschzügen	Personal	472	472	472
Ehrenamtliche Mitglieder in den KatS-Einheiten (ohne Löschzüge)	Personal	280	280	280
Ehrenamtliche Mitglieder KatS-Stab	Personal	11	9	10
Hauptamtliche Mitglieder KatS-Stab	Personal	28	32	33

Ausbildung/Übung	Art	2023	2024	2025
KatS-Ausbildung	Standort	25	30	34
KatS-Ausbildung	überörtlich	3	2	2
KatS-Übungen	Standort	30	41	31
KatS-Übungen	Überörtlich	6	10	9
KatS-Übungen	Großübung	1	3	2

Vorhaltungen und vorbereitende Maßnahmen	Art	2023	2024	2025
Vorhaltung und Verwaltung Fahrzeuge und Gerät (Bund, Land, Kreis)	Fahrzeuge und Gerätschaften	50	51	57
Vorhaltung, Verwaltung und Schulung Personal (Stab, Kats-Einheiten gemäß KatS-Konzept Hessen)	Personal	200	200	200
Vorhaltung Betreuungskapazität	Betten, Decken etc. als Set	2.000	2.000	2.000
Vorhaltung Sanitätsdienst	Sanitätsmitteldepot	1	1	1
	Jodtabletten	360.000	360.000	360.000
	Pandemiebedarf (Masken, Schutzausrüstung) Anzahl Kartons	200	200	200

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Erträge setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:
- 19.000 € Zuweisung für laufende Zwecke vom Bund
- 54.500 € Zuschuss vom Land für Fahrzeuge und Ausbildung

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	**2027**
Energiekosten Dienstfahrzeuge	5.000 €
Kfz-Versicherungsbeiträge	2.500 €
Aufwendungen für Büromaterial/Berufskleidung/Arbeitsschutzmittel	25.000 €
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	15.000 €
Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500 €
Datenübertragungskosten	3.500 €
Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen	10.000 €
Beiträge für sonstige Versicherungen	1.100 €
Sonstige Kosten des Katastrophenschutzes	42.500 €
Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000 €
Verwendung von Bundes- und Landeszuschüssen	73.500 €
Reise- und Fortbildungskosten	2.140 €

Die Verwendung von Bundes- und Landeszuschüssen ist mit Position 8 teilweise aufzurechnen.

Die Aufwendungen für Büromaterial etc., Aufwendungen für Kommunikation, Information und Reisen sowie die Beiträge für sonstige Versicherungen werden aufgrund erwartender Kostensteigerungen teilweise leicht erhöht. Die Datenübertragungskosten werden dem Rechnungsergebnis angepasst. Aufgrund

der formalen Umsetzung mehrerer Fahrzeuge des Katastrophenschutzes zum Haupt- und Personalamt wurden die Beträge auf den Konten Energiekosten Dienstfahrzeuge, Instandhaltung von Fahrzeugen sowie die Kfz-Versicherungsbeiträge angepasst. Die Kosten für die Mietverhältnisse entfallen komplett, da diese gekündigt wurden und die Fahrzeuge im Katastrophenschutzlager untergebracht sind.

16 Abschreibungen

Der Ansatz enthält Abschreibungen auf Ausrüstung, Fahrzeuge und Anlagentechnik des Katastrophenschutzes sowie auf den Investitionszuschuss zum Isolierkrankenhaus in Schotten.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Es wurde ein Ansatz von 8.000 € etatisiert für ggf. zu leistende Zuschüsse an übrige Bereiche.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.
Ebenso werden hier die Mietkosten aus dem Bereich 11160 dargestellt.

Produktgruppe 12800 - Zivil- und Katastrophenschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	71.569,97
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	73.500,00	71.000,00	39.318,40
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	670,00	670,00	1.567,40
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	230,00	240,00	226,80
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**74.400,00**	**71.910,00**	**112.682,57**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	437.720,00	542.250,00	527.289,19
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.250,00	31.810,00	47.501,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.740,00	202.140,00	176.863,86
16	66	Abschreibungen	70.480,00	70.920,00	46.796,76
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.000,00	10.000,00	431,10
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**734.190,00**	**857.120,00**	**798.881,91**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-659.790,00**	**-785.210,00**	**-686.199,34**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-659.790,00**	**-785.210,00**	**-686.199,34**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-659.790,00**	**-785.210,00**	**-686.199,34**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	238.920,00	244.520,00	258.955,51
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-238.920,00**	**-244.520,00**	**-258.955,51**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-898.710,00**	**-1.029.730,00**	**-945.154,85**

Teilfinanzhaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 37 - Gefahrenabwehr

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**2.525.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.525.900,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.525.900,00	0,00	0,00	0,00	2.525.900,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**2.525.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.525.900,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.725.900,00**	**0,00**	**638.000,00**	**293.259,52**	**3.363.900,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.725.900,00	0,00	638.000,00	293.259,52	3.363.900,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**2.725.900,00**	**0,00**	**638.000,00**	**293.259,52**	**3.363.900,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-200.000,00**	**0,00**	**-638.000,00**	**-293.259,52**	**-838.000,00**	**0,00**

12600 Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

02 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

AGA.0126.007 - Wechselladerkonzept: Anschaffung Wechselladerfahrzeuge
Hier wird die Einzahlung aus dem Sondervermögen des Bundes für Investitionen maßnahmengenau verbucht. Des Weiteren werden hier Zuschüsse nach der Brandschutzförderrichtlinie ausgewiesen.

AGA.0126.009 – Wechselladerkonzept: Ersatzbeschaffung Gerätewagen Atemschutz
Hier wird die Einzahlung aus dem Sondervermögen des Bundes für Investitionen maßnahmengenau verbucht. Des Weiteren wird hier ein Zuschuss des Landes zur Ersatzbeschaffung ausgewiesen.

AGA.0126.010 – Wechselladerkonzept: Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut
Auch hier wird die Einzahlung aus dem Sondervermögen des Bundes für Investitionen maßnahmengenau verbucht. Des Weiteren wird hier ein Zuschuss des Landes zur Ersatzbeschaffung ausgewiesen.

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

AGA.0126.001 – Geräte für TH VU Kreisausbildung
Die Landkreise sind nach § 4 HBKG für die Ausbildung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zuständig. Der Lehrgang „Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen“ wird stark frequentiert. Zur Fortführung der qualitativ hochwertigen Ausbildung muss regelmäßig beschädigte Gerätschaften Ersatz beschafft werden. Hierfür werden 5.000 € etatisiert.

AGA.0126.005 – Geräte für Kreisausbildung
Die Landkreise sind nach § 4 HBKG für die Ausbildung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zuständig. Es werden pro Jahr ca. 30 Lehrgänge für die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden im Landkreis angeboten. Die Kommunen entsenden hierzu Fahrzeuge und Gerätschaften. Während Ausbildung und Übung gehen Gerätschaften kaputt, die ersetzt werden müssen. Hierfür werden 10.000 € etatisiert.

AGA.0126.006 – Ersatzbeschaffung ASÜ/GW-AS
Die vorgehaltenen Atemschutzgeräte des Landkreises für Atemschutzeinsätze größeren Ausmaß und zur Benutzung der Atemschutzübungsstrecke müssen zum größten Teil neu beschafft werden. Hier werden 15.000 € für die Anschaffung neuer Gerätschaften und Geräte, die zur 6-Jahresprüfung anstehen, etatisiert.

AGA.0126.007 – Wechselladerkonzept: Anschaffung Wechselladerfahrzeuge

Gemäß § 4 (2) HBKG ist es Aufgabe der Landkreise für Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe im Kreisgebiet zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren eine überörtliche Planung zu erarbeiten und fortzuschreiben. Mit der Anschaffung des vorgesehenen Projektes wird diese überörtliche Einsatzplanung, auch „Wechselladerkonzept des Vogelsbergkreises“ genannt, gewürdigt. Naturkatastrophen, wie zuletzt in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu sehen, sinkende Trinkwasserbestände, die Zunahme von Waldbränden und das stetig steigende Verkehrsaufkommen auf unseren Straßen stellen die Feuerwehren im Vogelsbergkreis vor immer komplexere Aufgaben. Wege und Zuführungen zum Einsatzort, das zeitaufwändige Verlegen von Schlauchleitungen und die begrenzte Wassermenge von Tanklöschfahrzeugen erschweren den Alltag unserer Einsatzkräfte. Die Vorhaltung von adäquaten und günstigen Lösungen in der überörtlichen Gefahrenabwehr ist hier notwendig. Für das Jahr 2027 ist im Rahmen des Sondervermögens Bund, die Beschaffung von fünf Wechselladerfahrzeugen geplant. Die Stationierung ist in den Kommunen Alsfeld, Grebenhain, Homberg/Ohm und Lauterbach geplant sowie an dem Standort des Katastrophenschutzlagers in Alsfeld. Für diesen Zweck werden 1.525.900 € etatisiert.

AGA.0126.009 – Wechselladerkonzept: Ersatzbeschaffung Gerätewagen Atemschutz

Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) obliegt es den Landkreisen, für Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe im Kreisgebiet eine überörtliche Planung sicherzustellen und die örtlichen Feuerwehren bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Zur Sicherstellung der überörtlichen Versorgung von Einsatzstellen mit Atemschutzgeräten wird im Vogelsbergkreis ein Gerätewagen Atemschutz vorgehalten. Das kreiseigene Fahrzeug ist derzeit bei der Feuerwehr der Stadt Alsfeld stationiert. Aufgrund des Alters des vorhandenen Fahrzeuges ist eine Ersatzbeschaffung erforderlich. Mit der Neubeschaffung eines Abrollbehälters für Atemschutz wird die dauerhafte Einsatzbereitschaft im Bereich der Atemschutzversorgung sichergestellt und der Vogelsbergkreis kommt seinen gesetzlichen Verpflichtungen nach. Für die Ersatzbeschaffung werden Mittel in Höhe von 450.000 € etatisiert. Für die Beschaffung soll außerdem eine Zuwendung über die Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen beantragt werden.

AGA.0126.010 – Wechselladerkonzept: Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut

Gemäß § 4 Abs. 1 HBKG obliegt es den Landkreisen, die Gemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe zu beraten und zu unterstützen sowie für Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe eine überörtliche Planung sicherzustellen. Für Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern steht im Vogelsbergkreis derzeit der bei der Feuerwehr der Stadt Alsfeld stationierte Gerätewagen-Gefahrgut (GW-G) zur Verfügung. Dieser wird neben der Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt Alsfeld auch kreisweit für überörtliche Einsätze eingesetzt. Aufgrund des Alters des vorhandenen Gerätewagen-Gefahrgut ist eine Ersatzbeschaffung erforderlich. Für die Beschaffung des

Abrollbehälters Gefahrgut einschließlich der erforderlichen feuerwehrtechnischen Ausstattung werden im Haushaltsjahr 2027 Mittel in Höhe von 550.000 € veranschlagt. Für die Maßnahme soll eine Zuwendung des Landes Hessen nach der Brandschutzförderrichtlinie beantragt werden.

AGA.0126.015 – Wechselladerkonzept: 4 Tragkraftspritzen für AB Wasserversorgung

Im Jahr 2025 hat der Vogelsbergkreis 4 Abrollbehälter Wasserversorgung (AB Wasser) zur Stärkung der überörtlichen Löschwasserversorgung beschafft. Die Abrollbehälter sind derzeit jeweils mit gebrauchten Tragkraftspritzen ausgestattet. Aufgrund des Alters und Zustandes dieser Pumpen ist sukzessive eine Ersatzbeschaffung erforderlich, um die dauerhafte Einsatzbereitschaft der Abrollbehälter Wasserversorgung sicherzustellen. Die Ersatzbeschaffung soll über einen Zeitraum von vier Jahren erfolgen. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2027 soll jährlich eine Tragkraftspritze im Wert von 20.000 € neu beschafft werden. Nach Abschluss der Maßnahme sind alle vier Abrollbehälter mit neuen Tragkraftspritzen ausgestattet.

AGA.0126.018 – Wechselladerkonzept: Abrollbehälter Mulde

Gemäß § 4 Abs. 1 HBKG obliegt es den Landkreisen, die Gemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe zu beraten und zu unterstützen sowie für Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe eine überörtliche Planung sicherzustellen. Im Rahmen des Wechselladerkonzept des Vogelsbergkreises ist die Beschaffung von drei Abrollbehältern Mulde vorgesehen. Die Mulden dienen insbesondere dem flexiblen Transport von Einsatzmitteln, Materialien und Schüttgütern (bspw. Sand bei Hochwasser) sowie der Aufnahme und Transport von beispielsweise kontaminiertem, beschädigten oder bei Einsatzmaßnahmen anfallendem Material. Für die Beschaffung der Abrollbehälter Mulde werden im Haushaltsjahr 2027 Mittel in Höhe von 60.000 € veranschlagt.

AGA.0126.099 – Zuwendungen nach Gemeinden

Die Landkreise haben aufgrund § 4 (2) des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfen und den Katastrophenschutz (HBKG) die bei Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe gegenüber den örtlichen Bedürfnissen anfallenden Mehrkosten zu tragen. Dieser Verpflichtung kommt der Vogelsbergkreis durch eine pauschale 10%ige Beteiligung an den zuwendungsfähigen Kosten entsprechender Ausrüstungen und Anlagen, die überörtlich genutzt werden, nach. Aufgrund der derzeit bekannten Anträge sind in 2027 keine Investitionszuschüsse an die Gemeinden anzusetzen. Die bisherigen Anträge sind noch ohne Zuwendungsbescheid des Landes Hessen oder sind in der Ausführung noch nicht so weit, dass eine Auszahlung geplant ist.

Produktgruppe 12600 - Angelegenheiten des überörtlichen Brandschutzes

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**2.525.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.525.900,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.525.900,00	0,00	0,00	0,00	2.525.900,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**2.525.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.525.900,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.635.900,00**	**0,00**	**475.000,00**	**250.873,49**	**3.110.900,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.635.900,00	0,00	475.000,00	250.873,49	3.110.900,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**2.635.900,00**	**0,00**	**475.000,00**	**250.873,49**	**3.110.900,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-110.000,00**	**0,00**	**-475.000,00**	**-250.873,49**	**-585.000,00**	**0,00**

12700 Angelegenheiten Zentrale Leitstelle & Rettungsdienst

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

AGA.0127.001 - Neubeschaffung Sondersignale
Im Vogelsbergkreis sind nach den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes Leitende Notärzte sowie Organisatorische Leiter Rettungsdienst bestellt. Da hierfür nicht in ausreichender Zahl Sonderfahrzeuge zur Verfügung stehen, wurde für diesen Personenkreis die Nutzung von privaten PKW mit genehmigten Sondersignalanlagen ermöglicht. Die vorhandenen Anlagen müssen nach einer gewissen Nutzungsdauer ersetzt werden. Zudem erfordern personelle Wechsel in den genannten Funktionen die Ausstattung weiterer Fahrzeuge. Zur Sicherstellung der jederzeitigen Einsatzfähigkeit werden für die noch ausstehenden Neubeschaffungen von Sondersignalanlagen 5.000 € etatisiert.

AGA 0127.002 – Neubeschaffung Digitalfunkzubehör
In der Durchführungsverordnung zum Hessischen Rettungsdienstgesetz wurde im § 1 Abs.2 Satz 5 dem Landkreis die Aufgabe übertragen, einen „Servicepoint Digitalfunk“ einzurichten. Dieser ist im Bereich des Amtes für Gefahrenabwehr angesiedelt. Für die Ertüchtigung der Landkreiseigenen Funk-Ausstattung werden 10.000 € etatisiert.

AGA 0127.003 – Kommunikationstechnik OLRD/LNA
Nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetzt, bestellt jeder Landkreis Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OLRD) und Leitende Notärzte (LNA). Für die Ausstattung digitaler Führungsunterstützung und zur qualitativ anspruchsvollen Umsetzung des Konzeptes „Massenanfall von Verletzten“ im Vogelsbergkreis, werden zu diesem Zweck 1.000 € etatisiert.

Produktgruppe 12700 - Organisation des Rettungsdienstes

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.000,00**	**0,00**	**51.000,00**	**14.768,02**	**67.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	16.000,00	0,00	51.000,00	14.768,02	67.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**16.000,00**	**0,00**	**51.000,00**	**14.768,02**	**67.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-16.000,00**	**0,00**	**-51.000,00**	**-14.768,02**	**-67.000,00**	**0,00**

12800 Katastrophenschutz

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

AGA.0128.008 Schnelleinsatzzelt/Zelt
Im Jahr 2026 wurde bereits ein Schnelleinsatzzelt angeschafft. Dieses dient, um bei Einsätzen mit vielen Betroffenen resp. bei Katastrophenschutzlagen, Personen in größerer Anzahl schnell unterbringen und versorgen zu können. Für die Erweiterung des bereits vorhandenen Schnelleinsatzzeltes ist die Beschaffung eines weiteren Zeltes geplant. Ziel ist es, die Kapazitäten zur Unterbringung von Betroffenen in unterschiedlichen Einsatzlagen zu erweitern und eine sichere und geschützte Unterbringung zu gewährleisten. Für dieses Vorhaben werden 15.000 € etatisiert.

AGA.0128.011 Notstromaggregate
In Notfällen, bei Großschadenslagen oder flächendeckenden Stromausfällen ist eine zuverlässige Stromversorgung entscheidend. Aktuell sind im Katastrophenschutzlager zwei Notstromaggregate mit Anhänger untergebracht. Um eine zuverlässige Energieversorgung in unterschiedlichen Bereichen (KRITIS-Sektoren) herstellen zu können, ist die Beschaffung von zwei weiteren Notstromaggregaten mit Anhänger geplant. So können beispielsweise Notunterkünfte, Behandlungsplätze oder Einsatzleitstellen auch bei Netzausfall vollständig mit Strom versorgt werden. Für dieses Vorhaben werden 30.000 € etatisiert.

AGA.0128.099 Weitere Ausstattung Katastrophenschutz
Für die Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge sowie der zivilen Verteidigung werden in 2027 29.000 € eingestellt.

Produktgruppe 12800 - Zivil- und Katastrophenschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**74.000,00**	**0,00**	**112.000,00**	**27.618,01**	**186.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	74.000,00	0,00	112.000,00	27.618,01	186.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**74.000,00**	**0,00**	**112.000,00**	**27.618,01**	**186.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-74.000,00**	**0,00**	**-112.000,00**	**-27.618,01**	**-186.000,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 40 - Schulische Bildung und Betreuung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500.000,00	200.000,00	299.193,68
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	711.500,00	697.500,00	605.956,81
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.506.370,00	2.386.000,00	2.377.637,21
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	883.710,00	736.850,00	727.576,48
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	680,00	890,00	1.021,05
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.602.260,00**	**4.021.240,00**	**4.011.385,23**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	9.133.930,00	8.168.270,00	7.480.302,38
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.580,00	35.200,00	69.311,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.339.270,00	11.649.500,00	10.271.887,39
16	66	Abschreibungen	2.088.450,00	2.007.320,00	1.768.387,37
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.086.000,00	2.070.500,00	1.783.294,30
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.775,10
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**25.688.230,00**	**23.930.790,00**	**21.374.957,54**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-21.085.970,00**	**-19.909.550,00**	**-17.363.572,31**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-21.085.970,00**	**-19.909.550,00**	**-17.363.572,31**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	15.938,40
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	25.098,67
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**-9.160,27**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-21.085.970,00**	**-19.909.550,00**	**-17.372.732,58**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.545.170,00	1.536.390,00	1.580.653,47
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.085.200,00	21.512.630,00	20.116.652,83
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-21.540.030,00**	**-19.976.240,00**	**-18.535.999,36**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-42.626.000,00**	**-39.885.790,00**	**-35.908.731,94**

20000 Sicherstellung des Schulbetriebs der Schulen im Vogelsbergkreis

Verantwortlich:	Herr Florian Eurich

Beschreibung:	- Bereitstellung der Schulbudgets - Zahlung und Erhebung der Gastschulbeiträge - laufender Austausch und Modernisierung der Ausstattung der Schulen - Aufwand für laufenden Schulbetrieb und sicherheitstechnische Überprüfung und Wartung - Gebäudereinigung Schulen (Fremdreinigung)

Grundlage:	Hessisches Schulgesetz

Ziele:	**1.)** Ermittlung des Reinigungsqualitätsindex 2027 bis zum 31.12.2027 **2.)** Durchführung von mind. 150 Vor-Ort-Kontrollen zur Verbesserung der Reinigungsqualität in den Schulen des Vogelsbergkreises im Zeitraum 01.01.-31.12.2027

Kennzahlen:	- Reinigungsqualitätsindex über alle Schulen in Prozent - Anzahl der Reinigungskontrollen pro Jahr

Die Kennzahl 1.) wird ab 2028 steuerbar.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Unter diesem Teilansatz sind die Erträge an Gastschulbeiträgen für alle Schulformen abgebildet. Der Ansatz der Gastschulbeiträge erhöht sich aufgrund steigender Beitragssätze im Vergleich zum Vorjahr auf 650.000 €.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position ist die Zuweisung aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ für die Verwaltungskräfte an Schulen zu verbuchen. Diese belaufen sich auf 395.000 €.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind die Aufwendungen für nachfolgende Bereiche für alle Schulen zusammengefasst:

	2027
• Schulbetriebskosten inkl. Schulbudgets	€ 800.000
• Ersteinrichtung/Mobiliarerneuerung	€ 75.000
• Bauunterhaltung	€ 40.000
• Sicherheitstechnische Überprüfungen/Wartungen	€ 220.000
• Fremdreinigung Bereich Schulen	€ 2.390.000

Des Weiteren sind auch hier die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

Der Aufwand für die Schulbetriebskosten muss aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen um 50.000 € erhöht werden. Zum 01.01.2026 wurde bereits die Zuweisung für die Schulbudgets aufgrund stark gestiegener Kosten im Bereich

der Reinigungs- und Hygieneartikel um circa 30.000 € erhöht. Diese Erhöhung war in der Haushaltsplanung 2026 noch nicht berücksichtigt.

Im Bereich der sicherheitstechnischen Überprüfungen und Wartungen bei Sportgeräten, Kletteranlagen, naturwissenschaftlichen Einrichtungen, Tafelsystemen und ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel passt sich der Aufwand turnusgemäß, je nach fälligen Prüfungen, an.

Die Aufwendungen für die Fremdreinigung erhöhen sich aufgrund von erwarteten Tariferhöhungen und der Ausweitung der Flächen in der Fremdreinigung (am Standort Windbergschule Freiensteinau konnte kein geeignetes eigenes Personal eingestellt werden).

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen, Softwarelizenzen, Fuhrpark u.a.) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Unter dieser Position sind die Gastschulbeiträge i.H.v. 1.300.000 € etatisiert. Anhand der vorliegenden Beitragssätze für 2027 wird mit einer weiteren Steigerung gerechnet.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Ausgenommen ist hier die Raumkostenumlage des Verwaltungsbereichs, da die Gebäudekosten der Schulen bereits betragsgenau auf das Produkt 24300 verrechnet werden.

Produktgruppe 20000 - Sicherstellung des Schulbetriebs der Schulen im Vogelsbergkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	650.000,00	610.000,00	565.940,45
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	395.000,00	400.000,00	398.856,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	10.980,00	12.320,00	13.567,68
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	378,45
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.055.980,00**	**1.022.320,00**	**978.742,58**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	4.728.650,00	4.483.140,00	4.234.787,72
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.533.500,00	3.323.800,00	3.087.364,49
16	66	Abschreibungen	335.150,00	299.600,00	323.848,40
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.300.000,00	1.260.000,00	1.046.638,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.775,10
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.897.300,00**	**9.366.540,00**	**8.694.413,71**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-8.841.320,00**	**-8.344.220,00**	**-7.715.671,13**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-8.841.320,00**	**-8.344.220,00**	**-7.715.671,13**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	6.844,99
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	102,60
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**6.742,39**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-8.841.320,00**	**-8.344.220,00**	**-7.708.928,74**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.245.550,00	995.320,00	962.338,88
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.245.550,00**	**-995.320,00**	**-962.338,88**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-10.086.870,00**	**-9.339.540,00**	**-8.671.267,62**

24100 Schülerbeförderung

Verantwortlich: Herr Christopher Köhler

Beschreibung: Sicherstellung der Schülerbeförderung durch:
- Übernahme der notwendigen Schülerbeförderungskosten im öffentlichen Personennahverkehr bzw. durch andere Beförderungsarten nach Prüfung der Anspruchsberechtigung gem. § 161 Hess. Schulgesetz in Form von Schülerjahreskarten oder Einzelerstattungen und
- Organisation eines freigestellten Schulbusverkehrs zu Förderschulen

Grundlage: § 161 Hessisches Schulgesetz

Ziele: Sicherstellung der Beförderung zur zuständigen bzw. nächstgelegenen aufnahmefähigen Schule des gewählten Bildungsganges zu möglichst wirtschaftlichen Kosten

Statistischer Wert:

- Anzahl Schülerjahreskarten

Anzahl/Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Schülerjahreskarten	5.767	6.229	5.809

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Schülerbeförderungskosten wird in 2027 mit einem Aufwand von 5.000.000 € kalkuliert. Steigende Kosten entstehen durch Preissteigerungen bei RMV (Dynamisierung) und VGO (Erhöhung), sowie durch Entgelterhöhungen im freigestellten Schulbusverkehr.
Des Weiteren sind die Reise- und Fortbildungskosten hier dargestellt.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Ausgenommen ist an dieser Stelle die Raumkostenumlage des Verwaltungsbereichs, da die Gebäudekosten der Schulen bereits betragsgenau auf das Produkt 24300 verrechnet werden.

Produktgruppe 24100 - Schülerbeförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	57,60
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	60,00	60,00	56,64
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**60,00**	**60,00**	**114,24**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	94.120,00	90.560,00	82.719,95
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.240,00	2.790,00	5.126,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000.700,00	4.800.700,00	4.433.103,04
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	-11,28
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.098.060,00**	**4.894.050,00**	**4.520.937,71**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-5.098.000,00**	**-4.893.990,00**	**-4.520.823,47**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-5.098.000,00**	**-4.893.990,00**	**-4.520.823,47**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-5.098.000,00**	**-4.893.990,00**	**-4.520.823,47**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.461.390,00	1.558.160,00	493.670,51
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.461.390,00**	**-1.558.160,00**	**-493.670,51**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-6.559.390,00**	**-6.452.150,00**	**-5.014.493,98**

24300 Projekte und Initiativen des Schulträgers, Organisation der Schulverwaltung

Verantwortlich: Herr Matthias Röse

Beschreibung:
- Projekte, Programme und Maßnahmen zur Verbesserung und Abrundung der schulischen Rahmenbedingungen insbesondere Betreuungsangebote, Mittagessenversorgung und Ganztagsangebote
- Digitalpakt Schule
- Schwimm- und Verkehrsunterricht
- Versicherungsschutz für Schülerinnen und Schüler
- Ausstattung im Rahmen von Bau- und Sanierungsprojekten

Grundlage: Hessisches Schulgesetz

Ziele:

Schul-IT

1.) Die Kennzahlen (Ergebnis Service-Radar) werden auf dem Niveau zwischen 1,0 bis 2,2 verstetigt.

Ganztagsangebot

2.) Erreichung eines Angebotsdeckungsgrades von mindestens 100% im Schuljahr 2029/2030

$$\text{Angebotsdeckungsgrad (\%)} = \left(\frac{angebotene\ Plätze}{\text{angemeldeter Bedarf}}\right) \times 100$$

Bedeutung:

Angebotsdeckungsgrad	Interpretation
100 %	Angebot deckt den Bedarf exakt
< 100 %	Unterdeckung – zu wenige Plätze
> 100 %	Mehr Plätze angeboten als Bedarf vorhanden

2.) Erreichung einer Rechtsanspruchserfüllungsquote von Ganztagsangeboten der Grundschulen im Vogelsbergkreis bis zum Schuljahr 2026/2027

$$\text{Rechtsanspruchserfüllungsquote (\%)} = \left(\frac{Grundschulen\ mit\ rechtanspruchserfüllendem\ Ganztagsangebot}{\text{Gesamtzahl der Grundschulen}}\right) \times 100$$

Bedeutung:

Rechtsanspruchserfüllungsquote	Interpretation
100 %	Rechtsanspruch wird vollständig erfüllt
< 100 %	Rechtsanspruch wird nicht voll erfüllt

Kennzahlen:

Schul-IT

1.) durchschnittliche Bewertung (Schulnote) des IT-Service und der IT-Ausstattung anhand einer jährlichen Umfrage (Service-Radar)

Ergebnis der Umfrage Service Radar 2026

IT-Support für die Schulen: Note 1,88
IT-Ausstattung: Note 2,13

Ganztagsangebot

1.) Angebotsdeckungsgrad in den Grundschulen des Vogelsbergkreises
Im Schuljahr 2026/2027 konnte allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 1, die ein Ganztagsangebot in Anspruch nehmen wollten, ein Betreuungsplatz angeboten werden.

2.) Rechtsanspruchserfüllungsquote von Ganztagsangeboten der Grundschulen im Vogelsbergkreis
Seit dem Schuljahr 2026/2027 sind alle Grundschulen im Pakt für den Ganztag oder im Profil 2 tätig, somit sind die Rahmenbedingungen für den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung erfüllt.

Position: **Erläuterungen**

3 **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Es handelt sich um die Elternbeiträge für die in Regie des Schulträgers geführten Ganztagsangebote an Grundschulen sowie Mittagessenentgelte.

4 **Kostenersatzleistungen und –erstattungen**

Hier werden die Personalkostenerstattungen der Stadt Homberg für die Schulbibliothek verbucht. Ebenso werden hier Personalkostenerstattungen der Gemeinde Schwalmtal (Pakt für den Ganztag) dargestellt.

8 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Der Teilansatz setzt sich zusammen aus:

- dem Landeszuschuss (Pauschale) für die Betreuungsangebote an den Grundschulen, der an die jeweiligen Träger der Maßnahmen weitergeleitet bzw. zur Finanzierung der durch den Vogelsbergkreis direkt getragenen Maßnahmen eingesetzt wird,
- der Landeszuweisung für die Grundschulen im Pakt für den Ganztag,
- der Landeszuweisung für die ganztägig arbeitenden Schulen und
- der Landeszuweisung für inklusionsrelevante Aufgaben

In diesem Bereich werden zudem die Erträge aus Landesmitteln auf Grundlage des sog. 10.000 €-Erlasses für die Beschaffung von Sachausstattungsgegenständen durch die Schulen veranschlagt. Die Erträge werden vollständig für die Deckung der Aufwendungen (15.000 €) verwendet, sodass es sich um einen durchlaufenden Posten ohne Haushaltswirksamkeit handelt.

9 **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen, z.B. aus dem Programm „DigitalPakt Schulen“ (einschließlich Tilgungsbeiträge des Landes).

15 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der Teilansatz setzt sich aus den folgenden Ausgabeansätzen zusammen:

• Bauunterhaltung im Rahmen von Neueinrichtungen von Fachräumen und Küchen	15.000 €
• Aufwand Ersteinrichtung Schulen (Bauprojekte)	50.000 €
• Betreuungsangebote (Sachmittel)	70.000 €
• Ganztagsangebote (Personal- und Sachmittel)	1.504.370 €
• Lizenzen und Konzessionen inkl. GEMA-Beitrag	520.000 €
• Schwimmunterricht	490.000 €
• Verkehrsunterricht	5.000 €
• Projekt „Blühende Schule“	3.000 €
• Personenbezogene Versicherungen	815.000 €
• Sachkosten Kreiselternbeirat u. Kreisschülerrat	1.000 €
• EDV Schulen - lfd. Kosten	255.000 €
• Unterstützung und Consulting externer Informationssicherheitsbeauftragter	30.000 €
• Sachausstattung Landesaufgaben	15.000 €
• Reise- und Fortbildungskosten	25.200 €

Durch Laufzeitverlängerungen können jährliche Einsparungen bei den Lizenzkosten realisiert werden.
Die Kosten für die Schüler-Unfallversicherung und die Schüler-Garderobenversicherung erhöhen sich stetig. Die Ansätze wurden daher angepasst.

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Positionen (Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen sowie aktivierungsfähige Zuschüsse an Gemeinden für schulisch genutzte Einrichtungen) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Der Teilansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Zuweisung an Städte und Gemeinden	94.000 €
Zuschüsse f. laufende Zwecke	480.000 €
Zuschuss AZN Kirtorf (Ausbildungszentrum f. Natur- und Umweltbildung)	25.000 €
Personalkostenzuschuss Mensabetreiber	165.000 €

Die Erträge werden in Position 8 dargestellt.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Unter dieser Position sind einerseits auf den Schulbetrieb entfallende Erlöse aus dem Finanzbereich betragsgenau verrechnet. Ebenso wird die kalkulierte Entlastung aufgrund der Nutzung der Schulsporthallen durch Vereine dem Produkt 42100 (Sportförderung) belastet. Zum anderen enthält die Position die vom Produkt 11160 weiterverrechneten Erlöse aus der Bewirtschaftung der Schulgebäude (siehe Position 32 bei Produkt 11160).

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die auf das Produkt betragsgenau verrechneten Kosten resultieren zum einen aus dem Finanzbereich (Zinslast und Disagio für Investitionskredite Schulen aus Produkt 61200 sowie die Nettobelastung aus dem SIP-Programm im Produkt 60000), aus dem Haupt- und Personalamt im Produkt 11111 aufgrund der Abrechnung externer Dienstleistungen, aus der schulbezogenen Jugendsozialarbeit im Produkt 36300, für die Tätigkeit des Klimaschutzmanagers (55400), für die Aufgaben der Brandschutzerziehung (12600) sowie aus den Gesundheitsdiensten aufgrund von Untersuchungen (41400) in Schulen. Der größte Anteil entfällt jedoch auf die Gebäudekosten des Schulbereichs aus dem Produkt 11160 (Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen sowie dort zugerechnete Personalkosten).
Schließlich ist in der Position auch noch die geschlüsselte Umlage enthalten, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird, wobei aufgrund der bereits betragsgenau verrechneten Gebäudekosten die Raumkostenumlage des Verwaltungsbereichs ausgenommen bleibt.

Produktgruppe 24300 - Projekte und Initiativen des Schulträgers, Organisation der Schulverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500.000,00	200.000,00	299.193,68
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	58.000,00	85.000,00	37.542,93
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.111.370,00	1.986.000,00	1.978.781,21
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	857.940,00	709.070,00	698.547,52
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	620,00	830,00	585,96
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.527.930,00**	**2.980.900,00**	**3.014.651,30**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	4.311.160,00	3.594.570,00	3.162.794,71
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.340,00	32.410,00	64.185,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.798.570,00	3.519.000,00	2.748.870,42
16	66	Abschreibungen	1.736.260,00	1.687.050,00	1.423.651,80
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	764.000,00	788.500,00	715.677,42
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.647.330,00**	**9.621.530,00**	**8.115.179,35**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-7.119.400,00**	**-6.640.630,00**	**-5.100.528,05**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-7.119.400,00**	**-6.640.630,00**	**-5.100.528,05**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	9.093,41
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	24.996,07
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**-15.902,66**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-7.119.400,00**	**-6.640.630,00**	**-5.116.430,71**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.545.170,00	1.536.390,00	1.580.653,47
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	20.372.640,00	18.953.380,00	18.655.296,24
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-18.827.470,00**	**-17.416.990,00**	**-17.074.642,77**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-25.946.870,00**	**-24.057.620,00**	**-22.191.073,48**

24310 Betrieb des Medienzentrums

Verantwortlich:	Herr Matthias Röse

Beschreibung:	Unterhaltung und Betrieb eines modernen Medienzentrums gemeinsam mit dem Landkreis Gießen und der Stadt Gießen. Unterstützung der Schulen im Zuständigkeitsbereich bedarfsgerecht durch Anschaffung und Bereitstellung von Bildungsmedien (online), bei der Vermittlung von Medienkompetenz und der Umsetzung digitaler Bildung durch Beratungen (z. B. zu Medienbildungskonzepten, digitale Anwendungen im Unterricht), Vermittlung und Durchführung medienpädagogischer Angebote wie Fortbildungen (Präsenz und Online), Projekten in Schulen und Verleih von digitalen und analogen Endgeräten. Schwerpunkte liegen im Bereich von sinnvoller Anwendung digitaler Medien inkl. KI im Schulalltag sowie Medienkompetenz und Jugendmedienschutz.

Grundlage:	Hessisches Schulgesetz

Ziel:	Das Medienzentrum unterstützt die Schulen im Vogelsbergkreis bei der Vermittlung digitaler und medialer Kompetenzen durch gezielte Fortbildungsangebote für Lehrkräfte sowie durch die fachliche und technische Begleitung schulischer Projekte im Bereich Medienbildung.

statistische Werte:

1.) Anzahl durchgeführter medienpädagogischer Fortbildungen für Lehrkräfte (im gesamten Medienzentrums-Bereich)

2.) Anzahl pädagogischer Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen (im Bereich Vogelsbergkreis)

Anzahl	2024	2025
Anzahl durchgeführter medienpädagogischer Fortbildungen für Lehrkräfte (im gesamten Medienzentrums-Bereich)	72	68
Anzahl pädagogischer Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen (im Bereich Vogelsbergkreis)	20	35

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Dieser Ansatz beinhaltet die Erstattungen der beiden Partner des gemeinsamen Medienzentrums (Stadt Gießen und Landkreis Gießen) für die anteiligen Personalkosten zur Rechnungsführung für das Medienzentrum, die vom Vogelsbergkreis übernommen wird.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, - zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen, in diesem Fall ausschließlich aus dem Programm „DigitalPakt Schulen“.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet den Sachkostenbeitrag für das gemeinsam mit dem Landkreis Gießen und der Stadt Gießen betriebene Medienzentrum.

16 Abschreibungen

Etatisiert sind Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Medienzentrums, davon entfallen rund 15 T€ auf Abschreibungen im Rahmen des Programms „DigitalPakt Schulen“, welche durch die unter Punkt 9 beschriebenen Erträge gedeckt werden.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Es handelt sich um den nach dem Hess. Schulgesetz zu entrichtenden Beitrag an das Hess. Institut für Landespädagogik für die Bereitstellung der audiovisuellen Medien (früherer Beitrag an Landesbildstelle).

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Ausgenommen ist hier die Raumkostenumlage des Verwaltungsbereichs, da die Gebäudekosten der Schulen bereits betragsgenau auf das Produkt 24300 verrechnet werden.

Produktgruppe 24310 - Betrieb eines Medienzentrums

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.500,00	2.500,00	2.415,83
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	14.790,00	15.460,00	15.461,28
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**18.290,00**	**17.960,00**	**17.877,11**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.500,00	6.000,00	2.549,44
16	66	Abschreibungen	17.040,00	20.670,00	20.898,45
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.000,00	22.000,00	20.978,88
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**45.540,00**	**48.670,00**	**44.426,77**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-27.250,00**	**-30.710,00**	**-26.549,66**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-27.250,00**	**-30.710,00**	**-26.549,66**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-27.250,00**	**-30.710,00**	**-26.549,66**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.620,00	5.770,00	5.347,20
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.620,00**	**-5.770,00**	**-5.347,20**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-32.870,00**	**-36.480,00**	**-31.896,86**

Teilfinanzhaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 40 - Schulische Bildung und Betreuung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**1.664.010,00**	**0,00**	**1.464.710,00**	**1.382.704,60**	**3.128.720,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.664.010,00	0,00	1.464.710,00	1.349.357,67	3.128.720,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	33.346,93	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**1.664.010,00**	**0,00**	**1.464.710,00**	**1.382.704,60**	**3.128.720,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.143.000,00**	**0,00**	**2.789.000,00**	**2.394.409,96**	**5.932.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.143.000,00	0,00	2.789.000,00	2.394.409,96	5.932.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**3.143.000,00**	**0,00**	**2.789.000,00**	**2.394.409,96**	**5.932.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-1.478.990,00**	**0,00**	**-1.324.290,00**	**-1.011.705,36**	**-2.803.280,00**	**0,00**

20000 Sicherstellung des Schulbetriebs der Schulen im Vogelsbergkreis

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Mittel für notwendige laufende Investitionen in die Ausstattung unserer Schulen, beispielsweise für neues Mobiliar, technische Geräte und andere langlebige Wirtschaftsgüter.

Eine Erhöhung um 50.000 € gegenüber dem Vorjahr ist aus zwei wesentlichen Gründen erforderlich:

1. **Abbau von Investitionsstau:**
   Es besteht ein erheblicher Nachholbedarf bei wichtigen Investitionen an den Schulen (Schulmobiliar).

2. **Steigende Preise:**
   Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen überschreiten immer mehr Anschaffungen die Wertgrenze für laufende Kosten. Sie müssen daher als Investition veranschlagt werden. Das bedeutet, dass Aufwendungen, die bisher dem Ergebnishauhalt zugeordnet waren, nun den Finanzhaushalt belasten.

Produktgruppe 20000 - Sicherstellung des Schulbetriebs der Schulen im Vogelsbergkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.194,57**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	1.049,58	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	4.144,99	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5.194,57**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**300.000,00**	**0,00**	**250.000,00**	**394.819,45**	**550.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	300.000,00	0,00	250.000,00	394.819,45	550.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**300.000,00**	**0,00**	**250.000,00**	**394.819,45**	**550.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-300.000,00**	**0,00**	**-250.000,00**	**-389.624,88**	**-550.000,00**	**0,00**

24300 Projekte und Initiativen des Schulträgers, Organisation der Schulverwaltung

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

2 Einzahlung aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Digitalpakt 2.0: 1.200.000 €
Es wurden voraussichtliche Einzahlungen und Auszahlungen für den Digitalpakt 2.0 eingeplant. Es wird davon ausgegangen, dass der Kreis keinen Eigenanteil einbringen muss.

Startchancen-Programm: 338.100 € (für versch. Projekte)
Für die Maßnahmen im Rahmen des Startchancen-Programms (Säule 1 - Investitionen Schulträger) werden Fördermittel in Höhe von 70 % gewährt. Dieser Anteil wird hier für die Schulen abgebildet, bei denen die Maßnahmen überwiegend aus der Ausstattungsverbesserung bestehen. Der Eigenanteil in Höhe von 30 % wird im Bereich der Auszahlungen dargestellt. Die Maßnahmen welche überwiegend baulich begründet sind, werden im Teilhaushalt 25 (AHEG) dargestellt.

Sachausstattung Landesmittel (10.000 € - Erlass): 40.000 €
In diesem Bereich werden die Einzahlungen aus Landesmitteln auf Grundlage des sog. 10.000 €-Erlasses für die Beschaffung von Sachausstattungsgegenständen durch die Schulen veranschlagt. Die Einzahlungen werden vollständig für die Deckung der Auszahlungen verwendet, sodass es sich um einen durchlaufenden Posten ohne Haushaltswirksamkeit handelt.

Sonderprogramm Digitalpakt Schulen Tilgungsanteil Land: 85.910 €
Hierbei handelt es sich um den Tilgungsanteil des Landes Hessen für die Investitionskredite zur Finanzierung des Sonderprogramms „Digitalpakt Schulen“.

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Ganztagsangebote: 200.000 €
Im Rahmen der fortlaufenden Qualitätsentwicklung der Ganztagsangebote wird die Ausstattung der bestehenden Betreuungsräume modernisiert und an aktuelle pädagogische sowie funktionale Anforderungen angepasst. Durch die kontinuierlich steigenden Betreuungszahlen wird die Einrichtung von zusätzlichen Betreuungsräumen an einigen Schulstandorten notwendig sein.

Sonderprogramm DigitalPakt Schulen: 1.200.000 €
Es wurden pauschal Einzahlungen und Auszahlungen für den Digitalpakt 2.0 eingeplant. Es liegen weiterhin noch keine belastbaren Zahlen zur Fortführung des Förderprogramms Digitalpakt 2.0 vor. Es wird aber aufgrund erster Vorankündigungen davon ausgegangen, dass kein Eigenanteil einzubringen ist.

Austausch PC-Arbeitsplätze sowie Ausfallsicherheiten in Schulen: 365.000 €
Die Mittel sind für die laufende Sicherstellung der IT-Infrastruktur in den Schulen und die stetige Ausstattungsverbesserung über den Digitalpakt hinaus vorgesehen.
Es befinden sich derzeit rd. 13.000 IT-Geräte im Support der Schul-IT. Insbesondere die PC-Arbeitsplätze, mobilen Endgeräte, interaktive Panels, Beamer, Drucker und die Ausfallsicherheiten (Firewall) müssen regelmäßig ausgetauscht werden.

Sonstige Geschäftsausstattung Berufsschulen: 150.000 €
Für die dringend notwendigen Erneuerungen der speziellen Ausstattung in den Berufsschulen besteht ein erheblicher Gesamtinvestitionsbedarf. Die Beschaffungen sollen entsprechend den Prioritätenlisten der beiden Berufsschulen sukzessive in den nächsten Jahren erfolgen.

Neugestaltung Lernräume: 60.000 €
Im Rahmen des Projekts werden Lernräume mit zeitgemäßem Mobiliar für moderne Lernformen ausgestattet.

Dringende Modernisierung der Fachraum-Ausstattung im KFZ-Bereich der Vogelsbergschule Lauterbach: 95.000 €
Die Fachraum-Ausstattung im KFZ-Bereich der Vogelsbergschule Lauterbach entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist für eine zeitgemäße Ausbildung sukzessive auszutauschen. Dieser dringend erforderliche Austausch wird von 2025 bis 2028 durchgeführt werden.

Startchancen-Programm: 483.000 € (für versch. Projekte)
Hier werden die Auszahlungen im Rahmen der Maßnahmen des Startchancen-Programms (Säule 1 - Investitionen Schulträger) abgebildet. Diesen stehen die oben beschriebenen Fördermittel in Höhe von 70 % gegenüber.

Sachausstattung Landesmittel (10.000 € - Erlass): 40.000 €
In diesem Bereich werden die Auszahlungen für die Beschaffung von Sachausstattungsgegenständen durch die Schulen aus Landesmitteln auf Grundlage des sog. 10.000 €-Erlasses veranschlagt. Die Auszahlungen werden vollständig durch die o.g. Einzahlungen gedeckt, sodass es sich um einen durchlaufenden Posten ohne Haushaltswirksamkeit handelt.

Modernisierung veralteter Anzeige- und Interaktionsgeräte in Klassenräumen: 170.000 €
Für den dringenden Austausch von Altgeräten im Bereich der ActivBoards, welche aufgrund der langen Laufzeiten (ca. 15 Jahre) und der damit verbundenen starken Leistungsreduzierung dringend in den Klassenräumen ausgetauscht werden müssen, wird ein zusätzliches Projekt angelegt.
Die Mittel aus dem voraussichtlichen Digitalpakt 2.0, sowie die laufenden Mittel für den Austausch von IT-Ausstattung in den Schulen werden nicht ausreichen, um die Modernisierung der Klassenräume auf ActivPanels abzuschließen.

Aufstockung Grundschule Schotten: Modernisierung Mobiliar und IT-Ausstattung der Klassenräume, LMF, Differenzierung, Werken, Bibliothek: 80.000 €
Im Rahmen der Aufstockung der Grundschule Schotten werden über das Ganztagsinvestitionsprogramm mehr Betreuungsplätze geschaffen. Klassenräume müssen dazu in das neu geschaffene Obergeschoss umziehen. Diese und die weiteren neu geschaffenen Räume sollen mit einer modernen und zeitgemäßen Ausstattung versehen werden.

Produktgruppe 24300 - Projekte und Initiativen des Schulträgers, Organisation der Schulverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**1.664.010,00**	**0,00**	**1.464.710,00**	**1.377.510,03**	**3.128.720,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.664.010,00	0,00	1.464.710,00	1.348.308,09	3.128.720,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	29.201,94	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**1.664.010,00**	**0,00**	**1.464.710,00**	**1.377.510,03**	**3.128.720,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.843.000,00**	**0,00**	**2.539.000,00**	**1.994.790,06**	**5.382.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.843.000,00	0,00	2.539.000,00	1.994.790,06	5.382.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**2.843.000,00**	**0,00**	**2.539.000,00**	**1.994.790,06**	**5.382.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-1.178.990,00**	**0,00**	**-1.074.290,00**	**-617.280,03**	**-2.253.280,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 43 - Volkshochschule

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	800.750,00	1.080.750,00	882.248,43
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	198.000,00	116.000,00	119.144,37
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.130,00	4.360,00	3.084,74
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.002.880,00**	**1.201.110,00**	**1.004.477,54**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.219.180,00	1.265.360,00	1.164.494,81
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	1.340,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	656.950,00	717.950,00	510.264,16
16	66	Abschreibungen	7.040,00	10.010,00	5.846,27
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.883.170,00**	**1.994.660,00**	**1.680.605,24**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-880.290,00**	**-793.550,00**	**-676.127,70**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-880.290,00**	**-793.550,00**	**-676.127,70**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.105,55
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**-8.105,55**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-880.290,00**	**-793.550,00**	**-684.233,25**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	60.200,00	61.100,00	37.833,04
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	544.420,00	543.290,00	473.394,50
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-484.220,00**	**-482.190,00**	**-435.561,46**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.364.510,00**	**-1.275.740,00**	**-1.119.794,71**

27100 Volkshochschularbeit

Verantwortlich:	Frau Kirsten Wegwerth

Beschreibung:	Planung, Angebot und Durchführung von allgemein zugänglichen Bildungsveranstaltungen in den Bereichen der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Bildung, der Gesundheitsbildung, Eltern-, Familien- und Frauenbildung

Grundlage:	Hessisches Weiterbildungsgesetz, Satzung der Volkshochschule des Vogelsbergkreises vom 21.05.2003.

Ziele:	1. Grundversorgung an Weiterbildung nach § 2 HWBG sicherstellen mit einem vielfältigen und passgenauen Weiterbildungsangebot, mit dem Ziel mind. 5000 Belegungen pro Kalenderjahr zu erzielen 2. Kurse in allen Regionen des Vogelsbergkreises (außer Alsfeld und Lauterbach) anzubieten und je Kalenderjahr 200 Angebote in den Zweigstellen zu machen.

Kennzahlen:	zu 1) a) Weiterbildungsdichte = durchgeführte Unterrichtseinheiten je 1000 Einwohner zu 1) b) Anzahl der Belegungen an Kursen pro Kalenderjahr zu 2) Anzahl der Kursangebote in den Zweigstellen (außer Alsfeld und Lauterbach)

	2023	2024	2025
Unterrichtseinheiten je 1000 Einwohner	174	175	156
Anzahl Belegungen	6011	5901	5147
Anzahl Kursangebote in Zweigstellen	214	181	158

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

2 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Teilnehmerentgelte von Einzelpersonen und Auftraggebern. Der Ansatz bei den Teilnehmerentgelten orientiert sich an den Ergebniszahlen von 2025 und den verändernden Zahlen seit 2026. Hintergrund dafür sind die geänderten Zulassungsbedingungen des BAMF für die Teilnahme an Deutsch Sprachkursen. Alles bleibt aber weiterhin abhängig von der wirtschaftlichen Gesamtlage und anderen gesellschaftlichen und politischen Faktoren.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position ist der Landeszuschuss nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz (HWBG) etatisiert. Aufgrund der im Weiterbildungspakt vorgesehenen Progression des Landeszuschusses erhöht sich der Ansatz wiederum leicht für das Jahr 2027. Für die HJ 2027 und 2028 hat die Volkshochschule einen Verbundantrag zum Thema „Digital.Mobil -vhs vor Ort. Ein neues Verbundmodell zur wohnortnahen Förderung digitaler Kompetenzen und Teilhabe mit der vhs des Vogelsbergkreises“ gestellt.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich vor allem um Nebenerlöse, z.B. Erträge aus Vermietungen sowie für Anzeigen im Programmheft.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position umfasst schwerpunktmäßig die Honorare für Kursleitungen und Zweigstellenleitungen einschließlich der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige und Honorare und Sachkosten im Rahmen der Projektarbeit „Digital.Mobil – vhs vor Ort“ sowie Sachkosten der VHS-Kurse.
Des Weiteren sind hier die Reise- und Fortbildungskosten abgebildet.

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Der Teil der Teilnehmerentgelte für Kursangebote der Volkshochschule, die von anderen Ämtern getragen werden, werden direkt über die interne Leistungsverrechnung mit dem jeweiligen Amt verrechnet.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der anteiligen Mietkosten für die Schulungsräume im Gebäude „Alter Esel“ in Lauterbach mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Produktgruppe 27100 - Volkshochschularbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	800.000,00	1.080.000,00	882.248,43
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	198.000,00	116.000,00	119.144,37
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.130,00	4.360,00	3.084,74
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.002.130,00**	**1.200.360,00**	**1.004.477,54**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.119.000,00	1.132.250,00	1.037.866,35
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	1.340,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.160,00	705.360,00	508.974,39
16	66	Abschreibungen	6.680,00	9.650,00	5.484,59
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.769.840,00**	**1.848.600,00**	**1.552.325,33**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-767.710,00**	**-648.240,00**	**-547.847,79**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-767.710,00**	**-648.240,00**	**-547.847,79**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	8.105,55
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**-8.105,55**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-767.710,00**	**-648.240,00**	**-555.953,34**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	60.200,00	61.100,00	37.833,04
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	520.000,00	515.880,00	444.869,15
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-459.800,00**	**-454.780,00**	**-407.036,11**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.227.510,00**	**-1.103.020,00**	**-962.989,45**

27110 Hessencampus

Verantwortlich:	Frau Monika Wüllner

Beschreibung:	Entwicklung und Erprobung von neuen, regional orientierten Bildungsdienstleistungen. Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium

Grundlage:	Hessisches Weiterbildungsgesetz Regionale Kooperationsvereinbarung, unbefristet ab 01.01.2018

Ziele:	1. Bildungsverbund der Verbundpartner Volkshochschule des Vogelsbergkreises, Wirtschaftsförderung des Vogelsbergkreises, Max-Eyth-Schule Alsfeld, Vogelsbergschule Lauterbach, Staatliche Technikerakademie Alsfeld festigen und erweitern. 2. Neue pädagogische Dienstleistungen in den Zusammenhang der Regionalentwicklung stellen. 3. Ressourcenschonende Strukturen schaffen.

Kennzahlen:	Anzahl der durchgeführten Bildungsberatungen Anzahl der Anfragenden nach Bildungsberatung Anzahl der Besuche im Selbstlernzentrum

	2023	2024	2025
Anzahl der durchgeführten Bildungsberatungen	299	544	606
Anzahl der Anfragenden nach Bildungsberatung	96	171	193
Anzahl der Besuche im Selbstlernzentrum	1.554	1.790	1746

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

2 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden Mieterlöse für die Mitbenutzung des Büros Bildungsberatung sowie erwartete Einnahmen aus sonstigen Erträgen veranschlagt. Der Ansatz bleibt unverändert.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sachkosten (Fahrtkosten für Bildungsberatung, Arbeits- und Lernmittel, Weiterbildung) sind in Höhe von 7.000 € etatisiert. Zudem ist der Honoraraufwand für Kursleiter in Höhe von 4.000 € vor allem für Workshops Deutsch im Selbstlernzentrum Lauterbach etatisiert, um ein niedrigschwelliges Angebot mit Lernbegleitung und Ehrenamtlichen vorhalten zu können. Des Weiteren sind Reise- und Fortbildungskosten etatisiert.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der anteiligen Mietkosten für die Schulungsräume im Gebäude „Alter Esel“ in Lauterbach mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Produktgruppe 27110 - Projekt Hessencampus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	750,00	750,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**750,00**	**750,00**	**0,00**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	100.180,00	133.110,00	126.628,46
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.790,00	12.590,00	1.289,77
16	66	Abschreibungen	360,00	360,00	361,68
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**113.330,00**	**146.060,00**	**128.279,91**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-112.580,00**	**-145.310,00**	**-128.279,91**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-112.580,00**	**-145.310,00**	**-128.279,91**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-112.580,00**	**-145.310,00**	**-128.279,91**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.420,00	27.410,00	28.525,35
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-24.420,00**	**-27.410,00**	**-28.525,35**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-137.000,00**	**-172.720,00**	**-156.805,26**

Teilfinanzhaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 43 - Volkshochschule

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.000,00**	**0,00**	**9.500,00**	**6.199,22**	**11.500,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.000,00	0,00	9.500,00	6.199,22	11.500,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**2.000,00**	**0,00**	**9.500,00**	**6.199,22**	**11.500,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-2.000,00**	**0,00**	**-9.500,00**	**-6.199,22**	**-11.500,00**	**0,00**

27100 Volkshochschularbeit

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Der Ansatz 2027 umfasst die Ersatzbeschaffung von Flipcharts, Moderationskoffern und Metaplanwände mit 2.000 €.

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 50 - Soziales und Ausländerrecht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.800,00	258.800,00	183.397,30
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	700.000,00	700.000,00	753.495,89
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	51.823.470,00	52.076.930,00	56.568.358,44
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.685.790,00	16.042.020,00	14.474.959,64
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	32.860,00	25.520,00	32.822,70
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.290,00	24.350,00	456.769,43
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**68.517.210,00**	**69.127.620,00**	**72.469.803,40**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	16.278.740,00	16.193.770,00	14.959.764,88
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	683.860,00	771.520,00	1.061.030,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	780.840,00	751.840,00	221.610,68
16	66	Abschreibungen	6.690,00	11.260,00	674.263,72
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	383.650,00	383.650,00	255.784,96
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	75.035.490,00	72.565.810,00	73.972.786,37
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**93.169.270,00**	**90.677.850,00**	**91.145.240,61**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-24.652.060,00**	**-21.550.230,00**	**-18.675.437,21**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-24.652.060,00**	**-21.550.230,00**	**-18.675.437,21**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-24.652.060,00**	**-21.550.230,00**	**-18.675.437,21**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.829.680,00	11.324.380,00	11.353.064,31
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.829.680,00**	**-11.324.380,00**	**-11.353.064,31**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-36.481.740,00**	**-32.874.610,00**	**-30.028.501,52**

12250 Ordnungsaufgaben Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

Verantwortlich:	Frau Nicole Hahn

Beschreibung:	a) Entscheidung über Aufenthalts- sowie Arbeitsgenehmigungen, aufenthaltsbeendende Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen, Visa-Angelegenheiten b) Mitwirkung bei Einbürgerungen c) Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren d) Namensänderungen e) Standesamtsaufsicht

Grundlage:	AufenthG, AufenthV, FreizügG/EU, BeschV, BeschVerfV, AsylVfG, IntV, VAHAufenthG, StAG, PStG, PStV, NamÄndG

Ziele:	Umsetzung der gesetzlich vorgegebenen Pflichtaufgaben: im Bereich des Aufenthalts- und Asylrechts, Personenstandswesens, Staatsangehörigkeitsrechts

Statistischer Wert:

Ausländerbehörde

- 10,6 % (10.706) der Bewohner des Landkreises hatten zum 31.12.2025 einen ausländerrechtlichen Status (Aufenthaltserlaubnis, Freizügigkeit, Gestattung, Duldung etc.)
- 3,4 % (3.398) hatten die Staatsangehörigkeit eines EU-Staates
- 7,3 % (7.308) waren Drittstaatsangehörige

Aufenthaltstitel wegen:

- Ausbildung:	131
- Erwerbstätigkeit:	471
- Humanitär (ohne Duldung und Gestattung)	5.416
- Familie	2.008

Staatsangehörigkeitsrecht

Anzahl der Personen die in einem Jahr eingebürgert worden, pro 1.000 EinwohnerAktuell	3/1000

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz umfasst die Erträge aus den Verwaltungsgebühren der Ausländerbehörde und für Einbürgerungen. Weiterhin werden hier Bußgelder verbucht. Es wird mit einer leichten Erhöhung der Gebühren gerechnet. Aufgrund der stetig steigenden Ausländerzahlen, auch im allgemeinen Bereich (Arbeit, Ausbildung, Familiennachzug) ist mit Mehreinnahmen zu rechnen. Da aber die Ausländerzahlen im humanitären Bereich stärker steigen und dieser Bereich in der Regel gebührenbefreit ist, ist nur mit einer moderaten Steigerung der Gebühren zu rechnen.

Im Bereich Einbürgerung übernimmt der Vogelsbergkreis diese Aufgabe für alle Städte und Gemeinden, außer für Schotten. Für die Übernahme dieser Tätigkeit wird eine Aufwandspauschale in Rechnung gestellt. Da die Einbürgerungszahlen steigen ist mit einer Gebührensteigerung zu rechnen.

4 **Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

Es handelt sich um die Erstattung des Landes gemäß § 5 Kommunalisierungsgesetz und beinhaltet anteilige Sachkosten.

15 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Der Ansatz beinhaltet Ausgaben i.H.v. 130.000 € für Aufenthaltsbescheinigungen, Reisepässe etc. Durch die Erhöhung der Ausländerzahlen im humanitären Bereich (Ukraine, Asylbewerber, Resettlement und humanitäre Aufnahmen) und der damit in der Regel verbundenen Gebührenbefreiung für diesen Personenbereich, sind die Kosten für die elektronischen Aufenthaltstitel, Gestattungen, Duldungen usw. vom Kreis zu tragen.
Ebenso werden hier Aufwendungen für Gästebewirtungen verbucht.
Hinzu kommt auch hier der Aufwand für Reise- und Fortbildungskosten.

16 **Abschreibungen**

Im Teilfinanzhaushalt 2024 wurden 40 T€ zur Anschaffung verschiedener Gerätschaften für die Registrierung und Identitätsüberprüfung etatisiert. Die Anschaffungskosten sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer der beschafften Anlagegüter zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

32 **Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 12250 - Ordnungsaufgaben Staatsangehörigkeits- und Melderecht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.500,00	251.500,00	178.822,30
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	700.000,00	700.000,00	708.344,70
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	260,00	490,00	483,12
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**961.760,00**	**951.990,00**	**887.650,12**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	2.150.880,00	1.927.900,00	1.754.446,38
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.200,00	32.020,00	50.687,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.300,00	106.900,00	113.303,71
16	66	Abschreibungen	6.170,00	6.170,00	6.445,75
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.328.550,00**	**2.072.990,00**	**1.924.882,84**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.366.790,00**	**-1.121.000,00**	**-1.037.232,72**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.366.790,00**	**-1.121.000,00**	**-1.037.232,72**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.366.790,00**	**-1.121.000,00**	**-1.037.232,72**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	342.770,00	312.910,00	343.346,02
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-342.770,00**	**-312.910,00**	**-343.346,02**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.709.560,00**	**-1.433.910,00**	**-1.380.578,74**

31100 Grundversorgung und Hilfen n. d. SGB XII

Verantwortlich:	Herr Alexander Kotsch

Beschreibung:	Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts durch die Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch einmalige und laufende Leistungen. Hilfen für kranke und pflegebedürftige Menschen durch die Hilfe zur Gesundheit, und Hilfe zur Pflege. Die Hilfen werden ambulant oder stationär erbracht. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Abdeckung besonderer Bedarfslagen durch die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Übernahme von Bestattungskosten und Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

Grundlage:	SGB XII (Sozialhilfe)

Ziele:	Sicherstellung eines Mindeststandards des menschenwürdigen Daseins (soziokulturelles Existenzminimum). Hilfe für Personen, die aufgrund besonderer Umstände (z. B. Alter, Krankheit) einer besonderen Unterstützung bedürfen.

Kennzahlen:	Die Ausgaben der Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII werden entscheidend durch die Veränderungen bei den Fallzahlen beeinflusst. Weitere Einflussfaktoren sind Änderungen bei anderen Sozialleistungen (z.B. Wohngeld). Folgende Kennzahlen bilden die Veränderungen ab: 1. Fallzahlenentwicklung im Jahresvergleich 2. Veränderungen des Aufwandes 3. Dichte der Empfänger pro 1.000 Einwohner im Vogelsbergkreis

Hilfeart	2023		2024		2025	
	Fallzahlen	Je 1.000 Einw	Fallzahlen	Je 1.000 Einw	Fallzahlen	Je 1.000 Einw
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen	119	1,10	111	1,10	110	1,09
Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung (a.v.E.)	1.319	12,40	1.367	13,51	1.383	13,73
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	40	0,37	38	0,38	39	0,38
Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen	397	3,71	467	4,62	462	4,59
Einwohner Vogelsbergkreis	106.792		101.163		100.723	

Hilfeart	2023		2024		2025	
	Aufwand	je Fall	Aufwand	je Fall	Aufwand	je Fall
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen	983.621 €	8.265 €	969.723 €	8.736 €	1.029.369 €	9.358 €
Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung (a.v.E.)	11.422.964 €	8.660 €	12.608.248 €	9.223 €	13.039.663 €	9.429 €
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	310.479 €	7.762 €	331.029 €	8.711 €	276.094	7.079 €
Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen	4.597.503 €	11.581 €	5.378.364 €	11.517 €	6.219.024	13.461 €

Quelle: Benchmarking der hessischen Landkreise und eigene Erhebungen

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

7 Erträge aus Transferleistungen

Veranschlagt sind die Erträge aus der Erstattung vorrangig verpflichteter Leistungsträger (z. B. Rententräger, Wohngeld), die Rückzahlungen durch die Hilfeempfänger wegen überzahlter oder darlehensweiser gewährter Leistungen sowie aus geleisteten Kostenbeiträgen.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Veranschlagt ist die Erstattung des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach § 46 a SGB XII zu 100 % der Nettoaufwendungen (Transferaufwendungen abzüglich Erträge aus Transferleistungen). Die Erhöhung der Zuweisung resultiert aus höheren Transferaufwendungen im Bereich der Grundsicherung.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die nach befristeter Niederschlagung erzielten Einnahmen für Aufwendungsersatz, Kostenersatz, übergeleitete Unterhaltsansprüche und Rückzahlung gewährter Hilfen (Rückzahlung von gewährten Darlehen), veranschlagt.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für das Benchmarking werden 6.000 € etatisiert. Des Weiteren sind auch hier die Reise- und Fortbildungskosten abgebildet.

19 Transferaufwendungen

3110010 - Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII:

Die laufenden Leistungen nach dem 3. Kapitel sind in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Die Steigerung von 2023 auf 2024 ist durch die erhebliche Regelsatzerhöhung und Erhöhung der Unterkunftskosten (insb. Heizkosten) bedingt. Auch verfügt der Personenkreis der Rentner aus der Ukraine über sehr geringe anrechenbare Renteneinkünfte.

Auch von 2024 auf 2025 sind die absoluten Kosten gestiegen. Dies ist aber nicht wie im Jahr zuvor auf eine Regelsatzerhöhung zurückzuführen.

Zeitpunkt	*Absoluter Wert*	*Steigerung zum Vorjahr*
Ab 01.01.2020	*432,00 €*	*-*
Ab 01.01.2021	*446,00 €*	*3,2 %*
Ab 01.01.2022	*449,00 €*	*0,7 %*
Ab 01.01.2023	*502,00 €*	*16,2 %*
Ab 01.01.2024	*563,00 €*	*12,2 %*
Ab 01.01.2025	*563,00 €*	*0 %*
Ab 01.01.2026	*563,00 €*	*0 %*
Durchschnittliche Erhöhung	*2020 - 2026*	*5,45 %*
Ab 01.01.2027 (Prognose)	*580,70 €*	*3,5 %*

Tabelle 1: Entwicklung der Regelsätze der letzten Jahre anhand der Regelbedarfsstufe 1

Eine Erklärung liegt in der Steigerung der Unterkunftskosten. Des Weiteren ist die Fallfluktuation bei der Hilfe zum Lebensunterhalt sehr hoch, da diese Leistungsart als eine Art Durchgangstation für die Rechtskreise SGB II / SGB XII, Kap. 4 fungiert. Ein Erklärungsansatz wäre eine längere Verweildauer der Personen in diesem Bereich (z.B. Begutachtung bzgl. Erwerbsunfähigkeit dauert länger / weniger Ein-/Ausreisegeschehen der ukrainischen Staatsbürger).

Im Vergleich zu anderen hessischen Landkreisen zeigt sich dort eine ähnliche Steigerung.
Die absoluten Fallzahlen selbst unterliegen nur sehr geringen Änderungen.
Für das Jahr 2027 muss der Ansatz aufgrund der Kostensteigerung zum Vorjahr angepasst werden – dieser war für das Jahr 2026 zu gering kalkuliert. Nach aktueller Prüfung (Stand: Juli 2026), bleiben die prognostizierten Kosten für das Jahr 2027 auf einem ähnlichen Niveau wie die tatsächlichen Kosten im Jahr 2026.

3110020 – Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII:
Hilfe zur Pflege wird in stationären Einrichtungen und in häuslicher Umgebung (ambulant) erbracht, wenn die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung zur Bedarfsdeckung nicht ausreichen und die Pflegebedürftigen den Eigenanteil nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen finanzieren können.
Die Kostensteigerung in der stationären Hilfe zur Pflege sollte in 2027 moderater ausfallen als in den Vorjahren. Die Ergebnisse der Vergütungsverhandlungen mit den Einrichtungsträgern zeigen jedoch, dass aufgrund höherer Löhne, verbesserter Personalschlüssel und allgemeiner Kostensteigerung von jährlichen Mehraufwendungen von 7 % ausgegangen werden muss.
Der allgemein steigende Bevölkerungsanteil Pflegebedürftiger wird in der ambulanten Hilfe zur Pflege zu weiter steigenden Fallzahlen führen. Kostenintensiv sind Fälle pflegebedürftiger Menschen aus der Ukraine, da diese Personen mindestens in den ersten beiden Jahren ihres Aufenthaltes keine Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung erhalten.

3110040 - Hilfe zur Gesundheit:
Die Flüchtlinge aus der Ukraine, die Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt haben, sind nicht gesetzlich krankenversichert und haben einen Anspruch auf Hilfe zur Gesundheit nach dem SGB XII. Es erfolgt eine Anmeldung nach § 264 SGB V und Erstattung der Aufwendungen an die Krankenkassen zzgl. 5 % Verwaltungskostenpauschale. Zwar sinkt die Zahl dieses Personenkreises, jedoch verursachen vermehrt Einzelfälle zum Teil sehr hohe Aufwendungen. Kostensteigerungen in der Krankenversorgung müssen ebenfalls berücksichtigt werden.
Durch die hohen Einzelfallkosten ist eine Erhöhung des Ansatzes notwendig.
Ein Großteil der hierdurch entstehenden Mehrkosten, sind aber gegenüber dem Land Hessen erstattungsfähig.

3110050 - Hilfe in anderen Lebenslagen:
Die Hilfe in anderen Lebenslagen beinhalt die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (z.B. Übernahme von Miete während Haft oder Entrümpelung von Messie-Wohnungen). Der größte Teil der Hilfen in anderen Lebenslagen macht die Übernahme von Bestattungskosten aus. Es zeigt sich, dass die Mittel des Jahres 2026 hierfür nicht ausreichend sind. Es erfolgt daher eine Erhöhung des Ansatzes für das Jahr 2027 in Höhe von 20.000 €.

3110061 - Grundsicherung wegen Erreichen der Altersgrenze:
Die Fallzahlen steigen hier stetig an. Dies ist durch das Erreichen der Altersgrenze durch die „Babyboomer“ erklärbar. Es ist zu erwarten, dass sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen wird.
Die Ansätze sind daher für 2027 der zu erwartenden erhöhten Fallzahlen anzupassen.

3110062 - Grundsicherung wegen dauerhafter voller Erwerbsminderung und
3110063 - Grundsicherung für Personen im Eingangsverfahren, Berufsbildungsbereich oder im Arbeitsbereich einer WfbM
Seit 2024 ist der Personenkreis der in den verschiedenen Stufen einer WfbM beschäftigten Leistungsbezieher gesondert auszuweisen und beim Bund zur Erstattung anzufordern. Für diesen Personenkreis werden die Aufwendungen im Produkt

3110063 verbucht. Es handelt sich aber zusammengefasst um den Personenkreis der dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen.

3110070 - Leistungen für Bildung und Teilhabe
In diesem Bereich sind keine Änderungen vorgesehen.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 31100 - Grundversorgung und Hilfen n.d. SGB XII

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	1.491.000,00	1.054.000,00	1.187.446,13
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.625.000,00	14.960.000,00	13.530.251,67
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.770,00	11.850,00	48.590,59
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**16.119.770,00**	**16.025.850,00**	**14.766.288,39**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	2.082.030,00	1.926.710,00	1.758.004,73
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	181.600,00	259.180,00	273.587,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.800,00	16.880,00	17.607,41
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	88.852,33
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	26.469.570,00	24.653.070,00	23.314.821,59
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**28.752.000,00**	**26.855.840,00**	**25.452.873,06**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-12.632.230,00**	**-10.829.990,00**	**-10.686.584,67**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-12.632.230,00**	**-10.829.990,00**	**-10.686.584,67**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-12.632.230,00**	**-10.829.990,00**	**-10.686.584,67**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.522.550,00	3.263.530,00	2.960.813,37
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.522.550,00**	**-3.263.530,00**	**-2.960.813,37**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-16.154.780,00**	**-14.093.520,00**	**-13.647.398,04**

31200 Grundsicherungsgeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Verantwortlich: Frau Marina Fölsing

Beschreibung: Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt und Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherungsgeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende.
Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Sie soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern, soweit sie ihn nicht auf andere Weise bestreiten können. Die Gleichstellung von Männern und Frauen ist als durchgängiges Prinzip zu verfolgen.

Grundlage: Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherungsgeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV)

Ziele: Zur Feststellung und Förderung der Leistungsfähigkeit der Jobcenter erstellt das BMAS auf Grundlage des § 48 a SGB II Kennzahlenvergleiche. Die bundeseinheitlichen Kennzahlen werden als entsprechende Quoten ermittelt und dienen als Messindikator für die mit dem Land Hessen nach § 48 b SGB II vereinbarten Zielen.

Kennzahlen:

	2021	2022	2023	Plan 2024	
	Ergebnis in %	Ergebnis in %	Ergebnis in %	Ergebnis in %, noch nicht abschließend	
Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (K1)	-4,2	27,5	21,6		Keine Quote vereinbart.
Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeiten (K2)	26	22,4	17,9	17,32	
Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug (K3)	-6,5	-8,7	0,5	18	

	2021	2022	2023	Plan 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl, noch nicht abschließend	
durchschnittlicher Bestand erwerbsfähiger Leistungsberechtigten	2737	2806	3171	3173	
gewertete Integrationen K2	717	621	566	550	
durchschnittlicher Bestand an Langzeitleistungsbezieher* innen	1730	1583	1520	1795	
gewertete Integrationen Langzeitleistungsbezieher* innen	342	276	169		Hier wurde kein Zielwert vereinbart.

Die Quoten zu den vorgenannten Kennzahlen werden regelmäßig ermittelt. Unterjährig werden dem Kreisausschuss in den Quartalsarbeitsmarktberichten, die Quoten, die einer monatlichen Veränderung unterliegen, vorgelegt.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

7 Erträge aus Transferleistungen

Veranschlagt sind die im Zusammenhang mit der Trägerschaft nach dem SGB II stehenden Erstattungen des Bundes an den Vogelsbergkreis als Kommunales Jobcenter für Grundsicherungsgeld einschließlich der Kosten der Unterkunft, die Eingliederungsleistungen und den Verwaltungskostenanteil.

8 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen

Etatisiert sind Zuweisungen des Landes für das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget. Die Erträge enthalten auch die vom Land bereitgestellten Verpflichtungsermächtigungen.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden unter anderem Rückzahlungen für gewährte Hilfen (Rückzahlung von gewährten Darlehen) veranschlagt.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Reise- und Fortbildungskosten verbucht. Ebenso sind Aufwendungen für Beratungsleistungen und Öffentlichkeitsarbeit etatisiert.

19 Transferaufwendungen

Veranschlagt sind die Leistungen an Arbeitsuchende nach dem SGB II für das Grundsicherungsgeld, die Kosten für Unterkunft und Heizung, die Eingliederungsleistungen einschließlich der Förderprogramme (siehe Erl. Pos. 7) sowie die Leistungen zur Bildung und Teilhabe.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Weiterhin werden die folgenden internen Leistungsbeziehungen verrechnet:

- Gerichts- und Verfahrenskosten für das Kommunale Jobcenter direkt zu 100 % mit dem Haupt- und Personalamt (Beratung und Prozessführung in Rechtsangelegenheiten),
- Miet-, Neben- und Reinigungskosten für einen Teil der Gebäude, in dem das Kommunale Jobcenter untergebracht ist,
- Ausgleich der Teilnehmerentgelte der Volkshochschule, wenn Leistungsbeziehende an VHS Kursen teilnehmen,
- Erstellung von Gesundheitsgutachten durch das Gesundheitsamt, die vom Kommunalen Jobcenter in Auftrag gegeben wurden,
- die Dolmetscherkosten, die bei der Stabsstelle Gremien und politische Steuerung entstehen.

Produktgruppe 31200 - Grundsicherung nach dem SGB II

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.500,00	3.500,00	1.081,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	45.151,19
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	45.353.890,00	43.142.970,00	44.414.907,54
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	556.190,00	556.190,00	622.181,14
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	32.150,00	24.810,00	32.108,22
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.650,00	2.640,00	343.100,62
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**45.947.380,00**	**43.730.110,00**	**45.458.529,71**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	7.436.230,00	7.646.380,00	6.908.732,63
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	274.440,00	267.860,00	429.314,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.740,00	120.270,00	61.338,42
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	413.083,38
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	42.951.140,00	40.491.040,00	42.835.546,03
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**50.777.550,00**	**48.525.550,00**	**50.648.014,46**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-4.830.170,00**	**-4.795.440,00**	**-5.189.484,75**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-4.830.170,00**	**-4.795.440,00**	**-5.189.484,75**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-4.830.170,00**	**-4.795.440,00**	**-5.189.484,75**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.411.880,00	5.988.170,00	6.069.649,37
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.411.880,00**	**-5.988.170,00**	**-6.069.649,37**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.242.050,00**	**-10.783.610,00**	**-11.259.134,12**

31300 Hilfen für Asylbewerber

Verantwortlich:	Frau Carina Müller Stroka

Beschreibung:	Gewährung des notwendigen Bedarfes an Ernährung, Unterkunft und Heizung einschließlich Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt an Asylbewerber und zur Ausreise verpflichtete Ausländer sowie Flüchtlingsbetreuung. Die Leistungen werden nach § 3 AsylbLG oder § 2 AsylbLG analog den Bestimmungen des SGB XII bzw. den §§ 4 – 6 AsylbLG erbracht.

Grundlage:	Hessisches Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen (Landesaufnahmegesetz), Hessisches Integrations- und Teilhabegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII in analoger Anwendung.

Ziele:	Sicherstellung des Bedarfes zum Lebensunterhalt für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG.

Kennzahlen:	Anzahl der Personen, die laufende Leistungen nach dem AsylbLG erhalten, pro 1.000 Einwohner im Landkreis

Jahre	2022	2023	2024	2025
Anzahl Leistungsbezieher pro 1.000 Einwohner	7,1	5,7	3,9	3,9

Bei der Haushaltsplanung aus dem Sommer 2026 wurde mit 300 anspruchsberechtigten Personen kalkuliert, wovon 135 Personen Anspruch auf analoge Leistungen nach dem AsylbLG und 165 Personen Anspruch auf Grundleistungen haben.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

7 Erträge aus Transferleistungen
Unter dieser Position werden unter anderem die Erstattungen des Landes Hessen aus dem Landesaufnahmegesetz (LAG) veranschlagt. Darüber hinaus werden hier die Unterbringungsgebühren abgebildet, welche für die Nutzung von Wohnraum (Gemeinschaftsunterkunft / Asylwohnungen) durch Personen ohne Leistungsanspruch oder anerkannte Geflüchtete fällig werden und zum Großteil durch das Jobcenter erstattet werden.

10 Sonstige ordentliche Erträge
Hier werden u.a. die nach befristeter Niederschlagung erzielten Einnahmen für Altfälle von Nutzungsentgelte und Kostenersatz bei Aufenthalten in Gemeinschaftsunterkünften veranschlagt.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für Reisekosten und Fortbildung dargestellt.

16 Abschreibungen
Vermögenswirksame Anschaffungen für den Betrieb der „Notunterkünfte Asyl“ wurden in Vorjahren aktiviert und sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

19 Transferaufwendungen
Die Transferaufwendungen beinhalten die zentralen Aufwendungen für die Aufgabenbewältigung dieses Produkts. Dies sind im Wesentlichen Aufwendungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Unterbringungskosten sowie Hilfen zur Gesundheit.

32 **Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Ebenso werden hier Dolmetscherkosten dargestellt, die im Bereich der Stabsstelle Gremien und politische Steuerung entstehen.

Produktgruppe 31300 - Hilfen für Asylbewerber

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	4.971.600,00	7.872.460,00	10.956.430,79
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.930,00	8.560,00	63.864,78
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.974.530,00**	**7.881.020,00**	**11.020.295,57**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.838.030,00	2.066.270,00	2.137.270,46
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.410,00	57.020,00	72.244,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.320,00	8.990,00	6.472,44
16	66	Abschreibungen	520,00	5.090,00	165.103,99
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	5.051.000,00	6.864.000,00	7.353.504,89
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.942.280,00**	**9.001.370,00**	**9.734.595,78**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.967.750,00**	**-1.120.350,00**	**1.285.699,79**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.967.750,00**	**-1.120.350,00**	**1.285.699,79**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.967.750,00**	**-1.120.350,00**	**1.285.699,79**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	922.410,00	1.133.760,00	1.395.701,08
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-922.410,00**	**-1.133.760,00**	**-1.395.701,08**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.890.160,00**	**-2.254.110,00**	**-110.001,29**

33100 Förderung der Wohlfahrtspflege

Verantwortlich:	Herr Michael Möller

Beschreibung:	Einrichtungen, Dienste, Vereine der freien Wohlfahrtspflege werden vom Vogelsbergkreis finanziell unterstützt, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können.

Grundlage:	Art. 20 GG, I. Buch Sozialgesetzbuch, Beschlüsse der Kreisgremien zum Haushaltsplan.

Ziele:	Hilfesuchende Menschen finden außerhalb der Kreisverwaltung geeignete Einrichtungen, Dienste und Vereine vor, die selbst Hilfen gewähren oder weitervermitteln.

Für das abgebildete Produkt sind keine Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

19 Transferaufwendungen
Es handelt sich um Mitgliedsbeiträge in Höhe von ca. 800 € und um Zuwendungen an Vereine und Wohlfahrtsverbände auf Kreisebene in Höhe von ca. 5.400 €.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 33100 - Förderung der Wohlfahrtspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	46.330,00	41.660,00	36.628,59
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	840,00	740,00	2.075,99
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	6.200,00	6.200,00	5.862,34
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**53.370,00**	**48.600,00**	**44.566,92**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-53.370,00**	**-48.600,00**	**-44.566,92**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-53.370,00**	**-48.600,00**	**-44.566,92**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-53.370,00**	**-48.600,00**	**-44.566,92**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.660,00	5.150,00	6.035,57
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.660,00**	**-5.150,00**	**-6.035,57**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-59.030,00**	**-53.750,00**	**-50.602,49**

34300 Betreuungsleistungen

Verantwortlich:	Herr Joachim Knöß

Beschreibung:	Mit dem am 01.01.2023 in Kraft getretenen Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) wurde das Vormundschafts- und Betreuungsrecht grundlegend reformiert und neu gestaltet. Mit dem BtOG kamen auf die Betreuungsbehörden eine Vielzahl neuer Aufgaben zu, insbesondere durch das Registrierungs- und Anerkennungsverfahren für berufliche Betreuer. Dies umfasst nicht nur formale Aspekte des Registrierungsverfahrens sondern auch die Überwachung neuer Mitteilungs- und Nachweispflichten beruflicher Betreuer. Eine weitere Hauptaufgabe der Betreuungsbehörde ist die Betreuungsgerichtshilfe. Die Betreuungsgerichtshilfe beinhaltet die Unterstützung des Betreuungsgerichts in neuen und laufenden Betreuungsverfahren durch Sachverhaltsermittlung und Erstellung eines Sozialberichts mit Betreuervorschlag. Im Rahmen der Sachverhaltsermittlung ist zu prüfen, ob vorrangig betreuungsvermeidende Lösungen in Betracht kommen können. Darüber hinaus bestehen für die Betreuungsbehörde noch umfangreiche Informations-, Beratungs- und Unterstützungsaufgaben gegenüber ehrenamtlichen Betreuern und den Betreuungsvereinen. Die Betreuungsbehörde leistet Vollzugshilfe bei Vorführungen, Zuführungen und zwangsweise Unterbringungen. Aufgabe der Betreuungsvereine ist es, planmäßig über alle betreuungsrechtlichen Fragen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patienten-verfügungen zu informieren. Die Vereine haben ehrenamtliche Betreuer zu gewinnen und sie in ihre Aufgaben einzuführen. Bevollmächtigte und ehrenamtliche Betreuer sind von den Betreuungsvereinen zu beraten und zu unterstützen. Der Vogelsbergkreis bezuschusst die örtlichen Betreuungsvereine zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

Grundlage:	Betreuungsorganisationsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Betreuerregistrierungsverordnung

Ziele:	Die Betreuungsbehörde leistet ihren Beitrag dazu, dass Menschen, die wegen Erkrankung oder Behinderung im psychischen, geistigen oder körperlichen Bereich ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen können, durch Dritte die nötige Unterstützung erhalten oder geeignete gesetzliche Betreuer/innen eingesetzt werden. Den Betreuungsgerichten kann für alle volljährigen Menschen aus dem Vogelsbergkreis, bei denen das Erfordernis einer Betreuerbestellung besteht, ein geeigneter Betreuer vorgeschlagen werden.

Kennzahlen:	- Entwicklung der Betreuungen im Vogelsbergkreis - Anzahl der Stellungnahmen im Rahmen der Betreuungsgerichtshilfe - Entwicklung der Berufsbetreuer

nachrichtliche Werte:

Jahr	2024	2025
Volljährige Einwohner zum 31.12. des Vorjahres	89.943	84.804
Bestehende Betreuungen	2.508	2.451
Neu eingerichtete Betreuungen	252	247
Betreuerwechsel	116	171
Beendete Betreuungen	261	301
Ehrenamtlich geführte Betreuungen	1.310	1.198
Beruflich geführte Betreuungen (auch Vereine/Vereinsbetreuer)	1.313	1.330
Stellungnahmen an Gericht/Erstellung Sozialbericht	535	582
Registrierte Berufsbetreuer	31	36

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Mit Inkrafttreten des Betreuungsorganisationsgesetzes zum 01.01.2023 sind für die Registrierung beruflicher Betreuer und für Unterschriftsbeglaubigungen Gebühren zu erheben.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind die Reise- und Fortbildungskosten etatisiert, die bei jedem Budget ausgewiesen werden.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Hier wird die Förderung der Betreuungsvereine dargestellt. Die Höhe des Zuschusses bleibt unverändert.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 34300 - Betreuungsleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800,00	800,00	1.240,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	60,00	0,00	113,40
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**860,00**	**800,00**	**1.353,40**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	609.210,00	502.970,00	481.461,43
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.030,00	26.040,00	39.902,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.760,00	3.160,00	1.893,23
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	75.000,00	75.000,00	65.600,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**714.000,00**	**607.170,00**	**588.856,66**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-713.140,00**	**-606.370,00**	**-587.503,26**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-713.140,00**	**-606.370,00**	**-587.503,26**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-713.140,00**	**-606.370,00**	**-587.503,26**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	93.810,00	82.200,00	94.174,35
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-93.810,00**	**-82.200,00**	**-94.174,35**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-806.950,00**	**-688.570,00**	**-681.677,61**

35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortlich:	Herr René Lippert

Beschreibung:	Hilfen für von Gewalt bedrohte oder betroffene Menschen durch die Fachstelle gegen häusliche Gewalt durch Beratung und Hilfeangebote in Fällen von häuslicher Gewalt sowie die Finanzierung eines Frauenhauses im Vogelsbergkreis. Sonstige Hilfen im Rahmen der Familien und Frauenförderung (z.B. Verhütungsmittelfonds), Zuschüsse an soziale Einrichtungen im Vogelsberg, Leistungen zur Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt. Betrieb eines Pflegestützpunktes in gemeinsamer Trägerschaft mit Pflege- und Krankenkassen. Unterhaltung einer Fachstelle Prävention im Alter. Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Kinderzuschlag oder Wohngeld.

Grundlage:	Gewaltschutzgesetz, freiwillige Leistungen, § 7c SGB XI, § 6 b BKGG und der Verordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörde für die Gewährung der Leistungen nach § 6 b BKGG.

Ziele:	Schutz und Unterstützung von durch Gewalt bedrohten Menschen, Aufrechterhaltung sozialer Infrastruktur, Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen in allen Fragen rund um das Thema Pflege, Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Bildung, Kultur, Sport.

Kennzahlen:	Als Kennzahlen werden die Beratungskontakte der Fachstelle Prävention im Alter, des Pflegestützpunktes und der Rentenberatung aufgeführt.

Anzahl der Beratungskontakte	**2025**
Fachstelle Prävention im Alter	929
Pflegestützpunkt	4.873
Rentenberatung	1.135

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

7 Erträge aus Transferleistungen

Die Position beinhaltet Erträge nach dem beruflichen Rehabilitierungsgesetz.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet Landesmittel aus dem Kommunalisierungs-Budget und für die Fachstelle Prävention im Alter.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendungen für Beratungsleistungen und für Öffentlichkeitsarbeit ausgewiesen.

Zudem sind Aufwendungen für Kommunikation sowie der Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Der Ansatz umfasst Zuweisungen für laufende Zwecke an das Beratungszentrum Vogelsberg sowie Zuweisungen an übrige Bereiche (u.a. Vogelsberger Lebensräume, Familien- und Frauenförderung).

19 Transferaufwendungen

Der Ansatz berücksichtigt Mittel für

Beschreibung	2027
Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt und Gesellschaft	101.000 €
Leistungen nach dem beruflichen Rehabilitierungsgesetz	6.980 €
Schulausflüge	3.000 €
Kita-Ausflüge	1.000 €
Mehrtägige Fahrten - Schulfahrten	90.000 €
Mehrtägige Fahrten - Kita-Fahrten	3.000 €
Schülerbeförderung	16.000 €
Persönlicher Schulbedarf	100.000 €
Aufwendungen für angemessene Lernförderung (Schüler)	10.000 €
Gemeinsame Mittagsverpflegung in Schulen	120.000 €
Gemeinsame Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen/-tagespflege	80.000 €
Aufwendungen für soziale u. kulturelle Teilhabe	26.600 €

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der anteiligen Mietkosten mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Produktgruppe 35100 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	2.254,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	6.980,00	7.500,00	9.573,98
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	504.600,00	525.830,00	322.526,83
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	710,00	710,00	714,48
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	620,00	810,00	616,92
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**512.910,00**	**537.850,00**	**335.686,21**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	2.116.030,00	2.081.880,00	1.883.220,66
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	124.180,00	129.400,00	195.296,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	495.080,00	494.900,00	18.919,48
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	778,27
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	308.650,00	308.650,00	190.184,96
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	557.580,00	551.500,00	463.051,52
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.601.520,00**	**3.566.330,00**	**2.751.450,89**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-3.088.610,00**	**-3.028.480,00**	**-2.415.764,68**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-3.088.610,00**	**-3.028.480,00**	**-2.415.764,68**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-3.088.610,00**	**-3.028.480,00**	**-2.415.764,68**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	530.600,00	538.660,00	483.344,55
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-530.600,00**	**-538.660,00**	**-483.344,55**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.619.210,00**	**-3.567.140,00**	**-2.899.109,23**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 51 - Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.750,00	452.750,00	175.271,70
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	3.000,00	3.050,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	481.000,00	535.000,00	599.308,70
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	8.550.000,00	9.535.000,00	11.648.714,54
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	568.500,00	553.500,00	517.712,37
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.580,00	2.050,00	1.814,40
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**10.056.830,00**	**11.081.300,00**	**12.945.871,71**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	7.118.990,00	6.797.010,00	6.294.607,55
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	288.440,00	267.220,00	441.006,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476.940,00	512.490,00	244.392,34
16	66	Abschreibungen	1.170,00	4.410,00	620.435,19
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.867.000,00	1.471.600,00	1.487.794,90
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	35.214.700,00	36.371.700,00	35.932.759,11
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**44.967.240,00**	**45.424.430,00**	**45.020.995,09**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-34.910.410,00**	**-34.343.130,00**	**-32.075.123,38**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-34.910.410,00**	**-34.343.130,00**	**-32.075.123,38**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	8.100,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**8.100,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-34.910.410,00**	**-34.343.130,00**	**-32.067.023,38**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	908.310,00	916.530,00	711.495,47
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.729.280,00	5.742.320,00	5.515.315,25
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.820.970,00**	**-4.825.790,00**	**-4.803.819,78**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-39.731.380,00**	**-39.168.920,00**	**-36.870.843,16**

31400 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Verantwortlich:	Frau Martina Beyer

Beschreibung:	Hilfe für behinderte junge Menschen durch die Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Grundlage:	Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Ziele:	1. Abschließende Abrechnung von 80 % der bewilligten Integrationsmaßnahmen in Kindergärten bis zum Ende des Jahres in dem das jeweilige Kindergartenjahr endet 2. Aufbau eines internen Berichtswesens bis Ende 2026

Kennzahlen:	1. Anteil der abgerechneten Integrationsmaßnahmen an allen bewilligten Integrationsmaßnahmen 2. Berichtswesen wird bis 2026 erstellt

Durch die Umstellung der Kennzahlen im Haushaltsjahr 2026 können diese erst im Haushaltsjahr 2028 ausgewiesen werden.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

3 Kostenersatzleistungen- und erstattungen
In dieser Position werden die Rückzahlungen aus dem Bereich Frühförderung für zu viel geleistete Zuweisungen dargestellt.

7 Erträge aus Transferleistungen
Hier werden die Kostenbeiträge und die häusliche Ersparnis in Höhe von insgesamt 5.000 € verbucht. Weiterhin wurden bei Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern Erträge von 160.000 € und für die Rückzahlung gewährter Hilfen 20.000 € etatisiert.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Für die inklusive Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Schulen im Vogelsbergkreis werden 1.320.000 € etatisiert. Durch diese Projekte in verschiedenen Kindertageseinrichtungen und einer Schule sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, die gewährleisten, dass Kinder mit (drohenden) Behinderungen in der Kita/Schule selbstverständlich die Förderung und Entwicklungsbegleitung erhalten, die sie brauchen, um die drohende Behinderung zu verhüten oder die Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern, ohne dass individuelle Anträge für Integrationsmaßnahmen gestellt werden müssen. Die Höhe der Aufwendungen pro teilnehmender Kita/Schule errechnet sich auf der Basis des Durchschnitts durchgeführter Integrationsmaßnahmen der letzten beiden Jahre.

19 **Transferaufwendungen**

Der Ansatz berücksichtigt Mittel für

Beschreibung	**2027**
Leistungen zur Teilhabe an Bildung - Teilhabeassistenzen	1.930.000 €
Betreuung in Wohnform über Tag und Nacht	1.560.000 €
Soziale Teilhabe Assistenzleistungen	40.000 €
Frühförderung	750.000 €
Integrationen KiTa	1.770.000 €
Betreuung in Pflegefamilien	170.000 €
Leistungen für ein Kfz/Beförderung	5.000 €
Hilfsmittel	1.000 €
Besuchsbeihilfen	3.000 €
Sonstige Leistungen	70.000 €

Die Ansätze errechnen sich aus den jeweiligen Fallzahlen zum 01.07. eines Jahres multipliziert mit den durchschnittlichen Fallkosten des Vorjahres.
Im Bereich der Teilhabeassistenzen (i.d.R. Schulbegleitung) für körperlich und geistig behinderte junge Menschen ist weiterhin ein stark steigender Bedarf zu verzeichnen. Auch im Bereich der Integration in Kindertageseinrichtungen steigen die Bedarfe stetig an.

32 **Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 31400 - Eingliederung nach dem SGB IX

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.000,00	15.000,00	22.763,53
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	185.000,00	165.000,00	298.273,83
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	30,00	140,00	33,96
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**200.030,00**	**180.140,00**	**321.071,32**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	373.110,00	372.140,00	359.349,82
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.440,00	14.460,00	23.164,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100,00	2.100,00	1.657,55
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	-239,45
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.320.000,00	950.000,00	1.028.321,04
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	6.299.000,00	6.339.000,00	6.109.237,08
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**8.010.650,00**	**7.677.700,00**	**7.521.490,04**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-7.810.620,00**	**-7.497.560,00**	**-7.200.418,72**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-7.810.620,00**	**-7.497.560,00**	**-7.200.418,72**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-7.810.620,00**	**-7.497.560,00**	**-7.200.418,72**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.000.350,00	922.350,00	842.930,14
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.000.350,00**	**-922.350,00**	**-842.930,14**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-8.810.970,00**	**-8.419.910,00**	**-8.043.348,86**

34100 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Verantwortlich:	Frau Angela Philipp

Beschreibung:	- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an anspruchsberechtigte allein erziehende Mütter und Väter, - Durchsetzung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen gegenüber dem familienfernen Elternteil Zielgruppe: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die vom familienfernen Elternteil keinen Unterhalt erhalten und vom anderen Elternteil allein erzogen werden.

Grundlage:	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesrichtlinien zum UVG, SGB I und X, BGB, ZPO, Unterhaltsgrundsätze des OLG Frankfurt am Main, Ausländergesetz

Ziele:	22% der Unterhaltsvorschüsse für Kinder im Haushaltsjahr 2026 sind von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholt.

Kennzahlen:	Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben

	2023	2024	2025
Rückholquote	16,61 %	17,48 %	19,15 %

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

7 Erträge aus Transferleistungen

Leistungen Dritter: das sind die IST-Einnahmen, aus denen sich die Rückholquote errechnet.
Erstattungsbeträge des Landes: Anteil des Bundes 40% und des Landes Hessen 30% an den Gesamtaufwendungen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden ausschließlich die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

19 Transferaufwendungen

Hier werden Zahlungen an Berechtigte sowie Abführung aus Einnahmen an Bund (40%) und Land (30%) verbucht. (Leistungen Dritter)

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 34100 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	3.825.000,00	3.780.000,00	4.734.560,85
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	450,00	300,00	680,40
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.825.450,00**	**3.780.300,00**	**4.735.241,25**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	536.760,00	563.240,00	513.280,25
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	61.840,00	61.840,00	92.459,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020,00	1.920,00	2.726,86
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	585.854,24
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	4.845.000,00	4.890.000,00	4.770.712,36
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.445.620,00**	**5.517.000,00**	**5.965.032,71**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.620.170,00**	**-1.736.700,00**	**-1.229.791,46**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.620.170,00**	**-1.736.700,00**	**-1.229.791,46**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.620.170,00**	**-1.736.700,00**	**-1.229.791,46**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	696.320,00	678.980,00	693.169,72
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-696.320,00**	**-678.980,00**	**-693.169,72**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.316.490,00**	**-2.415.680,00**	**-1.922.961,18**

36100 Tagesbetreuung von Kindern

Verantwortlich:	Herr Jonas Borho und Frau Martina Beyer

Beschreibung:	Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung; Anwerbung, Beratung, Qualifizierung und Vermittlung von Tagespflegepersonen; Übernahme von Kindertagesbetreuungskosten sowie Tagespflegekosten

Grundlage:	Sozialgesetzbuch VIII; §§ 22-25, §§ 43, § 74, § 90

Ziele:	Sicherung des aktuellen Umfangs an Betreuungsplätzen, um die bestehende Versorgung dauerhaft aufrechtzuerhalten. Hierfür wird ein jährlicher Qualifizierungskurs für angehenden Kindertagespflegepersonen durchgeführt.

Kennzahl:	Anzahl der Tagespflegeplätze für unter 3-Jährige insgesamt Teilnehmer, die den Grundqualifizierungskurs erfolgreich abgeschlossen haben

Anzahl	**2023**	**2024**	**2025**
Tagespflegeplätze für unter 3-Jährige insgesamt	251	236	224
Prozentuale Veränderung zum Vorjahr	2,5%	-6%	-5%
Teilnehmer Grundqualifizierungskurse	5	5	4

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Hierbei handelt es sich um anteilige Erstattungen des Landes für Personalkosten, Fortbildungs- und Qualifizierungskosten im Arbeitsbereich Kindertagespflege.

7 Erträge aus Transferleistungen
Der Ansatz beinhaltet Einnahmen aus Elternbeiträgen aufgrund der Tagespflegesatzung.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um die Landesförderung der Kindertagespflege.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Mittel dienen der Sicherstellung der Qualifizierung, Fortbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit in der Tagespflege für eine verstärkte Netzwerkarbeit und der Veranstaltung von Fachtagen. Ein Teil der Aufwendungen wird im Bereich der Internen Leistungsverrechnung dargestellt (Qualifizierungsmaßnahmen über die VHS).
Die Reise- und Fortbildungskosten für dieses Budget werden hier ausgewiesen.

19 Transferaufwendungen
Hier werden die Gesamtkosten für die Tagespflege und die Übernahme von Kindertagesbetreuungskosten in Einrichtungen dargestellt.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Ebenso werden hier Kosten für besuchte Kurse bei der VHS dargestellt.

Produktgruppe 36100 - Tagesbetreuung von Kindern

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	70.000,00	70.000,00	70.000,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	340.000,00	355.000,00	337.508,28
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	390.000,00	415.000,00	386.700,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	70,00	70,00	70,32
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**800.070,00**	**840.070,00**	**794.278,60**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	634.270,00	599.940,00	546.098,27
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.120,00	7.280,00	23.563,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.780,00	11.480,00	8.423,70
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	2.809,46
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	2.400.000,00	2.410.000,00	2.328.251,73
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.062.170,00**	**3.028.700,00**	**2.909.146,16**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-2.262.100,00**	**-2.188.630,00**	**-2.114.867,56**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-2.262.100,00**	**-2.188.630,00**	**-2.114.867,56**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-2.262.100,00**	**-2.188.630,00**	**-2.114.867,56**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	419.350,00	403.460,00	367.760,08
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-419.350,00**	**-403.460,00**	**-367.760,08**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.681.450,00**	**-2.592.090,00**	**-2.482.627,64**

36200 Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortlich: Frau Silvia Lucas

Beschreibung:

Das Sachgebiet orientiert sich in seiner Arbeit an den strukturellen und individuellen Ressourcen der Kinder und Jugendlichen, ist dabei sozialräumlich gut vernetzt und ein fester Bestandteil des Konzeptes der Sozialraumorientierten Jugendhilfe des Vogelsbergkreises.

Im Fokus stehen stets die Bedarfe und Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie der Abbau von bzw. der Umgang mit strukturellen und individuellen Beeinträchtigungen. Die Projekte und Angebote des Sachgebiets sollen Kinder und Jugendliche befähigen, eigenständig ihre Lebenswelt zu gestalten. Ohne einer Form von Leistungsbewertung oder Druck zu unterliegen, können sie aktiv Einfluss auf ihr Umfeld nehmen und sich öffentliche Räume kompetent erobern.

Die auf Toleranz und Akzeptanz basierende Arbeit des Sachgebiets birgt eine wichtige „Dolmetscherfunktion“ zwischen Jugend, Zivilgesellschaft und Politik. Sie sieht sich als „Anwalt“ für die Kinder- und Jugendlichen im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention, der UN-Menschenrechtskonvention und der durch das Land Hessen festgeschriebenen Kinder- und Jugendrechte.

Jugendförderung

- Konzeptionierung und Durchführung von Freizeitangeboten (Ferien-, Wochenend- und Tagesfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien)
- Unterstützung von Kindern aus einkommensschwachen Familien
- Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote für ehrenamtlich Mitarbeitende der offenen und der verbandsgebundenen Kinder- und Jugendarbeit,
- Beratung und Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Jugendförderrichtlinie des Vogelsbergkreises

Jugendbildungswerk

- Förderung von Partizipationsmodellen für Kinder und Jugendliche, Begleitung und Organisation der Arbeit des Kreisjugendparlamentes
- Konzeptionierung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen, Projekte – exemplarisch in folgenden Themenbereichen: Berufsorientierung, medienpädagogische Angebote, geschlechtsspezifische Angebote

Demokratieförderung

- Qualifizierung von Kindern und Jugendlichen zur Wahrnehmung ihrer gesetzlich verbrieften Kinder- und Jugendrechte,
- Information und Sensibilisierung von politischen Entscheidungsträger/innen in Sachen Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte auf kommunaler Ebene
- Konzeptionierung und Durchführung von Veranstaltungen im Bereich der Demokratieförderung für Kinder, Jugendliche und Multiplikatorinnen
- Mittelakquise und Verwendung: Koordination des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und von Teilbereichen des Landesprogramms „Hessen aktiv für Demokratie“

Freizeit- und Bildungsstätte Landenhausen

Eine moderne Kinder-, Jugend-, Familien- und Erwachsenenbildungsstätte hat nicht nur die Funktion einer öffentlichen Jugendhilfeeinrichtung, sondern ist ein strategischer Ort der sozialen Daseinssorge für Menschen allen Alters in der Region und muss folgende Funktionen erfüllen:

a. Kinder- und Jugendbildungs-, -freizeit und – begegnungsstätte
b. Familienbildungs- und Freizeitstätte:
c. Erwachsenenbildungsstätte

Grundlage:	rechtlicher Rahmen • SGB VIII, insbesondere §§ 11-14, 29 • Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, bes. 3. Teil • UN Kinderrechtskonvention • §4 Abs. 2 Hessische Verfassung • §§ 4c und 8C HKO/HGO • KA-Beschlüsse: Jugendförderungsrichtlinie, • RiLi zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien, Förderprogramme des Bundes und des Landes Hessen

Ziele:	• Steigerung der Teilnehmer an Freizeit- und Bildungsangebote außerhalb der Schulzeit um 10% • Auslastung Übernachtungen im Zeltlager bei 45% in 2026 und 50% in 2027 • Auslastung Übernachtungen im Haus bei 40% in 2026 und 45% in 2027 • Gewinnung von 25 Neukunden in 2026 und 15 Neukunden in 2027

Kennzahlen:	Anzahl der Teilnehmenden an • Qualifizierungsangeboten für Jugendleiter/innen • Freizeit- und Bildungsangeboten außerhalb der Schulzeit • Auslastung der Freizeit- und Bildungsstätte Landenhausen in absoluten Zahlen und prozentual

Anzahl	**2024**	**2025**
Teilnehmer Qualifizierungsangebote	37	40
ausgestellte Jugendleiter/innencards	50	35
Teilnehmer Freizeit- und Bildungsangebote außerhalb der Schulzeit		3883

Freizeit- und Bildungsstätte Landenhausen

	2024	**Auslastung**	**2025**	**Auslastung**
Übernachtungen Zeltlager	5.706	39,63%	4.401	47,83 % Reduzierung der Schlafplätze um 58 Betten
Übernachtungen Haus	961	nicht darstellbar, da Baustelle	1.312	nicht darstellbar, da Baustelle

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

2 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Position beinhaltet alle Teilnehmerbeiträge für Kinder- und Jugendfreizeiten, Seminare und Veranstaltungen des Jugendbildungswerkes sowie Benutzerentgelte für das Kreisjugendheim und Zeltlager Landenhausen.

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hier wird der Verwaltungskostenzuschuss des Landes für die außerschulische Bildungsarbeit verbucht.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Für verschiedene Projekte sind Zuwendungen durch den Bund und durch das Land Hessen in Aussicht gestellt worden.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen alle Aufwendungen, die mit der Durchführung der Freizeitmaßnahmen und dem Betrieb der kreiseigenen Jugendeinrichtung Landenhausen zusammenhängen. Des Weiteren werden auch hier die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (z.B. Betriebs- u. Geschäftsausstattung des Jugend- und Freizeitheims Landenhausen) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Förderung der Jugendgruppen ist für 2026 in Höhe von 12.000 € vorgesehen.

19 Transferaufwendungen

Der Ansatz berücksichtigt 140.000 € aus dem Projekt „Demokratie leben“ (Bund und Land). Weitere 62.000 € wurden für die außerschulische Bildungsarbeit und 7.000 € für Beihilfen zur Kinder- und Jugenderholung eingeplant.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die Benutzungsentgelte für das Jugendheim Landenhausen für die Nutzung von Ämtern des Vogelsbergkreises verbucht.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 36200 - Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.750,00	452.750,00	175.271,70
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	101.000,00	96.000,00	101.120,75
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	178.500,00	138.500,00	131.012,37
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**732.250,00**	**687.250,00**	**407.404,82**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	768.520,00	752.330,00	714.042,71
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.580,00	355.230,00	122.886,07
16	66	Abschreibungen	1.170,00	4.410,00	3.705,66
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000,00	15.000,00	5.425,85
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	209.000,00	202.000,00	164.154,57
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.316.270,00**	**1.328.970,00**	**1.010.214,86**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-584.020,00**	**-641.720,00**	**-602.810,04**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-584.020,00**	**-641.720,00**	**-602.810,04**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	8.100,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**8.100,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-584.020,00**	**-641.720,00**	**-594.710,04**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	3.500,00	0,00	42.700,90
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	198.640,00	196.370,00	206.739,12
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-195.140,00**	**-196.370,00**	**-164.038,22**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-779.160,00**	**-838.090,00**	**-758.748,26**

36300 Gesetzliche Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortlich:	Frau Martina Beyer

Beschreibung:	Förderung der Erziehung in der Familie Ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen der Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfen für junge Volljährige nach dem Konzept der sozialräumlich orientierten Jugendhilfe im Vogelsbergkreis Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen (Heimaufsicht, Pflegekinderdienst), Entgeltvereinbarungen Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren Beistandschaften, Pflegschaften und Vormundschaften für Kinder und Jugendliche sowie Auskunft über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen Beurkundung und Beglaubigung Jugendhilfeplanung

Grundlage:	Sozialgesetzbuch (SGB) VIII, Hess. Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (HKJGB), SGBI, IX, X, XII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermG), Jugendgerichtshilfegesetz (JGG), Freiwilliges Gerichtsgesetz (FGG)

Ziele:	1. Zum Erhalt der Ressourcen im Sozialraum erfolgen mindestens 75 % der Unterbringungen in Wohnformen über Tag und Nacht im Vogelsbergkreis 2. Die durchschnittlichen Aufwendungen für HzE++ pro Einwohner U21 im Sozialraum übersteigen den zur Verfügung stehenden Sozialraumetat um max. 10 %. 3. Der Anteil der gemäß Hilfeplan beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen gem. HzE-Statistik beträgt mind. 65 %.

Kennzahlen:	1. Anteil der Neuunterbringungen in Wohnformen über Tag und Nacht im Vogelsbergkreis an allen Neuunterbringungen und Anteil der untergebrachten jungen Menschen im Vogelsbergkreis in Wohnformen über Tag und Nacht an allen untergebrachten jungen Menschen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres 2. Abweichung in % pro Sozialraum und Haushaltsjahr 3. Anteil der gemäß Hilfeplan beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen in Prozent

KZ 1	**2025**
Anteil der Neuunterbringungen in Wohnformen über Tag und Nacht im VBK an allen Neuunterbringungen	86,67%
Anteil der untergebrachten jungen Menschen im Vogelsbergkreis in Wohnformen über Tag und Nacht an allen untergebrachten jungen Menschen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres	74,38 %

	2025
KZ 2	Abweichung in Prozent
Nord	+19,05 %
Ost	-0,03 %
Süd	-7,62 %
West	+19,63 %
Insgesamt	+7,23%

KZ 3	**2025**
Anteil der gemäß Hilfeplan beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen in Prozent:	66,67%

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hier werden die Personalkostenerstattungen des Landes für die Übernahme von Landesaufgaben verbucht. Zudem sind unter dieser Position Personal- und Sachkostenerstattungen für die Frühen Hilfen etatisiert.

7 Erträge aus Transferleistungen

Veranschlagt ist der Kostenersatz von Kostenbeitragspflichtigen für die Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe sowie die Erstattungen von Jugendhilfeträgern und Sozialleistungsträgern.
Da die Erstattungen bei Fallabgaben anfallen, diese aber nicht vorhersehbar sind (z.B. Wegzug des kostenzuständigkeits- auslösenden Elternteils aus dem Vogelsbergkreis), können die Ergebnisse große Schwankungen aufweisen. Der Ansatz verringert sich unter anderem durch die Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierin enthalten sind Kosten für die Heimaufsicht (Fachstelle Jugendhilfeeinrichtungen) und die Jugendhilfeplanung, sowie Aufwendungen für die Jugendhilfe im Strafverfahren und für die Schulbezogene Jugend- und Sozialarbeit.
Weiterhin werden hier auch die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Der Ansatz setzt sich zusammen aus der Zuweisung an die Adoptionsvermittlungsstelle und die ganzjährig angebotene schulbezogene Jugendsozialarbeit.

19 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen gliedern sich in
Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen: beinhaltet Hilfen der Jugendsozialarbeit nach § 13, sonstige Hilfen nach § 27 SGB VIII, soziale Gruppenarbeit § 29, Betreuungshelfer/Erziehungsbeistand § 30, SPFH § 31, Tagesgruppe § 32, Vollzeitpflege nach § 33, Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35, ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe nach § 35 a, für Volljährige § 41, ambulante Maßnahmen bei Notsituationen sowie die externe Bearbeitung der Erziehungsberatung. Zur Entwicklung des Ansatzes wird auf die Ausführungen im nächsten Absatz verwiesen. Weiterhin nachgefragt erweisen sich die ambulanten Eingliederungshilfeleistungen für seelisch Behinderte, hier insbesondere Teilhabeassistenzen in Schulen. Trotz des Projektes der Schulalltagsbegleitung, das derzeit in 8 Grundschulen angeboten wird, ist der Bedarf weiterhin hoch.

Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen: Etatisiert sind die Heimerziehung § 34, Eingliederungshilfe § 35a, Leistungen an Volljährige § 41, sonstige Maßnahmen bei Notsituationen und Inobhutnahmen, sowie Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder § 19.

Die Aufwendungen beinhalten die pauschaliert finanzierten Hilfen unter einem Dach sowie die einzelfallbezogenen Leistungen. Im Rahmen der sozialräumlichen Ausrichtung der Jugendhilfe und des damit verbundenen Anspruchs auf familienerhaltende Hilfen werden vermehrt Hilfen außerhalb von Einrichtungen kreiert, was ein Aspekt der Ansatzsteigerung bei den Hilfen außerhalb von Einrichtungen ist.

Ebenfalls enthalten sind Aufwendungen für unbegleitete junge Ausländer in Höhe von insgesamt 2,3 Millionen Euro.
Weitere Aufwendungen ergeben sich in den Bereichen: Frühe Hilfen; Vormundschaften; sonstige Erstattung an andere Jugendämter und übrige Bereiche.

31 **Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**

Hier werden die Kosten der schulbezogenen Jugendsozialarbeit betragsgenau herausgerechnet und dem Produkt 24300 belastet (siehe dort Position 32).

32 **Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Zudem werden die Kosten geleisteter Gutachten des Gesundheitsamtes (aus Produkt 41400) im Jugendhilfebereich an dieser Stelle betragsgenau verrechnet.

Produktgruppe 36300 - Gesetzliche Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	3.000,00	3.050,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	295.000,00	354.000,00	405.424,42
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	4.200.000,00	5.235.000,00	6.278.371,58
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.030,00	1.540,00	1.029,72
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.499.030,00**	**5.593.540,00**	**6.687.875,72**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	4.806.330,00	4.509.360,00	4.161.836,50
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	195.040,00	183.640,00	301.820,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.460,00	141.760,00	108.698,16
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	28.305,28
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	535.000,00	506.600,00	454.048,01
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	21.461.700,00	22.530.700,00	22.560.403,37
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**27.132.530,00**	**27.872.060,00**	**27.615.111,32**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-22.633.500,00**	**-22.278.520,00**	**-20.927.235,60**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-22.633.500,00**	**-22.278.520,00**	**-20.927.235,60**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-22.633.500,00**	**-22.278.520,00**	**-20.927.235,60**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	904.810,00	916.530,00	668.794,57
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.414.620,00	3.541.160,00	3.404.716,19
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.509.810,00**	**-2.624.630,00**	**-2.735.921,62**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-25.143.310,00**	**-24.903.150,00**	**-23.663.157,22**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 53 - Gesundheitsdienste

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.000,00	120.000,00	136.750,44
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	93.800,00	0,00	14.177,73
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	50.000,00	14.248,22
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	55.500,00	865.520,00	852.398,18
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	190,00	1.540,00	13.153,96
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.130,00	920,00	2.178,10
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**270.620,00**	**1.037.980,00**	**1.032.906,63**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	2.787.510,00	2.866.300,00	2.404.527,45
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.710,00	53.560,00	246.433,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.900,00	112.600,00	62.302,48
16	66	Abschreibungen	3.800,00	3.260,00	16.533,99
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	180.000,00	198.000,00	194.400,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	66.000,00	103.500,00	42.799,10
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.210.920,00**	**3.337.220,00**	**2.966.996,02**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-2.940.300,00**	**-2.299.240,00**	**-1.934.089,39**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-2.940.300,00**	**-2.299.240,00**	**-1.934.089,39**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-2.940.300,00**	**-2.299.240,00**	**-1.934.089,39**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	319.500,00	258.900,00	314.386,97
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	594.750,00	598.710,00	593.136,83
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-275.250,00**	**-339.810,00**	**-278.749,86**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.215.550,00**	**-2.639.050,00**	**-2.212.839,25**

41400 Gesundheitsdienste

Verantwortlich:	Dr. Dorothee Hofmann (Amtsleitung) - Fachliche Verantwortung - Jessica Luft (Verwaltungsleitung/stellv. Amtsleitung) - Budgetverantwortung -

Beschreibung:

Amtsärztlicher Dienst:
Insbesondere amtsärztliche aber auch verkehrsmedizinische / vertrauensärztliche Begutachtungen. Sozialmedizinische Begutachtungen im Rahmen des SGB II und des SGB XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Sportärztliche Begutachtungen für Kader- und Leistungssportler.

Kinder- und Jugend(zahn-)ärztlicher Dienst:
Feststellung der Schulfähigkeit, Früherkennung von Einschränkungen mit daraus resultierender Beratung und Förderung von weiteren Maßnahmen sowie schulzahnärztliche Reihenuntersuchungen und Gruppenprophylaxe in den Klassen 1 – 6 im Rahmen der Schulgesundheitspflege. Durchführung von amtsärztlichen Untersuchungen bei Kindern und Jugendlichen (z. B. UMAS, Schulverweigerer, Schulsportbefreiungen und Prüfungsfähigkeiten)

SPDi (Sozialpsychiatrischer Beratungsdienst):
Hauptaufgabenbereich des SPDI ist die personenzentrierte Beratung und Hilfe für betroffene Menschen bzw. deren Angehörige bei psychischen Erkrankungen, Suchtproblemen, Suchterfahrungen. Aber auch Gremienarbeit im Rahmen der Psychiatriekoordination. Grundlage für die Tätigkeit ist das Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz aus dem Jahr 2017.

Infektionsschutz:
Hauptziel ist es, die Bevölkerung vor übertragbaren Erkrankungen wie Tuberkulose, Masern und lebensmittelbedingten Durchfallerkrankungen zu schützen. Dies erfolgt durch regelmäßige Beobachtung und Intervention im Auftreten von infektionsbedingten Krankheitsfällen. Schutz vor impfpräventablen Infektionen wie Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis B und A.

Begehungen nach IfSG:
Begehung und Überwachung aller hygienerelevanter Einrichtungen des Vogelsbergkreises wie Krankenhäuser, Arztpraxen, Altenheime, Gemeinschaftseinrichtungen etc.

Hygiene- und Umweltmedizin:
Die Bevölkerung vor Schäden schützen, die sich durch Infektionen im Bereich des Trink- und Badewassers ergeben können. Die Bevölkerung vor Schäden schützen, so auch Prävention im Bereich Hitze.

Medizinalaufsicht:
Erfassung aller im Vogelsbergkreis tätigen Heilberufe wie Ärzte, Zahnärzte und Heilhilfskräfte. Auch Heilpraktiker werden im Rahmen der Medizinalaufsicht erfasst.

Fachstelle Gesundheitliche Versorgung und Gesundheitsförderung:
Die Sicherung der gesundheitlichen Versorgung wird zunehmend als ein Bereich der Daseinsvorsorge verstanden. Die Fachstelle dient der Förderung der ärztlichen und pflegerischen Versorgung im ländlichen Raum und führt organisatorische, planende und vorbereitende Arbeiten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben aus. Wesentliche Aufgaben sind die Initiierung und Umsetzung von strategischen und konzeptionellen Arbeiten, um die Herausforderungen, die mit dem demografischen Wandel assoziiert sind, zu bewältigen. Hierzu gehört auch die Palliativversorgung.
Im Rahmen der Gesundheitsförderung soll kontinuierlich die soziale und wirtschaftliche Gesundheitsentwicklung im Vogelsbergkreis ausgebaut werden.

Geschäftsführung des Arbeitskreises Jugendzahnpflege:
Im Rahmen des § 21 SGB V erfolgt eine Unterstützung der Zahnhygiene in den Kindergärten des Vogelsbergkreises.

Grundlage:

HGöGD (Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst), FeV (Fahrerlaubnisverordnung), TVöD, Hessisches Beamtengesetz, Beamtenstatusgesetz, Bundesbeamtengesetz, SGB II, SGB V, SGB VIII, SGB XI und XII, Hessisches Schulgesetz, Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Verbindung mit der hessischen Hygieneverordnung, Trinkwasserverordnung, Medizinproduktegesetz (MPG), Asylbewerberleistungsgesetz, Prostituiertenschutzgesetz sowie weitere Verordnungen und Erlasse
Die Abrechnung der Leistungen des Gesundheitsamtes – sofern sie berechenbar sind – erfolgt im Rahmen der Hessischen Verwaltungskostenordnung bzw. des Hessischen Verwaltungskostengesetzes anlog der Gebührenordnung des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, des Erlasses für ärztliche Begutachtung in Personalangelegenheiten des öffentlichen Dienstes bzw. der GOÄ.

Ziele:	- Effiziente, zeitnahe, bürgernahe Aufgabenerledigung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. - Kontinuierliche Überwachung und Intervention bei Auftreten von Infektionskrankheiten in der Bevölkerung. Hierzu gehören unter anderem die noch laufenden aber auch schon abgelaufenen globalen Infektionskrankheiten wie Covid19, Tuberkulose, SARS, MERS, Pocken, Influenzapandemien (Vogelgrippe/Schweinegrippe), EHEC/HUS-Erkrankungen. - Schnelle Intervention bei Auftreten von Tropenerkrankungen wie Ebola. - Sicherstellung medizinischen Sachverstandes im Katastrophenfall. - Zielstellung war und ist die Erarbeitung einer regionalen Strategie zur Sicherung der gesundheitlichen Versorgung mit allen relevanten Akteuren, der Aufbau einer dauerhaften ärztlichen Versorgungsstruktur, die Weiterentwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung und der Aufbau einer dauerhaften Organisationsstruktur zur Verstetigung der initiierten Prozesse. Durchführung der Aufgaben erfolgt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, der Leitlinien der entsprechenden Fachgesellschaften (unter anderem AWMF-Leitlinien). Allgemeines Ziel der Verwaltung des Gesundheitsamtes ist die ökonomische Einsetzung der begrenzten Mittel und der Vermeidung einer Fehlallokation von Mitteln. Insgesamt ressourcenschonendes, energieschonendes Arbeiten. Allgemeine Berücksichtigung des Leitbildes des Vogelsbergkreises.

Kennzahlen:	1.) Anzahl der Untersuchungen/Begehungen/Beratungen 2.) Anzahl der Belehrungen

Anzahl der Untersuchungen/Begehungen/Beratungen	**2023**	**2024**	**2025**
Amtsärztlicher Dienst	-	698	
AZ- Beamtenrechtliche Untersuchungen	158	158	161
AZ- Sportmed. Untersuchungen	1	10	17
AZ- Sozialmedizinische Untersuchungen	66	64	79
AZ- Sonst. Untersuchungen und Bescheinigungen (Gerichte, G26, FeV u. w.)	632	466	231
Kinder- und Jugend(zahn-)ärztlicher Dienst			
Einschulungsuntersuchungen	936	962	945
Einschulungsuntersuchungen Seiteneinsteiger	52	46	35
Amtsärztliche Untersuchungen	29	22	21
Schulzahnärztliche Untersuchungen	4.030	3.313	3.032
Erreichte Schulkinder im Rahmen d. Gruppenprophylaxe	1.201	1.267	1.935
Sozialpsychiatrischer Dienst			
SdPI Kontakte	1.871	1.439	1.729
Hygienische Überwachung			
Hygienische Überwachung nach TrinkwVO (ab 2025 nach Anlage, vorab nach Betreiber)	29	0	319
Hygienische Überwachung von Schwimm- und Badebecken sowie Badegewässern	31	28	33
Umwelthygienische Stellungnahmen für Träger öffentlicher Belange incl. Begehungen in dem Bereich	25	57	131
Begehungen nach IfSG			
Krankenhäuser und Arztpraxen nach § 23 VI IfSG	14	21	41
Einrichtungen nach §§ 33, 35 und 36 IfSG	62	19	9
Meldepflichtige KK-Fälle nach §§ 6 &7 IfSG (incl. Covid-19)	4.868	1.133	1.552

Anzahl der Belehrungen	**2023**	**2024**	**2025**
Belehrungen (Präsenz)	954	543	392
Belehrungen (Online ab März 2024)	-	331	395

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Gebühren, die für die Leistungen des Kreisgesundheitsamtes eingenommen werden.

4 Kostenersatzleistungen und erstattungen

Die Kostenerstattungen der Krankenkassen für die Personalaufwendungen des Arbeitskreis Jugendzahnpflege werden erstmalig im Haushaltsplan 2027 mit 72.800 € eingestellt. Der derzeit bestehende nicht eingetragene, rechtsfähige Verein soll aufgelöst werden.
Weiterhin sind hier Kostenerstattungen des Landes Hessen i.H.v. 6.000 € für die Durchführung des KiSS (Hessisches Kindersprachscreening) etatisiert.
Ebenso sind Mittel der GKV Spitzenverbände i.H.v. 15.000 € zur Förderung der Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken durch einen Netzwerkkoordinator geplant.

7 Erträge aus Transferleistungen

Die Erstattungen des Landes Hessen für die Entschädigungsleistungen nach § 56 IfSG fallen ab 2027 weg. Daher wurde kein Ansatz erfasst. Die aktuelle Rechtsprechung sieht, bis auf wenige Einzelfälle, keine Erstattungen mehr vor.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Hier sind Zuweisungen für das Jahr 2027 für die Förderung des HMSI für die Personalstelle „Gesundheitskoordinator“ in Höhe von 7.500 € etatisiert sowie 48.000°€ für den Mehrbelastungsausgleich nach PsychKHG.
Die Mittel aus dem Pakt Öffentlicher Gesundheitsdienst fallen ab dem Jahr 2027 weg.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen, in diesem Fall ausschließlich aus den Erstattungen des Landes für die in den Schwerpunktjahren 2020/2021 angeschaffte Betriebs- und Geschäftsausstattung des Impfzentrums. Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer der beschafften Vermögensgegenstände von 5 Jahren werden im Haushaltsjahr 2027 lediglich noch Restbestände dieser Sonderposten aufgelöst.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz umfasst Mittel zur Abdeckung des Arznei- und Laborbedarfs in Höhe von 10.000 €. Weiterhin werden sonstige weitere Fremdleistungen wie externe Laborleistungen, Röntgen, Autoklav-Abrechnungen und Onlinebelehrungen mit 15.000 € veranschlagt. Für Instandhaltung und Wartung von Einrichtungen und Ausstattungen und TÜV der medizinischen Geräte des Gesundheitsamtes gemäß Medizinprodukte-VO werden 3.000 € und für Mitgliedsbeiträge werden 800 € veranschlagt.
Für Öffentlichkeitsarbeit wurden insgesamt 13.000 € (10.000 € für Präventionstage Gesundheitsamt und 3.000 € Öffentlichkeitsarbeit Fachstelle Gesundheitliche Versorgung) eingestellt. Weiterhin sind für Palliativ- und Hospizversorgung (10.000 €), für weitere Arbeitskreise/Netzwerke (2.000 €) und Kosten für Gebärdendolmetscher/Sprachvermittler für Asylbewerber (2.000 €) vorgesehen. Die jährlichen Aufwendungen für die Patientenfürsprecher werden im HH-Jahr 2027 mit 4.500 € angesetzt. Der Honoraraufwand für Sprachexperten (Auswertung KiSS-Bögen und Fortbildung Erzieherinnen) wird mit 6.000 € geplant (Kostendeckend, siehe Position 4).

Für das „Blockpraktikum“ in Kooperation mit der Universität Marburg, Abteilung für Allgemeinmedizin und dem Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin sowie der Universität Gießen, werden jährlich 20 Medizinstudenten gefördert, die im VBK ein 14-tägiges Praktikum bei niedergelassenen Allgemeinmedizinern absolvieren. Hierfür werden Mittel i.H.v. 12.000 € veranschlagt.
Des Weiteren werden für die Weiterführung der "regionalen Gesundheitsplanung" 8.000 € veranschlagt.
Ebenfalls werden hier die Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten in Höhe von 17.600 € etatisiert.

16 Abschreibungen

Der Ansatz umfasst die Abschreibung auf vorhandene Anlagegüter, zum einen medizinische Geräte des Gesundheitsamtes, zum anderen die Betriebs- und Geschäftsausstattung des ehemaligen Impfzentrums, die mit Schließung des Zentrums in den Regelbetrieb des Vogelsbergkreises übergegangen ist. Die Abschreibungen für letztere sind durch die unter Punkt 9 beschriebenen Erträge gedeckt.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Hier werden die Aufwendungen für die Zuführung an das „Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Hausärzte-Gesellschaft“ in Höhe von 180.000 € verbucht.

19 Transferaufwendungen

Für die Unterbringungskosten gem. § 30 IfSG werden für das Jahr 2027 20.000 € eingeplant. Die letzten Jahre waren 7.500 € veranschlag. Jedoch müssen wir einen Anstieg an TBC-Patienten verzeichnen, die isolierpflichtig sind und nicht zuhause untergebracht werden können. Hierbei handelt es sich um reine Unterbringungskosten und nicht um die von der GKV zu tragenden Krankenhausbehandlungskosten.
Zudem sind Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und (Medizin-) Stipendien mit 46.000 € veranschlagt.
Wie bereits unter Position 7 erläutert, fallen hier die Aufwendungen nach § 56 IfSG weg.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die Kosten für Untersuchungen/Gutachten, die im Auftrag anderer Ämter der Kreisverwaltung durchgeführt werden, betragsgenau herausgerechnet und dem auftraggebenden Produkt unter Position 32 entsprechend belastet. Dies betrifft zum größten Teil Untersuchungen an Schulen, aber auch Gutachten im Bereich der Jugendhilfe und des Personalservice, sofern eigene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betroffen sind.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 63 - Bauen und Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.271.000,00	1.264.000,00	2.674.048,32
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	128.000,00	113.000,00	28.438,26
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.252.650,00	1.315.800,00	1.262.566,29
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	684.590,00	660.470,00	787.066,81
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.130,00	8.200,00	71.806,69
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.344.370,00**	**3.361.470,00**	**4.823.926,37**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	2.946.640,00	2.913.870,00	2.764.967,28
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	88.410,00	90.310,00	126.654,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.085.470,00	2.512.680,00	2.893.510,93
16	66	Abschreibungen	1.003.630,00	990.900,00	1.195.804,89
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.000,00	53.000,00	35.829,24
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	108.500,00	96.540,00	94.181,21
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.264.650,00**	**6.657.300,00**	**7.110.947,55**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-2.920.280,00**	**-3.295.830,00**	**-2.287.021,18**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-2.920.280,00**	**-3.295.830,00**	**-2.287.021,18**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	6.041,03
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**-6.041,03**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-2.920.280,00**	**-3.295.830,00**	**-2.293.062,21**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	83.190,00	80.580,00	89.009,66
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.025.360,00	868.360,00	1.207.948,79
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-942.170,00**	**-787.780,00**	**-1.118.939,13**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.862.450,00**	**-4.083.610,00**	**-3.412.001,34**

51100 Immissionsschutz

Verantwortlich:	Herr Bernhard Hofmann

Beschreibung:	Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter sind vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen u. a.) und, soweit es sich um genehmigungsbedürftige Anlagen handelt, auch vor Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen zu schützen. Dabei werden im Rahmen der Zuständigkeit des Landkreises die Einhaltung der Rechtsquellen bei Anzeigen nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen geprüft, Anlagen wiederkehrend überwacht, sachverständige Stellen eingeschaltet, nachträgliche Maßnahmen an bestehende Anlagen angeordnet bzw. Emissionserklärungen des Betreibers zu immissionsschutzrechtlich nicht genehmigungsbedürftigen landwirtschaftlichen Anlagen geprüft. Vollzug der nach der 1. BImSchV dem Landkreis übertragenen Aufgaben betreffend kleinerer und mittlerer Feuerungsanlagen, wie z. B. Überwachung, Kontrolle von Grenzwerten, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen. Das Produkt umfasst zudem Beratungen, Auskünfte, Bestätigungen und die Durchführung von ordnungsbehördlichen Verfahren und Rechtsbehelfsverfahren. Aufsichtsbehördliches Schornsteinfegerwesen: Sicherstellung ordnungsgemäßer Kehrbezirksverwaltung, Anordnung Schornsteinfegerarbeiten im Wege der Vollstreckung, Sicherstellung der Kehrbuchdaten

Grundlage:	BImSchG sowie im Besonderen 1., 4., 8., 11., 18. BImSchV, FeuVO, UVPG, div. Gesetze sowie Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Richtlinien. Wohnraumfördergesetz/ Hess. Ausführungsgesetz/ Gesetz über Zuständigkeiten Schornsteinfegerwesen in Hessen/ Schornsteinfegerhandwerksgesetz

Ziele:	Schutz der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen und Sichern der hohen naturräumlichen Qualität des Vogelsbergkreises. Stärken der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit durch kompetente Beratung, transparente Entscheidung und offene Kommunikation.

Kennzahlen:	Verfahren nach BImSchG in Zuständigkeit des Vogelsbergkreises

Anzahl	2023	2024	2025
Verfahren nach BImSchG	1	3	0

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um vereinnahmte Verwaltungs- und Schornsteinfegergebühren.

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Dieser Haushaltsansatz beinhaltet die Kostenerstattung durch Überprüfungen der Einhaltung immissionsschutzrechtlicher Anforderungen (z.B. Lärmimmissionen) (siehe Pos. 15).

Zusätzlich sind Mittel für die Beitreibung der Kosten für Ersatzvornahme und Zwangsgeld im Bereich Schornsteinfegerwesen etatisiert.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Überprüfungen der Einhaltung immissionsschutzrechtlichen Anforderungen werden Haushaltsmittel veranschlagt. Die erforderlichen Durchführungen von Messungen vor Ort und -auswertungen werden an Sachverständige und sachverständige Stellen übertragen. Die Kostenerstattung der Verursacher wird unter Pos. 4 abgebildet. Des Weiteren werden hier die Kosten für Ersatzvornahme und Zwangsgeld im Bereich Schornsteinfegerwesen dargestellt.

18 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Ein Teil der Gebühreneingänge, die vom Kreis erhoben werden, sind an die Schornsteinfeger weiterzuleiten.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für die Unterbringung des Amtes mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Produktgruppe 51100 - Immissionsschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	2.000,00	2.187,37
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.000,00	13.000,00	4.006,46
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	50,00	60,00	45,36
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**14.050,00**	**15.060,00**	**6.239,19**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	110.040,00	109.930,00	102.369,64
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.250,00	6.370,00	8.962,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.510,00	15.510,00	1.207,52
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.372,08
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	500,00	500,00	140,21
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**132.300,00**	**132.310,00**	**114.051,45**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-118.250,00**	**-117.250,00**	**-107.812,26**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-118.250,00**	**-117.250,00**	**-107.812,26**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-118.250,00**	**-117.250,00**	**-107.812,26**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.950,00	17.570,00	20.133,49
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-17.950,00**	**-17.570,00**	**-20.133,49**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-136.200,00**	**-134.820,00**	**-127.945,75**

52100 Bauordnung und Bauaufsicht

Verantwortlich:	Herr Bernhard Hofmann

Beschreibung:	Die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und natürliche Lebensgrundlagen sind bei Anordnung, Errichtung, Änderung, Instandhaltung und Abbruch von baulichen Anlagen und Gebäuden nicht zu gefährden. Dabei wird die Einhaltung der Rechtsquellen zur Vermeidung bzw. Abwehr von Gefahren im geforderten Umfang geprüft. Das Produkt umfasst Entscheidungen mit Außenwirkung wie Genehmigung, Überprüfung, Anordnung, Entscheidung über Widersprüche zu oben genannten baulichen Vorhaben sowie interne Stellungnahmen zu Verwaltungsverfahren anderer Ämter und Behörden und zudem baurechtlichen Beratungen, Auskünfte, Bescheinigungen innerhalb bzw. außerhalb von Verwaltungsverfahren und Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.

Grundlage:	HBO, HSOG, BauGB, BauNVO, UVPG, div. Gesetze sowie Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Richtlinien.

Ziele:	Vorbereiten und Unterstützen rechtlicher Rahmenbedingungen im Interesse einer flächen- und ressourcensparenden baulichen Entwicklung unter Berücksichtigung der Raumordnung und Landschaftspflege sowie Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung von baulichen Anlagen im Vogelsbergkreis; Stärken der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit durch kompetente Beratung, transparente Entscheidung und offene Kommunikation.

Kennzahlen:	Anzahl von bauaufsichtlichen Bescheiden (insgesamt). Durchschnittliche Bearbeitungszeit mit rechtssicherer Entscheidung in vereinfachten Verfahren nach § 65 HBO (in Tagen). Anteil erfolgreicher Widersprüche weniger als 5 % bezogen auf die Bescheide. Entgangene Gebühreneinnahmen aufgrund von Befreiungstatbeständen (z.B. § 8 VwKostG, § 29 Reichssiedlungsgesetz) sowie im Gegensatz zu anderen Bundesländern in Hessen fehlendem Gebührentatbestand in VwKostO-MUKLV für bauaufsichtliche Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren nach BImSchG (Biogasanlagen, Windenergieanlagen, BImSchG-genehmigigungsbedürftige Industrieanlagen, ...).

Anzahl	**2023**	**2024**	**2025**
Bescheide (insgesamt)	498	431	551
Bescheide (vereinfachtes Genehmigungsverfahren § 65 HBO)	352	307	355
durchschnittliche Bearbeitungszeit in Verfahren nach § 65 HBO (in Tagen)	38	36	34
Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren nach BImSchG	10	4	11
ordnungsbehördliche Verfahren	82	128	78
Widersprüche	29	13	18
Anteil erfolgreicher Widersprüche	2	0	0
Quote Anteil erfolgreicher Widersprüche bezogen auf die Bescheide	0,40%	0,00%	0,00%
wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten (abgeschlossen)	40	43	44
Gefahrenverhütungsschauen (abgeschlossen)	19	16	8

Anzahl	2023	2024	2025
entgangene Gebühren aufgrund von Befreiungstatbeständen, z. B. Reichssiedlungsgesetz	29.264 €	41.998 €	99.069,20 €
entgangene Gebühren aufgrund fehlender Rechtsgrundlage, z. B. Stellungnahmen zu BImSchG-Genehmigungsverfahren	534.060 €	2.297.606 €	599.020 €

Anmerkung: Die gesetzlich vorgeschriebene Frist für Verfahren nach § 65 HBO liegt bei 3 Monaten, d. h. 90 Tagen.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Erträge aus Gebühren auf der Grundlage der Gebührensatzung des Kreises über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren oder Leistungen im Rahmen der Eingriffsverwaltung auf der Grundlage des Allgemeinen Verwaltungskostenverzeichnisses des Landes (Stundensätze).

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Hier werden die Erträge der Ersatzvornahmen verbucht. Diese (Pos. 15 Aufwendungen) sind durch den Eigentümer oder Zustandsstörer zu ersetzen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwendungen entstehen bei Zwangsmaßnahmen gem. Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetz im Rahmen von Ersatzvornahmen. Aufgrund von demografischem und wirtschaftlichem Wandel ist eine Zunahme an langfristig leerstehenden und baufälligen Gebäuden im Vogelsbergkreis wahrzunehmen. Der Ansatz ist auf 75.000 € festgelegt.
Weiterhin werden auch hier die Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten in dieser Position dargestellt.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für die Unterbringung des Amtes mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Produktgruppe 52100 - Bauordnung und Bauaufsicht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.140.000,00	1.140.000,00	2.508.150,95
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75.000,00	75.000,00	22.524,55
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	520,00	530,00	521,64
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.215.520,00**	**1.215.530,00**	**2.531.197,14**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.024.310,00	1.017.990,00	983.732,45
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.480,00	41.180,00	58.541,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.920,00	80.840,00	4.306,66
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	17.369,43
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.145.710,00**	**1.140.010,00**	**1.063.949,54**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**69.810,00**	**75.520,00**	**1.467.247,60**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**69.810,00**	**75.520,00**	**1.467.247,60**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**69.810,00**	**75.520,00**	**1.467.247,60**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	167.300,00	162.770,00	198.494,66
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-167.300,00**	**-162.770,00**	**-198.494,66**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-97.490,00**	**-87.250,00**	**1.268.752,94**

52300 Denkmalschutz und -pflege

Verantwortlich:	Herr Bernhard Hofmann

Beschreibung:	Die Kulturdenkmale sind als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung zu schützen und zu erhalten. Dabei wird die Einhaltung der Rechtsquellen zum Schutz der Kulturdenkmale in einem denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren oder durch Zustimmung im bauaufsichtlichen Verfahren geprüft bzw. ordnungsbehördlich angeordnet. Das Produkt umfasst zudem Beratungen, Auskünfte, Bescheinigungen, Widerspruchsverfahren und Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.

Grundlage:	HDSchG, HSOG, div. Gesetze sowie Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Richtlinien

Ziele:	Pflege und Förderung des Denkmalbestandes zur Erhaltung der Identität und im Sinne einer schonenden Entwicklung der Dörfer für die Bevölkerung und den Fremdenverkehr im Vogelsbergkreis. Hierbei sind die Erweiterung und Nutzungsänderung der Baudenkmale im Sinne einer städtebaulichen Innenentwicklung zu unterstützen. Stärken der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit durch kompetente Beratung, transparente Entscheidung und offene Kommunikation.

Kennzahlen:	Rechtssichere Entscheidung in weniger als 45 Tagen nach Vollständigkeit, Anteil erfolgreicher Widersprüche weniger als 5 % bezogen auf die Bescheide, Abbrüche von Kulturdenkmalen bzw. Gebäude innerhalb von denkmalrechtlichen Gesamtanlagen

Anzahl	**2023**	**2024**	**2025**
Bescheide (insgesamt)	215	185	209
davon: Entscheidungen aufgrund Verwaltungsvereinbarung zwischen UDB und LfDH	0	21*	71
durchschnittliche Bearbeitungszeit (in Tagen)	38	35	29
Widersprüche	8	4	4
Anteil erfolgreicher Widersprüche gegen beschiedene Anträge auf denkmalrechtliche Genehmigung	1	0	0
Quote Anteil erfolgreicher Widersprüche bezogen auf die Bescheide	0,47%	0,00%	0,00%
Abbruchanträge	Kennzahlen werden im Haushaltsplan 2028 ausgewiesen.		
vollzogene Abbrüche			

*Anzahl seit Inkrafttreten der Verwaltungsvereinbarung zum 02.09.2024

Produktgruppe 52300 - Denkmalschutz und -pflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	110,00	150,00	113,40
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**110,00**	**150,00**	**113,40**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	202.550,00	200.220,00	193.807,13
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.760,00	16.060,00	22.124,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.070,00	1.120,00	818,67
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**219.380,00**	**217.400,00**	**216.749,80**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-219.270,00**	**-217.250,00**	**-216.636,40**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-219.270,00**	**-217.250,00**	**-216.636,40**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-219.270,00**	**-217.250,00**	**-216.636,40**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	39.470,00	38.020,00	47.886,57
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-39.470,00**	**-38.020,00**	**-47.886,57**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-258.740,00**	**-255.270,00**	**-264.522,97**

54200 Verwaltung der Kreisstraßen

Verantwortlich:	Herr Stefan Günther

Beschreibung:	Gewährleistung eines funktionsfähigen Kreisstraßennetzes in einem verkehrssicheren Zustand

Grundlage:	Hessisches Straßengesetz, Haushaltsplan Vogelsbergkreis

Ziele:	Erhalt und Verbesserung der verkehrsnotwendigen Kreisstraßen durch zielgerichtete Steuerung des verfügbaren Ressourceneinsatzes unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung und des öffentlichen Interesses

Kennzahlen:	Zustandsnote < 3,0 bei allen Brückenbauwerken (Bauwerksprüfungen des ASV Schotten) und < ZK 3 bei Straßenabschnitten, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen pro Einwohner und pro km

Brückenbauwerke (Stichtag 01.01.)	**2023**	**2024**	**2025**
Anzahl insgesamt	60	60	61
davon: Zustandsnote < 3,0	60	60	61
Zielerreichung:	100%	100%	100%
Gemäß der Richtlinie der Bauwerksprüfung beschreiben Zustandsnoten bei Brücken ab 3,0 bis 3,4 einen nicht ausreichenden Zustand. Zwei Brücken entsprechen derzeit nicht der erforderlichen Belastungsklasse, die Zustandsnote liegt jedoch unter 3,0			
Straßennetz (Stichtag 01.01.)	**2023**	**2024**	**2025**
Kreisstraßen insgesamt, in km	295,903	295,903	294,674
Zielerreichung Gesamt:	44,27%	45,29%	47,97%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**2023**	**2024**	**2025**
Jahresergebnis / Ansatz:	2.414.206 €	2.086.780 €	2.822.154 €
Einwohner:	106.792	101.163	100.723
Aufwendungen pro Einwohner:	22,61 €	20,63 €	28,02 €
Aufwendungen pro Kilometer:	8.158,78 €	7.052,07 €	9.577,21 €

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

8 Erlöse aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Veranschlagt ist die besondere Finanzzuweisung des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) zur Unterhaltung der Kreisstraßen. Die Zuweisung wird mit 1.205.000 € etatisiert.

9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung von passivierten Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen. Diese werden über die Nutzungsdauer des Bauwerks verteilt linear aufgelöst.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Aufwand für Verwaltung, Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen ergibt sich aus einer mit Hessen Mobil vertraglich fest vereinbarten Unterhaltungspauschale und dem variablen Direktaufwand, mit dem zusätzliche, nicht in der Unterhaltungspauschale erfasste Leistungen, abgedeckt werden. Bei einem Kreisstraßennetz von rd. 295 km werden ca. 1.132.000 € erstattet.

Übersicht Erlöse/Aufwendungen

Erlöse	HJ 2027
	Plan
Landeszuwendung FAG	1.205.000 €
Sonstige Erlöse	7.000 €
Erlöse insgesamt	**1.212.000 €**
Aufwendungen	
Laufende Unterhaltung - Direktaufwand	580.000 €
Kostenerstattung Hessen Mobil	1.132.000 €
Deckenerneuerung/Oberflächenbehandlung	200.000 €
Reise- und Fortbildungskosten	1.100 €
Auswendungen insgesamt	**1.913.100 €**
Zuschussbedarf	**701.100 €**

Deckenerneuerungen
Beginnend im Jahr 2014 wurden zunächst in kleinem Umfang Deckenerneuerungen durchgeführt. Seit 2018 werden die Ausschreibungen, Vergaben und Bauüberwachungen dieser Arbeiten teilweise mit Kreispersonal ausgeführt.
Baulich werden die Straßen einer Sanierung im Hocheinbau auf dem bestehenden Asphaltbelag oder einem DSK-Verfahren (Dünnschicht-Kaltverfahren) unterzogen. Die Umsetzung von Deckenerneuerung bedarf keiner Planung und ist i.d.R. kurzfristig umsetzbar.

Vor der Aufnahme in den Maßnahmenkatalog für Deckenerneuerungen erfolgt eine Abfrage bei den Städten und Gemeinden über geplante Kanal- und Wasserleitungsmaßnahmen um mögliche Synergieeffekte zu erzielen.

Baugrunduntersuchungen
Zur Festlegung von Sanierungsmaßnahmen und zur Ermittlung der Baukosten bedarf es immer einer vorhergehenden Untersuchung des Bestandaufbaus der Straße in Bezug auf frostsicheren Aufbau, vorh. Asphaltstärke, LAGA-Einstufung, PAK-Einstufung etc.
Die Ausführung der einzelnen Maßnahmen wird mit den Kommunen abgestimmt. Änderungen in Art und Zeit der Baumaßnahmen können sich noch auf Grund von haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, Baugrunduntersuchungen und weiteren Voraussetzungen ergeben. Insofern ergibt sich aus der vorstehenden Aufstellung keine Prioritätensetzung.

Patchverfahren/DSK/OB
Nach Bedarf auf verschiedenen Kreisstraßenabschnitten erfolgt eine Instandsetzung der Oberfläche im DSK-Verfahren oder einer OB. Die Leistungen werden vom Sachgebiet ausgeschrieben und vergeben.

Reise- und Fortbildungskosten
Auch hier werden die Aufwendungen für die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

16 Abschreibungen
Die Herstellungskosten von Straßen und Brücken sind zu aktivieren und grundsätzlich linear über die Nutzungsdauer des hergestellten Anlagegutes abzuschreiben. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

32 Kosten aus der internen Leistungsbeziehungen
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für die Unterbringung des Amtes mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Produktgruppe 54200 - Verwaltung der Kreisstraßen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	1.907,25
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.205.000,00	1.210.000,00	1.208.719,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	684.590,00	660.470,00	787.066,81
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.000,00	7.000,00	70.899,49
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.896.590,00**	**1.877.470,00**	**2.068.592,55**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	84.540,00	81.660,00	92.502,81
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.913.100,00	2.289.480,00	2.822.154,48
16	66	Abschreibungen	1.003.630,00	990.900,00	1.177.783,94
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.001.270,00**	**3.362.040,00**	**4.092.441,23**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.104.680,00**	**-1.484.570,00**	**-2.023.848,68**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.104.680,00**	**-1.484.570,00**	**-2.023.848,68**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	6.041,03
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**-6.041,03**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.104.680,00**	**-1.484.570,00**	**-2.029.889,71**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	550.800,00	400.930,00	652.680,66
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-550.800,00**	**-400.930,00**	**-652.680,66**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.655.480,00**	**-1.885.500,00**	**-2.682.570,37**

55400 Gewässer- und Naturschutz

Verantwortlich:	Herr Bernhard Hofmann

Beschreibung:	Naturschutz und Landschaftspflege Räumliche Planung und Entwicklung Eingriffsgenehmigungen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Prüfverfahren und Beurteilungen Gestaltung der Umwelt Untere Wasserbehörde a) Aufsicht über Gewässer b) Aufsicht über Abwasseranlagen c) Überwachung von AwSV -Lagerstätten d) Sanierung von Grundwasser- und Bodenschäden e) Erheben Abwasserabgabe

Grundlage:	Bundesnaturschutzgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, Verordnungen, EU-Verordnungen und Richtlinien, Raumordnungsgesetz, Ordnungswidrigkeitsgesetz Beschlüsse der Kreisgremien Für Wasser- und Bodenschutz: WHG, HWG, AwSV, BbodSchG

Ziele:	Untere Naturschutzbehörde: Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft Artenschutz Ressourcenschutz Ausweisung und Unterhaltung der Naturdenkmale Beratung von Gemeinden und Bürgern Förderung des Naturschutzes Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde: Umsetzung der Pflichtaufgaben zum Schutz der Gewässer und des Bodens

Kennzahlen:	Untere Naturschutzbehörde: Anzahl von Beteiligungs-, Genehmigungsverfahren, Beratungen, Projekten und ordnungsbehördlichen Verfahren. Ökokonten - Kontostand Biotopwertpunkte. Zuweisungen Ausgabereste im Rahmen naturschutzrechtlicher Ersatzzahlungen gem. § 15 Abs. 6 BNatSchG i.V.m. § 15 HeNatG. Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Tagen Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde: Anzahl von Widerspruchs-, Klageverfahren bei Genehmigungen § 22 HWG und Plangenehmigungen §§ 68, 70 HWG, Wasserrechtliche Befreiungsverfahren (Verbote bei Wasserschutzgebieten), Erlaubnisbescheide für Kommunale Abwasseranlagen, Erlaubnisbescheide für Niederschlagswassereinleitungen bzw. Kleinkläranlagen, Lagerung von wassergefährdenden Stoffen (AwSV), Zwangsgelder zu Mängelbeseitigungen sowie Ordnungswidrigkeitsverfahren im gesamten Amt für Bauen und Umwelt. Anzahl von Stellungnahmen zu Bauantrags- und Bauleitplanverfahren

Naturschutz

Art und Anzahl der Maßnahmen	2023	2024	2025
Beteiligungsverfahren und Genehmigungsverfahren	857	713	s.u.
Beteiligungsverfahren			203
Genehmigungsverfahren			141
durchschnittliche Bearbeitungszeit (in Tagen)			36

Beratungen			466
Projekte	34	17	9
ordnungsbehördliche Verfahren			13
Naturdenkmäler	124	124	124

Wasser- und Bodenschutz

Art und Anzahl der Maßnahmen	2025
Genehmigungen § 22 HWG und Plangenehmigungen §§ 68, 70 HWG	20
Widerspruchs-/Klageverfahren	0
Wasserrechtliche Befreiungsverfahren (Verbote bei Wasserschutzgebieten)	17
Widerspruchs-/Klageverfahren	0
Erlaubnisbescheide für Kommunale Abwasseranlagen	63
Widerspruchsverfahren	0
Abwasserabgabebescheide - Kläranlagen	122
Klageverfahren	0
Erlaubnisbescheide für Niederschlagswassereinleitungen	16
Widerspruchs-/Klageverfahren	0
Erlaubnisbescheide für Kleinkläranlagen	12
Widerspruchs-/Klageverfahren	0
Lagerung von wassergefährdenden Stoffen (AwSV) Zwangsgelder zu Mängelbeseitigungen	888
Klageverfahren	0
OWI-Verfahren (ABU-Gesamt)	27
Einspruchsverfahren	0
Stellungnahmen in Bauantrags- und Bauleitplanverfahren	262

Die fehlenden Kennzahlen werden im Haushaltsplan 2027 ausgewiesen.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es wurden Gebühren für naturschutzrechtliche und artenschutzrechtliche Genehmigungen (30.000 €) veranschlagt.
Der Ansatz umfasst zudem die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen i.H.v. 10.000 € und Gebühren im Bereich Wasserrecht i.H.v. 90.000 €.

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Der Ansatz stellt die Kostenerstattungen bei Ersatzvornahmen dar und ist mit 35.000 € etatisiert. Ebenso sind für weitere Kostenerstattungen Mittel vorgesehen.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlage

Hier ist die Förderung des Landes für die Erstellung eines Wasserkonzeptes veranlagt. Die Aufwendungen sind ebenso in Pos. 15 eingeplant.
Ebenso sind hier Personalkostenerstattung des Landes Hessen für die Planung und Durchführung des Starkregenfrühalarmsystems eingeplant.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zur Sicherung und Pflege von Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für Baumgutachten sowie Baumpflegekosten Mittel in Ansatz gebracht (20.000 €). Daneben enthält die Position noch Geschäftsaufwendungen für den Naturschutzbeirat (1.000 €), Förderung von Nistkästen (2.000 €), Kosten für Zwangsmaßnahmen im Bereich „wassergefährdende Stoffe“ (siehe Pos. 4; 35.000 €) sowie Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen (1.000 €).

Mitgliedsbeiträge z.B. an die Schutzgemeinschaft Vogelsberg und Naturlandstiftung Vogelsberg (400 €) sowie an die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (ca. 550 €) sind hier eingeplant.

Ebenso sind hier die Aufwendungen für die Erstellung eines teilräumlichen Wasserkonzeptes eingeplant. Die Förderung ist in Pos. 8 eingestellt.

Die Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten sind hier mit 6.950 € etatisiert.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Etatisiert sind Aufwendungen für gesetzlich vorgegebene Nachsorgemaßnahmen der stillgelegten Deponie Bilskuppe in Lauterbach-Maar (ca. 7.150 €) und die Verbandsumlage für die Wasserverbände Schwalm und Nidda (ca. 21.250 €). Ein Zuschuss an den Vogelsberggarten e.V. (2.000 €) ist etatisiert.

18 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Es handelt sich um die Verbandsumlage an den Zweckverband Naturpark Vulkanregion Vogelsberg (102.000 €). Zusätzlich wird die Umlage der Regionalversammlung unter diesem Produkt etatisiert (6.000 €).

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

An dieser Stelle werden die Kosten für die Tätigkeit des Klimaschutzmanagers an den Schulen herausgerechnet und dem Produkt 24300 des Schulbereichs belastet (siehe dort Position 32).

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der anteiligen Mietkosten für Büroräume mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Produktgruppe 55400 - Gewässer- und Naturschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.000,00	122.000,00	163.710,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.000,00	25.000,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	47.650,00	105.800,00	53.847,29
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	450,00	460,00	226,80
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**218.100,00**	**253.260,00**	**217.784,09**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.525.200,00	1.504.070,00	1.392.555,25
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.920,00	26.700,00	37.027,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.870,00	125.730,00	65.023,60
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	-720,56
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.000,00	53.000,00	35.829,24
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	108.000,00	96.040,00	94.041,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.765.990,00**	**1.805.540,00**	**1.623.755,53**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.547.890,00**	**-1.552.280,00**	**-1.405.971,44**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.547.890,00**	**-1.552.280,00**	**-1.405.971,44**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.547.890,00**	**-1.552.280,00**	**-1.405.971,44**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	83.190,00	80.580,00	89.009,66
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	249.840,00	249.070,00	288.753,41
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-166.650,00**	**-168.490,00**	**-199.743,75**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.714.540,00**	**-1.720.770,00**	**-1.605.715,19**

Teilfinanzhaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 63 - Bauen und Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**440.000,00**	**0,00**	**760.000,00**	**834.546,60**	**1.200.000,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	440.000,00	0,00	760.000,00	834.546,60	1.200.000,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**440.000,00**	**0,00**	**760.000,00**	**834.546,60**	**1.200.000,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**820.000,00**	**1.525.000,00**	**1.070.000,00**	**1.849.221,31**	**1.890.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	820.000,00	1.525.000,00	570.000,00	1.843.934,38	1.390.000,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	500.000,00	5.286,93	500.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**820.000,00**	**1.525.000,00**	**1.070.000,00**	**1.849.221,31**	**1.890.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-380.000,00**	**-1.525.000,00**	**-310.000,00**	**-1.014.674,71**	**-690.000,00**	**0,00**

54200 Kreisstraßen

Allgemeine Erläuterungen
Mit der Aufstellung des Haushaltsplans für 2027 durch das Sachgebiet Kreisstraßen wurde das Investitionsprogramm aus 2026 angepasst. Durch die weiterhin nicht fristgerecht fertiggestellte Planung der K 141 kommt es zu Verschiebungen im Investitionsplan und bei den Fördervorhaben. Die Ansätze im Finanzplan wurden angepasst. Im Investitionsprogramm bis 2032 sind die Wünsche der Städte und Gemeinden über den Ausbau von Ortsdurchfahrten (in Kombination mit gemeindlichen Infrastrukturmaßnahmen oder auch im Zusammenhang mit dem gleichzeitigen Ausbau von Landesstraßen) entsprechend berücksichtigt. Die investiven Projekte für 2027 wurden beim Land zur Förderung für 2026 angemeldet. Die Maßnahmen K 68 UF Erlenbach Alsfeld/Schwabenrod sowie K 877 FS Freiensteinau/Radmühl wurden von der Förderstelle in das Planungsprogramm der Verkehrsinfrastrukturförderung aufgenommen. Die Förderzusagen bzw. Zuwendungsbescheide liegen noch nicht vor.
Auf Grund von einzuhaltenden Fristen bei der K 68 UF Erlenbach soll ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt werden. Die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns leitet jedoch keinen Anspruch auf Förderung ab.

Die Priorisierung der Maßnahmen im Investitionsplan erfolgt zum einen auf Grundlage der im Jahr 2020 neu durchgeführten Zustandserfassung (ZEB) und zum anderen durch die örtlichen Begebenheiten. Hier kann es durch die Frostperioden immer wieder zu einer neuen Bewertung der Priorität kommen.

Die Realisierung der investiven Maßnahmen ist zudem abhängig von der Gewährung der Landeszuwendung nach dem Mobilitätsfördergesetz, sowie der Schaffung der haushaltsmäßigen Voraussetzungen durch die Städte und Gemeinden beim gleichzeitigen Ausbau von Gehweganlagen in Ortsdurchfahrten. Weitere Voraussetzung ist beim Ausbau von Ortsdurchfahrten die Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Planungs- und Bauausführungskosten durch die Städte und Gemeinden.

Landesförderung kommunaler Straßenbau (KSB)
Der Vogelsbergkreis erhält seit 2021 Zuwendungen in Höhe von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten für seine Projekte im Rahmen des Mobilitätsfördergesetzes. Die Anzahl der geförderten Projekte war in den zurückliegenden Jahren sehr unterschiedlich und für den Kreis nicht planbar.
Um Planungssicherheit bei der Haushaltsplanung und -aufstellung zu erreichen, ist die Einführung einer Pauschalförderung im Straßenbau unerlässlich. Die Umsetzung der Pauschalförderung durch das Land ist Bestandteil des Koalitionsvertrags der Landesregierung. In 2026 kam es zu Vereinfachungen bei der Erstellung des Verwendungsnachweises sowie bei den Fristen für die Vorlage von Förderanträgen.

Planungs- /Bauverträge mit Hessen Mobil und Ingenieurbüros
Der Vertrag Planung und Bau mit Hessen Mobil hat sich zum 31.12.2024 um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2030 verlängert. Dieser verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht ein Jahr vor Vertragsablauf gekündigt wird (Frist 31.12.2029). Der Stundensatz für Planungsleistungen von Hessen Mobil beträgt seit 01.01.2025 73,00 €. Die Neuregelung des UStG haben keine Auswirkungen auf die Verträge mit Hessen Mobil. Die Leistungen sind weiterhin nicht mehrwertsteuerpflichtig.

In Abstimmung mit den Kommunen, aber auch bedingt durch begrenzte Planungs- /Personalkapazitäten bei Hessen Mobil, werden weiterhin auch Ingenieurbüros für die Planung von Ortsdurchfahrten herangezogen und beauftragt.

Position Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

820 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen
842 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für die im Haushaltsplan 2027 veranschlagten Maßnahmen gilt nachstehende Priorität:

Projekte in 2027 mit Landesförderung 2026

STR.0068.001, UF Erlenbach Alsfeld/Schwabenrod

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	795.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	440.000 €

Das Brückenbauwerk aus dem Jahr 1953 befindet sich baulich in einem schlechten Zustand und ist seit Jahren als eines der letzten beiden Brückenbauwerke bei Kreisstraßen auf 16 to als mindertragfähig abgestuft. Ein baugrundtechnisches Gutachten wurde bereits in 2023 als vorbereitende Maßnahme erstellt. Die Planung eines Ersatzneubaus wurde durch Hessen Mobil erstellt und fristgerecht bei der Förderstelle vorgelegt. Die notwendige wasserrechtliche Genehmigung wurde durch den RP erteilt.
Zeitschiene: Förderung Land 2026, Baudurchführung 2027/28

Projekte in der Finanzplanung von 2028 - 2030

STR.0250.001, Ortsdurchfahrt Grebenhain/Wünschen-Moos

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	725.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	585.000 €

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Grebenhain durchgeführt. Erste Gespräche dazu wurden in 2024 geführt. Die Kosten der Planung durch Hessen Mobil sind dem Kreis durch die Gemeinde zu erstatten. Der Antrag mit Planung zur Maßnahme wurde der Förderstelle fristgerecht vorgelegt.
Die Ortsdurchfahrt von Wünschen-Moos ist ca. 205 m lang und befindet sich zu 100 % in der Zustandsklasse 4.
Zeitschiene: Förderung Land 2027, Baudurchführung 2028

STR.0101.001, Freie Strecke Grebenhain/Bermuthshain - Kreisgrenze

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	800.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	550.000 €

Die Kreisstraße 101 zwischen Grebenhain/Bermuthshain und der Kreisgrenze zum Main-Kinzig-Kreis befindet sich baulich in einem schlechten Zustand. Die Maßnahme wurde im Haushalt 2026 noch ohne festen Ausführungszeitpunkt geführt. Bedingt durch die nicht fristgerecht fertiggestellte Planung der K 141 OD Kaulstoß wurde das Projekt vorgezogen. Die Strecke befindet sich zu 90% in den ZK 3 und 4. Es ist vorgesehen, die ca. 1,9 km lange Strecke im Hocheinbau mit Befestigung der Bankette zu sanieren. Ein Baugrundgutachten wurde erstellt.
Zeitschiene: Förderung Land 2027, Baudurchführung 2028

STR.0141.003, Ortsdurch Schotten/Kaulstoß

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	1.550.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	1.200.000 €

Die grundhafte Sanierung der OD wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Schotten ausgeführt und erstreckt sich über eine Länge von ca. 800 Metern. Die Maßnahme war im Haushaltsplan bereits für 2022 vorgesehen, wurde jedoch in Abstimmung mit der Stadt Schotten und auf Grund der nicht fertiggestellten Planung mehrmals verschoben. Die Umsetzung ist nun für 2029 vorgesehen.

Die Planung wird von einem externen Ingenieurbüro für Hessen Mobil erstellt. Die Kosten der Planung trägt die Stadt Schotten.
Zeitschiene: Förderung Land 2028, Baudurchführung 2029

STR.0091.002, Freie Strecke Grebenhain/Heisters – Zahmen (K 250)

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	550.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	375.000 €

Die Kreisstraße 91 zwischen Grebenhain/Heisters und der K 250 bei Zahmen befindet sich baulich zu 100% in der Zustandsklasse 4. Die Maßnahme war schon lange Bestandteil des Investitionsplans des Kreises wurde mit dem Haushalt 2027 zeitlich fest eingeplant. Eine Sanierung der Strecke ohne Förderung ist nicht mehr zielführend. Es ist vorgesehen, die ca. 830 m lange Strecke im Hocheinbau mit Befestigung der Bankette zu sanieren. Ein Baugrundgutachten wurde erstellt.
Zeitschiene: Förderung Land 2028, Baudurchführung 2029

STR.0068.002, Ortsdurchfahrt Alsfeld/Schwabenrod

Auszahlungen für Baumaßnahmen:	1.650.000 €
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen:	1.100.000 €

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Alsfeld durchgeführt. Erste Gespräche zur Maßnahme wurden in 2023 mit der Stadt Alsfeld geführt. In 2024 wurde das Vorhaben neu in das Investitionsprogramm des Kreises aufgenommen. Die Leistungen der Planung und Baudurchführung werden durch die Stadt Alsfeld ausgeschrieben und beauftragt.
Die Ortsdurchfahrt von Schwabenrod ist ca. 840 m lang und befindet sich zu 98 % in den Zustandsklassen drei und vier.
Zeitschiene: Förderung Land 2029, Baudurchführung 2030/31.

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 80 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253.000,00	256.000,00	257.688,92
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	894.800,00	894.800,00	894.840,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.360,00	1.370,00	1.228,50
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.149.160,00**	**1.152.170,00**	**1.153.757,42**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	2.165.070,00	2.029.880,00	2.088.241,35
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.180,00	71.220,00	90.280,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.000,00	93.350,00	59.190,81
16	66	Abschreibungen	2.210,00	2.090,00	10.010,07
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	312.000,00	312.000,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.643.460,00**	**2.508.540,00**	**2.247.722,23**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.494.300,00**	**-1.356.370,00**	**-1.093.964,81**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.494.300,00**	**-1.356.370,00**	**-1.093.964,81**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.494.300,00**	**-1.356.370,00**	**-1.093.964,81**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	307.300,00	312.030,00	360.749,24
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-307.300,00**	**-312.030,00**	**-360.749,24**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.801.600,00**	**-1.668.400,00**	**-1.454.714,05**

12280 Ordnungsaufgaben Veterinärrecht

Verantwortlich: Herr Dr. Torsten Scheid

Beschreibung: **Veterinärrecht**
Lebensmittel: Überwachung des Herstellens, des Behandelns und des Inverkehrbringens von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Nahrungsergänzungsmitteln, Tabakwaren, Wein, Fleisch, Geflügel, Fisch, Wild, Milch sowie Milcherzeugnissen.
Tierseuchen: Die Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere werden durch sofortige und angemessene Maßnahmen zur Abwehr von Seuchen gewährleistet.
Tierschutz: Überwachung der Tierhaltungen, Tiertransporte und des Umgangs mit den Tieren während der Schlachtung.

Grundlage: Lebensmittel: Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV), Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, Nr. 852/2004 und Nr. 853/2004, Verordnung (EU) 2017/625, Delegierte Verordnung (EU) 2019/624, Durchführungsverordnung (EU) 2019/627, Verordnung (EU) Nr. 1169/2011, Verordnung (EG) Nr. 1223/2009, sowie weitere EU- und nationale Vorschriften.
Tierseuchen: Verordnung (EU) 2016/429 einschließlich der hierzu erlassenen delegierten und Durchführungsverordnungen, Tiergesundheitsgesetz, Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Verordnung (EG) Nr. 1069/2009, Verordnung (EU) Nr. 142/2011, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz und Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung, sowie weitere EU- und nationale Vorschriften.
Tierschutz: Tierschutzgesetz, Tierschutz-Hundeverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Verordnung (EG) Nr. 1/2005, Tierschutztransportverordnung, sowie weitere EU- und nationale Vorschriften.

Ziele: Lebensmittel: Der Verbraucher wird vor Gefahren beim Verzehr und Umgang mit Lebensmitteln, Wein, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln und vor Täuschung geschützt.
Tierseuchen: Die Gesundheit der Nutz-, Haus- und Wildtiere wird sichergestellt und es wird für einen umfassenden Schutz vor gesundheitlichen Gefahren für die Menschen gesorgt.
Tierschutz: Die Tierhaltungen, der Transport, die Tötung von Tieren und der Umgang mit Tieren erfolgt tierschutzgerecht.

Kennzahlen: Lebensmittel: Ziel ist 90 % der sich aus der Risikobeurteilung ergebenen Kontrollen in den Lebensmittelbetrieben zu erfüllen.
Tierseuchen: Ziel ist grundsätzlich 80 % nicht negative Untersuchungsbefunde innerhalb eines Arbeitstages nach Befundeingang zu bearbeiten. Dazu gehören insbesondere auch Anordnungen und Beratung der betroffenen Betriebe bezüglich zu ergreifender hygienischer oder diagnostischer Maßnahmen innerhalb eines Arbeitstages.
Tierschutz:
Ziel ist 100% der sich aus der Risikobeurteilung ergebenen Kontrollen in den Nutztierhaltungen zu erfüllen.

Lebensmittel

	2024	2025
Lebensmittelbetriebe	1.481	1461
davon überprüft:	804	863
Sollzahlen nach Risikobeurteilung	953	927
Lebensmittelbetriebe Erfüllungsquote (Vorgabe 90%)	84,41 %	93,10 %

Tierseuchen

	2025
Anzahl nicht negativer Untersuchungsbefunde	84
Bearbeitung nicht negativer Untersuchungsbefunde	52*
Bearbeitungsquote von nicht negativen Untersuchungsbefunden innerhalb eines Arbeitstages nach Befundeingang	61,90 %

* bei 32 der 84 nicht negativen Befunde bestand auf Grund der Seuchensituation und laufender Monitoring-Programme kein Beratungsbedarf bei den Tierhaltern

Tierschutz ab 2026:

	2026
Sollzahlen nach Risikobeurteilung	
davon überprüft:	
Erfüllungsquote Kontrollen nach Risikobeurteilung	

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Gebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen, Auktionsüberwachungen, Exportabfertigungen, Erlaubnisse, Nachkontrollen, Schulungen und die Bußgelder und Zwangsgelder in den Gebieten Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung und Lebensmittelüberwachung.

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Es handelt sich um die Erstattung des Landes gemäß § 5 Kommunalisierungsgesetz und beinhaltet Personalkosten sowie anteilige Sachkosten und einen Pauschbetrag pro beihilfeberechtigten Bediensteten.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten Vorsorgeaufwendungen für Tierseuchen, besondere Sach- und Betriebskosten für Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung und Lebensmittelüberwachung sowie Unterbringung von Tieren und Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten.

Aufgliederung:

Tierseuchen/Tierschutz	2027
bes. Untersuchungskosten	1.000 €
Unterbringung v. Tieren	10.000 €
Verbrauchsmaterial	4.000 €
Probentransport	4.500 €
Geräteausstattung	2.000 €
Unvorhergesehenes (z.B.ASP)	9.500 €
Summe	31.000 €

Lebensmittel	2027
Verbrauchsmaterial	2.400 €
Probentransport	4.500 €
Geräteausstattung	4.500 €
Unvorhergesehenes	600 €
Summe	12.000 €

Des Weiteren sind 16.400 € je Haushaltsjahr für die Aufwendungen von Reise- und Fortbildungskosten etatisiert.

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (z.B. Geschäftsausstattung) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Hier wird ab dem Jahr 2026 die Zuweisung zur Tierseuchenkasse ausgewiesen. Bis 2025 wurde diese beim Produkt 55500 dargestellt.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 12280 - Ordnungsaufgaben Veterinär- und Gewerberecht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.000,00	93.000,00	99.512,53
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	894.800,00	894.800,00	894.840,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.330,00	1.370,00	1.228,50
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**994.130,00**	**989.170,00**	**995.581,03**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.962.690,00	1.824.980,00	1.888.403,25
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.180,00	71.220,00	90.280,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.400,00	59.900,00	35.195,16
16	66	Abschreibungen	1.880,00	1.960,00	5.994,62
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	312.000,00	312.000,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.407.150,00**	**2.270.060,00**	**2.019.873,03**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.413.020,00**	**-1.280.890,00**	**-1.024.292,00**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.413.020,00**	**-1.280.890,00**	**-1.024.292,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.413.020,00**	**-1.280.890,00**	**-1.024.292,00**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	282.390,00	265.560,00	301.795,40
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-282.390,00**	**-265.560,00**	**-301.795,40**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.695.410,00**	**-1.546.450,00**	**-1.326.087,40**

41480 Fleischbeschau

Verantwortlich:	Herr Dr. Torsten Scheid

Beschreibung:	Untersuchung und Überwachung der Schlachttier- und Fleischhygiene auf die Genusstauglichkeit von Fleisch

Grundlage:	EU-Vorschriften und nationale Rechtsvorschriften. EU-VO 853/2004, 2017/625, 2019/624, 2019/627, 2015/1375 (Trichinen), 999/2001 (TSE), Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung, sowie weitere EU- und nationale Vorschriften

Ziele:	Der Verbraucher wird vor Gefahren beim Verzehr und Umgang mit Fleisch und Fleischerzeugnissen geschützt.

Kennzahlen:	Probenanforderung (Hemmstoff- u. Rückstandsproben) im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans in den Schlachtbetrieben - Erfüllung zu 90 %

Anzahl	**2024**	**2025**
angeforderte Proben	63	60
genommene Proben	67	60
Quote:	106,35 %	100,00 %

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Gebühren für Untersuchungen bei der Fleischgewinnung. Die Festsetzung der Gebühren erfolgt seit 25.10.2014 durch die Satzung des Vogelsbergkreises über die Erhebung von Gebühren für Untersuchungen bei der Fleischgewinnung (Fleischuntersuchung-Gebührensatzung) und die Änderung zum 01.01.2024.
Im Übrigen findet die Verordnung (EU) 2017/625 i.V.m. Nr. 26 der Anlage zu § 1 der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (VwKostO-MLU) Anwendung.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position umfasst die Reisekosten, Akkreditierungskosten des Landesbetriebs Hessisches Landeslabor (LHL), Verbrauchsmittel und besondere Sach- und Betriebskosten.

	2027
Akkreditierungskosten LHL für Trichinenlabor in Lauterbach	700 €
Sach- u. Betriebskosten, Verbrauchsmittel (Pepsin, Salzsäure, Wildmarken u. ä.)	3.700 €
Schutzbekleidungs- und Gerätepauschale	2.200 €
Geräteausstattung (Messgeräte u. ä.)	3.400 €
Sachkosten Fleischbeschau	23.000 €
Reise- und Fortbildungskosten	600 €
Summe	33.600 €

32 **Kosten aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für Büroräume mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Produktgruppe 41480 - Fleischbeschau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.000,00	163.000,00	158.176,39
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	30,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**155.030,00**	**163.000,00**	**158.176,39**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	202.380,00	204.900,00	199.838,10
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.600,00	33.450,00	23.995,65
16	66	Abschreibungen	330,00	130,00	4.015,45
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**236.310,00**	**238.480,00**	**227.849,20**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-81.280,00**	**-75.480,00**	**-69.672,81**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-81.280,00**	**-75.480,00**	**-69.672,81**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-81.280,00**	**-75.480,00**	**-69.672,81**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.910,00	46.470,00	58.953,84
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-24.910,00**	**-46.470,00**	**-58.953,84**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-106.190,00**	**-121.950,00**	**-128.626,65**

Teilfinanzhaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 80 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.000,00**	**0,00**	**6.000,00**	**6.439,76**	**12.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.000,00	0,00	6.000,00	6.439,76	12.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**6.000,00**	**0,00**	**6.000,00**	**6.439,76**	**12.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-6.000,00**	**0,00**	**-6.000,00**	**-6.439,76**	**-12.000,00**	**0,00**

12280 Ordnungsaufgaben Veterinärrecht

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Die Bereitstellung von 5.000 € erfolgt zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Bereich der Tierseuchenbekämpfung. Grundlage hierfür sind die sich aus dem Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) sowie den einschlägigen EU-rechtlichen Vorgaben ergebenden Verpflichtungen der Veterinärbehörde.
Die Mittel dienen insbesondere für die Beschaffung von größeren Hilfsmitteln, wie beispielsweise Zaunelemente, die im Rahmen der Prävention eine weitere Ausbreitung im Tierseuchenfall verhindern sollen.
Die vorsorgliche Mittelbereitstellung gewährleistet eine umgehende Einsatzfähigkeit im Seuchenfall und trägt zur Vermeidung erheblicher volkswirtschaftlicher Schäden bei.

Produktgruppe 12280 - Ordnungsaufgaben Veterinär- und Gewerberecht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**6.439,76**	**10.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000,00	0,00	5.000,00	6.439,76	10.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**6.439,76**	**10.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-5.000,00**	**0,00**	**-5.000,00**	**-6.439,76**	**-10.000,00**	**0,00**

41480 Fleischbeschau

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln dient der Ersatzbeschaffung einer Spülmaschine und eines Kühlschranks, da die vorhandenen Geräte aufgrund ihres Alters und der hohen Beanspruchung nicht mehr den hygienischen und betrieblichen Anforderungen entsprechen.

Produktgruppe 41480 - Fleischbeschau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**2.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	2.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**2.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**-2.000,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 90 - Wirtschaft und ländlicher Raum

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	3.000,00	4.301,62
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.890.390,00	1.889.200,00	1.889.171,40
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	337.600,00	346.300,00	474.631,13
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	910,00	1.150,00	907,20
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.231.900,00**	**2.239.650,00**	**2.369.011,35**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	4.560.000,00	4.295.760,00	3.892.233,24
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	92.340,00	91.620,00	144.499,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.430,00	218.030,00	215.748,85
16	66	Abschreibungen	2.370,00	2.370,00	2.220,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	336.490,00	410.540,00	759.147,04
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.233.630,00**	**5.018.320,00**	**5.013.848,13**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-3.001.730,00**	**-2.778.670,00**	**-2.644.836,78**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-3.001.730,00**	**-2.778.670,00**	**-2.644.836,78**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-3.001.730,00**	**-2.778.670,00**	**-2.644.836,78**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	584.640,00	562.070,00	714.357,52
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-584.640,00**	**-562.070,00**	**-714.357,52**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.586.370,00**	**-3.340.740,00**	**-3.359.194,30**

28100 Kulturpflege

Verantwortlich:	Herr Lorenz Kock

Beschreibung:	Bearbeitung aller Anträge und Anfragen zur Kulturförderung Netzwerkpflege, Fördermittelberatung Verstetigung des Regionalkulturfonds und des Formates Kulturplattform (zweijährig) Akquise von Fördermitteln zur Umsetzung neuer Maßnahmen/Projekte

Grundlage:	Beschlüsse Kreistag und Kreisausschuss

Für das abgebildete Produkt sind keine Ziele und Kennzahlen definiert.

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Aufwendungen in Höhe von 30.000 € für die Regionale Kulturförderung (vormals „Entwicklung und Umsetzung Kulturkonzept“) etatisiert. Auch hier sind die Reise- und Fortbildungskosten dargestellt.

17 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen

Der Ansatz berücksichtigt die Förderung der Musikschulen mit 20.450 € sowie Zuschüsse für Vereine und überregionale Veranstaltungen und verschiedene Mitgliedsbeiträge in Höhe von 3.960 €.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 28100 - Kulturpflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	10.000,00	88.741,80
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**10.000,00**	**88.741,80**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	84.050,00	77.220,00	64.626,21
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.780,00	16.480,00	22.704,87
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.410,00	27.710,00	96.048,82
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**139.240,00**	**121.410,00**	**183.379,90**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-139.240,00**	**-111.410,00**	**-94.638,10**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-139.240,00**	**-111.410,00**	**-94.638,10**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-139.240,00**	**-111.410,00**	**-94.638,10**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.170,00	12.930,00	21.827,13
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-15.170,00**	**-12.930,00**	**-21.827,13**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-154.410,00**	**-124.340,00**	**-116.465,23**

55500 Förderung und Entwicklung des ländlichen Raums

Verantwortlich: Herr Lorenz Kock

Beschreibung:
- Umsetzung der Europäischen Agrarreform (GAP 2023) im Vogelsbergkreis
- Förderung zur Einkommenssicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe
- Förderung der Modernisierung und der Nachhaltigkeit von Land- und Forstwirtschaft sowie der ländlichen Gebiete in ökonomischer, sozialer, umwelt- und klimapolitischer Hinsicht
- Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt
- Förderung zur Aufrechterhaltung der landwirtschaftlichen Flächennutzung in benachteiligten Gebieten (AGZ)
- Überprüfung der Regelungen zu den Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB) und die Erhaltung von Flächen in gutem landwirtschaftlichem und ökologischem Zustand (GLÖZ)
- Förderung von investiven Maßnahmen im Agrarinvestitionsförderungsprogramm und zur Diversifizierung
- Melde- und Kontrollverfahren im Rahmen der Klärschlamm- und Bioabfallverordnung, des Pflanzenschutzkontrollprogramms und der Gesetze und Verordnungen zur Verwendung von Wirtschaftsdüngern
- Mitwirkung bei regionalen und überregionalen Planungen und Genehmigungsverfahren im Bereich Träger öffentlicher Belange
- Genehmigung zur rechtsgeschäftlichen Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken sowie Anzeigen von Landpachtverträgen
- Förderung von Agrarumweltmaßnahmen im Rahmen des Hessischen Programmes für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM)
- Gebietsmanagement für Schutzgebiete
- Landschaftspflege- und Agrarumweltkonzepte
- forsthoheitliche Aufgaben
- Dorfentwicklung incl. Verfahrenssteuerung, Beratung und Förderung kommunaler und privater Maßnahmen
- Beratung, Organisation und Durchführung im Rahmen des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“
- Beratung und Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft vor dem Hintergrund demografischer Herausforderungen (Regionalentwicklung, Landtourismus)
- aktive Gestaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse (Daseinsvorsorge, neue Wohnformen)
- Beratung und Umsetzung von gebietsbezogenen regionalen Entwicklungsstrategien nach LEADER
- Beratung von investiven und nicht-investivem Vorhaben zugunsten der Verarbeitung und Vermarktung regionaler Lebensmittel
- Finanzmittelmanagement Dorf- und Regionalentwicklung
- Beratung und Förderung der Dorfmoderation
- Projektmanagement: Projekt „Markteintritt für das Vogelsberger Rote Höhenvieh“ (Stärkung regionaler Wertschöpfung in Landwirtschaft, Metzgerhandwerk und Gastronomie)

Grundlage:
- Verordnungen auf EU-, Bundes- und Landesebene im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Durchführung der Gemeinsamen Marktorganisation im Bereich Direktzahlungen und Entwicklung des ländlichen Raumes
- Förderrichtlinien des Landes Hessen (EFP, AGZ, HALM, RL Land Hessen zur regionalen Entwicklung)
- Berufsstandmitwirkungsgesetz, Reichssiedlungsgesetz
- Dienstanweisung der EU-Zahlstelle für den Europäischen Garantiefonds Landwirtschaft
- Düngegesetz, Düngeverordnung, Pflanzenschutzgesetz
- Klärschlammverordnung, Bioabfallverordnung
- Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtverkehrsgesetz, Gesetz über Gerichtsverfahren in Landwirtschaftssachen
- Gesetz über Agrarstatistiken, Strahlenschutzvorsorgegesetz
- Dienstanweisung des Landes Hessen Dorf- und Regionalentwicklung
- Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Denkmalschutzgesetz
- WHG, HWG, WRRL, BGB, LHO, HVwVfG, Hess. Landesplanungsgesetz,

	Raumordnungsgesetz - Bundes- und Hessisches Naturschutz- und Forstgesetz

Ziele:	**Projekt Rotes Höhenvieh** Aufbau einer Marketingstruktur für die Vermarktung des „Vogelsberger Rotes Höhenvieh“ an die lokale und regionale Gastronomie **Daseinsvorsorge/Demografie** Koordinierung, Förderung und Umsetzung regionaler Entwicklungsvorhaben, z. B. Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Daseinsvorsorge, neue Wohnformen im Vogelsberg. **Sitzungen des Gebietsagrarausschusses und mindestens einer Ortslandwirteversammlung** im Jahr gem. Berufsstandsmitwirkungsgesetz zur Mitwirkung bei allen landwirtschaftlichen Förderungsaufgaben auf Gebietsebene; Orts- und Kreislandwirte wirken insbesondere in Angelegenheiten der Agrar- und Marktstruktur, der Landschaftspflege und des Grundstücksverkehrs durch Beratung, Stellungnahme und Erteilung von Auskünften mit. **Bergmähwiesenmeisterschaft / Bergmähwiesenfest** Veranstaltung zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die besondere Artenvielfalt und Bedeutung der Bergmähwiesen im Vogelsberg sowie die dafür notwendige Arbeit durch landwirtschaftliche Nutzung. Im Jahr 2027 findet die Bergmähwiesenmeisterschaft statt. Eine finanzielle Unterstützung durch den RP Gießen (Biodiversitätsmitteln des Landes Hessen) und ggfls. aus Leadern-Mitteln (Regionalbudget) wird angestrebt.

Kennzahlen:	**Projekt Rotes Höhenvieh** 2 Netzwerktreffen, 4 Treffen Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement, Testen der Qualitätskriterien an mind. 10 Tieren, Erstellung von Bildmaterial, 1 Schulung Küche- und Servicepersonals zu Multiplikatoren **Sitzungen des Gebietsagrarausschusses** Je eine Sitzung im Quartal **Ortslandwirteversammlung** Eine Versammlung pro Jahr **Informationsabende Agrarförderung** Vier Veranstaltungen im Frühjahr 2027 **Bergmähwiesenmeisterschaft** Ausrichtung der Bergmähwiesenmeisterschaft

Die Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Projekte und Verfahren

Maßnahmenpläne FFH- und Vogelschutzgebiet: Ziel ist die Erstellung und Umsetzung des Maßnahmenplans Vogelschutzgebiet (ca. 55.000 ha) und die Umsetzung der Projekte der fertig gestellten Maßnahmenpläne der FFH-Gebiete (6.000 ha). Vor allen Dingen in den Bereichen: Entbuschung, Bekämpfung von Neophyten, Artenschutzprojekte Braunkehlchen, Maculinea, Arnika. Grundinstandsetzung von Lebensraumtypen (LRTen), Bewirtschaftungskonzepte erstellen, begleitende Gewässerschutzmaßnahmen sowie Flächenakquise.

VB – Antragsfläche 2026 des Hessischen Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen-Programm (HALM 2) für eine Förderung von besonders nachhaltigen Verfahren auf Dauergrünland und des Arten- und Biotopschutzes im Agrarökosystemen

Förderung von besonderen nachhaltigen Verfahren auf Dauergrünland
Grünlandextensivierung D1 Modul a_b_c_d_e
714 Antragsteller (56% Landwirtschaftlichen Antragsteller VB)
Gesamtförderfläche/summe: 9346 ha **1,23 Mio €**

Förderung des Arten- und Biotopschutzes in Agrarökosystemen
Naturschutzfachliche Sonderleistungen H1
829 Antragsteller (65% Landwirtschaftlichen Antragsteller VB)
Gesamtförderfläche/summe: 8677 ha **1,26 Mio €**

Anteile der Schutzgebietskategorien im Verhältnis zur VB - Landkreisfläche

Flächenteil	Anzahl	[HA]	[%]	Bemerkung
NSG	47	1931,33	1,32	
LSG	8	3516,43	2,41	
FFH	33	14361,2	9,84	

VSG	3	49176,22	33,71	Einzelanteile in Ha: Amöneburger Becken 28,22 Knüll 404,12 Vogelsberg 48743,804
Fläche Schutzgebiete VB gesamt	**86**	**55791,06**	**38,24**	**ohne Doppelungen**
Fläche Kreis		145891,44	100	

(Quelle: RP Gießen 08.26)

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Etatisiert sind Verwaltungsgebühren.

4 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Die ausgewiesene Erstattung i.H.v. 1.889.200 € ist die vereinbarte Kostenerstattung des Landes im Rahmen der Kommunalisierung.
Weiterhin wird hier eine Erstattung für die Kooperation zur Förderung des Projektes „Markteintritt für das Vogelsberger Rote Höhenvieh“ verbucht.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
Hier werden die Zuweisungen durch das Land Hessen für den neu gegründeten Landschaftspflegeverband sowie das Projekt „Rotes Höhenvieh“ etatisiert.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet eine Position von 43.500 € für die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten von 166 Ortslandwirten und den Mitgliedern des Gebietsagrarausschusses. Für die Netzwerkarbeit Daseinsvorsorge sind 2.500 € berücksichtigt. Weiterhin sind noch 6.000 € für besondere Sach- und Betriebskosten veranschlagt. Das Thema Landwirtschaft in Verbindung mit Naturschutz soll mit dem Titel „Heimat Vogelsberg“ zu einem Alleinstellungsmerkmal entwickelt werden. Zur Entwicklung von Projektansätzen und zur Akquise von Fördermittel, das Schreiben von Förderanträgen etc. sind 2.000 € vorgesehen.
Weiterhin sind auch hier die Reise- und Fortbildungskosten etatisiert.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Für die Durchführung der Bergmähwiesenmeisterschaften sind 6.000 € für die botanische Bewertung durch ein Fachbüro vorgesehen.
Des Weiteren sind Kosten für die Durchführung der Ortslandwirteversammlung sowie von Infoabenden für Landwirte im Rahmen der Agrarförderung wie des Vogelschutzgebiets-Managements i.H.v. 5.500 € veranschlagt.
Der Beitrag des Vogelsbergkreises als Kooperationspartner des Projektes „Rotes Höhenvieh“ beträgt 7.000 €.
Für Mitgliedsbeiträge der „Hessischen Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum“ sowie dem Verein „Natur und Lebensraum Vogelsberg e.V.“ sind 1.000 € vorgesehen.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen
Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 55500 - Förderung und Entwicklung des ländlichen Raums

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	3.000,00	4.301,62
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.890.390,00	1.889.200,00	1.889.171,40
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	68.600,00	28.000,00	137.603,07
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	570,00	690,00	453,60
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.962.560,00**	**1.920.890,00**	**2.031.529,69**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	3.272.370,00	2.982.360,00	2.759.588,13
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.130,00	45.670,00	72.415,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.040,00	71.440,00	81.216,30
16	66	Abschreibungen	0,00	0,00	-150,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.500,00	95.000,00	393.814,22
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.402.040,00**	**3.194.470,00**	**3.306.883,65**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.439.480,00**	**-1.273.580,00**	**-1.275.353,96**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.439.480,00**	**-1.273.580,00**	**-1.275.353,96**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.439.480,00**	**-1.273.580,00**	**-1.275.353,96**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	340.340,00	321.410,00	441.495,22
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-340.340,00**	**-321.410,00**	**-441.495,22**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.779.820,00**	**-1.594.990,00**	**-1.716.849,18**

57100 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Verantwortlich:	Herr Lorenz Kock

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung der Verwaltungsleitung sowie der Kreisgremien und Umsetzung der Projekte in den Bereichen - Regionalentwicklung/ Wirtschaftsförderung/ Standortmarketing/ Fachkräftesicherung - Region Vogelsberg e.V. - Tourismus (Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH)

Grundlage:	- Tourismus: Vertrag VB-Tourismus-VBK/Gesellschaftsvertrag Januar 2021 - Fördermittelverträge, KA- und KT-beschlüsse

Ziele:	**Standortmarketing** Vermarktung der Region und ihrer Angebote als Standort zum Wohnen und Arbeiten, zur Freizeitgestaltung und Unternehmensansiedlung **Fremdleistungen OloV** Umsetzung der hessenweiten OloV-Strategie: Organisation des Austausches und der Kooperation aller relevanten Institutionen am regionalen Ausbildungsmarkt zwecks Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf, insbes. für die Fachkräftesicherung **Fremdleistungen Nachwuchssicherung – Tage der Ausbildung** Interesse wecken bei Schüler*innen und deren Eltern für eine duale Ausbildung in Vogelsberger Unternehmen durch Betriebsbesuche

Kennzahlen:	**Standortmarketing** 5 Messeauftritte **Fremdleistungen OloV** Fördermittel des Landes i.H.v. jährlich 24.000 € bewilligt **Fremdleistungen Nachwuchssicherung – Tage der Ausbildung** - 2 Durchführungen, Frühjahr und Herbst - je 60 Betriebsbesuche - je 50 Unternehmen - je 2.000 Zugriffe auf Projekthomepage im Werbezeitraum

Die Kennzahlen werden im nächsten Haushaltsplan erstmals ausgewiesen.

Position: Erläuterungen Teilergebnisrechnung

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Hier werden Zuweisungen vom Land i.H.v. 254.000 € für die Förderung der Projekte LEADER und OloV sowie das Thema Nahmobilität etatisiert.
Weiterhin werden 15.000 € durch die OVAG vereinnahmt, die in die „Regionale Kulturförderung“ fließen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Haushaltsansatz umfasst die Kosten für Standortmarketing einschl. Messen in Höhe von 55.000 €. Zudem werden Kosten für laufende Mitgliedsbeiträge in Höhe von 12.540 € verbucht. Ebenso werden Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (Förderung des Regionalimages) mit 13.950 € etatisiert.
Des Weiteren sind Mittel für die Optimierung lokaler Vermittlungsarbeit im Übergang von Schule zu Beruf (OLoV) (6.500 €) sowie die Nachwuchssicherung – Tage der Ausbildung (48.000 €) enthalten. Im Kontext der Fachkräftesicherung ist außerdem eine Bezuschussung des Projekts Bildungsberatung und -coaching vorgesehen (7.600 €), das für die Landkreise Vogelsberg, Wetterau und Gießen vom TIG Gießen umgesetzt wird.

Ebenso wird im Rahmen der Liquidation der Vogelsberg Consult GmbH i. L. jährlich ein Versicherungsbeitrag abgeführt (500 €).
Auch die Reise- und Fortbildungskosten werden hier verbucht.

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (z.B. Geschäftsausstattung) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Sonstige sind folgendermaßen etatisiert: Unter anderem 244.200 € an die Vulkanregion Vogelsberg Touristik GmbH und 27.380 € (Jahresbeitrag + Zuschuss für aktuelle Projekte) an die Regionalmanagement Mittelhessen GmbH. Weiterhin gehen 6.000 € Kostenerstattung für laufende Kosten an den Verein Region Vogelsberg e.V. sowie zusätzlich 15.000 € für die Umsetzung des Projekts Vogelsberg Original.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Die Position bildet die geschlüsselte Umlage ab, mit der das Produkt an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird. Daneben erfolgt eine betragsgenaue Verrechnung der Mietkosten für Büroräume mit dem Gebäudemanagement im Produkt 11160.

Produktgruppe 57100 - Wirtschaftsförderung, Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	269.000,00	308.300,00	248.286,26
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	340,00	460,00	453,60
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**269.340,00**	**308.760,00**	**248.739,86**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	1.203.580,00	1.236.180,00	1.068.018,90
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.210,00	45.950,00	72.084,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.610,00	130.110,00	111.827,68
16	66	Abschreibungen	2.370,00	2.370,00	2.370,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	292.580,00	287.830,00	269.284,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.692.350,00**	**1.702.440,00**	**1.523.584,58**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-1.423.010,00**	**-1.393.680,00**	**-1.274.844,72**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.423.010,00**	**-1.393.680,00**	**-1.274.844,72**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.423.010,00**	**-1.393.680,00**	**-1.274.844,72**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	229.130,00	227.730,00	251.035,17
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-229.130,00**	**-227.730,00**	**-251.035,17**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.652.140,00**	**-1.621.410,00**	**-1.525.879,89**

Teilergebnishaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 99 - Stabsstellen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.000,00	10.000,00	3.541,50
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	241.000,00	241.000,00	230.893,89
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	2.940,00	2.800,00	2.929,32
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	680,00	3.920,00	2.829,74
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**249.620,00**	**257.720,00**	**240.194,45**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	-568.010,00	-637.060,00	1.241.582,49
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	94.790,00	93.570,00	127.481,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.100,00	520.500,00	384.677,37
16	66	Abschreibungen	55.620,00	55.360,00	57.670,08
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000,00	100.000,00	102.731,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	17.500,00	17.500,00	7.069,28
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**186.000,00**	**149.870,00**	**1.921.211,22**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**63.620,00**	**107.850,00**	**-1.681.016,77**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**63.620,00**	**107.850,00**	**-1.681.016,77**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**63.620,00**	**107.850,00**	**-1.681.016,77**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-361.780,00	-397.280,00	1.402.788,27
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	351.540,00	438.780,00	313.189,47
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-713.320,00**	**-836.060,00**	**1.089.598,80**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-649.700,00**	**-728.210,00**	**-591.417,97**

11100 Selbstverwaltungsorgane

Verantwortlich:	Herr Oliver Sander

Beschreibung:	Organisation und Abwicklung der Arbeit der Kreisorgane Sitzungsdienst Bürgerinformation Vertretung des Vogelsbergkreises in Verbänden und Organisationen Zusammenarbeit mit dem Hess. Landkreistag interne und externe Darstellung des Vogelsbergkreises in den Medien Zusammenarbeit mit den Presseorganen

Grundlage:	Kommunale Verfassungsgrundlagen, Hess. Landkreisordnung, Hauptsatzung des Vogelsbergkreises, weitere Satzungen des Landkreises, Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Vogelsbergkreises sowie interne Regelungen

Ziele:	ordnungsgemäße Abwicklung der Gremienarbeit, Optimierung der Sitzungsabwicklung unter Einsatz des Informationssystems „More-Rubin“, Weiterentwicklung der digitalen Gremienarbeit zeitnahe Versorgung der Mitglieder der Kreisgremien mit Sitzungsunterlagen und Informationen, Information der Öffentlichkeit und Verwaltung unter Einsatz der verschiedenen Medien

Kennzahlen:	Anzahl der abgewickelten Sitzungen Mengenumsatz an verarbeiteten Sitzungsunterlagen

Anzahl Sitzungen	**2023**	**2024**	**2025**
Kreisausschuss	13	11	13
Kommissionen und Beiräte	9	10	8
Kreistag	6	8	5
Ausschüsse	16	13	22
Ältestenrat	6	9	
insgesamt:	50	51	53

Anzahl Tagesordnungspunkte	**2023**	**2024**	**2025**
Kreisausschuss	164	149	141
Kommissionen und Beiräte	46	45	38
Kreistag	104	77	60
Ausschüsse	50	35	49
Ältestenrat	12	21	10
insgesamt:	376	327	298

Durchschnittliche Kosten pro Gremiensitzung	**2024**	**2025**
Kreisausschuss	1.010,00 €	977,69 €
Kreistag	6.513,53 €	6.358,36 €
Ausschüsse	3.561,65 €	2.452,23 €

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

4 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Hier werden die Rechnungstellungen für Einsätze der Sprachmittler gegenüber Dritten verbucht.

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet die Zuweisung der Hessischen Staatskanzlei zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für ehrenamtlich Tätige in Höhe von 4.000 € und die Zuweisung vom Land Hessen im Rahmen des Landesprogramms WIR in Höhe von 187.000 €. Des Weiteren wird hier die Zuweisung des Landes für die DEXT-Fachstelle in Höhe von 50.000 € dargestellt.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen, welche sich durch Anpassungen an den voraussichtlichen Bedarf und Preissteigerungen verändern, setzen sich wie folgt zusammen:

2027	Positionen:
255.000 €	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige
15.000 €	Betriebskosten
15.000 €	Mietkosten
35.000 €	Geschäftsführungskosten der Fraktionen
8.000 €	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Verfügungsmittel, Ehrengeschenke
7.000 €	Aufwendungen für Gästebewirtung
2.000 €	Aufgaben der Beauftragten für Integration und Gleichstellung
1.000 €	Aufgaben des Beauftragten für Senioren und Inklusion
9.000 €	Aufwendungen für Partnerschaften des Kreises und für Partnerschaftsveranstaltungen
27.700 €	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
10.000 €	Aufwendungen für PR- und Werbemaßnahmen/Kommunikation
1.400 €	Bewirtung von Kreistagssitzung
70.000 €	Aufwandsentschädigungen für Dolmetscherkosten (Diesen Aufwendungen stehen die Förderung für den Sprachmittlerpool, die Erträge aus Rechnungsstellungen und die Erlöse aus ILV gegenüber)
7.000 €	Sachkosten für Schulungen Sprachmittler
18.200 €	Reise- und Fortbildungskosten

16 Abschreibungen

Die vermögenswirksamen Anschaffungen (z.B. Geschäftsausstattung) sind zu aktivieren und grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften Anlagegutes zu verteilen. Diese Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

19 Transferaufwendungen

Für die Ehrenamtskoordination werden an dieser Stelle die Aufwendungen für Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche verbucht. Des Weiteren werden hier die Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder etc. sowie der Aufwand für das Lokale Bündnis dargestellt.

31 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen

Da es sich um ein Produkt mit interner Leistungserbringung innerhalb der Kreisverwaltung handelt, wird das Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen komplett über Umlageschlüssel auf die Produkte mit externer Leistungserbringung verteilt, so dass das Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen hier gleich Null ist.
Zudem erhält die Ehrenamtskoordination Erlöse für durchgeführte Dolmetschertätigkeiten.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die Kosten für die Teilnahme an verschiedenen VHS-Kursen verbucht.

Produktgruppe 11100 - Stabsstellen Gremien, Politische Steuerung und Presse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.000,00	10.000,00	3.541,50
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	241.000,00	241.000,00	212.759,03
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	140,00	0,00	136,44
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	680,00	3.920,00	2.829,74
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**246.820,00**	**254.920,00**	**219.266,71**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	-720.810,00	-783.760,00	1.100.833,65
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	94.790,00	93.570,00	127.481,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481.300,00	515.600,00	372.735,89
16	66	Abschreibungen	2.260,00	4.730,00	10.537,16
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	17.500,00	17.500,00	7.069,28
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**-124.960,00**	**-152.360,00**	**1.618.656,98**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**371.780,00**	**407.280,00**	**-1.399.390,27**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**371.780,00**	**407.280,00**	**-1.399.390,27**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**371.780,00**	**407.280,00**	**-1.399.390,27**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-361.780,00	-397.280,00	1.402.788,27
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.000,00	10.000,00	3.398,00
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-371.780,00**	**-407.280,00**	**1.399.390,27**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

42100 Sportförderung

Verantwortlich:	Herr Oliver Sander

Beschreibung:	Beratung und finanzielle Förderung der Sportvereine zur Pflege des Sports im Rahmen des Art. 62 a der Hessischen Verfassung sowie der Sportförderrichtlinien und Sportentwicklungsplanung des VBK

Grundlage:	Art. 62 a der Hessischen Verfassung, Sportförderrichtlinien des Vogelsbergkreises, Sportentwicklungsplan des Vogelsbergkreises, Förderrichtlinien des Landes Hessen

Ziele:	• 80 % der Anträge im Bereich Sportförderung werden ab dem Vorliegen aller Voraussetzungen zur Förderung innerhalb von 28 Tagen beschieden. • Beratung der Sportvereine wird auf die im Sportentwicklungsplan festgelegten Leitziele gestützt und dadurch auf die Umsetzung dieser Ziele hingewirkt. • Sportförderrichtlinien des Vogelsbergkreises werden an die Vorgaben des Sportentwicklungsplans angepasst.

Kennzahlen:	Anzahl der eingegangenen Anträge, Erteilung des Bescheides hierzu innerhalb von 28 Tagen (Voraussetzungen: vollständige und prüffähige Antragsunterlagen sowie haushaltsrechtliche Ermächtigung)

Anzahl der eingegangenen Anträge	**2023**	**2024**	**2025**
Jugendförderung:			
Anträge insgesamt (eingegangen und bearbeitet)	86	82	85
Ausgezahlte Fördermittel (gesamt)	60.592,00 €	66.208,00 €	67.848,00 €
Bearbeitung und Entscheidung von vollständig und prüffähigen Antragsunterlagen innerhalb von 28 Tagen	100 %	100 %	100 %
Förderung von Sportgeräten:			
Anträge insgesamt (eingegangen und bearbeitet)	23	29	33
Fördersumme	14.299,00 €	15.335,00 €	16.597,00
Bearbeitung und Entscheidung von vollständig und prüffähigen Antragsunterlagen innerhalb von 28 Tagen	100 %	100 %	100 %
Förderung von Baumaßnahmen:			
Anträge insgesamt (eingegangen und bearbeitet)	15	15	13
Fördersumme	68.927,00 €	44.885,00 €	56.542,00 €
Bearbeitung und Entscheidung von vollständig und prüffähigen Antragsunterlagen innerhalb von 28 Tagen	100 %	100 %	100 %

Position: Erläuterungen Teilergebnishaushalt

8 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage

Für 2027 ist kein förderfähiges Projekt zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung vorgesehen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Reise- und Fortbildungskosten dem Budget zugewiesen. Weiterhin wurden hier Mittel in Höhe von 3.000 € für die Öffentlichkeitsarbeit des Bewegungskoordinators eingestellt.

16 Abschreibungen

Der Vogelsbergkreis fördert größere Investitionen der Sportvereine (> 30.000 €) nach den Vorgaben der Sportförderrichtlinien. Hierfür werden Mittel im Finanzhaushalt eingeplant. Unter der vorliegenden Position werden die aus diesen aktivierungsfähigen Investitionszuschüssen resultierenden jährlichen Abschreibungen etatisiert.

17 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Nach den geltenden Sportförderrichtlinien können Sportvereine für kleinere Investitionsmaßnahmen (förderfähige Kosten bis 30.000 € im Einzelfall) und die Beschaffung langlebiger Sportgeräte einen Zuschuss von 10% der förderfähigen Kosten erhalten. Daneben fördert der Kreis die Jugendarbeit der Sportvereine pauschal mit 8,00 € für jedes beim Landessportbund gemeldete jugendliche Vereinsmitglied. Zusätzlich gibt es seit 2025 die Förderung von projektbezogener Seniorenarbeit (300 € pro Verein/Jahr) und die Förderung überregionalen Sportgroßveranstaltungen (1.000 € pro Verein).

Zur Förderung größerer Investitionen der Sportvereine (> 30.000 €) sind zusätzlich im Finanzhaushalt Investitionszuschüsse in Höhe von 250.000 € eingeplant. Bislang standen dafür 50.000 € zur Verfügung, dieser Betrag wird nun erstmalig für 2027 aufgestockt auf 250.000 €.

32 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position weist vor allem die kalkulierte Kostenbelastung aufgrund der Nutzung der Schulsporthallen durch Vereine aus, die dem Produkt 24300 des Schulbereichs gutgeschrieben wird (siehe dort Position 31). Ferner wird auch hier die geschlüsselte Umlage abgebildet, mit der das Produkt 42100 an den Kosten der intern erbrachten Leistungen innerhalb des Verwaltungsbetriebs beteiligt wird.

Produktgruppe 42100 - Förderung des Vereinssports

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2025
			2027	2026	
01		**Ordentliche Erträge**			
02	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
04	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
05	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
06	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
07	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
08	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	18.134,86
09	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investionsbeiträgen	2.800,00	2.800,00	2.792,88
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.800,00**	**2.800,00**	**20.927,74**
12		**Ordentliche Aufwendungen**			
13	62,63,640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	152.800,00	146.700,00	140.748,84
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.800,00	4.900,00	11.941,48
16	66	Abschreibungen	53.360,00	50.630,00	47.132,92
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000,00	100.000,00	102.731,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
20	,70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**310.960,00**	**302.230,00**	**302.554,24**
22		**Verwaltungsergebnis (Saldo 11 und 21)**	**-308.160,00**	**-299.430,00**	**-281.626,50**
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
24	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
25		**Finanzergebnis (Saldo Nr. 23 und Nr. 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-308.160,00**	**-299.430,00**	**-281.626,50**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 27 und 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Summe ordentliches und außerordentliches Ergebnis)**	**-308.160,00**	**-299.430,00**	**-281.626,50**
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	341.540,00	428.780,00	309.791,47
33		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-341.540,00**	**-428.780,00**	**-309.791,47**
34		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-649.700,00**	**-728.210,00**	**-591.417,97**

Teilfinanzhaushalt 2027

Vogelsbergkreis

Teilhaushalt 99 - Stabsstellen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2025	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			2027	VE	2026		Gesamt-auszahlungs-bedarf	davon bisher bereitsgestellt
01		**Einzahlungen aus Investionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	820	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens oder des immatierellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05		**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07		**= Summe Einzahlungen aus Investions- und Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**250.000,00**	**0,00**	**50.000,00**	**15.629,00**	**300.000,00**	**0,00**
09	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	250.000,00	0,00	50.000,00	15.629,00	300.000,00	0,00
12	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		**= Summe Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**250.000,00**	**0,00**	**50.000,00**	**15.629,00**	**300.000,00**	**0,00**
16		**= Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)**	**-250.000,00**	**0,00**	**-50.000,00**	**-15.629,00**	**-300.000,00**	**0,00**

42100 Sportförderung

Position: Erläuterungen Teilfinanzhaushalt

11 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Die aktuellen Sportförderrichtlinien sehen vor, dass Baumaßnahmen und Sanierungen vereinseigener Sportstätten, soweit sie der Sportausübung im öffentlichen Interesse dienen, mit 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten gefördert werden. Zuschüsse ab einem Betrag von 3.000 € werden als Investitionszuschuss aktiviert und sind daher im Finanzhaushalt zu veranschlagen. Für 2027 ist eine Erhöhung des Ansatzes vorgesehen, so dass dieser sich auf 250.000 € erhöht. Aufgrund des neuen Ansatzes soll die Sportförderrichtlinie überarbeitet und angepasst werden.

Investitionsübersicht

TH 10

Massnahme EDV.0001.099 - EDV

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	633.899,60	0	0	0,00	0	0	0	-105.000,00	105.000,00	0,00	633.899,60
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**633.899,60**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-105.000,00**	**105.000,00**	**0,00**	**633.899,60**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	1.817.573,08	1.176.100	1.479.600	0,00	2.051.100	2.155.000	2.143.600	-10.433.200,00	2.603.900,00	0,00	2.040.397,28
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**1.817.573,08**	**1.176.100**	**1.479.600**	**0,00**	**2.051.100**	**2.155.000**	**2.143.600**	**-10.433.200,00**	**2.603.900,00**	**0,00**	**2.040.397,28**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.183.673,48**	**-1.176.100**	**-1.479.600**	**0,00**	**-2.051.100**	**-2.155.000**	**-2.143.600**	**10.328.200,00**	**-2.498.900,00**	**0,00**	**-1.406.497,68**

Massnahme KFZ.0001.099 - Fuhrpark

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	98.187,69	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	98.187,69
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	55.981,50	8.000	19.000	0,00	9.000	48.000	102.000	-220.000,00	42.000,00	0,00	55.981,50
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**154.169,19**	**8.000**	**19.000**	**0,00**	**9.000**	**48.000**	**102.000**	**-220.000,00**	**42.000,00**	**0,00**	**154.169,19**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	218.914,68	110.000	150.000	0,00	133.000	440.000	860.000	-2.028.000,00	445.000,00	0,00	218.914,68
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**218.914,68**	**110.000**	**150.000**	**0,00**	**133.000**	**440.000**	**860.000**	**-2.028.000,00**	**445.000,00**	**0,00**	**218.914,68**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-64.745,49**	**-102.000**	**-131.000**	**0,00**	**-124.000**	**-392.000**	**-758.000**	**1.808.000,00**	**-403.000,00**	**0,00**	**-64.745,49**

Massnahme ORG.0001.099 - Ausstattung Verwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	100.396,37	307.830	203.150	0,00	296.100	238.000	259.000	-1.480.280,00	484.030,00	0,00	278.906,86
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**100.396,37**	**307.830**	**203.150**	**0,00**	**296.100**	**238.000**	**259.000**	**-1.480.280,00**	**484.030,00**	**0,00**	**278.906,86**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-100.396,37**	**-307.830**	**-203.150**	**0,00**	**-296.100**	**-238.000**	**-259.000**	**1.480.280,00**	**-484.030,00**	**0,00**	**-278.906,86**

Massnahme PER.0001.099 - Versorgungsrücklage

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	141.218,71	144.460	142.210	0,00	142.210	142.210	142.210	-832.800,00	263.960,00	0,00	294.158,57
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**141.218,71**	**144.460**	**142.210**	**0,00**	**142.210**	**142.210**	**142.210**	**-832.800,00**	**263.960,00**	**0,00**	**294.158,57**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-141.218,71**	**-144.460**	**-142.210**	**0,00**	**-142.210**	**-142.210**	**-142.210**	**832.800,00**	**-263.960,00**	**0,00**	**-294.158,57**

Investitionsübersicht

TH 20

Massnahme KKH.0001.001 - Kreiskrankenhaus Alsfeld, Neubau

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	6.610.000	13.720.000	0,00	11.460.000	0	0	-43.000.000,00	17.820.000,00	0,00	4.800.000,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**6.610.000**	**13.720.000**	**0,00**	**11.460.000**	**0**	**0**	**-43.000.000,00**	**17.820.000,00**	**0,00**	**4.800.000,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-6.610.000**	**-13.720.000**	**0,00**	**-11.460.000**	**0**	**0**	**43.000.000,00**	**-17.820.000,00**	**0,00**	**-4.800.000,00**

Investitionsübersicht

TH 25

Massnahme PVA.0001.001 - Ausbau von Photovoltaikanlagen

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	296.611,43	0	0	0,00	80.000	80.000	240.000	-1.460.000,00	1.060.000,00	0,00	1.002.183,17
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**296.611,43**	**0**	**0**	**0,00**	**80.000**	**80.000**	**240.000**	**-1.460.000,00**	**1.060.000,00**	**0,00**	**1.002.183,17**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-296.611,43**	**0**	**0**	**0,00**	**-80.000**	**-80.000**	**-240.000**	**1.460.000,00**	**-1.060.000,00**	**0,00**	**-1.002.183,17**

Massnahme SCH.0003.004 - Neubau eines Multifunktionsraumes Stadtschule Alsfeld (Start-Chancen-Programm)

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	805.000	700.000	0,00	0	0	0	-1.505.000,00	805.000,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**805.000**	**700.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-1.505.000,00**	**805.000,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.150.000	1.000.000	0,00	0	0	0	-2.150.000,00	1.150.000,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**1.150.000**	**1.000.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-2.150.000,00**	**1.150.000,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-345.000**	**-300.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**645.000,00**	**-345.000,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0013.002 - Schaffung von vier Lernwerkstätten für offenen Unterricht Eichbergschule LAT (Start-Chancen-Programm)

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	350.000	0,00	700.000	350.000	0	-1.400.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**350.000**	**0,00**	**700.000**	**350.000**	**0**	**-1.400.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0,00	1.000.000	500.000	0	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**500.000**	**0,00**	**1.000.000**	**500.000**	**0**	**-2.000.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-150.000**	**0,00**	**-300.000**	**-150.000**	**0**	**600.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0020.001 - Erweiterung Dieffenbachschule Schlitz

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	1.500.000	0,00	730.000	0	0	-2.230.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**1.500.000**	**0,00**	**730.000**	**0**	**0**	**-2.230.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.500.000	0,00	730.000	0	0	-2.230.000,00	0,00	0,00	24,14
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**1.500.000**	**0,00**	**730.000**	**0**	**0**	**-2.230.000,00**	**0,00**	**0,00**	**24,14**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-24,14**

Massnahme SCH.0022.001 - Erweiterungsbau Cornelia-Funke-Schule Brauerschwend

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	2.150.000	0,00	300.000	0	0	-2.450.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**2.150.000**	**0,00**	**300.000**	**0**	**0**	**-2.450.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	140.000	0	0,00	0	0	0	-140.000,00	140.000,00	0,00	8.525,34
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000	2.800.000	0,00	700.000	0	0	-4.000.000,00	500.000,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**640.000**	**2.800.000**	**0,00**	**700.000**	**0**	**0**	**-4.140.000,00**	**640.000,00**	**0,00**	**8.525,34**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-640.000**	**-650.000**	**0,00**	**-400.000**	**0**	**0**	**1.690.000,00**	**-640.000,00**	**0,00**	**-8.525,34**

Massnahme SCH.0031.003 - Ersatzneubau Werkstatt Vogelsbergschule Lauterbach

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	1.000.000	1.250.000	250.000	-2.500.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**1.000.000**	**1.250.000**	**250.000**	**-2.500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	1.000.000	2.000.000	1.000.000	-4.000.000,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**1.000.000**	**2.000.000**	**1.000.000**	**-4.000.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-750.000**	**-750.000**	**1.500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0032.003 - Sanierung Oberwaldschule in Grebenhain (3. Bauabschnitt)

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	3.400.000	0,00	3.250.000	0	0	-6.650.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**3.400.000**	**0,00**	**3.250.000**	**0**	**0**	**-6.650.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.850.000	1.000.000,00	4.000.000	0	0	-7.850.000,00	0,00	0,00	56.739,20
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0,00	10.000	0	0	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**3.860.000**	**1.000.000,00**	**4.010.000**	**0**	**0**	**-7.870.000,00**	**0,00**	**0,00**	**56.739,20**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-460.000**	**-1.000.000,00**	**-760.000**	**0**	**0**	**1.220.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-56.739,20**

Massnahme SCH.0034.001 - Gesamtsanierung Gesamtschule Mücke

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	2.500.000	5.000.000	-7.500.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**2.500.000**	**5.000.000**	**-7.500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	2.500.000	5.000.000	-7.500.000,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**2.500.000**	**5.000.000**	**-7.500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0099.001 - Investitionszuschuss Erlenstadion Alsfeld

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	300.000	300.000	0,00	0	0	0	-900.000,00	600.000,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**300.000**	**300.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-900.000,00**	**600.000,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-300.000**	**-300.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**900.000,00**	**-600.000,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0099.009 - Ausstattung Hausmeister Schulen

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.700,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	2.700,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**2.700,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.700,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	19.513,03
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	30.151,41	100.000	110.000	0,00	110.000	120.000	120.000	-734.000,00	274.000,00	0,00	186.198,14
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**30.151,41**	**100.000**	**110.000**	**0,00**	**110.000**	**120.000**	**120.000**	**-734.000,00**	**274.000,00**	**0,00**	**205.711,17**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-27.451,41**	**-100.000**	**-110.000**	**0,00**	**-110.000**	**-120.000**	**-120.000**	**734.000,00**	**-274.000,00**	**0,00**	**-203.011,17**

Investitionsübersicht

TH 37

Massnahme AGA.0126.001 - Geräte für TH VU Kreisausbildung

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	26.739,30	5.000	5.000	0,00	15.000	22.000	10.000	-75.000,00	23.000,00	0,00	26.739,30
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**26.739,30**	**5.000**	**5.000**	**0,00**	**15.000**	**22.000**	**10.000**	**-75.000,00**	**23.000,00**	**0,00**	**26.739,30**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-26.739,30**	**-5.000**	**-5.000**	**0,00**	**-15.000**	**-22.000**	**-10.000**	**75.000,00**	**-23.000,00**	**0,00**	**-26.739,30**

Massnahme AGA.0126.005 - Geräte für Kreisausbildung

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000	-50.000,00	10.000,00	0,00	495,16
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**10.000**	**10.000**	**0,00**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**-50.000,00**	**10.000,00**	**0,00**	**495,16**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-10.000**	**-10.000**	**0,00**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**50.000,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**-495,16**

Massnahme AGA.0126.006 - Ersatzbeschaffung ASÜ/ GW_AS

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	37.887,19	25.000	15.000	0,00	15.000	15.000	15.000	-110.000,00	50.000,00	0,00	48.913,72
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**37.887,19**	**25.000**	**15.000**	**0,00**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**-110.000,00**	**50.000,00**	**0,00**	**48.913,72**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-37.887,19**	**-25.000**	**-15.000**	**0,00**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**110.000,00**	**-50.000,00**	**0,00**	**-48.913,72**

Massnahme AGA.0126.007 - Fahrzeuge Wechselladerkonzept

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	1.525.900	0,00	0	0	0	-1.525.900,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**1.525.900**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-1.525.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	200.000	1.525.900	0,00	0	0	0	-1.725.900,00	200.000,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**200.000**	**1.525.900**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-1.725.900,00**	**200.000,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-200.000**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**200.000,00**	**-200.000,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AGA.0126.009 - Ersatzbeschaffung Gerätewagen Atemschutz Strahlenschutz

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	450.000	0,00	0	0	0	-450.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**450.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-450.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	450.000	0,00	0	0	0	-450.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**450.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-450.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AGA.0126.010 - Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	550.000	0,00	0	0	0	-550.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**550.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-550.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	550.000	0,00	0	0	0	-550.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**550.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-550.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AGA.0126.013 - Abrollbehälter Vegetationsbrand Wechselladerkonzept

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	150.000	0	0,00	180.000	180.000	0	-510.000,00	150.000,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**150.000**	**0**	**0,00**	**180.000**	**180.000**	**0**	**-510.000,00**	**150.000,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-150.000**	**0**	**0,00**	**-180.000**	**-180.000**	**0**	**510.000,00**	**-150.000,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AGA.0126.015 - Wechselladerkonzept - 4 Tragkraftspritzen für AB Wasserversorgung

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**20.000**	**0,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**-80.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-20.000**	**0,00**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**80.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AGA.0126.016 - Abrollbehälter Hygiene Wechselladerkonzept

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	150.000	0	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**150.000**	**0**	**-150.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-150.000**	**0**	**150.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AGA.0126.018 - Abrollbehälter Mulde Wechselladerkonzept

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0,00	0	0	0	-60.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**60.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-60.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-60.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**60.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AGA.0126.099 - Zuwendungen nach Gemeinden

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	153.760,00	60.000	0	0,00	90.000	97.100	0	-342.100,00	155.000,00	0,00	153.760,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**153.760,00**	**60.000**	**0**	**0,00**	**90.000**	**97.100**	**0**	**-342.100,00**	**155.000,00**	**0,00**	**153.760,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-153.760,00**	**-60.000**	**0**	**0,00**	**-90.000**	**-97.100**	**0**	**342.100,00**	**-155.000,00**	**0,00**	**-153.760,00**

Massnahme AGA.0127.001 - Neubeschaffung Sondersignale

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	10.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000	-30.000,00	10.000,00	0,00	4.635,41
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**10.000**	**5.000**	**0,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**-30.000,00**	**10.000,00**	**0,00**	**4.635,41**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-10.000**	**-5.000**	**0,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**30.000,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**-4.635,41**

Massnahme AGA.0127.002 - Neubeschaffung Digitalfunkzubehör

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	2.070,60	26.000	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000	-66.000,00	26.000,00	0,00	11.235,65
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**2.070,60**	**26.000**	**10.000**	**0,00**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**-66.000,00**	**26.000,00**	**0,00**	**11.235,65**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.070,60**	**-26.000**	**-10.000**	**0,00**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**66.000,00**	**-26.000,00**	**0,00**	**-11.235,65**

Massnahme AGA.0127.003 - Kommunikationstechnik OLRD/LNA

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	6.273,68	15.000	1.000	0,00	0	0	0	-16.000,00	15.000,00	0,00	6.273,68
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**6.273,68**	**15.000**	**1.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-16.000,00**	**15.000,00**	**0,00**	**6.273,68**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6.273,68**	**-15.000**	**-1.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**16.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**-6.273,68**

Massnahme AGA.0128.007 - Tageslichtbeamer

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	35.000	0	-35.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**35.000**	**0**	**-35.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-35.000**	**0**	**35.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AGA.0128.008 - Schnelleinsatzzelt

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	12.000	15.000	0,00	0	0	0	-27.000,00	12.000,00	0,00	12.746,09
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**12.000**	**15.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-27.000,00**	**12.000,00**	**0,00**	**12.746,09**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-12.000**	**-15.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**27.000,00**	**-12.000,00**	**0,00**	**-12.746,09**

Massnahme AGA.0128.011 - Notstromaggregate

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0,00	0	0	0	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**30.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-30.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-30.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**30.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AGA.0128.099 - Ausstattung Katastrophenschutz

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	27.147,96	30.000	29.000	0,00	50.000	25.000	50.000	-204.000,00	50.000,00	0,00	30.917,90
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**27.147,96**	**30.000**	**29.000**	**0,00**	**50.000**	**25.000**	**50.000**	**-204.000,00**	**50.000,00**	**0,00**	**30.917,90**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-27.147,96**	**-30.000**	**-29.000**	**0,00**	**-50.000**	**-25.000**	**-50.000**	**204.000,00**	**-50.000,00**	**0,00**	**-30.917,90**

Investitionsübersicht

TH 40

Massnahme SCH.0014.002 - Ausstattung Schule an der Wascherde (Start-Chancen-Programm)

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	139.301,61	93.800	233.100	0,00	70.000	163.100	0	-560.000,00	93.800,00	0,00	139.301,61
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**139.301,61**	**93.800**	**233.100**	**0,00**	**70.000**	**163.100**	**0**	**-560.000,00**	**93.800,00**	**0,00**	**139.301,61**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	199.002,31	134.000	333.000	0,00	100.000	233.000	0	-800.000,00	134.000,00	0,00	249.894,35
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**199.002,31**	**134.000**	**333.000**	**0,00**	**100.000**	**233.000**	**0**	**-800.000,00**	**134.000,00**	**0,00**	**249.894,35**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-59.700,70**	**-40.200**	**-99.900**	**0,00**	**-30.000**	**-69.900**	**0**	**240.000,00**	**-40.200,00**	**0,00**	**-110.592,74**

Massnahme SCH.0020.001 - Erweiterung Dieffenbachschule Schlitz

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	75.000	0	0	-75.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**75.000**	**0**	**0**	**-75.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**-75.000**	**0**	**0**	**75.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0022.001 - Erweiterungsbau Cornelia-Funke-Schule Brauerschwend

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	320.000	0	0	-320.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**320.000**	**0**	**0**	**-320.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**-320.000**	**0**	**0**	**320.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0031.002 - Ausstattung Vogelsbergschule Lauterbach (Start-Chancen-Programm)

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	105.000	105.000	0,00	210.000	0	0	-420.000,00	105.000,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**105.000**	**105.000**	**0,00**	**210.000**	**0**	**0**	**-420.000,00**	**105.000,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	150.000	150.000	0,00	300.000	0	0	-600.000,00	150.000,00	0,00	13.605,27
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**150.000**	**150.000**	**0,00**	**300.000**	**0**	**0**	**-600.000,00**	**150.000,00**	**0,00**	**13.605,27**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-45.000**	**-45.000**	**0,00**	**-90.000**	**0**	**0**	**180.000,00**	**-45.000,00**	**0,00**	**-13.605,27**

Massnahme SCH.0031.003 - Ersatzneubau Werkstatt Vogelsbergschule Lauterbach

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	500.000	-500.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**500.000**	**-500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**-500.000**	**500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0032.003 - Sanierung Oberwaldschule in Grebenhain (3. Bauabschnitt)

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	200.000	100.000	0	-300.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**200.000**	**100.000**	**0**	**-300.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**-200.000**	**-100.000**	**0**	**300.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0200.099 - Schulbudget investiv

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	392.962,87	250.000	300.000	0,00	300.000	300.000	300.000	-2.300.000,00	1.100.000,00	0,00	619.908,66
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**392.962,87**	**250.000**	**300.000**	**0,00**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**-2.300.000,00**	**1.100.000,00**	**0,00**	**619.908,66**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-392.962,87**	**-250.000**	**-300.000**	**0,00**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**2.300.000,00**	**-1.100.000,00**	**0,00**	**-619.908,66**

Massnahme SCH.0243.004 - Förderprogramme Berufsschulen

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	10.949,06
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.949,06**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	74.543,03	150.000	150.000	0,00	150.000	150.000	150.000	-1.100.000,00	500.000,00	0,00	233.493,42
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**74.543,03**	**150.000**	**150.000**	**0,00**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**-1.100.000,00**	**500.000,00**	**0,00**	**233.493,42**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-74.543,03**	**-150.000**	**-150.000**	**0,00**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**1.100.000,00**	**-500.000,00**	**0,00**	**-222.544,36**

Massnahme SCH.0243.005 - Ganztagsbetreuung

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	93.492,16	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	331.440,71
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**93.492,16**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**331.440,71**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	89.131,55	200.000	200.000	0,00	200.000	200.000	200.000	-1.000.000,00	200.000,00	0,00	488.005,62
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**89.131,55**	**200.000**	**200.000**	**0,00**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**-1.000.000,00**	**200.000,00**	**0,00**	**488.005,62**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4.360,61**	**-200.000**	**-200.000**	**0,00**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**1.000.000,00**	**-200.000,00**	**0,00**	**-156.564,91**

Massnahme SCH.0243.016 - Sachausstattung Landesaufgaben

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	100.000	40.000	0,00	40.000	40.000	40.000	-260.000,00	100.000,00	0,00	256.587,82
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	29.201,94	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	38.798,91
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**29.201,94**	**100.000**	**40.000**	**0,00**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**-260.000,00**	**100.000,00**	**0,00**	**295.386,73**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	36.408,27	100.000	40.000	0,00	40.000	40.000	40.000	-260.000,00	100.000,00	0,00	305.174,58
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**36.408,27**	**100.000**	**40.000**	**0,00**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**-260.000,00**	**100.000,00**	**0,00**	**305.174,58**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-7.206,33**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-9.787,85**

Massnahme SCH.0243.031 - lfd. Austausch IT-Ausstattung in Schulen

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	211.911,87	365.000	365.000	0,00	365.000	365.000	365.000	-2.555.000,00	1.095.000,00	0,00	680.966,71
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**211.911,87**	**365.000**	**365.000**	**0,00**	**365.000**	**365.000**	**365.000**	**-2.555.000,00**	**1.095.000,00**	**0,00**	**680.966,71**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-211.911,87**	**-365.000**	**-365.000**	**0,00**	**-365.000**	**-365.000**	**-365.000**	**2.555.000,00**	**-1.095.000,00**	**0,00**	**-680.966,71**

Massnahme SCH.0243.032 - Digitalpakt 2.0

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	1.080.000	1.200.000	0,00	1.200.000	1.200.000	1.200.000	-6.880.000,00	2.080.000,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**1.080.000**	**1.200.000**	**0,00**	**1.200.000**	**1.200.000**	**1.200.000**	**-6.880.000,00**	**2.080.000,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	1.200.000	1.200.000	0,00	1.200.000	1.200.000	1.200.000	-7.250.000,00	2.450.000,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**1.200.000**	**1.200.000**	**0,00**	**1.200.000**	**1.200.000**	**1.200.000**	**-7.250.000,00**	**2.450.000,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-120.000**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**370.000,00**	**-370.000,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0243.035 - Modernisierung Ausstattung KFZ Werkstatt Vogelsbergschule Lauterbach

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	113.676,05	80.000	95.000	0,00	50.000	0	0	-225.000,00	80.000,00	0,00	117.020,79
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**113.676,05**	**80.000**	**95.000**	**0,00**	**50.000**	**0**	**0**	**-225.000,00**	**80.000,00**	**0,00**	**117.020,79**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-113.676,05**	**-80.000**	**-95.000**	**0,00**	**-50.000**	**0**	**0**	**225.000,00**	**-80.000,00**	**0,00**	**-117.020,79**

Massnahme SCH.0243.036 - Neugestaltung Lernräume

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	60.000	60.000	0,00	60.000	60.000	60.000	-300.000,00	60.000,00	0,00	20.539,46
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**60.000**	**60.000**	**0,00**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**-300.000,00**	**60.000,00**	**0,00**	**20.539,46**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-60.000**	**-60.000**	**0,00**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**300.000,00**	**-60.000,00**	**0,00**	**-20.539,46**

Massnahme SCH.0243.037 - Modernisierung veralteter Anzeige- und Interaktionsgeräte in Klassenräumen

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	170.000	0,00	200.000	0	0	-370.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**170.000**	**0,00**	**200.000**	**0**	**0**	**-370.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-170.000**	**0,00**	**-200.000**	**0**	**0**	**370.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme SCH.0243.038 - Modernisierung Mobiliar und IT-Ausstattung Grundschule Schotten

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	80.000	0,00	0	0	0	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**80.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-80.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**-80.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**80.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Investitionsübersicht

TH 43

Massnahme VHS.0001.099 - Ausstattung VHS

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	5.282,93	9.500	2.000	0,00	10.000	2.000	10.000	-35.500,00	11.500,00	0,00	6.681,43
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**5.282,93**	**9.500**	**2.000**	**0,00**	**10.000**	**2.000**	**10.000**	**-35.500,00**	**11.500,00**	**0,00**	**6.681,43**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5.282,93**	**-9.500**	**-2.000**	**0,00**	**-10.000**	**-2.000**	**-10.000**	**35.500,00**	**-11.500,00**	**0,00**	**-6.681,43**

Investitionsübersicht

TH 63

Massnahme STR.0068.001 - Ersatzneubau Erlenbachbrücke

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	440.000	0,00	0	0	0	-440.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**440.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-440.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.570,00	0	795.000	0,00	0	0	0	-795.000,00	0,00	0,00	53.063,70
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**36.570,00**	**0**	**795.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-795.000,00**	**0,00**	**0,00**	**53.063,70**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-36.570,00**	**0**	**-355.000**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**355.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-53.063,70**

Massnahme STR.0068.002 - OD Schwabenrod

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	1.100.000	-1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**1.100.000**	**-1.100.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	1.650.000	-1.650.000,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**1.650.000**	**-1.650.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**-550.000**	**550.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme STR.0091.002 - Freie Strecke Grebenhain/Heisters - Zahmen

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	375.000	0	-375.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**375.000**	**0**	**-375.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	550.000	0	-550.000,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**550.000**	**0**	**-550.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-175.000**	**0**	**175.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme STR.0101.001 - Freie Strecke Bermuthshain-Kreisgrenze

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	550.000	0	0	-550.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**550.000**	**0**	**0**	**-550.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	800.000,00	800.000	0	0	-800.000,00	0,00	0,00	7.996,41
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**0**	**0**	**800.000,00**	**800.000**	**0**	**0**	**-800.000,00**	**0,00**	**0,00**	**7.996,41**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**-800.000,00**	**-250.000**	**0**	**0**	**250.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.996,41**

Massnahme STR.0141.003 - OD Schotten/Kaulstoß

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	1.150,50	0	0	0,00	0	1.200.000	0	-1.200.000,00	0,00	0,00	25.100,35
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**1.150,50**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**1.200.000**	**0**	**-1.200.000,00**	**0,00**	**0,00**	**25.100,35**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.828,62	0	0	0,00	0	1.550.000	0	-1.550.000,00	0,00	0,00	22.134,22
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**11.828,62**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**1.550.000**	**0**	**-1.550.000,00**	**0,00**	**0,00**	**22.134,22**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-10.678,12**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-350.000**	**0**	**350.000,00**	**0,00**	**0,00**	**2.966,13**

Massnahme STR.0250.001 - Ausbaukosten OD Wünschenmoos

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	17.954,64	0	0	0,00	585.000	0	0	-585.000,00	0,00	0,00	30.195,84
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**17.954,64**	**0**	**0**	**0,00**	**585.000**	**0**	**0**	**-585.000,00**	**0,00**	**0,00**	**30.195,84**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.954,64	0	0	725.000,00	725.000	0	0	-725.000,00	0,00	0,00	30.195,84
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**17.954,64**	**0**	**0**	**725.000,00**	**725.000**	**0**	**0**	**-725.000,00**	**0,00**	**0,00**	**30.195,84**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0**	**0**	**-725.000,00**	**-140.000**	**0**	**0**	**140.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme STR.0999.099 - Investive Projekte älter als 2 Jahre ohne Ansatz

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0,00	25.000	25.000	25.000	-150.000,00	50.000,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**25.000**	**25.000**	**0,00**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**-150.000,00**	**50.000,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-25.000**	**-25.000**	**0,00**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**150.000,00**	**-50.000,00**	**0,00**	**0,00**

Investitionsübersicht

TH 80

Massnahme AVV.1228.002 - Präventive Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000	-25.000,00	5.000,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**5.000**	**5.000**	**0,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**-25.000,00**	**5.000,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-5.000**	**-5.000**	**0,00**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**25.000,00**	**-5.000,00**	**0,00**	**0,00**

Massnahme AVV.4148.001 - Ersatz Spülmaschine/Kühlschrank

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000	-5.000,00	1.000,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**0,00**	**1.000**	**1.000**	**0,00**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**-5.000,00**	**1.000,00**	**0,00**	**0,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-1.000**	**-1.000**	**0,00**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**5.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**

Investitionsübersicht

TH 99

Massnahme SPO.0421.099 - Zuschüsse an Vereine gemäß Sportförderrichtlinie

Pos.	Inhalt	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Ansatz Folgejahre	bisher bereitgestellt	Gesamtbetrag	davon bereits gezahlt
1.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie ais Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 3)	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.	- Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.629,00	50.000	250.000	0,00	250.000	250.000	250.000	-1.100.000,00	100.000,00	0,00	57.687,00
2.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterialle Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos 1 bis 5)	**15.629,00**	**50.000**	**250.000**	**0,00**	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**-1.100.000,00**	**100.000,00**	**0,00**	**57.687,00**
	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-15.629,00**	**-50.000**	**-250.000**	**0,00**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**1.100.000,00**	**-100.000,00**	**0,00**	**-57.687,00**

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	1.000 EUR				
	2028	2029	2030	2031	2032
1	2	3	4	5	6
2027					
Produkt 11160					
SCH.0032.003 Gesamtsanierung Oberwaldschule in Grebenhain (3. Bauabschnitt)	1.000	---	---	---	---
Produkt 54200					
STR.0101.001 Freie Strecke Bermuthshain-Kreisgrenze	800	---	---	---	---
STR.0250.001 Ausbaukosten OD Wünschenmoos	725	---	---	---	---
Summe	**2.525**	**---**	**---**	**---**	**---**
Nachrichtlich:					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	18.315	6.129	6.435	---	---

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2026	Vorauss. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2027	Vorauss. Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2027
1.	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	18.105.460 €	10.162.840 €	-3.699.210 €
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	414.607 €	414.607 €	414.607 €
1.3	Sonderrücklagen	55.944.832 €	55.944.832 €	55.944.832 €
1.3.1	Stiftungskapital	0 €	0 €	0 €
1.3.2	Sonstige Sonderrücklagen (Beteiligungswert Sparkasse Oberhessen)	55.944.832 €	55.944.832 €	55.944.832 €
	Summe der Rücklagen	74.464.899 €	66.522.279 €	52.660.229 €
2.	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	49.689.623 €	56.678.198 €	58.668.393 €
	(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12. September 2018 [GVBl. S. 577] gedeckt)	1.770.664 €	1.912.874 €	2.055.084 €
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	9.131.422 €	9.950.824 €	10.094.404 €
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.940.093	3.091.033 €	3.268.693 €
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	1.952.552 €	0 €	0 €
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0 €	0 €	0 €
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0 €	0 €	0 €
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0 €	0 €	0 €
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	2.449.069 €	2.449.069 €	2.449.069 €
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0 €	0 €	0 €
2.10	Sonstige Rückstellungen	904.972 €	105.000 €	105.000 €
	Summe der Rückstellungen	**67.067.732 €**	**72.274.124 €**	**74.585.559 €**

Übersicht über die den Fraktionen nach § 26a Abs. 4 HKO zur Verfügung gestellten Mittel

Art	2027	2026	Ergebnis der Jahresrechn. 2025
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	**35.000,00 €**	**35.000,00 €**	**31.134,21 €**
1.1 Sockelbetrag i. H. v. 35 % der vom KT bereitgestellten Mittel berechnet gem. § 5a der Entschädigungssatzung	12.240,00 €	12.250 €	12.250,00 €
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (372 € jährlich/Fraktionsmitglied) berechnet gem. § 5a der Entschädigungssatzung	22.320,00 €	22.692 €	18.884,21 €
2. Aufteilung des Betrages unter 1. auf die einzelnen Fraktionen:			
2.1 Für die Fraktion CDU insgesamt	9.852,00 €	9.190 €	9.283,00 €
2.2 Für die Fraktion SPD insgesamt	6.504,00 €	7.330 €	7.256,40 €
2.3 Für die Fraktion Freie Wähler insgesamt	4.644,00 €	4.726 €	4.726,00 €
2.4 Für die Fraktion Bündnis 90/Grüne insgesamt	3.900,00 €	3.610 €	2.566,05 €
2.5 Für die Fraktion AfD insgesamt	6.504,00 €	3.610 €	3.151,90 €
2.6 Für die Fraktion FDP (Fraktion ab 01.04.2026 nicht mehr vorhanden) insgesamt	- €	3.238 €	3.075,90 €
2.7 Für die Fraktion DIE LINKE./Klimaliste (ab 01.04.2026 Die Linke./BFV) insgesamt	3.156,00 €	3.238 €	1.074,96 €
Eine Aufteilung der den Fraktionen gewährten Mittel nach - Personalaufwendungen - Sachaufwendungen (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit ist nicht vorgesehen			
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen:			

Stellenplan 2027

Teil A: Beamte

Teil-haus-halt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Beamte zusammen 2027	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026	Zahl der am 30.06.2026 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Höherer Dienst						Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst						
		B6	B4	A16	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10/9	A9mD	A8	DO-A				
10	Haupt- u. Personalamt	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	3,00	3,00	6,00				22,00	21,00	12,47	1,00 * KW A 14, 1,00 * KW A 13hD
14	Amt f. Revision und Kommunalaufsicht					1,00		1,00	3,00	7,00					12,00	12,00	11,62	
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen					1,00			3,00	2,00	3,00				9,00	9,00	8,73	
25	Amt f. Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft								1,00						1,00	1,00	1,00	
35	Amt f. Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten							0,00	2,00	4,00	2,00				8,00	9,00	8,95	
37	Amt f. Gefahrenabwehr					1,00			2,00	1,00	1,00				5,00	4,00	4,00	
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung						1,00		1,00	2,00					4,00	4,00	3,20	
43	Amt f.Volkshochschule								1,00				1,00		2,00	2,00	1,64	
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht			1,00				1,00	7,00	11,00	28,00	2,63			50,63	50,63	40,90	
51	Jugendamt				1,00			1,00	1,00	2,00	8,00				13,00	13,00	11,98	
53	Gesundheitsamt			1,00	1,00					1,00	2,00				5,00	5,00	2,73	
63	Amt f. Bauen u. Umwelt					1,00		2,00	2,00	2,00	3,00	1,00			11,00	11,00	8,72	
80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz			1,00	1,00	5,00		1,00			1,00				9,00	9,00	8,73	
90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum				1,00	1,00			4,00	3,00	4,00				13,00	13,00	12,09	
99	Stabsstellen							1,00		0,00	0,50				1,50	2,50	2,00	
	Kreiskrankenhaus														0,00	0,00	0,00	
	ÖPNV														0,00	0,00	0,00	
Stellenplan 2027		1,00	1,00	4,00	5,00	11,00	4,00	9,00	30,00	38,00	58,50	3,63	1,00	0,00	166,13			
Stellenplan 2026		1,00	1,00	4,00	5,00	10,00	4,00	10,00	29,00	39,00	58,50	3,63	1,00	0,00		166,13		
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen		1,00	1,00	4,00	4,73	8,73	2,35	9,73	26,83	36,02	40,05	3,51	0,81	0,00			138,76	

Stellenplan 2027

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil-haus-halt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitneh-mer zusammen 2027	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026	Zahl der am 30.06.2026 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	8	7	6	5	4	3	02a	2				
10	Haupt- u. Personalamt			1,00		8,00	5,57	4,00	13,00	7,10	4,25	4,00	5,15	0,00	1,50	5,48			59,05	60,31	54,55	
14	Amt für Revision und Kommunalaufsicht					0,78	3,00		1,00	2,50									7,28	7,28	6,76	
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen					0,51		1,00	2,00	5,78	2,50								11,79	11,79	10,05	
25	Amt f. Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft		1,00		2,00	9,00			2,00	4,00	2,00	22,75	3,00	10,42					56,17	53,17	51,16	
35	Amt f. Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten		1,00				2,00	1,00	2,00	1,00	8,00	8,48	1,00						24,48	23,48	21,89	
37	Amt f. Gefahrenabwehr	1,00			0,00			3,00	4,00	18,00	1,00								27,00	27,74	27,35	
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung				2,00	0,00	3,00		1,00	7,80		36,44	2,00	0,88	1,62	38,60		12,18	105,52	102,72	97,62	
43	Amt f.Volkshochschule		1,00	2,76		4,00				1,00	2,75	0,75							12,26	12,26	10,80	
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht					1,00	7,50	41,41	48,67	23,15	6,78	5,00	5,00	4,50					143,01	143,01	111,20	
51	Jugendamt				0,00	2,50	1,00		11,50	6,00	1,00		1,52	1,47	1,00	0,00			25,99	26,99	23,67	
53	Gesundheitsamt	3,51	1,91		1,50	1,00	4,00	3,69		5,00	2,32		5,79	0,00					28,72	34,52	23,88	
63	Amt f. Bauen u. Umwelt					16,00			2,00	1,50	3,00								22,50	22,50	20,37	
80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz								1,00	10,78	1,00	0,63	1,50	0,00	0,15				15,06	15,06	14,54	
90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum			1,00	1,70	16,10	2,27	0,50	7,17	11,30	0,79	0,65	0,82						42,30	42,30	33,99	
99	Stabsstellen			1,00	1,00	1,00		5,69	1,50	1,00			0,50						11,69	10,69	9,61	
Stellenplan 2027		**4,51**	**4,91**	**5,76**	**8,20**	**59,89**	**28,34**	**60,29**	**96,84**	**105,91**	**35,39**	**78,70**	**26,28**	**17,27**	**4,27**	**44,08**		**12,18**	**592,82**			
Stellenplan 2026		**4,71**	**3,91**	**5,76**	**7,20**	**59,89**	**28,34**	**56,60**	**94,73**	**98,05**	**43,93**	**79,90**	**29,56**	**20,67**	**2,27**	**45,08**		**13,22**		**593,82**		
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen		**3,59**	**3,71**	**4,94**	**7,20**	**52,36**	**23,54**	**45,38**	**78,43**	**86,81**	**35,74**	**78,66**	**23,49**	**18,85**	**1,84**	**40,53**		**12,37**			**517,44**	

Stellenplan 2027

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Arbeitnehmer zusammen 2027	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026	Zahl der am 30.06.2026 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S17	S15	S14	S13	S12	S11b	S9	S8a	S4	S2				
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung	1,00				1,00			1,79	1,18	29,03	34,00	20,31	21,86	
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht					20,72						20,72	22,72	18,99	
51	Jugendamt	7,25	2,78	20,75		10,50	3,18					44,46	41,46	38,50	
53	Gesundheitsamt			2,14								2,14	2,14	1,41	
Stellenplan 2027		**8,25**	**2,78**	**22,89**		**32,22**	**3,18**		**1,79**	**1,18**	**29,03**	**101,32**			
Stellenplan 2026		**6,25**	**2,78**	**22,89**		**29,22**	**6,18**		**1,67**	**0,50**	**17,14**		**86,63**		
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen		**5,79**	**2,77**	**19,83**		**25,48**	**6,03**		**1,79**	**0,51**	**18,56**			**80,76**	

Stellenplan 2027

D: Zusammenfassung

Teil-haus-halt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2027			Zahl der Stellen 2026			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
10	Haupt- u. Personalamt	22,00	59,05	81,05	21,00	60,31	81,31	12,47	54,55	67,02	
14	Amt f. Revision und Kommunalaufsicht	12,00	7,28	19,28	12,00	7,28	19,28	11,62	6,76	18,38	
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen	9,00	11,79	20,79	9,00	11,79	20,79	8,73	10,05	18,78	
25	Amt f. Hochbau, Energie u. Gebäudewirtschaft	1,00	56,17	57,17	1,00	53,17	54,17	1,00	51,16	52,16	
35	Amt f. Ordnungs- u. Straßenverkehrsangelegenheiten	8,00	24,48	32,48	9,00	23,48	32,48	8,95	21,89	30,84	
37	Amt f. Gefahrenabwehr	5,00	27,00	32,00	4,00	27,74	31,74	4,00	27,35	31,35	
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung	4,00	139,52	143,52	4,00	123,03	127,03	3,20	119,48	122,68	
43	Amt f.Volkshochschule	2,00	12,26	14,26	2,00	12,26	14,26	1,64	10,80	12,44	
50	Amt f. Soziales und Ausländerrecht	50,63	163,73	214,36	50,63	165,73	216,36	40,90	130,19	171,09	
51	Jugendamt	13,00	70,45	83,45	13,00	68,45	81,45	11,98	62,17	74,15	
53	Gesundheitsamt	5,00	30,86	35,86	5,00	36,66	41,66	2,73	25,29	28,02	
63	Amt f. Bauen u. Umwelt	11,00	22,50	33,50	11,00	22,50	33,50	8,72	20,37	29,09	
80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz	9,00	15,06	24,06	9,00	15,06	24,06	8,73	14,54	23,27	
90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum	13,00	42,30	55,30	13,00	42,30	55,30	12,09	33,99	46,08	
99	Stabsstellen	1,50	11,69	13,19	2,50	10,69	13,19	2,00	9,61	11,61	
KH	Kreiskrankenhaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
OP	ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Insgesamt	**166,13**	**694,14**	**860,27**	**166,13**	**680,45**	**846,58**	**138,76**	**598,20**	**736,96**	
Nachrichtlich											
a) Beamte im Vorbereitungsdiest		12,00	----	12,00	11,00	----	11,00	11,00	----	11,00	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer		----	33,00	33,00	----	26,00	26,00	----	19,00	19,00	
c) Praktikanten		----	----	----	----	----	----	----	----	----	
	Insgesamt	**178,13**	**727,14**	**905,27**	**177,13**	**706,45**	**883,58**	**149,76**	**617,20**	**766,96**	

Ergänzung:

Für Klimaschutz, Umwelt/Naturschutz und Mobilität waren 25,73 VZÄ im IST am 30.06.2026 besetzt. Dies entspricht einem Anteil von 3,5 % an der IST-Besetzung.

Stellenplan 2027

Teil A: Beamte

Teil-haus-halt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Beamte zusammen 2027	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026	Zahl der am 30.06.2026 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		Höherer Dienst						Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst							
		B6	B4	A16	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10/9	A9mD	A8	DO-A					
10	Haupt- u. Personalamt	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	3,00	3,00	6,00				22,00	21,00	12,47	1,00 * KW A 14, 1,00 * KW A 13hD	2027
		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	2,00	3,00	6,00				21,00	21,00	13,76	1,00 * KW A 14, 1,00 * KW A 13hD	2026
									1,00						**1,00**				Differenz
+ 1,0 A 12 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 11 Stelle im TH 10 (Geänderte Besetzung)																			
14	Amt f. Revision und Kommunalaufsicht					1,00		1,00	3,00	7,00					12,00	12,00	11,62		2027
						0,00		2,00	3,00	7,00					12,00	12,00	11,35		2026
						1,00		**-1,00**							**0,00**				Differenz
+ 1,0 A 14 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 A 13 Stelle im TH 14 (Geänderte Stellenbewertung) - 1,0 A 13 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 A 14 Stelle im TH 14 (Geänderte Stellenbewertung)																			
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen					1,00			3,00	2,00	3,00				9,00	9,00	8,73		2027
						1,00			3,00	2,00	3,00				9,00	9,00	8,73		2026
															0,00				Differenz
25	Amt f. Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft								1,00						1,00	1,00	1,00		2027
									1,00						1,00	1,00	1,00		2026
															0,00				Differenz

Stellenplan 2027

Teil A: Beamte

35	Amt f. Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten							0,00	2,00	4,00	2,00				8,00	9,00	8,95		2027
								1,00	2,00	4,00	2,00				9,00	8,00	6,90		2026
								-1,00							**-1,00**				Differenz
- 1,0 A 13 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 14 Stelle im TH 35 (Geänderte Besetzung u. Geänderte Stellenbewertung)																			
37	Amt f. Gefahrenabwehr					1,00			2,00	1,00	1,00				5,00	4,00	4,00		2027
						1,00			1,00	1,00	1,00				4,00	4,00	4,00		2026
									1,00						**1,00**				Differenz
+ 1,0 A 12 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 12 Stelle im TH 37 (Geänderte Besetzung)																			
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung						1,00		1,00	2,00					4,00	4,00	3,20		2027
							1,00		1,00	2,00					4,00	4,00	3,00		2026
															0,00				Differenz
43	Amt f.Volkshochschule								1,00				1,00		2,00	2,00	1,64		2027
									1,00				1,00		2,00	2,00	1,14		2026
															0,00				Differenz
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht			1,00				1,00	7,00	11,00	28,00	2,63			50,63	50,63	40,90		2027
				1,00				1,00	7,00	11,00	28,00	2,63			50,63	50,63	45,07		2026
															0,00				Differenz

Stellenplan 2027

Teil A: Beamte

51	Jugendamt				1,00			1,00	1,00	2,00	8,00				13,00	13,00	11,98		2027
					1,00			0,00	2,00	2,00	8,00				13,00	13,00	10,15		2026
								1,00	**-1,00**						**0,00**				Differenz
+ 1,0 A 13 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 A 12 Stelle im TH 51 (Geänderte Stellenbewertung) - 1,0 A 12 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 A 13 Stelle im TH 51 (Geänderte Stellenbewertung)																			
53	Gesundheitsamt			1,00	1,00					1,00	2,00				5,00	5,00	2,73		2027
				1,00	1,00					1,00	2,00				5,00	5,00	4,73		2026
															0,00				Differenz
63	Amt f. Bauen u. Umwelt					1,00		2,00	2,00	2,00	3,00	1,00			11,00	11,00	8,72		2027
						1,00		2,00	2,00	2,00	3,00	1,00			11,00	11,00	9,44		2026
															0,00				Differenz
80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz			1,00	1,00	5,00		1,00			1,00				9,00	9,00	8,73		2027
				1,00	1,00	5,00		1,00			1,00				9,00	9,00	8,61		2026
															0,00				Differenz
90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum				1,00	1,00			4,00	3,00	4,00				13,00	13,00	12,09		2027
					1,00	1,00			4,00	3,00	4,00				13,00	13,00	11,07		2026
															0,00				Differenz

Stellenplan 2027

Teil A: Beamte

99	Stabsstellen							1,00		0,00	0,50				1,50	2,50	2,00		2027
								1,00		1,00	0,50				2,50	2,50	2,43		2026
										-1,00					**-1,00**				Differenz
- 1,0 A 11 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 12 Stelle im TH 99 (Geänderte Besetzung)																			
	Kreiskrankenhaus														0,00	0,00	0,00		2027
	ÖPNV														0,00	0,00	0,00		2027
Stellenplan 2027		1,00	1,00	4,00	5,00	11,00	4,00	9,00	30,00	38,00	58,50	3,63	1,00	0,00	166,13				
Stellenplan 2026		1,00	1,00	4,00	5,00	10,00	4,00	10,00	29,00	39,00	58,50	3,63	1,00	0,00		166,13			
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen		1,00	1,00	4,00	4,73	8,73	2,35	9,73	26,83	36,02	40,05	3,51	0,81	0,00			138,76		

Stellenplan 2027

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil-haus-halt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitneh-mer zusammen 2027	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026	Zahl der am 30.06.2026 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	8	7	6	5	4	3	02a	2					
10	Haupt- u. Personalamt			1,00		8,00	5,57	4,00	13,00	7,10	4,25	4,00	5,15	0,00	1,50	5,48			59,05	60,31	54,55		2027
				1,00		9,00	4,57	5,00	13,00	7,36	4,25	4,00	5,15	0,00	1,50	5,48			60,31	60,31	52,31		2026
						-1,00	**1,00**	**-1,00**		**-0,26**									**-1,26**				Differenz
- 1,0 EG 11 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 A 12 Stelle (Geänderte Besetzung) + 1,0 EG 10 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 9c Stelle (Geänderte Stellenbewertung) - 1,0 EG 9c Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 10 Stelle (Geänderte Stellenbewertung) - 0,26 EG 9a Stelle wegen Umsetzung in 0,26 EG 9a Stelle im TH 37 (Aufgabenverlagerung)																							
14	Amt für Revision und Kommunalaufsicht					0,78	3,00		1,00	2,50									7,28	7,28	6,76		2027
						0,78	3,00		1,00	2,50									7,28	7,28	6,75		2026
																			0,00				Differenz
20	Amt f. Finanzen u. Kassenwesen					0,51		1,00	2,00	5,78	2,50								11,79	11,79	10,05		2027
						0,51		1,00	0,00	7,78	2,50								11,79	11,79	10,03		2026
									2,00	**-2,00**									**0,00**				Differenz
+ 2,0 EG 9b Stellen wegen Umwandlung aus 2,0 EG 9a Stellen im TH 20 (Geänderte Stellenbewertung) - 2,0 EG 9a Stellen wegen Umwandlung in 2,0 EG 9b Stellen im TH 20 (Geänderte Stellenbewertung)																							
25	Amt f. Hochbau, Energie und Gebäudewirtschaft		1,00		2,00	9,00			2,00	4,00	2,00	22,75	3,00	10,42					56,17	53,17	51,16		2027
			1,00		1,00	8,00			2,00	3,00	2,00	22,75	3,00	10,42					53,17	53,17	52,67		2026
					1,00	**1,00**				**1,00**									**3,00**				Differenz
+ 1,0 EG 12 Stelle wegen Umsetzung aus TH 53 und gleichzeitige Umwandlung von 1,0 EG 6 Stelle im TH 53 in 1,0 EG 12 Stelle im TH 25 (Stellenverlagerung) + 1,0 EG 11 Stelle wegen Umsetzung aus TH 53 bei gleichzeitiger Umwandlung von 0,20 EG 15 Stelle im TH 53 in 0,20 EG 11 Stelle im TH 25 und Umwandlung von 0,2 EG 5 Stelle im TH 53 in 0,2 EG 11 Stelle im TH 25 und Umwandlung von 0,6 EG 8 Stelle im TH 53 in 0,6 EG 11 Stelle im TH 25 (Stellenverlagerung) + 1,0 EG 9a Stelle wegen Umsetzung aus TH 53 bei gleichzeitiger Umwandlung von 1,0 EG 6 Stelle im TH 53 in 1,0 EG 9a Stelle im TH 25 (Stellenverlagerung)																							

Stellenplan 2027

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

35	Amt f. Ordnungs- und Straßenverkehrsangelegenheiten		1,00				2,00	1,00	2,00	1,00	8,00	8,48	1,00						24,48	23,48	21,89		2027
			0,00				2,00	1,00	2,00	1,00	7,00	9,48	1,00						23,48	23,48	22,57		2026
			1,00								**1,00**	**-1,00**							**1,00**				Differenz
+ 1,0 EG 14 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 A 13 Stelle im TH 35 (Geänderte Besetzung u. Stellenbewertung) + 1,0 EG 8 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 7 Stelle im TH 35 (Geänderte Stellenbewertung) - 1,0 EG 7 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 8 Stelle im TH 35 (Geänderte Stellenbewertung)																						
37	Amt f. Gefahrenabwehr	1,00			0,00			3,00	4,00	18,00	1,00								27,00	27,74	27,35		2027
		1,00			1,00			3,00	4,00	17,74	1,00								27,74	27,74	24,28		2026
					-1,00					**0,26**									**-0,74**				Differenz
- 1,0 EG 12 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 A 12 Stelle im TH 37 (Geänderte Besetzung) + 0,26 EG 9a Stelle wegen Umsetzung aus 0,26 EG 9a Stelle im TH 10 (Aufgabenverlagerung)																						
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung				2,00	0,00	3,00		1,00	7,80		36,44	2,00	0,88	1,62	38,60		12,18	105,52	102,72	97,62		2027
					1,00	1,00	3,00		0,00	6,00		36,00	2,00	1,28	0,62	38,60		13,22	102,72	104,72	94,14		2026
					1,00	**-1,00**			**1,00**	**1,80**		**0,44**		**-0,40**	**1,00**			**-1,04**	**2,80**				Differenz
+ 1,0 EG 12 Stelle durch Umwandlung aus 1,0 EG 11 Stelle im TH 40 (Umsetzung Stellenbewertung) - 1,0 EG 11 Stelle durch Umwandlung in 1,0 EG 12 Stelle im TH 40 (Umsetzung Stellenbewertung) + 1,0 EG 9b Stelle durch Umsetzung und Umwandlung aus 1,0 EG 5 Stelle aus dem TH 53 (Stellenverlagerung) + 1,8 EG 9a Stellen durch Umsetzung und Umwandlung aus 1,8 EG 5 Stelle aus dem TH 53 (Stellenverlagerung) + 0,44 EG 7 Stelle durch Umwandlung aus 0,40 EG 5 Stelle und 0,04 EG 2 Stelle (Aufgabenänderung) - 0,40 EG 5 Stelle durch Umwandlung in 0,40 EG 7 Stelle (Aufgabenänderung) - 0,04 EG 2 Stelle durch Umwandlung in 0,04 EG 7 Stelle (Aufgabenänderung) + 1,00 EG 4 Stelle durch Umwandlung aus 1,00 EG 2 Stelle (Geänderte Stellenbewertung) - 1,00 EG 2 Stelle durch Umwandlung in 1,00 EG 4 Stelle (Geänderte Stellenbewertung)																						
43	Amt f.Volkshochschule		1,00	2,76		4,00				1,00	2,75	0,75							12,26	12,26	10,80		2027
			1,00	2,76		4,00				1,00	2,75	0,75							12,26	12,26	12,03		2026
																			0,00				Differenz

Stellenplan 2027

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht					1,00	7,50	41,41	48,67	23,15	6,78	5,00	5,00	4,50					143,01	143,01	111,20		2027
						1,00	9,50	38,41	49,67	14,29	15,72	6,92	4,00	3,50					143,01	142,01	110,49		2026
							-2,00	**3,00**	**-1,00**	**8,86**	**-8,94**	**-1,92**	**1,00**	**1,00**					**0,00**				Differenz

- 1,0 EG 10 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 9c Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
- 1,0 EG 10 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG S 12 Stelle im TH 50 (Stellenverlagerung)
- 1,0 EG 9c Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 9b Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
- 1,0 EG 9c Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 9b Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
+ 1,0 EG 9c Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 10 Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
+ 1,0 EG 9c Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 8 Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
+ 3,0 EG 9c Stellen wegen Umwandlung aus 3,0 EG 9b Stellen im TH 50 (Geänderte Stellenbewertung)
- 3,0 EG 9b Stellen wegen Umwandlung in 3,0 EG 9c Stellen im TH 50 (Geänderte Stellenbewertung)
+ 1,0 EG 9b Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 9c Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
+ 1,0 EG 9b Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 9c Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
+ 7,94 EG 9a Stellen wegen Umwandlung aus 7,94 EG 8 Stellen im TH 50 (Geänderte Stellenbewertung)
- 1,0 EG 9a Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 5 Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
+ 1,92 EG 9a Stellen wegen Umwandlung aus 1,92 EG 7 Stellen im TH 50 (Aufgabenänderung)
- 7,94 EG 8 Stellen wegen Umwandlung in 7,94 EG 9a Stellen im TH 50 (Geänderte Stellenbewertung)
- 1,0 EG 8 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 9c Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
- 1,0 EG 8 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 6 Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
+ 1,0 EG 8 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG S 12 Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
- 1,92 EG 7 Stellen wegen Umwandlung in 1,92 EG 9a Stellen im TH 50 (Aufgabenänderung)
+ 1,0 EG 6 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 8 Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)
+ 1,0 EG 5 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 9a Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)

51	Jugendamt				0,00	2,50	1,00		11,50	6,00	1,00		1,52	1,47	1,00	0,00			25,99	26,99	23,67		2027
					1,00	2,50	1,00		11,50	5,00	2,00		1,52	1,47	0,00	1,00			26,99	26,99	24,04		2026
					-1,00					**1,00**	**-1,00**				**1,00**	**-1,00**			**-1,00**				Differenz

- 1,0 EG 12 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG S 17 Stelle im TH 51 (Geänderte Stellenbewertung)
+ 1,0 EG 9a Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 8 Stelle im TH 51 (Geänderte Stellenbewertung)
- 1,0 EG 8 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 9a Stelle im TH 51 (Geänderte Stellenbewertung)
+ 1,0 EG 4 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 3 Stelle im TH 51 (Geänderte Stellenbewertung)
- 1,0 EG 3 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 4 Stelle im TH 51 (Geänderte Stellenbewertung)

Stellenplan 2027

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

53	Gesundheitsamt	3,51	1,91		1,50	1,00	4,00	3,69		5,00	2,32		5,79	0,00					28,72	34,52	23,88		2027
		3,71	1,91		1,50	1,00	4,00	3,69		5,00	2,92		7,79	3,00					34,52	34,52	21,70		2026
		-0,20	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**-0,60**		**-2,00**	**-3,00**					**-5,80**				Differenz

- 1,0 EG 6 Stelle wegen Umsetzung in TH 25 und gleichzeitige Umwandlung von 1,0 EG 6 Stelle im TH 53 in 1,0 EG 12 Stelle im TH 25 (Stellenverlagerung)
- 2,8 EG 5 Stellen durch Umsetzung in 1,8 EG 9a Stellen im TH 40 (Wulf Bernhardt u. Milian Habermehl) und 1,0 EG 9b Stelle im TH 40 (Stellenverlagerung)
- 1,0 Umsetzung in TH 25 aus Umsetzung und Umwandlung von 0,20 EG 15 Stelle im TH 53 in 0,20 EG 11 Stelle im TH 25 und Umsetzung und Umwandlung von 0,2 EG 5 Stelle im TH 53 in 0,2 EG 11 Stelle im TH 25 und Umsetzung und Umwandlung von 0,6 EG 8 Stelle im TH 53 in 0,6 EG 11 Stelle im TH 25 (Stellenverlagerung)
- 1,0 Umsetzung in TH 25 aus Umsetzung und Umwandlung von 1,0 EG 6 Stelle im TH 53 in 1,0 EG 9a Stelle im TH 25 (Stellenverlagerung)

63	Amt f. Bauen u. Umwelt					16,00			2,00	1,50	3,00								22,50	22,50	20,37		2027
						16,00			2,00	1,50	3,00								22,50	22,50	20,86		2026
																			0,00				Differenz

80	Amt f. Veterinärwesen und Verbraucherschutz								01,00	10,78	01,00	00,63	01,50	00,00	####				15,06	15,06	14,54		2027
									0,00	11,78	0,00	0,00	2,13	1,00	0,15				15,06	15,06	13,28		2026
									1,00	**-1,00**	**1,00**	**0,63**	**-0,63**	**-1,00**					**0,00**				Differenz

+ 1,0 EG 9b Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 9a Stelle im TH 80 (Geänderte Stellenbewertung)
- 1,0 EG 9a Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 9b Stelle im TH 80 (Geänderte Stellenbewertung)
+ 1,0 EG 8 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 6 Stelle im TH 80 (Geänderte Stellenbewertung)
+ 0,63 EG 7 Stelle wegen Umwandlung aus 0,63 EG 6 Stelle im TH 80 (Geänderte Stellenbewertung)
+ 1,0 EG 6 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 5 Stelle im TH 80 (Aufgabenänderung)
- 1,0 EG 6 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 8 Stelle im TH 80 (Geänderte Stellenbewertung)
- 0,63 EG 6 Stelle wegen Umwandlung in 0,63 EG 7 Stelle im TH 80 (Geänderte Stellenbewertung)
- 1,0 EG 5 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 6 Stelle im TH 80 (Aufgabenänderung)

Stellenplan 2027

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

90	Amt f. Wirtschaft u. d. ländl. Raum			1,00	1,70	16,10	2,27	0,50	7,17	11,30	0,79	0,65	0,82						42,30	42,30	33,99		2027
				1,00	1,70	15,10	1,27	0,50	6,37	13,10	0,79		2,47						42,30	42,30	34,41		2026
						1,00	**1,00**		**0,80**	**-1,80**		**0,65**	**-1,65**						**0,00**				Differenz
+ 1,0 EG 11 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 9a Stelle im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung) + 1,0 EG 10 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 9a Stelle im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung) + 0,8 EG 9b Stelle wegen Umwandlung aus 0,8 EG 9a Stelle im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung) - 0,8 EG 9a Stelle wegen Umwandlung in 0,8 EG 9b Stelle im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung) - 1,0 EG 9a Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 11 Stelle im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung) - 1,0 EG 9a Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 10 Stelle im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung) + 1,0 EG 9a Stelle wegen Umwandlung aus 2 x 0,5 EG 6 Stellen im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung) + 0,65 EG 7 Stelle wegen Umwandlung aus 0,65 EG 6 Stelle im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung) - 0,65 EG 6 Stelle wegen Umwandlung in 0,65 EG 7 Stelle im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung) - 2 x 0,5 EG 6 Stellen wegen Umwandlung in 1,0 EG 9a Stelle im TH 90 (Geänderte Stellenbewertung)																						
99	Stabsstellen			1,00	1,00	1,00		5,69	1,50	1,00			0,50						11,69	10,69	9,61		2027
				1,00	0,00	1,00		4,00	3,19	1,00			0,50						10,69	10,69	9,68		2026
					1,00			**1,69**	**-1,69**										**1,00**				Differenz
+ 1,0 EG 12 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 A 11 Stelle im TH 99 (Geänderte Besetzung) + 1,0 EG 9c Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 9b Stelle im TH 99 (Geänderte Stellenbewertung) + 0,69 EG 9c Stelle wegen Umwandlung aus 0,69 EG 9b Stelle im TH 99 (Aufgabenänderung) - 1,0 EG 9b Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 9c Stelle im TH 99 (Geänderte Stellenbewertung) - 0,69 EG 9b Stellle wegen Umwandlung in 0,69 EG 9c Stelle im TH 99 (Aufgabenänderung)																						
Stellenplan 2027		**4,51**	**4,91**	**5,76**	**8,20**	**59,89**	**28,34**	**60,29**	**96,84**	**105,91**	**35,39**	**78,70**	**26,28**	**17,27**	**4,27**	**44,08**		**12,18**	**592,82**				
Stellenplan 2026		**4,71**	**3,91**	**5,76**	**7,20**	**59,89**	**28,34**	**56,60**	**94,73**	**98,05**	**43,93**	**79,90**	**29,56**	**20,67**	**2,27**	**45,08**		**13,22**		**593,82**			
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen		**3,59**	**3,71**	**4,94**	**7,20**	**52,36**	**23,54**	**45,38**	**78,43**	**86,81**	**35,74**	**78,66**	**23,49**	**18,85**	**1,84**	**40,53**		**12,37**			**517,44**		

Stellenplan 2027

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Arbeitnehmer zusammen 2027	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026	Zahl der am 30.06.2026 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		S17	S15	S14	S13	S12	S11b	S9	S8a	S4	S2					
40	Amt f. Schulische Bildung und Betreuung	1,00				1,00			1,79	1,18	29,03	34,00	20,31	21,86		2027
		0,00				1,00			1,67	0,5	17,14	20,31	20,31	17,88		2026
		1,00							**0,12**	**0,68**	**11,89**	**13,69**				Differenz
+1,0 EG S 17 für neue Stelle Ganztagskoordinator/in + 0,12 EG S 8a für zusätzlicher Bedarf Betreuung Eichbergschule + 0,68 EG S 4 für Koordinierende Ganztagskräfte (Geänderte Stellenbewertung) + 11,89 EG S 2 für Betreuungskräfte																
50	Amt f. Soziales u. Ausländerrecht					20,72						20,72	22,72	18,99		2027
						22,72						22,72	22,72	19,04		2026
						-2,00						**-2,00**				Differenz
- 2,0 EG S 12 Stelle wegen Umsetzung in 2,0 EG S 12 Stelle in TH 51 (Stellenverlagerung) - 1,0 EG S 12 Stelle wegen Umwandlung in 1,0 EG 8 Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung) + 1,0 EG S 12 Stelle wegen Umwandlung aus 1,0 EG 10 Stelle im TH 50 (Aufgabenänderung)																
51	Jugendamt	7,25	2,78	20,75		10,50	3,18					44,46	41,46	38,50		2027
		6,25	2,78	20,75		5,50	6,18					41,46	41,46	36,95		2026
		1,00	**0,00**	**0,00**		**5,00**	**-3,00**					**3,00**				Differenz
+ 2,0 EG S 12 Stelle wegen Umsetzung aus 2,0 EG S 12 Stelle im TH 51 (Stellenverlagerung) + 3,0 EG S 12 Stellen wegen Umwandlung aus 3,0 EG S 11b Stellen im TH 51 (Geänderte Stellenbewertung) - 3,0 EG S 11b Stellen wegen Umwandlung in 3,0 EG S 12 Stellen im TH 51 (Geänderte Stellenbewertung) + 1,0 EG S 17 Stelle wegen Umwandlung aus EG 12 Stelle im TH 51 (Stellenbewertung)																
53	Gesundheitsamt			2,14								2,14	2,14	1,41		2027
				2,14								2,14	2,14	1,41		2026
												0,00				Differenz
Stellenplan 2027		**8,25**	**2,78**	**22,89**		**32,22**	**3,18**		**1,79**	**1,18**	**29,03**	**101,32**				
Stellenplan 2026		**6,25**	**2,78**	**22,89**		**29,22**	**6,18**		**1,67**	**0,50**	**17,14**		**86,63**			
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen		**5,79**	**2,77**	**19,83**		**25,48**	**6,03**		**1,79**	**0,51**	**18,56**			**80,76**		

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der verbundenen Unternehmen gem. § 1 Abs. 5 GemHVO

1. Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH

Gemäß § 3 des Hessischen Krankenhausgesetzes (HKHG) gewährleisten das Land, die Landkreise und die kreisfreien Städte die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Krankenhäuser als öffentliche Aufgabe. Zur Erfüllung seines Sicherstellungsauftrages betreibt der Vogelsbergkreis ein Krankenhaus, das seit dem 01.01.1999 in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt wird.

Die Gesellschaft ihrerseits betreibt vier Tochtergesellschaften. Es handelt sich dabei um die Kreiskrankenhaus Alsfeld Dienstleistung GmbH (KAD), um die Amandus Pflege- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (AMANDUS), um die Gesundheits- und Pflegezentrum Alsfeld gemeinnützige GmbH (GuPA) sowie die Vogelsberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH (VAG). Seit dem Geschäftsjahr 2007 ist die Firma Gies Dienstleistungen GmbH als Minderheitsgesellschafter an der KAD beteiligt. AMANDUS, GuPA und VAG sind 100 % Töchter der Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH.

Die Lage der Vermögens-, Finanz- und Ertragsstruktur ist weiterhin angespannt. Während die Tochtergesellschaften KAD und AMANDUS das Jahr 2025 mit einem positiven Jahresergebnis abschließen konnten, sind die operativen Ergebnisse im Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH, der VAG und der GuPA defizitär.

Das Konzernergebnis hat sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2024 um ca. 1.280 T€ auf einen Fehlbetrag von 5.175 T€ verschlechtert. Gründe dafür lagen hauptsächlich in der Auslastung des Krankenhauses. Im Jahr 2024 lag die Auslastung noch bei 66,31 %, in 2025 nur noch bei 62,64 %.

Im Haushaltsjahr 2026 nimmt der Gesellschafter einen Liquiditätszuschuss in Höhe von 2.000.000 € für das Jahr 2024 vor und stabilisiert in Form einer Kapitalrücklage mit dieser Maßnahme das Eigenkapital der Gesellschaft.

Für das laufende Wirtschaftsjahr 2026 wird mit einem Defizit in Höhe von ca. 5.881 T€ gerechnet. Die medizinischen Leistungen im stationären Bereich haben sich aufgrund der Ambulantisierung in 2026 weiter negativ entwickelt. Der Jahresfehlbetrag von 5,881 Mio. € liegt damit um rund 34 % über dem im Wirtschaftsplan 2026 geplanten Jahresfehlbetrag (Stand 2. Quartal 2026).

Die GuPa schließt in der Hochrechnung 2026 mit einem Jahresfehlbetrag von ca. 250 T€ ab.

Die VAG schließt in der Hochrechnung 2026 mit einem Jahresfehlbetrag von ca. 147 T€ ab. Hierin enthalten ist eine Spende an das Kreiskrankenhaus in Höhe von 150 T€.

Die Amandus schließt in der Hochrechnung 2026 mit einem Jahresüberschuss von ca. 21 T€ ab.

Auf Konzernebene ergibt sich dadurch ein Jahresfehlbetrag von ca. 5,29 Mio. €.

Das Neubauprojekt des Kreiskrankenhauses verläuft planmäßig, die Fertigstellung wird sich allerdings etwas verzögern (Übergabe/Inbetriebnahme 5/2029). Der beauftragte Generalplaner (Fa. agn) hat die Leistungsphase 1 bis 4 abgeschlossen. Die Leistungsphase wird z. Zt. ausgeführt.

Die Inflationsrate liegt im August 2026 bei +2,9 %. Damit hat sich die Teuerungsrate erneut leicht verstärkt; nachdem sie im Juli 2026 bei +2,8 % und im Juni 2026 bei +2,3 % gelegen hatte (Quelle: Statistisches Bundesamt – destatist vom 10.09.2026). Im August 2026 waren gestiegene Energiepreise hauptverantwortlich für die Gesamtteuerung. Für das Gesamtjahr 2026 wird in Deutschland mit einer durchschnittlichen Inflationsrate von 2,7 % bis 3,0 % gerechnet.

Im Oktober 2025 hat das Bundeskabinett entschieden, dass die Meistbegünstigungsklausel für das Jahr 2026 ausgesetzt wird. Anstelle der bisherigen Obergrenzenregelung wurde der Orientierungswert des Statistischen Bundesamtes als maximale Steigerungsgröße festgelegt. Was eine Steigerung von maximal 2,98 % bei weiter steigender Inflation und einer eigentlich höheren Grundlohnrate in Höhe von 5,17 % bedeutet.

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hat ab 01.04.2025 bis 30.04.2026 für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes 3,0 % (mind. +110 € Lohnsteigerung). Darüber hinaus nochmals ab Mai 2026 bis 31.03.2027 2,8 %. Ab 2026 steigt die Jahressonderzahlung auf bis zu 90 % für die Tarifstufen P 5 bis P 8 und um 85 % für die Tarifstufen P 9 bis P 16. Der Marburger Bund hat eine weitere Gehaltserhöhung um 2,0 % ab dem 01.06. bis zum 31.12.2026 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder verhandelt.

Alsfeld, 21.09.2026

Volker Röhrig
Geschäftsführer

Stefan König
Leiter Finanzbuchhaltung

2. Grundstücksverwaltungsgesellschaft Vogelsbergkreis

Die Grundstückverwaltungsgesellschaft Vogelsbergkreis (GVVB) wurde am 11.12.2013 gegründet und am 17.01.2014 beim Registergericht, AG Gießen, eingetragen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Der Vogelsbergkreis ist alleiniger Gesellschafter.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, an denen der Vogelsbergkreis beteiligt ist. Diesen Geschäftszweck erfüllt die GVVB durch die seit 30.04.2014 bestehende Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der „Projektentwicklungs-GmbH & Co. Schule an der Wascherde KG“ (PEG). Sie vertritt die PEG, übt jedoch nicht die Geschäftsführung der KG aus. Aus dieser Beteiligung hat sie einen Anspruch auf Haftungsvergütung in Höhe von 3 % des ausgewiesenen Stammkapitals.

Die GVVB besitzt kein Anlagevermögen, es bestehen keine Verbindlichkeiten und keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen. Aus der aktuellen Geschäftstätigkeit ergeben sich keine Risiken für den Kreishaushalt, eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts nicht geplant.

Lauterbach, 24.09.2026

Daniel Otterbein, Geschäftsführer

3. Projektentwicklungs-GmbH & Co. Schule an der Wascherde KG (PEG)

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Eigentum oder sonstigen grundstücksgleichen Rechten an Schulen, sonstigen schulischen Zwecken dienenden Gebäuden sowie Bürogebäuden sowie deren Vermietung an den Vogelsbergkreis. Der Vogelsbergkreis ist seit 30.06.2019 alleiniger Kommanditist der PEG mit einer Haftungseinlage von 23.500 €.

Die Gesellschaft hält derzeit das Erbbaurecht an zwei Grundstücken in Lauterbach, die mit der Schule an der Wascherde sowie der Vulkansporthalle bebaut sind. Die Schule an der

Wascherde wurde zum Schuljahresbeginn im September 2013 an den Vogelsbergkreis übergeben, die Vulkanturnhalle im September 2014. Für beide Objekte bestehen langfristige Mietverträge mit dem Vogelsbergkreis.

Die Finanzierung beider Objekte erfolgte durch eine teilweise Abtretung der Mietforderung. Die Finanzierungsvereinbarung ist langfristig zinsgesichert und in ihrer Laufzeit an die Mietverträge angeglichen. Der verbleibende, nicht abgetretene Teil der Miete deckt die Kosten der Geschäftsführung, Prüfungs- und Steuerberatungshonorare sowie nachgehende Ausgaben für Investitionen. Die Kosten der laufenden Bauunterhaltung sind vom Mieter zu übernehmen, dies wurde bei der Kalkulation des Mietzinses berücksichtigt.

Die Geschäftsführung der KG wird ausschließlich durch den Kreisausschuss des Vogelsbergkreises wahrgenommen. Wirtschaftliche Risiken aus der Gesellschaftstätigkeit, die Auswirkungen auf die Haushaltslage des Vogelsbergkreises entfalten könnten, sind nicht erkennbar. Eine Veränderung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts nicht geplant.

Lauterbach, 24.09.2026

Daniel Otterbein, Geschäftsführer

4. Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen GmbH

Gegenstand der Breitbandinfrastrukturgesellschaft Oberhessen GmbH (nachfolgend kurz „BIGO“ genannt) ist die Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung (Privathaushalte und Unternehmen) im Vogelsbergkreis und Wetteraukreis mit leistungsfähigen Telekommunikationsdienstleistungen sowie sonstigen verwandten haushaltsnahen Dienstleistungen ggf. über dritte Unternehmen. Gesellschafter der BIGO sind die Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH und der Vogelsbergkreis zu jeweils 50 %.

Die Gesellschaft hat zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks sieben geförderte Breitbandprojekte im Vogelsberg- und Wetteraukreis durchgeführt. Diese haben im September 2019 begonnen und konnten bis April 2022 abgeschlossen werden. Mittlerweile wurden die Verwendungsnachweise von sechs Projekten abschließend geprüft. Ein Projekt befindet sich noch in der Verwendungsnachweisprüfung.

Die Projekte sind durch die Fördermittel und durch die Eigenanteile der Gesellschafter vollständig finanziert. Die laufenden Betriebskosten der Gesellschaft werden durch vorhandene Mittel der Gesellschaft beglichen. Bis zum Abschluss der letzten Verwendungsnachweisprüfung besteht das Risiko, dass ausstehende Fördermittel nicht ausgezahlt bzw. bereits gezahlte Fördermittel zurückgezahlt werden müssen.

Weitere Breitbandprojekte sind zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes nicht geplant und die Gesellschaft ist bis zum Ende der Zweckbindungsfrist in 2030 aufrecht zu erhalten.

Lauterbach, 24.09.2026

Daniel Otterbein, Geschäftsführer

5. Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH

Die Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH ist die Destinationsmanagement-organisation für die Vulkanregion Vogelsberg. Zu ihren Aufgaben gehören die touristische Vermarktung und Weiterentwicklung der Region, die Betreuung touristischer Leistungsträger, die Umsetzung touristischer Förderprogramme sowie die Entwicklung und Vernetzung touristischer Angebote.

Der Vogelsbergkreis hält 52,56 % der Geschäftsanteile an der Gesellschaft und unterstützt deren Tätigkeit über die im Gesellschaftsvertrag vereinbarte Nebenleistungspflicht.

Für das Wirtschaftsjahr 2027 wird von einer weiterhin stabilen wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft ausgegangen. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über die

Zuschüsse der Gesellschafter, die Destinationsförderung des Landes Hessen sowie projektbezogene Fördermittel.

Kennzahl	Plan 2027
Gesamterträge	786.926 €
Gesamtaufwendungen	784.958 €
Jahresüberschuss	1.968 €
Gesellschafterzuschüsse	499.510 €
Destinationsförderung Hessen	155.000 €

Das Jahr 2027 ist als Übergangsjahr zwischen Strategieentwicklung und Strategieumsetzung geplant. Nach der Erarbeitung der Tourismusstrategie in den Jahren 2025 und 2026 liegt der Schwerpunkt zunächst auf der Vorbereitung und Priorisierung der Umsetzungsmaßnahmen sowie der Einwerbung weiterer Fördermittel. Größere Umsetzungsprojekte sind erst in den Folgejahren vorgesehen.

Die Gesellschaft verfügt über die personellen Ressourcen zur Wahrnehmung ihrer laufenden Aufgaben als Destinationsmanagementorganisation. Die Tourismusstrategie zeigt jedoch, dass die weitere Entwicklung der Destination künftig zusätzliche Aufgabenfelder umfasst. Hierzu zählen insbesondere die Weiterentwicklung touristischer Angebote, die Digitalisierung, die Stärkung der touristischen Infrastruktur sowie die Begleitung touristischer Investitionen und Neuansiedlungen.

Insbesondere im Bereich des touristischen Ansiedlungs- und Investitionsmanagements wurden Entwicklungsbedarfe identifiziert. Die Gewinnung neuer touristischer Angebote, die Begleitung von Betriebsnachfolgen sowie die Unterstützung von Investitionsvorhaben werden zukünftig eine wichtige Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit der Destination spielen. Für diese Aufgaben bestehen derzeit keine gesonderten personellen Ressourcen.

Die Umsetzung der Tourismusstrategie wird daher maßgeblich von der Verfügbarkeit zusätzlicher Fördermittel sowie weiterer Finanzierungsmöglichkeiten abhängen. Die Gesellschaft wird gemeinsam mit ihren Gesellschaftern und regionalen Partnern die Voraussetzungen schaffen, um die strategischen Entwicklungsziele der Destination in den kommenden Jahren schrittweise umzusetzen.

Nach der mittelfristigen Wirtschaftsplanung kann die Gesellschaft ihre Aufgaben weiterhin ordnungsgemäß erfüllen. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Schotten, 02.10.2026

Petra Schwing-Döring, Geschäftsführerin

6. Medizinisches Versorgungszentrum Vogelsberg gGmbH (MVZ Vogelsberg)

Die MVZ Vogelsberg gGmbH ist die Trägergesellschaft des gleichnamigen MVZ und wurde am 04.06.2020 vom Vogelsbergkreis sowie den Gemeinden Grebenhain und Freiensteinau gegründet. Mehrheitsgesellschafter ist der Vogelsbergkreis. Die Geschäftsführung liegt seit dem 1. Juli 2025 bei Herrn Steven Renner; die laufende Geschäftsbesorgung erfolgt weiterhin durch die Hamburger OptiMedis AG, ein auf Versorgungsmanagement spezialisiertes Unternehmen.

Aktuell sind sechs Ärztinnen und Ärzte in Voll- oder Teilzeit beschäftigt; eine siebte Arztstelle ist unbesetzt und wird weiterhin nachbesetzt, wofür Zuschüsse für die Personalgewinnung vereinbart wurden. Die Stellen im Bereich der Medizinischen

Fachangestellten (MFA) sind vollständig besetzt und wurden seit März 2026 um eine Physician-Assistant (PA)-Stelle ergänzt. Die durchschnittliche Zahl der im Geschäftsjahr 2025 beschäftigten Arbeitnehmer betrug 29,25 (Vorjahr: 28,50).

Das Geschäftsjahr 2025 schloss mit einem Jahresüberschuss von 122.761 € deutlich besser ab als im Vorjahr (44.984 €); das Eigenkapital erhöhte sich auf 156.000 €. Maßgeblich hierfür war die Verschiebung der Erlösstruktur von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) hin zur Hausarztzentrierten Versorgung (HZV): Die KV-Einnahmen sanken von 1.074.000 € auf 715.000 €, während sich die HZV-Einnahmen von 337.000 € auf 798.000 € mehr als verdoppelten. Die Zuschüsse der Gesellschafter betrugen unverändert 389.000 €. Der aufgelaufene Zwischenstand zum 31.05.2026 liegt mit einem Ergebnis von rund -110.000 € (Plan: +290.000 €) deutlich unter dem Planwert; ursächlich sind im Wesentlichen die vorübergehende Unterbesetzung der genannten Arztstelle, noch nicht verbuchte KV-/HZV-Restzahlungen für das vierte Quartal sowie eine gesetzliche Änderung, durch die die bisherige Grundbetreuungspflicht kleiner Betriebe in der Betriebsmedizin entfällt. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass sich die Kennzahlen im weiteren Jahresverlauf wieder dem Planwert annähern.

Planung 2027–2028

Auf Grundlage des Wirtschaftsplans 2026–2028 werden für 2027 Umsatzerlöse von 2.167.000 € und für 2028 von 2.223.200 € geplant (2026: 2.232.200 €). Die HZV-Einnahmen sollen dabei von 1.014.000 € (2026) über 1.020.000 € (2027) auf 1.400.000 € (2028) weiter ausgebaut werden, während die KV-Einnahmen planmäßig weiter zurückgehen (2026: 504.000 €; 2027: 442.000 €; 2028: 250.000 €). Die Betriebsmedizin soll trotz der genannten gesetzlichen Änderung bei gleichbleibendem Auftraggeberkreis intensiviert werden (Erlöse: 204.000 € / 220.000 € / 200.000 €). Die Weiterentwicklung des MVZ in Richtung eines Primärversorgungszentrums (Teampraxis-Konzept) durch verstärkte Digitalisierung und Delegation ärztlicher Leistungen an MFA – u. a. in der Diabetikerversorgung – wird fortgesetzt.

Die Personalkosten sind mit 1.568.000 € (2026), 1.588.520 € (2027) und 1.590.000 € (2028) weitgehend konstant geplant; die Investitionstätigkeit bleibt mit 7.150 € (2026), 12.500 € (2027) und 10.000 € (2028) moderat und betrifft im Wesentlichen Digitalisierung und Praxisausstattung.

Die Zuschüsse der Gesellschafter sollen planmäßig von 380.000 € (2026) über 350.000 € (2027) auf 228.000 € (2028) zurückgeführt werden. Für 2026 wird ein Jahresergebnis von rund 138.000 € geplant, welches durch die Unkalkulierbarkeit der Arztsuche abweichen kann; für 2027 und 2028 werden – bedingt durch schwankende HZV- und Zuschussverläufe – moderatere, jedoch weiterhin positive Ergebnisse von rund 43.000 € bzw. 66.000 € erwartet. Die Rückzahlung des Cash-Pool-Darlehens des Vogelsbergkreises erfolgt planmäßig mit 40.000 € im September 2026 und 85.000 € im dritten Quartal 2027, womit die Verbindlichkeit vollständig getilgt ist. Die durch die bislang unbesetzte Arztstelle eingesparten Personalkosten wirken sich zusätzlich liquiditätsschonend aus, sodass es entgegen der ursprünglichen Liquiditätsplanung im Jahresverlauf 2026 zu keinem Liquiditätsengpass kommt.

Trotz der positiven mittelfristigen Entwicklung bleiben Gesellschafterzuschüsse in den kommenden Jahren erforderlich, da die laufenden Personal- und Sachkosten nicht vollständig durch die Honorareinnahmen aus KV-Leistungen, HZV, Privatabrechnungen, Arbeitsmedizin und Betriebsmedizin gedeckt werden können.

HH, 04.09.2026

Steven Renner